



**DIGITAL WORKSTATION
CLAVIER ARRANGEUR PROFESSIONNEL**

PSR-A2000
Oriental / اورینٹال

Bedienungsanleitung
Mode d'emploi

Vielen Dank für den Kauf dieser Digital Workstation von Yamaha!

Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung aufmerksam zu lesen, damit Sie die hoch entwickelten und praktischen Funktionen des Instruments voll ausnutzen können.

Außerdem empfehlen wir Ihnen, diese Anleitung an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort aufzubewahren, um später darin nachschlagen zu können.

Lesen Sie vor der Verwendung des Instruments unbedingt die „VORSICHTSMASSNAHMEN“ auf den Seiten 6-7.

Merci d'avoir choisi ce Clavier Arrangeur Professionnel Yamaha !

Nous vous conseillons de lire attentivement ce mode d'emploi afin de tirer pleinement profit des fonctions avancées et très utiles de votre instrument.

Nous vous recommandons également de garder ce manuel à portée de main pour toute référence ultérieure.

Avant d'utiliser l'instrument, lisez attentivement la section « PRÉCAUTIONS D'USAGE » aux pages 6 et 7.

Verbraucherinformation zur Sammlung und Entsorgung alter Elektrogeräte



Befindet sich dieses Symbol auf den Produkten, der Verpackung und/oder beiliegenden Unterlagen, so sollten benutzte elektrische Geräte nicht mit dem normalen Haushaltsabfall entsorgt werden.

In Übereinstimmung mit Ihren nationalen Bestimmungen und den Richtlinien 2002/96/EC, bringen Sie alte Geräte bitte zur fachgerechten Entsorgung, Wiederaufbereitung und Wiederverwendung zu den entsprechenden Sammelstellen.

Durch die fachgerechte Entsorgung der Elektrogeräte helfen Sie, wertvolle Ressourcen zu schützen und verhindern mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die andernfalls durch unsachgerechte Müllentsorgung auftreten könnten.

Für weitere Informationen zum Sammeln und Wiederaufbereiten alter Elektrogeräte, kontaktieren Sie bitte Ihre örtliche Stadt- oder Gemeindeverwaltung, Ihren Abfallentsorgungsdienst oder die Verkaufsstelle der Artikel.

[Information für geschäftliche Anwender in der Europäischen Union]

Wenn Sie Elektrogeräte ausrangieren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder Zulieferer für weitere Informationen.

[Entsorgungsinformation für Länder außerhalb der Europäischen Union]

Dieses Symbol gilt nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Artikel ausrangieren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihre örtlichen Behörden oder Ihren Händler und fragen Sie nach der sachgerechten Entsorgungsmethode.

(weee_eu)

Das Typenschild dieses Produkts befindet sich an der Unterseite des Geräts. Die Seriennummer dieses Produkts befindet sich auf dem Typenschild oder in der Nähe davon. Sie sollten diese Seriennummer an der unten vorgesehenen Stelle eintragen und dieses Handbuch als dauerhaften Beleg für Ihren Kauf aufbewahren, um im Fall eines Diebstahls die Identifikation zu erleichtern.

Modell Nr.

Seriennr.

(bottom)

OBSERVERA!

Apparaten kopplas inte ur växelströmskällan (nätet) så länge som den är ansluten till vägguttaget, även om själva apparaten har stängts av.

ADVARSEL: Netspændingen til dette apparat er IKKE afbrudt, så længe netledningen sidder i en stikkontakt, som er tændt — også selvom der er slukket på apparatets afbryder.

VAROITUS: Laitteen toisiopiiriin kytketty käyttökytin ei irroita koko laitetta verkosta.

(standby)

Über die Bedienungsanleitungen

Zu diesem Instrument gehören die folgenden Dokumente und Anschauungsmaterialien.

Mitgelieferte Dokumente



Bedienungsanleitung (dieses Buch)

Enthält allgemeine Anweisungen für die Verwendung Ihres PSR-A2000. Die Funktionsanweisungen sind aus praktischen Erwägungen in die beiden folgenden Abschnitte aufgeteilt.

- **Grundlagen der Bedienung:**

Enthält grundlegende Erläuterungen zu den wichtigsten Funktionen des PSR-A2000.

- **Anspruchsvolle Funktionen:**

Erläutert anspruchsvolle Funktionen des Instruments, auf die im Abschnitt „Grundlagen der Bedienung“ nicht näher eingegangen wird. Sie erfahren beispielsweise, wie Sie eigene Styles, Songs oder Multi-Pads erstellen können, und Sie erhalten genaue Erläuterungen zu den einzelnen Parametern.

* Jedes Kapitel im Abschnitt „Grundlagen der Bedienung“ hat eine Entsprechung im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“.

Online-Materialien (herunterladbar aus dem Internet)

Die folgenden Anschauungsmaterialien können von der Yamaha Manual Library heruntergeladen werden. Rufen Sie die Yamaha Manual Library auf, geben Sie im Bereich „Model Name“ den Namen Ihres Modells ein (z. B. PSR-A2000), um die Anleitungen zu durchsuchen.

Yamaha Manual Library <http://www.yamaha.co.jp/manual/>



Data List (Datenliste)

Enthält verschiedene wichtige Listen zu vorprogrammierten Inhalten wie Voices, Styles, Effekte sowie Informationen zu MIDI.



MIDI Basics (Grundlagenwissen zu MIDI; nur auf Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch)

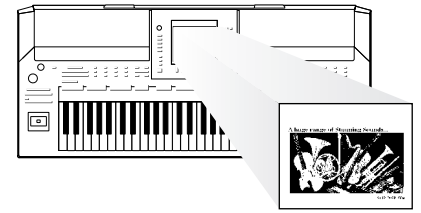
Wenn Sie mehr über MIDI und seine Einsatzmöglichkeiten wissen möchten, können Sie in diesem Einführungsbuch nachlesen.

- Die Abbildungen und Display-Darstellungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können von der Darstellung an Ihrem Instrument abweichen.
- Die Displays, die hier als Bedienungsbeispiele abgebildet wurden, sind in englischer Sprache gehalten.
- Windows ist in den USA und anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft® Corporation.
- Apple, Mac und Macintosh sind in den USA und anderen Ländern als Warenzeichen von Apple Inc. eingetragen.
- Die in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Willkommen bei der Digital Workstation

Entdecken Sie die Demo-Songs *Einführung*

Die Demos führen die Vielzahl erstaunlicher Voices und Styles auf dem Instrument vor, und Sie können die ersten praktischen Erfahrungen damit machen.



Spielen Sie viele verschiedene Instrumentenklänge *Kapitel 1 Voices*

Dieses Instrument bietet Ihnen eine außergewöhnlich breite Vielfalt authentisch klingender Instrumenten-Voices, nicht nur Klavier-/Flügel-Voices, sondern auch viele andere, darunter orientalische Voices. Die musikalische Ausdruckskraft dieser Voices wird in Kombination mit dem neu hinzugefügten Joystick noch gesteigert. Sie können Ihre kreativen Möglichkeiten noch mehr erweitern, indem Sie zusätzliche Voices installieren.

VOICE

- | | | | | |
|-----------------------------------|---|--|---------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> PIANO | <input type="checkbox"/> GUITAR & BASS | <input type="checkbox"/> ORGAN & ACCORDION | <input type="checkbox"/> CHOIR & PAD | <input type="checkbox"/> ORIENTAL |
| <input type="checkbox"/> E. PIANO | <input type="checkbox"/> SAXOPHONE | <input type="checkbox"/> TRUMPET | <input type="checkbox"/> SYNTH. & FX | <input type="checkbox"/> PERC. & DRUM KIT |
| <input type="checkbox"/> STRINGS | <input type="checkbox"/> FLUTE & WOODWIND | <input type="checkbox"/> BRASS | <input type="checkbox"/> ORGAN FLUTES | <input type="checkbox"/> EXPANSION/USER |



Spielen Sie zu einer Begleit-Band *Kapitel 2 Styles*

Wenn Sie mit der linken Hand einen Akkord spielen, setzt die Begleitautomatik (Style-Funktion) sofort ein. Wählen Sie einen Begleitstil aus – wie Pop, Jazz, orientalisches oder eines der vielen anderen Genres aus aller Welt –, und das Instrument wird zu Ihrer perfekten Begleitband! Darüber hinaus können Sie dem Instrument eine größere Style-Auswahl hinzufügen, ganz nach Ihren Vorlieben oder Ihrer Spieltechnik.

STYLE

- | | | | |
|-------------------------------------|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> POP & ROCK | <input type="checkbox"/> SWING & JAZZ | <input type="checkbox"/> ARABIC & MAGHREBI | <input type="checkbox"/> TURKISH & GREEK |
| <input type="checkbox"/> BALLAD | <input type="checkbox"/> LATIN & BALLROOM | <input type="checkbox"/> KHALIGI | <input type="checkbox"/> WORLD |
| <input type="checkbox"/> DANCE | <input type="checkbox"/> ENTER-TAINMENT | <input type="checkbox"/> IRANIAN | <input type="checkbox"/> EXPANSION/USER |



Spielen Sie zu den Song-Daten *Kapitel 3 Songs*

Wiedergabe von SongsSeite 57

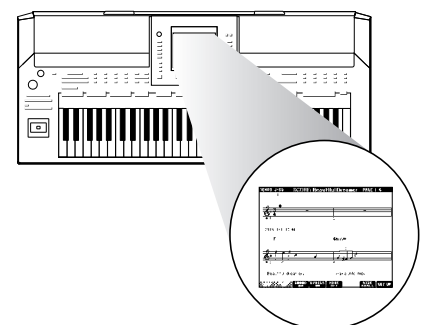
Spielen Sie zu Song-Daten dazu, oder ergänzen Sie Ihr Solospiel mit dem Sound einer kompletten Band oder eines Orchesters. Hören Sie sich eine breite Palette von Songs an – im Handel erhältliche Musikdaten oder Preset-Songs.

Anzeigen der NotenschriftSeite 60

Während Sie einen Song abspielen, können Sie die Noten automatisch auf dem Display anzeigen lassen – ein äußerst bequemes Hilfsmittel zum Lernen und Üben von Stücken.

Aufzeichnen Ihres SpielsSeite 64

Mit diesem Instrument können Sie Ihr Spiel leicht aufnehmen und im internen Speicher oder einem USB-Stick speichern. Sie können auf dem Instrument auch Ihr Spiel anhören, und es weiter bearbeiten oder für Ihre Musikproduktion verwenden.



Fügen Sie Ihrem Spiel Phrasen und Rhythmen hinzu *Kapitel 4 Multi-Pads*

Dieses Instrument kann Ihr Spiel mit kurzen Phrasen und Rhythmen aufwerten.



Aufrufen der idealen Voice- und Style-Einstellungen für jeden Song

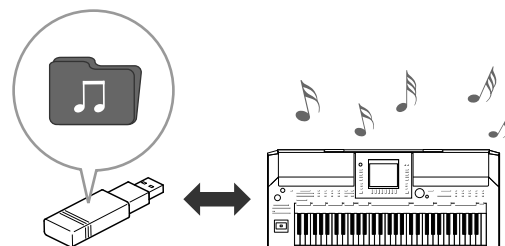
Kapitel 5 Music Finder

Mit der praktischen Funktion Music Finder können Sie die idealen Bedienfeldeinstellungen aufrufen, einschließlich der Voice, dem Style, den Effekten usw., die am besten zum jeweiligen Song passen. Indem Sie die an verschiedenen Orten gespeicherten Song- und Audiodaten in Music Finder registrieren, kann das Instrument Song-Daten einfach anhand des Song-Titels abrufen.

Audio-Wiedergabe und -Aufnahme vom USB-Flash-Speicher

Kapitel 7 USB Audio

Audiodateien (WAV), die im USB-Flash-Speicher abgelegt sind, können auf dem Instrument abgespielt werden. Außerdem können Sie Ihr Spiel als Audiodaten auf einem USB-Flash-Speichergerät aufzeichnen.



Stellen Sie eigene orientalische Skalen ein *Kapitel 9 Orientalische Skalen*

Mit den orientalischen Skalen (Tonleitern) können Sie sehr einfach die Tonhöhen bestimmter Noten an andere Tonsysteme anpassen oder eigene Skalen erstellen. Außerdem können Sie die Skaleneinstellungen speichern, um Sie bei Bedarf im Handumdrehen aufrufen zu können.

VORSICHTSMASSNAHMEN

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE FORTFAHREN

* Bitte heben Sie dieses Handbuch sorgfältig auf, damit Sie später einmal nachschlagen können.



WARNUNG

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle infolge eines elektrischen Schlags, von Kurzschlüssen, Feuer oder anderen Gefahren zu vermeiden.

Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Stromversorgung/Netzadapter

- Verlegen Sie das Netzkabel niemals in der Nähe von Wärmequellen, etwa Heizkörpern oder Heizstrahlern, biegen Sie es nicht übermäßig und beschädigen Sie es nicht auf sonstige Weise, stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf und verlegen Sie es nicht an einer Stelle, wo jemand darauf treten, darüber stolpern oder etwas darüber rollen könnte.
- Schließen Sie das Instrument nur an die auf ihm angegebene Netzspannung an. Die erforderliche Spannung ist auf dem Typenschild des Instruments aufgedruckt.
- Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Adapter (Seite 197). Die Verwendung eines nicht adäquaten Adapters kann zu einer Beschädigung oder Überhitzung des Instruments führen.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Netzsteckers, und entfernen Sie Schmutz oder Staub, der sich eventuell darauf angesammelt hat.

Öffnen verboten!

- Dieses Instrument enthält keine vom Anwender zu wartenden Teile. Versuchen Sie nicht, das Instrument zu öffnen oder die inneren Komponenten zu entfernen oder auf irgendeine Weise zu ändern. Sollte einmal eine Fehlfunktion auftreten, so nehmen Sie es sofort außer Betrieb und lassen Sie es von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker prüfen.

Vorsicht mit Wasser

- Achten Sie darauf, dass das Instrument nicht durch Regen nass wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen und stellen Sie auch keine Behälter (wie z. B. Vasen, Flaschen oder Gläser) mit Flüssigkeiten darauf, die herausschwappen und in Öffnungen hineinfließen könnte. Wenn eine Flüssigkeit wie z. B. Wasser in das Instrument gelangt, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Lassen Sie das Instrument anschließend von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker überprüfen.
- Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.

Brandschutz

- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände (z. B. Kerzen) auf dem Instrument ab. Ein brennender Gegenstand könnte umfallen und einen Brand verursachen.

Falls Sie etwas Ungewöhnliches am Instrument bemerken

- Wenn eines der folgenden Probleme auftritt, schalten Sie unverzüglich den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät anschließend von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker überprüfen.
- Netzkabel oder Netzstecker sind zerfasert oder beschädigt.
- Das Instrument sendet ungewöhnliche Gerüche oder Rauch ab.
- Ein Gegenstand ist in das Instrument gefallen.
- Während der Verwendung des Instruments kommt es zu einem plötzlichen Tonausfall.



VORSICHT

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten grundsätzlichen Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen oder aber Schäden am Instrument oder an anderen Gegenständen zu vermeiden.

Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Stromversorgung/Netzadapter

- Schließen Sie das Instrument niemals über einen Mehrfachanschluss an eine Netzsteckdose an. Dies kann zu einem Verlust der Klangqualität führen und möglicherweise auch zu Überhitzung in der Netzsteckdose.
- Fassen Sie den Netzstecker nur am Stecker selbst und niemals am Kabel an, wenn Sie ihn vom Instrument oder von der Steckdose abziehen. Wenn Sie am Kabel ziehen, kann dieses beschädigt werden.
- Ziehen Sie bei Nichtbenutzung des Instruments über einen längeren Zeitraum oder während eines Gewitters den Netzstecker aus der Steckdose.

Aufstellort

- Achten Sie auf einen sicheren Stand des Instruments, um ein unabsichtliches Umstürzen zu vermeiden.
- Stellen Sie keine Gegenstände vor der Lüftung des Instruments ab, da dies die ordnungsgemäße Belüftung der eingebauten Komponenten beeinträchtigen kann und das Instrument möglicherweise überhitzt wird.
- Entfernen Sie alle angeschlossenen Kabel, bevor Sie das Instrument bewegen.
- Vergewissern Sie sich beim Aufstellen des Produkts, dass die von Ihnen verwendete Netzsteckdose gut erreichbar ist. Sollten Probleme auftreten oder es zu einer Fehlfunktion kommen, schalten Sie das Instrument sofort aus, und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Auch dann, wenn das Produkt ausgeschaltet ist, wird es minimal mit Strom versorgt. Falls Sie das Produkt für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen.
- Verwenden Sie für das Instrument nur den dafür vorgesehenen Ständer. Verwenden Sie zur Montage des Ständers nur die mitgelieferten Schrauben. Andernfalls kann es zu einer Beschädigung der eingebauten Komponenten kommen, oder die Standfestigkeit ist nicht gegeben.

Verbindungen

- Bevor Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen möchten, schalten Sie alle Geräte aus. Stellen Sie zunächst alle Lautstärkeregler an den Geräten auf Minimum, bevor Sie die Geräte ein- oder ausschalten.
- Sie sollten die Lautstärke grundsätzlich an allen Geräten zunächst auf die Minimalstufe stellen und beim Spielen des Instruments allmählich erhöhen, bis der gewünschte Pegel erreicht ist.

Vorsicht bei der Handhabung

- Stecken Sie weder einen Finger noch eine Hand in irgendeinen Spalt des Instruments.
- Stecken Sie niemals Papier, Metallteile oder andere Gegenstände in die Schlitze am Bedienfeld oder der Tastatur, und lassen Sie nichts dort hineinfallen. Dies könnte Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen, Schäden am Instrument oder an anderen Gegenständen oder Betriebsstörungen verursachen.
- Stützen Sie sich nicht mit dem Körpergewicht auf dem Instrument ab, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab. Üben Sie keine übermäßige Gewalt auf Tasten, Schalter oder Stecker aus.
- Verwenden Sie die Kopfhörer des Instruments/Geräts nicht über eine längere Zeit mit zu hohen oder unangenehmen Lautstärken. Hierdurch können bleibende Hörschäden auftreten. Falls Sie Hörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

Yamaha haftet nicht für Schäden, die auf eine nicht ordnungsgemäße Bedienung oder Änderungen am Instrument zurückzuführen sind, oder für den Verlust oder die Zerstörung von Daten.

Schalten Sie das Instrument immer aus, wenn Sie es nicht verwenden.

Auch im Standby-Zustand des Netzschalters weist das Instrument noch einen geringen Stromverbrauch auf. Falls Sie das Instrument für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Hinweise und Informationen

HINWEIS

Um die Möglichkeit einer Fehlfunktion oder Beschädigung des Geräts, Beschädigung von Daten oder anderem Eigentum auszuschließen, befolgen Sie die nachstehenden Hinweise.

■ Handhabung und Pflege

- Betreiben Sie das Instrument nicht in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, Stereoanlagen, Mobiltelefonen oder anderen elektrischen Geräten. Andernfalls können das Instrument, das Fernsehgerät oder das Radio gegenseitige Störungen erzeugen.
- Setzen Sie das Instrument weder übermäßigem Staub oder Vibrationen noch extremer Kälte oder Hitze aus (beispielsweise direktem Sonnenlicht, in der Nähe einer Heizung oder tagsüber in einem Fahrzeug), um eine mögliche Gehäuseverformung, eine Beschädigung der eingebauten Komponenten oder Fehlfunktionen beim Betrieb zu vermeiden. (Nachgeprüfter Betriebstemperaturbereich: 5° – 40°C bzw. 41° – 104°F.)
- Stellen Sie keine Gegenstände aus Vinyl, Kunststoff oder Gummi auf dem Instrument ab, da andernfalls Bedienfeld oder Keyboard verfärbt werden könnten.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Instruments ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie keine Verdünnung, Lösungsmittel oder Reinigungsflüssigkeiten oder mit chemischen Substanzen imprägnierte Reinigungstücher.

■ Speichern von Daten

Sichern von Daten und Erstellen von Sicherungskopien

- Bearbeitete Songs/Styles/Voices/Multi-Pads und MIDI-Einstellungen gehen verloren, wenn Sie das Instrument ausschalten. Speichern Sie die Daten unter der USER-Registerkarte (Seite 66) oder auf einem USB-Speichergerät (USB-Stick usw.).
- Daten im Display der USER-Registerkarte können aufgrund von Fehlfunktion oder fehlerhafter Bedienung verloren gehen. Speichern Sie wichtige Daten auf einem USB-Speichergerät.

Wenn Sie Einstellungen auf einer Display-Seite ändern und dann diese Seite verlassen, werden andere als die oben aufgeführten Daten (bearbeitete Songs/Styles/Voices/Multi-Pads und MIDI-Einstellungen) automatisch gespeichert. Die Änderungen an den Einstellungen gehen jedoch verloren, wenn Sie das Instrument ausschalten, ohne das Display vorher richtig zu schließen.

Datensicherung für das USB-Speichergerät

- Zum Schutz vor Datenverlusten durch Beschädigungen der Medien empfehlen wir Ihnen, wichtige Daten auf zwei externen USB-Speichergeräten abzulegen.

Informationen

■ Copyright-Hinweise

- Das Kopieren von kommerziell erhältlichen Musikdaten (einschließlich, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, MIDI- und/oder Audio-Daten) ist mit Ausnahme für den privaten Gebrauch strengstens untersagt.
- Dieses Produkt enthält und bündelt Computerprogramme und Inhalte, die von Yamaha urheberrechtlich geschützt sind oder für die Yamaha die Lizenz zur Benutzung der urheberrechtlich geschützten Produkte von Dritten besitzt. Dieses urheberrechtlich geschützte Material umfasst ohne Einschränkung sämtliche Computersoftware, Styles-Dateien, MIDI-Dateien, WAVE-Daten, Musikpartituren und Tonaufzeichnungen. Jede nicht genehmigte Benutzung von solchen Programmen und Inhalten, die über den persönlichen Gebrauch hinausgeht, ist gemäß den entsprechenden Gesetzen nicht gestattet. Jede Verletzung des Urheberrechts wird strafrechtlich verfolgt. DAS ANFERTIGEN, WEITERGEBEN ODER VERWENDEN VON ILLEGALEN KOPIEN IST VERBOTEN.

■ Informationen über die Funktionen/Daten, die in diesem Instrument enthalten sind

- Die Länge bzw. das Arrangement von einigen der Preset-Songs wurde bearbeitet, weshalb sie möglicherweise etwas anders klingen als die Original-Songs.
- Dieses Gerät kann verschiedene Musikdatentypen/-formate verarbeiten, indem es sie im Voraus für das richtige Musikdatenformat zum Einsatz mit dem Gerät optimiert. Demzufolge werden die Daten an diesem Gerät möglicherweise nicht genauso wiedergegeben wie vom Komponisten/Autor beabsichtigt.
- Die in diesem Instrument verwendeten Bitmap-Schriftarten wurden von der Ricoh Co., Ltd., zur Verfügung gestellt und sind Eigentum dieses Unternehmens.
- Diese Software enthält ein Modul, das von der Independent JPEG Group entwickelt wurde.
- Die in den Displays des PSR-A2000 gezeigten Instrumente Kanoon, Santur, Harfe und Oud werden im Hamamatsu-Museum für Musikinstrumente ausgestellt.

Mitgeliefertes Zubehör

- Notenablage
- Netzadapter
 - * Wird u. U. in Ihrem Gebiet nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Yamaha-Händler.
- Bedienungsanleitung
- Yamaha-Anwenderregistrierung für das Produkt
 - * Die PRODUKT-ID auf dem Blatt benötigen Sie zum Ausfüllen des Anwender-Registrierungsformulars.

Das Instrument ist zu folgenden Formaten kompatibel.



„GM (General MIDI)“ ist eines der am häufigsten verwendeten Voice-Zuordnungsformate. „GM System Level 2“ ist die Spezifikation eines Standards, der den ursprünglichen Standard „GM“ erweitert und die Kompatibilität von Song-Daten verbessert. Dieser Standard sorgt für eine bessere Polyphonie, eine größere Auswahl von Voices, erweiterte Voice-Parameter und integrierte Effektverarbeitung.



XG ist eine wichtige Erweiterung des Formats GM System Level 1. Es wurde von Yamaha entwickelt, um mehr Voices und Variationen zur Verfügung zu stellen sowie mehr Ausdrucksmöglichkeiten für Voices und Effekte zu erhalten und Datenkompatibilität für zukünftige Entwicklungen zu garantieren.



GS wurde von der Roland Corporation entwickelt. Genau wie Yamaha XG stellt GS eine wichtige Erweiterung von GM dar, um insbesondere mehr Voices und Drum Kits mit ihren Variationen sowie eine größere Ausdruckskontrolle über Voices und Effekte zu ermöglichen.



Das XF-Format von Yamaha erweitert den SMF-Standard (Standard MIDI File) durch mehr Funktionalität und unbeschränkte Erweiterungsmöglichkeiten für die Zukunft. Bei der Wiedergabe einer XF-Datei mit Gesangstexten können Sie die Texte auf diesem Instrument anzeigen.



„Das Style-Dateiformat (SFF, Style File Format)“ ist das Originalformat der Style-Dateien von Yamaha. Es verwendet ein einzigartiges Konvertierungssystem, um hochwertige automatische Styles auf der Basis eines breiten Spektrums von Akkordarten zur Verfügung zu stellen. „SFF GE (Guitar Edition)“ ist eine Formaterweiterung zu SFF, die eine verbesserte Notentransposition für Gitarrenspuren erlaubt.

Inhalt

Über die Bedienungsanleitungen	3
Willkommen bei der Digital Workstation	4
Hinweise und Informationen	8
Mitgeliefertes Zubehör	9
Bedienelemente	12
Einführung	14
Einschalten des Geräts	14
Anbringen der Notenablage	15
Verwenden eines Kopfhörers	16
Display-Sprache umschalten	16
Einstellen des Display-Kontrasts	17
Eingabe des Besitzernamens für den Eröffnungsbildschirm	17
Wiedergeben der Demo-Songs	18
Display-basierte Bedienelemente	19
Im Display angezeigte Meldungen	22
Sofortauswahl der Displays – Direct Access	22
Konfiguration des Main-Displays	23
Konfiguration der Displays für die Dateiauswahl	25
Dateiverwaltung	27
Eingabe von Zeichen	30
Wiederherstellen der werksseitig programmierten Einstellungen	31
Datensicherung	32
Grundlagen der Bedienung	33
1 Voices – Spielen auf der Tastatur –	34
Spielen der Preset-Voices	34
Voices erweitern	39
Transponieren der Tonhöhe der Tastatur	41
Vewendung des Joysticks	42
Anwenden von Voice-Effekten	43
Erstellung eigener Organ-Flutes-Voices	45
2 Styles – Spielen von Rhythmus und Begleitung –	47
Spielen eines Styles mit Begleitautomatik	47
Steuern der Style-Wiedergabe	50
Aufrufen der zum Style passenden Bedienfeldeinstellungen (Repertoire)	52
Passende Bedienfeldeinstellungen für den ausgewählten Style (One Touch Setting)	53
Ein-/Ausschalten von Style-Parts und Umschalten von Voices	55
Einstellen des Lautstärkeverhältnisses von Style und Tastatur	56
3 Songs – Spielen, Üben und Aufnahmen von Songs –	57
Wiedergabe von Songs	57
Anzeigen der Notenschrift	60
Anzeigen von Liedtexten	61
Song-Kanäle ein-/ausschalten	62
Üben des Parts der rechten Hand (Guide-Funktion)	62
Wiederholte Wiedergabe (Repeat)	63
Aufzeichnen Ihres Spiels (Quick Recording)	64
Speichern von Dateien	66
4 Multi-Pads – Hinzufügen von Musikphrasen zu Ihrem Spiel –	68
Spielen auf den Multi Pads	68
Verwenden der Synchronstartfunktion für Multi-Pads	69
Anpassung von Akkorden (Chord Match)	69
5 Music Finder – Abrufen idealer Einstellungen (Voice, Style usw.) für jeden Song –	70
Auswählen des gewünschten Songs aus den Bedienfeldeinstellungen	71
Bedienfeldeinstellungen durchsuchen	71
Registrieren der Song-/Audio-Daten (SONG/AUDIO)	72
6 Registration Memory – Speichern und Abrufen eigener Bedienfeldeinstellungen –	75
Speichern Ihrer Bedienfeldeinstellungen	75
Speichern des Registration Memory als Bank-Datei	76
Überprüfen der Informationen im Registration Memory	78
7 USB Audio – Wiedergabe und Aufnahme von Audiodateien –	79
Wiedergabe von Audiodateien	79
Aufzeichnen Ihres Spiels als Audiodaten	81
8 Mischpult (Mixing Console) – Lautstärke- und Klangverhältnisse einstellen –	83
Grundlagen der Bedienung	83
Umschalten von Voices und Einstellen von Panorama und Lautstärke für jeden Part	85
Anwenden von Effekten auf jeden Part	87
9 Orientalische Skalen – Einstellen von orientalischen Skalen –	88
Einstellen von orientalischen Skalen	88
Speichern des Scale Memory als Bank-Datei	89

10 Verbindungen	
– Einsatz des Instruments zusammen mit anderen Geräten –	91
<hr/>	
Anschließen von Audiogeräten	91
Anschließen eines Fußschalters und/oder Fußreglers	92
Anschließen eines USB-Speichergeräts	93
Anschließen an einen Computer	95
Anschließen externer MIDI-Geräte	97

11 Utility	
– Vornehmen globaler Systemeinstellungen –	98
<hr/>	
Allgemeine Vorgehensweise	98

Anspruchsvolle Funktionen 99

1 Voices	
– Spielen auf der Tastatur –	100
<hr/>	
Eigenschaften der Voices	100
Auswählen von GM-/XG- oder anderen Voices am Bedienfeld	101
Effektbezogene Einstellungen	102
Tonhöhereinstellungen	105
Bearbeiten von Voices (Voice Set)	107
Bearbeiten von Organ-Flutes-Parametern	112

2 Styles	
– Spielen von Rhythmus und Begleitung –	113
<hr/>	
Auswählen der Akkordgrifftechnik – Chord Fingering	113
Einstellungen für die Style-Wiedergabe	115
Split-Punkt-Einstellungen	117
Speichern einer eigenen One-Touch-Einstellung	118
Erstellen/Bearbeiten von Styles (Style Creator)	119

3 Songs	
– Aufzeichnen Ihres Spiels und Erstellen von Songs –	133
<hr/>	
Bearbeiten der Notenschrifteinstellungen	133
Bearbeiten der Einstellungen für die Liedtext-/Textanzeige	135
Verwendung der Begleitautomatik bei der Song-Wiedergabe	136
Parameter für die Song-Wiedergabe (Wiederholungseinstellungen, Kanaleinstellungen, Guide-Funktion)	137
Erstellen/Bearbeiten von Songs (Song Creator)	141

4 Multi-Pads	
– Hinzufügen von Musikphrasen zu Ihrem Spiel –	157
<hr/>	
Erstellen von Multi-Pads (Multi Pad Creator)	157
Multi-Pad-Bearbeitung	159

5 Music Finder	
– Abrufen idealer Einstellungen (Voice, Style usw.) für jeden Song –	160
<hr/>	

Erstellen einer Kollektion von bevorzugten Datensätzen (Favoriten)	160
Bearbeiten von Datensätzen	161
Speichern eines Datensatzes als einzelne Datei	162

6 Registration Memory	
– Speichern und Abrufen eigener Bedienfeldeinstellungen –	163
<hr/>	

Aufruf bestimmter Einstellungen deaktivieren (Freeze-Funktion)	163
Abruf der Registrierungsspeicher-Nummern in einer Reihenfolge (Registration Sequence)	164

7 USB Audio	
– Wiedergabe und Aufnahme von Audiodateien –	167
<hr/>	

8 Mischpult (Mixing Console)	
– Lautstärke- und Klangverhältnisse einstellen –	167
<hr/>	

Bearbeiten der VOL/VOICE-Parameter	167
Bearbeiten von FILTER-Parametern	168
Bearbeiten von TUNE-Parametern	169
Bearbeiten von EFFECT-Parametern	170
Bearbeiten der EQ-Parameter	173

9 Orientalische Skalen	
– Einstellungen eigener Skalen –	175
<hr/>	

10 Verbindungen	
– Einsatz des Instruments zusammen mit anderen Geräten –	175
<hr/>	

Einstellungen für Fußschalter/Fußregler	175
MIDI-Einstellungen	179

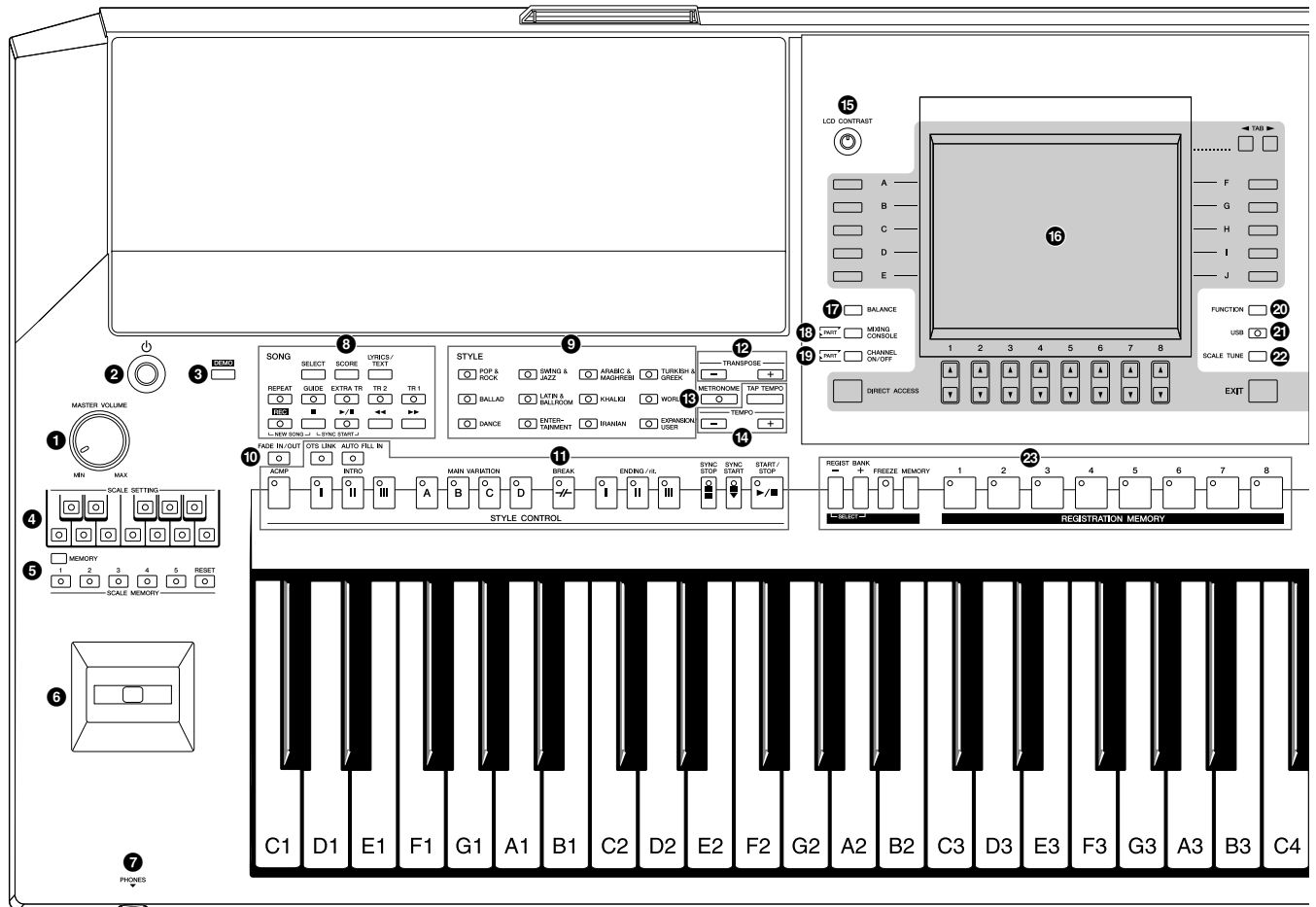
11 Utility	
– Vornehmen globaler Systemeinstellungen –	185
<hr/>	

CONFIG 1	185
CONFIG 2	186
MEDIA	187
OWNER (Besitzer)	188
SYSTEM RESET	189

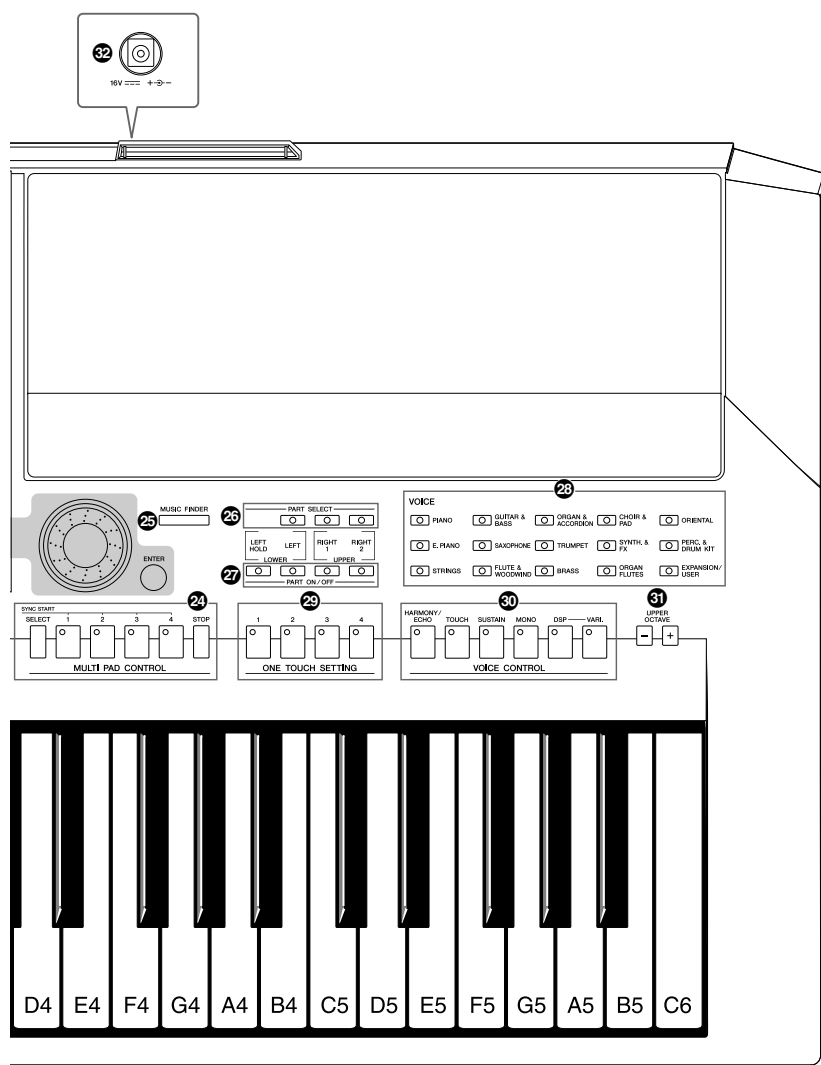
Anhang 191

Fehlerbehebung	191
Liste der Bedienfeldtasten	194
Technische Daten	196
Index	198

Bedienelemente



- | | |
|---|--|
| <p>1 [MASTER VOLUME]-Regler..... Seite 15
Stellt die Gesamtlautstärke ein.</p> <p>2 Schalter [] (Standby/On) Seite 14
Schaltet das Instrument ein () oder aus ().</p> <p>3 [DEMO]-Taste Seite 18
Spielt die Demos ab.</p> <p>4 SCALE-SETTING-Tasten Seite 88
Senken die Tonhöhen bestimmter Noten um 50 Cents.</p> <p>5 SCALE-MEMORY-Tasten [MEMORY], [1]–[5], [RESET] Seite 89
Zum Speichern oder Zurücksetzen Ihrer Skaleneinstellungen.</p> <p>6 Joystick Seite 42
Verschiebt die Tonhöhe des auf der Tastatur gespielten Klangs nach oben oder unten. Dient auch zur Anwendung von Modulationseffekten wie zum Beispiel Vibrato auf die auf der Tastatur gespielten Noten.</p> <p>7 [PHONES]-Buchse..... Seite 16
Zum Anschließen eines Kopfhörers.</p> <p>8 SONG-Tasten Seite 57
Diese wählen einen Song aus und steuern die Song-Wiedergabe.</p> | <p>9 Auswahltasten für die STYLE-Kategorie Seite 47
Wählen Styles aus.</p> <p>10 Taste [FADE IN/OUT] Seite 52
Steuert das Ein-/Ausblenden der Style-/Song-Wiedergabe.</p> <p>11 STYLE-CONTROL-Tasten..... Seite 50
Steuern die Style-Wiedergabe.</p> <p>12 TRANSPOSE-Tasten..... Seite 41
Transponieren die Tonhöhe in Halbtonschritten.</p> <p>13 Taste [METRONOME] Seite 185
Schaltet den Metronomklang ein oder aus.</p> <p>14 [TAP TEMPO]/TEMPO-Tasten..... Seite 51
Diese steuern das Tempo für die Style-, Song- und Metronom-Wiedergabe.</p> <p>15 Regler [LCD CONTRAST]..... Seite 17
Stellt den LCD-Kontrast ein.</p> <p>16 LCD- und verwandte Bedienelemente Seite 19</p> <p>17 [BALANCE]-Taste Seite 56
Stellt das Lautstärkeverhältnis zwischen den einzelnen Parts ein.</p> <p>18 Taste [MIXING CONSOLE] Seite 83
Steuert Aspekte von Tastatur-, Style- und Song-Parts.</p> |
|---|--|




- 19 [CHANNEL ON/OFF]-Taste** Seiten 55, 62
Schaltet Kanäle eines Styles/Songs ein oder aus.
- 20 [FUNCTION]-Taste**
(Siehe den Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“.)
Ermöglicht Ihnen, anspruchsvolle Einstellungen vorzunehmen und eigene Voices, Styles, Songs und Multi-Pads zu erstellen.
- 21 [USB]-Taste**.....Seiten 26, 79
Lädt bestimmte Daten in das USB-Speichergerät und erlaubt Ihnen, Ihr Spiel auf dem USB-Speichergerät im Audioformat aufzuzeichnen.
- 22 [SCALE TUNE]-Taste** Seite 105
Zum Vornehmen von Skaleneinstellungen.
- 23 REGISTRATION-MEMORY-Tasten** Seite 75
Diese speichern Bedienelementeinstellungen und rufen diese ab.
- 24 MULTI-PAD-CONTROL-Tasten** Seite 68
Wählen rhythmische oder melodische Multi-Pad-Phrasen aus und spielen diese ab.
- 25 [MUSIC FINDER]-Taste** Seite 70
Sucht nach den entsprechenden Bedienelementeinstellungen oder nach dem gewünschten Song.
- 26 PART-SELECT-Tasten**..... Seite 37
Wählen Tastatur-Parts aus.
- 27 PART-ON/OFF-Tasten**..... Seite 37
Schalten die Tastatur-Parts ein oder aus.
- 28 VOICE-Tasten für die Kategorieauswahl**..... Seite 34
Diese wählen eine Voice aus.
- 29 ONE-TOUCH-SETTING-Tasten** Seite 53
Diese rufen die geeigneten Bedienelementeinstellungen für den Style auf.
- 30 VOICE-CONTROL-Tasten**..... Seite 43
Wenden Effekte auf das Tastaturspiel an.
- 31 UPPER-OCTAVE-Tasten** Seite 41
Transponieren die Tonhöhe der Tastatur in Oktavschritten.
- 32 DC-IN-Buchse**..... Seite 14
Zum Anschluss des mitgelieferten Netzadapters.

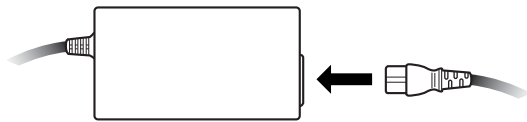
Informationen zu den Buchsen und Anschlüssen an der Rückseite finden Sie auf Seiten 91–97.

Einführung

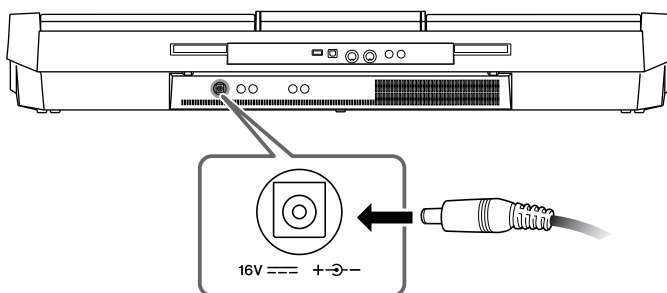
Einschalten des Geräts

Stromversorgung

- 1** Achten Sie darauf, dass der Schalter [] (Standby/On) des Instruments auf Standby (Aus) gestellt ist.
- 2** Schließen Sie das Netzkabel an den Netzadapter an.



- 3** Stecken Sie den Klinkenstecker des Netzadapters in die DC-IN-Buchse an der Rückseite des Instruments.

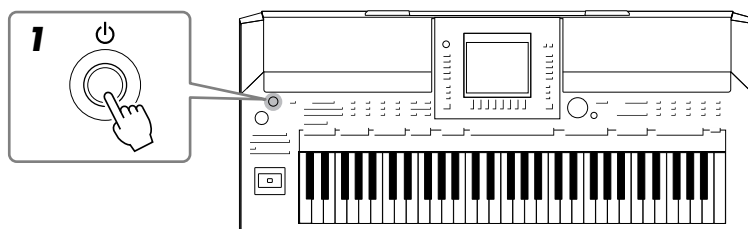


- 4** Schließen Sie das andere Ende (normaler Wechselstromstecker) an die nächstgelegene Netzsteckdose an.

Einschalten des Instruments

Bevor Sie das Instrument ein- oder ausschalten, regeln Sie die Lautstärke aller angeschlossenen Audiogeräte herunter.

- 1** Drücken Sie den Schalter [] (Standby/On).
Auf dem LCD-Bildschirm erscheint das MAIN-Display.



WARNUNG

Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Adapter (Seite 197). Der Gebrauch eines inkompatiblen Netzteils kann zu irreparablen Schäden am PSR-A2000 führen. Darüber hinaus setzen Sie sich der Gefahr von ernsthaften Verletzungen durch Stromschläge aus! ZIEHEN SIE DAS NETZTEIL STETS AUS DER STECKDOSE, WENN DAS PSR-A2000 NICHT VERWENDET WIRD.

VORSICHT

Auch wenn der Schalter in Bereitschaft (Standby) steht, fließt immer noch geringfügig Strom durch das Instrument. Wenn Sie das Instrument längere Zeit nicht verwenden, sollten Sie den Netzadapter immer aus der Wandsteckdose ziehen.

HINWEIS

Unterbrechen Sie während einer Aufnahme nie die Stromversorgung (z. B. durch Trennen vom Netzteil) des PSR-A2000! Dies kann zu einem Datenverlust führen.

HINWEIS

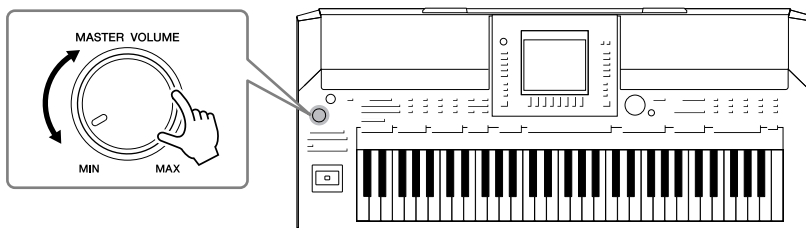
Um mögliche Schäden an den Lautsprechern oder anderen angeschlossenen elektronischen Geräten zu verhindern, schalten Sie immer zuerst den PSR-A2000 ein, bevor Sie die Aktivlautsprecher oder Mischpult und Verstärker einschalten. Schalten Sie auf gleiche Weise das PSR-A2000 immer erst aus, NACHDEM Sie die Aktivlautsprecher bzw. Mischpult und Verstärker ausgeschaltet haben.

HINWEIS

Entfernen Sie die vor der Auslieferung im Werk angebrachte transparente Schutzfolie vom Display.

2 Einstellen der Lautstärke

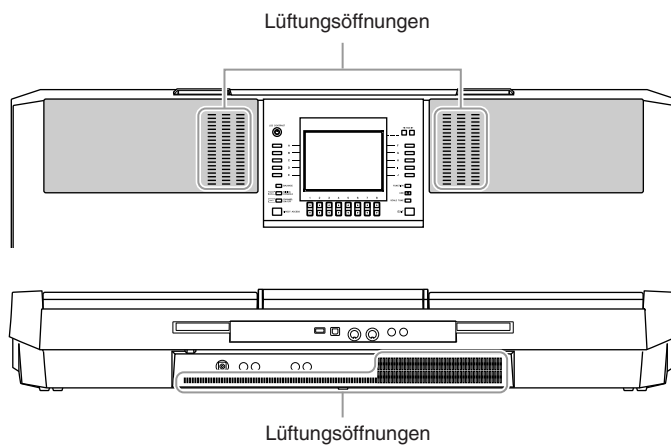
Stellen Sie die Lautstärke mit dem [MASTER VOLUME]-Rad auf einen geeigneten Pegel ein.



Lüftungsöffnungen

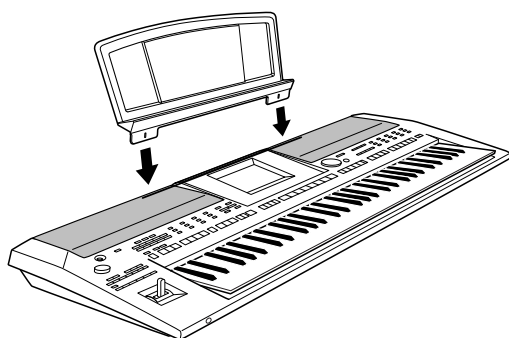
⚠ VORSICHT

Dieses Instrument besitzt spezielle Lüftungsöffnungen am dem oberen Bedienfeld (siehe unten) und an der Rückseite. Stellen Sie keine Gegenstände an Stellen ab, wo sie die Lüftungsöffnungen blockieren könnten, da dies die richtige Belüftung der eingebauten Komponenten beeinträchtigen kann und das Instrument möglicherweise überhitzt wird.



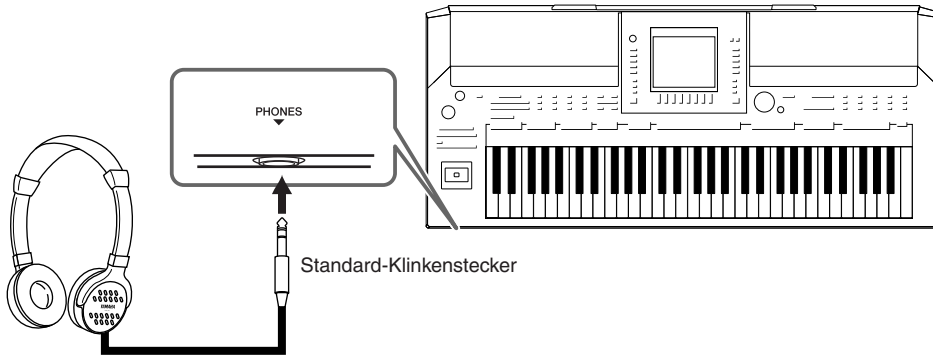
Anbringen der Notenablage

Zum Lieferumfang des PSR-A2000 gehört eine Notenablage, die am Instrument befestigt werden kann. Setzen Sie dazu die Notenablage in die Schlitze hinten am Bedienfeld ein.



Verwenden eines Kopfhörers

Schließen Sie am [PHONES]-Anschluss einen Kopfhörer an. Durch Anschließen eines Kopfhörers an die Buchse [PHONES] wird das interne Stereo-Lautsprechersystem automatisch abgeschaltet.



VORSICHT

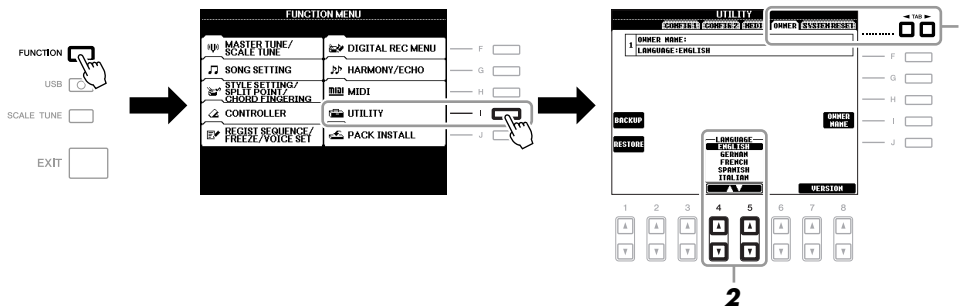
Benutzen Sie die Kopfhörer nicht längere Zeit bei hoher Lautstärke. Andernfalls können Hörschäden auftreten.

Display-Sprache umschalten

Mit diesem Verfahren können Sie die im Display für Meldungen, Dateinamen und die Zeicheneingabe verwendete Sprache festlegen.

1 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → [I] UTILITY → TAB [◀][▶] OWNER



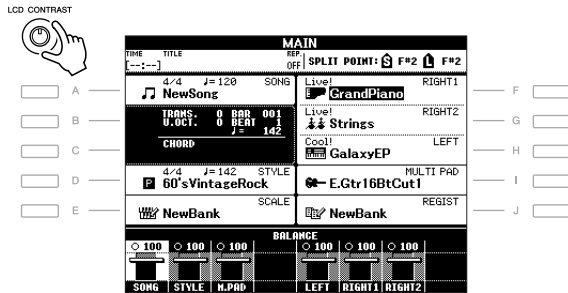
2 Wählen Sie mit den Tasten [4 ▲▼]/[5 ▲▼] die gewünschte Sprache aus.

HINWEIS

In den Anweisungen dieses Handbuchs wird mithilfe von Pfeilen eine Kurzform für den Aufruf von Displays und Funktionen dargestellt.

Einstellen des Display-Kontrasts

Sie können den Kontrast des Displays über den Drehregler [LCD CONTRAST] einstellen, der sich links neben dem Display befindet.

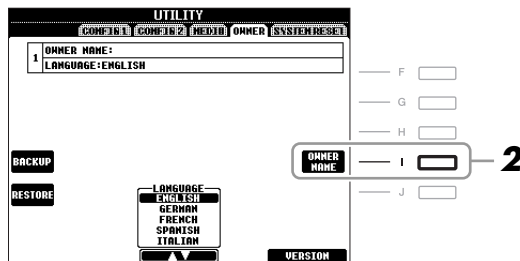


Eingabe des Besitzernamens für den Eröffnungsbildschirm

Sie können es so einrichten, dass Ihr Name im Eröffnungsbildschirm (dem Display, das beim Einschalten des Instruments erscheint) angezeigt wird.

- 1 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.**
[FUNCTION] → [I] UTILITY → TAB [◀|▶] OWNER
- 2 Drücken Sie die [I]-Taste (OWNER NAME), um das OWNER-NAME-Display (Eigentümergebiet) aufzurufen.**

Auf Seite 30 finden Sie Näheres zur Zeicheneingabe.



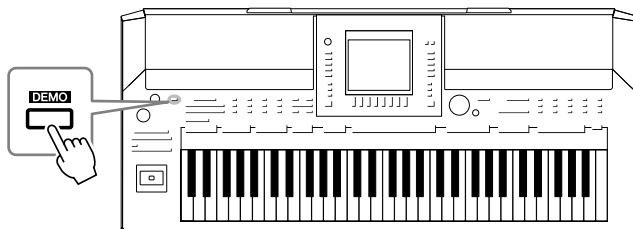
Anzeige der Versionsnummer

Wenn Sie die Versionsnummer dieses Instruments überprüfen möchten, drücken Sie in dem oben unter Schritt 2 angezeigten Display die Tasten [7 ▲▼]/[8 ▲▼] (VERSION). Drücken Sie die [EXIT]-Taste oder die [8 ▲▼]-Taste, um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Wiedergeben der Demo-Songs

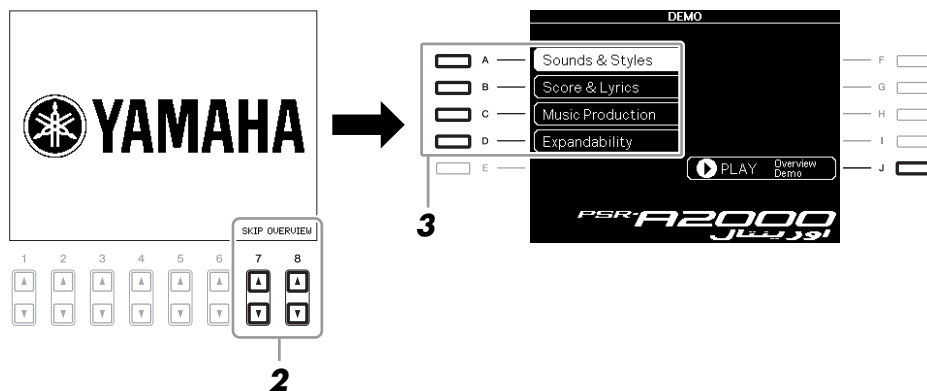
Die Demos führen Ihnen nicht nur den Klang des Instruments vor, sondern sind außerdem nützliche, leicht verständliche Einführungen in seine Leistungsmerkmale und Funktionen.

1 Starten Sie die Demos mit der [DEMO]-Taste.



Die Übersichts-Demo läuft nun in einer Wiederholungsschleife und ruft nacheinander die verschiedenen Displays auf.

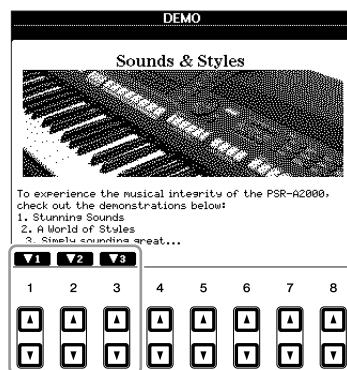
2 Drücken Sie die Tasten [7 ▲▼]/[8 ▲▼] (SKIP OVERVIEW) im Demo-Display, um das spezielle Demo-Menü aufzurufen.



3 Mit einer der Tasten [A]–[D] können Sie ein bestimmtes Demo abspielen.

Mit der Taste [J] kehren Sie zurück zum Display von Schritt 2.

Die Submenüs werden unten im Display angezeigt. Drücken Sie eine der Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼], um das entsprechende Submenü aufzurufen.



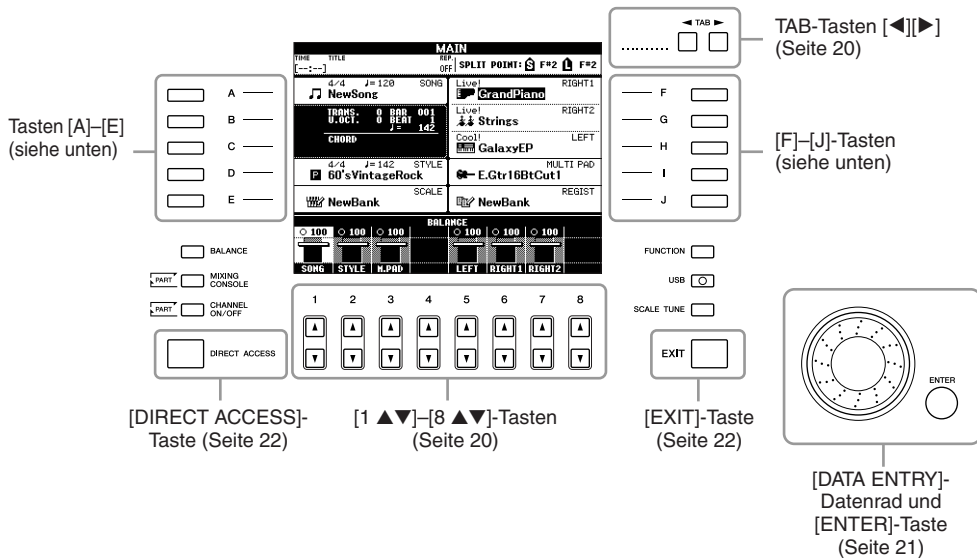
4 Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die Demos zu beenden.

HINWEIS

Um auf die nächsthöhere Menüebene zu gelangen, drücken Sie die [EXIT]-Taste.

Display-basierte Bedienelemente

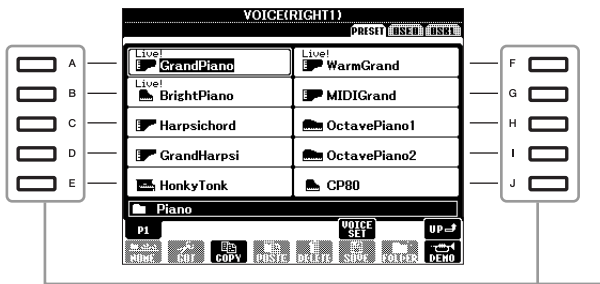
Das LCD bietet auf einen Blick umfangreiche Informationen zu alle Einstellungen. Das angezeigte Menü kann mit den Bedienelementen ausgewählt oder umgeschaltet werden, die um das LCD herum angeordnet sind.



Die Tasten [A]–[J]

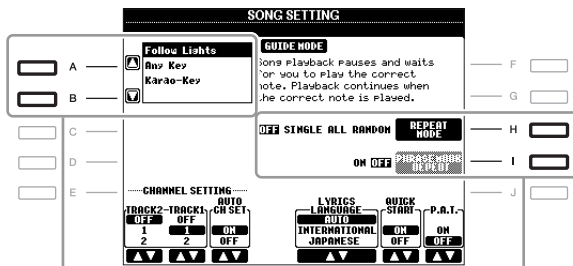
Die Tasten [A]–[J] werden verwendet, um das entsprechende Menü auszuwählen.

• Beispiel 1



Im Dateiauswahl-Display (Seite 25) können mit den Tasten [A]–[J] jeweils die entsprechenden Dateien ausgewählt werden.

• Beispiel 2

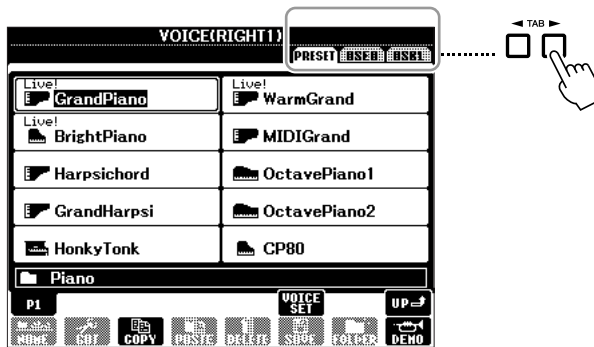


Die Tasten [A] und [B] werden verwendet, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen.

Die Tasten [H] und [I] werden verwendet, um den entsprechenden Parameter auszuwählen.

TAB-Tasten [◀][▶]

Diese Tasten dienen hauptsächlich zum Wechseln der Seiten von Displays, die im oberen Bereich „Registerkarten“ haben.



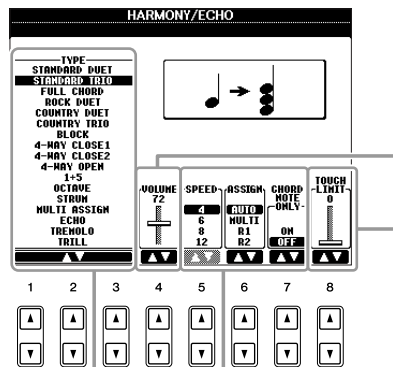
Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼]

Die Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] dienen zum Auswählen von Optionen oder zum Ändern der Einstellungen (entsprechend nach oben oder unten) für die Funktionen, die direkt über ihnen angezeigt werden.



Wenn in diesem Display-Abschnitt ein Menü erscheint, verwenden Sie die Tasten [1 ▲]–[8 ▲].

Wenn in diesem Display-Abschnitt ein Menü erscheint, verwenden Sie die Tasten [1 ▼]–[8 ▼].



Wenn eine Menüliste angezeigt wird, wählen Sie mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] den gewünschten Eintrag aus.

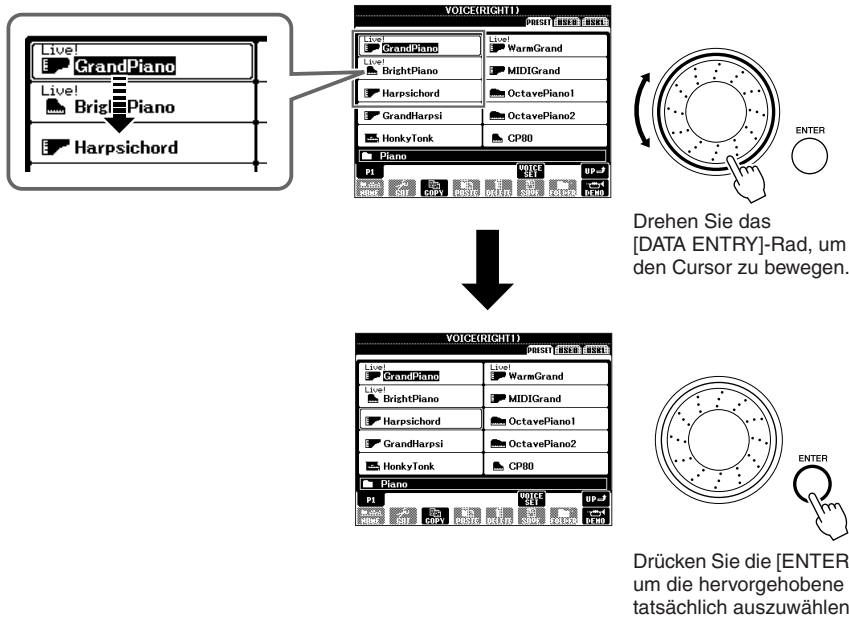
Wenn ein Parameter in Form eines Schiebereglers (oder Drehreglers) angezeigt wird, stellen Sie den Wert mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] ein.

[DATA ENTRY]-Rad und [ENTER]-Taste

Je nach ausgewähltem LC-Display kann das [DATA ENTRY]-Rad auf eine der beiden folgenden Weisen bedient werden.

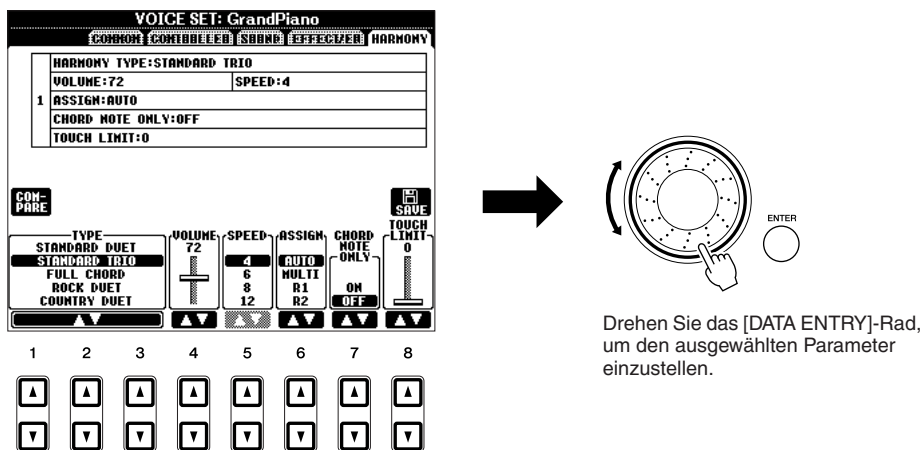
• Dateien auswählen (Voice, Style, Song usw.)

Wenn eines der Dateiauswahl-Displays (Seite 25) angezeigt wird, können Sie mit dem [DATA ENTRY]-Rad und der [ENTER]-Taste eine Datei auswählen (Voice, Style, Song und so weiter).



• Parameterwerte ändern

Sie können das [DATA ENTRY]-Rad bequem in Kombination mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] verwenden, um die im Display dargestellten Parameter einzustellen.



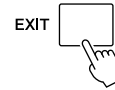
Wählen Sie den gewünschten Parameter mit der entsprechenden Taste [1 ▲▼]–[8 ▲▼] aus.

Diese bequeme Eingabetechnik ist auch hervorragend für Einblend-Parameter wie „Tempo“ und „Transpose“ (Transponierung) geeignet. Drücken Sie hierzu einfach die entsprechende Taste (z. B. TEMPO [+]), drehen Sie dann das [DATA ENTRY]-Rad und drücken Sie [ENTER], um das Fenster zu schließen.

[EXIT]-Taste

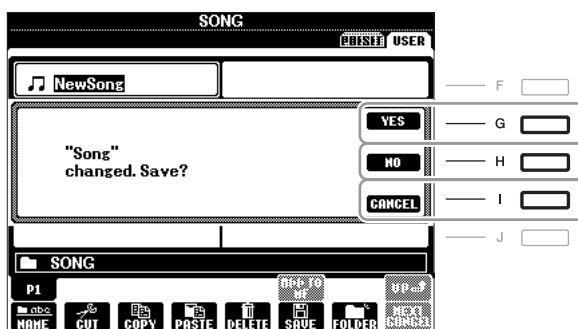
Mit der Taste [EXIT] kehren Sie zum vorher angezeigten Display zurück.

Drücken Sie die Taste [EXIT], um zum Main-Display zurückzukehren (Seite 23).



Im Display angezeigte Meldungen

Manchmal erscheint zur Erleichterung der Bearbeitung im Display eine Meldung (Information oder Bestätigungsdialog). Wenn die Meldung erscheint, drücken Sie einfach die entsprechende Taste.



Sofortauswahl der Displays – Direct Access

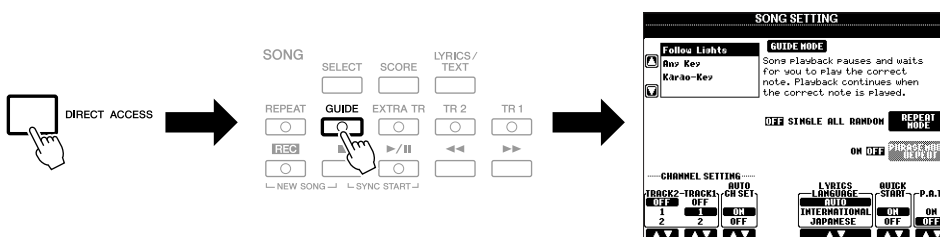
Mit der praktischen Direktzugriffsfunktion (Direct Access) können Sie das gewünschte Display mit einem einzigen Tastendruck aufrufen.

1 Drücken Sie die [DIRECT ACCESS]-Taste.

Es erscheint eine Meldung im Display, die Sie auffordert, die entsprechende Taste zu drücken.

2 Drücken Sie die Taste (oder betätigen Sie den Joystick oder das angeschlossene Pedal), die dem gewünschten Einstellungs-Display entspricht, um dieses Display sofort aufzurufen.

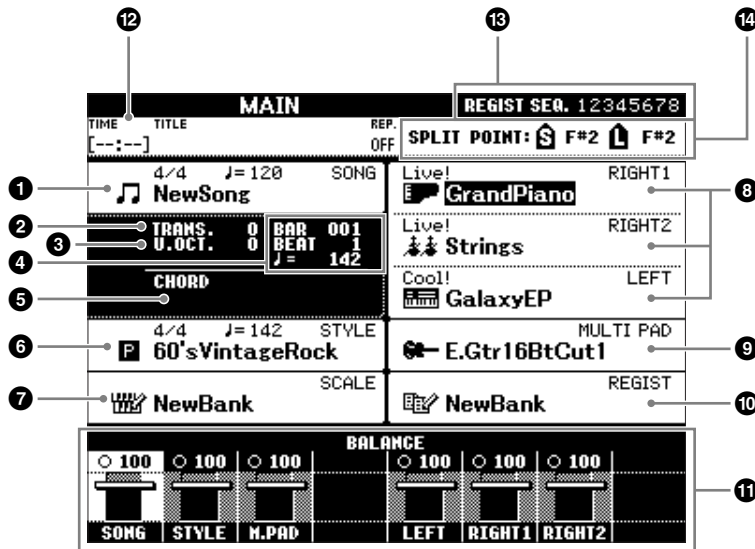
Durch Drücken der [GUIDE]-Taste wird z. B. das Display aufgerufen, in dem der Guide-Modus eingestellt werden kann.



Für eine Liste aller Anzeigen, die mit „Direct Access“ aufgerufen werden können, beachten Sie die Datenliste. Die Datenliste ist auf der Website von Yamaha verfügbar. (Siehe Seite 3.)

Konfiguration des Main-Displays

Wenn das Instrument eingeschaltet wird, erscheint das Main Display (Haupt-Display). Das MAIN-Display zeigt die aktuellen Grundeinstellungen wie aktuell ausgewählte(r) Voice und Style an, so dass Sie diese mit einem Blick erfassen können. Dieses Display sehen Sie gewöhnlich, wenn Sie auf dem Keyboard spielen.



HINWEIS

Auf diese Weise können Sie bequem von jedem Display zum MAIN-Display zurückkehren: Drücken Sie einfach die Taste [DIRECT ACCESS] und anschließend die Taste [EXIT].

1 Song-Name und zugehörige Informationen

Zeigt Namen, Taktmaß und Tempo des momentan ausgewählten Songs an. Durch Drücken der [A]-Taste wird das Auswahl-Display für Songs (Seite 57) aufgerufen.

2 Transpose

Zeigt den Betrag der Transposition in Halbtonschritten an (Seite 41).

3 Upper Octave

Zeigt den Betrag an, um den der Oktavenwert verschoben ist (Seite 41).

4 BAR/BEAT/TEMPO

Zeigt die aktuelle Position (Takt/Schlag/Tempo) in der Style- oder Song-Wiedergabe an.

5 Name des aktuellen Akkords

Wenn die [ACMP]-Taste eingeschaltet ist, wird der Name des Akkords angezeigt, der im Akkordbereich der Tastatur angegeben ist. Wenn der Song abgespielt wird, der die Akkorddaten enthält, wird der aktuelle Akkordname angezeigt.

6 Style-Name und ähnliche Informationen

Zeigt Namen, Taktmaß und Tempo des momentan ausgewählten Styles an. Drücken Sie die [D]-Taste, um das Auswahl-Display für Styles aufzurufen (Seite 47).

7 Scale-Tune-Bank-Name

Zeigt die ausgewählte Scale Tune Bank an. Drücken Sie die [E]-Taste, um das Auswahl-Display für die Scale-Tune-Bank aufzurufen (Seite 89).

8 Voice-Name

Zeigt die Namen der momentan für RIGHT 1, RIGHT 2 und LEFT ausgewählten Voices an (Seite 37). Wenn Sie eine der Tasten [F]–[H] drücken, wird das Display für die Voice-Auswahl des betreffenden Parts aufgerufen.

9 Name der Multi-Pad-Bank

Zeigt die Namen der ausgewählten Multi-Pad-Banken an. Drücken Sie die [I]-Taste, um das Display zur Auswahl der Multi-Pad-Bank aufzurufen (Seite 68).

10 Name der Registration-Memory-Bank

Zeigt den Namen der aktuell ausgewählten Registration-Memory-Bank und die Registration-Memory-Nummer an. Mit der Taste [J] können Sie das Display zur Auswahl der Registration-Memory-Bank aufrufen (Seite 76).

11 Volume Balance

Zeigt das Lautstärkeverhältnis zwischen den Parts an.
Stellen Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen den Parts mit den Tasten [1 ▲▼]–[7 ▲▼] ein.

12 USB Audio

Zeigt Informationen über die ausgewählte Audiodatei an (Dateiname, Uhrzeit usw.) Während der Aufnahme erscheint die Anzeige „REC“.

13 Registration Sequence (Registrierungsfolge)

Erscheint, wenn die Registrierungssequenz (Seite 164) aktiviert ist.

14 Split Point

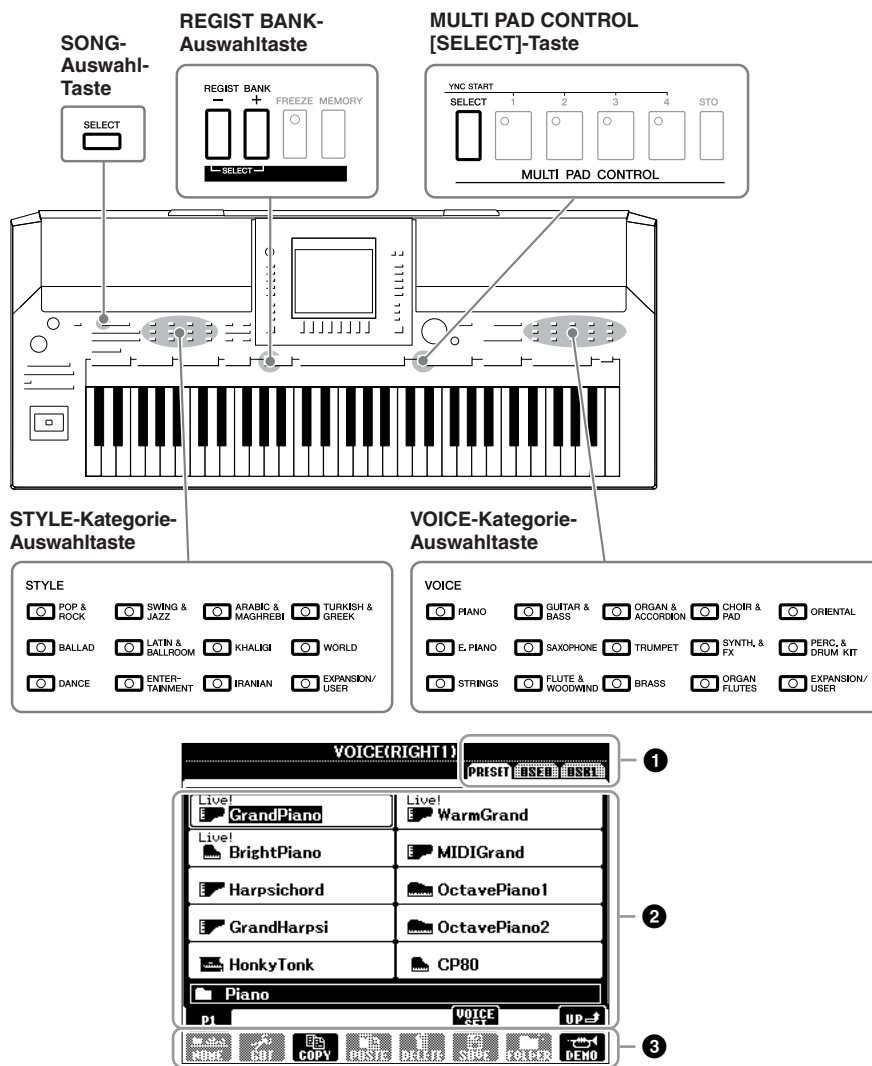
Zeigt die Positionen des Split-Punkts an (Seite 37).

HINWEIS

Wenn das Volume-Balance-Display nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste [EXIT], so dass es erscheint.

Konfiguration der Displays für die Dateiauswahl

Im Display für die Dateiauswahl können Sie Voices, Songs, Styles und andere Daten auswählen. Das Display für die Dateiauswahl erscheint, wenn Sie eine der VOICE- oder STYLE-Kategorie-tasten drücken, die SONG-Taste [SELECT] usw.



1 Ort (Laufwerk) der Daten

- PRESET** Der Ort, an dem vorprogrammierte (Preset-) Daten gespeichert sind.
- USER** Der Ort, an dem aufgezeichnete oder bearbeitete Daten gespeichert werden. Installierte Expansion-Voices oder -Styles werden ebenfalls hier im Expansion-Ordner gespeichert.
- USB** Der Ort, an dem auf einem USB-Speichergerät (USB-Flash-Speicher, Diskette usw.) Daten gespeichert werden. Dies erscheint nur, wenn eines oder mehrere USB-Speichergeräte an der Buchse [USB TO DEVICE] angeschlossen ist/sind (Seite 93).

2 Auswählbare Daten (Dateien)

Es werden die in diesem Display auswählbaren Dateien angezeigt. Wenn mehr als 10 Dateien vorhanden sind, erscheinen Seitennummern (P1, P2 ...) unterhalb der Dateien. Wenn sie die zugehörige Taste drücken, wird die Display-Seite umgeschaltet. Wenn weitere Seiten folgen, erscheint die Schaltfläche „NEXT“, für vorhergehende Seiten die Schaltfläche „PREV.“.

HINWEIS

Im Folgenden werden in dieser Bedienungsanleitung USB-Speichergeräte wie USB-Flash-Speicher usw. zusammenfassend als „USB-Speichergerät“ bezeichnet.

HINWEIS

Alle Daten, sowohl die vorprogrammierten als auch Ihre eigenen, werden als „Dateien“ (engl. „File“) gespeichert.

3 Menü der Datei- und Ordnerfunktionen

Sie können Ihre Dateien von diesem Menü aus speichern und verwalten (kopieren, verschieben, löschen usw.). Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seiten 27–29, 66.

Schließen des aktuellen Ordners und Aufrufen des nächsthöheren Ordners

Auf der Seite PRESET sind mehrere Datensätze (Dateien) in einem Ordner zusammengefasst. Sie können Ihre eigenen Daten auch auf der Seite USER/USB organisieren, indem Sie mehrere neue Ordner erzeugen (Seite 27).

Um den aktuellen Ordner zu schließen und den nächsthöheren Ordner zu öffnen, drücken Sie die [8 ▲]-Taste (UP).

Beispiel des Displays für die Auswahl einer PRESET-Voice

Die PRESET-Voice-Dateien sind in Kategorien eingeteilt und entsprechend in Ordnern enthalten.



Dieses Display zeigt die Voice-Dateien des Ordners „Piano“ an.

Die nächsthöhere Ebene (in diesem Fall Ordner) wird angezeigt. Jeder hier gezeigte Ordner enthält die Voices der entsprechenden Kategorie.

HINWEIS

Sie können das Display für die Dateiauswahl für eine bestimmte Datei auf dem angeschlossenen USB-Speichergerät mit der [USB]-Taste öffnen.
[USB] → [A] SONG/[B] STYLE/
[C] REGIST/[F] VOICE/[G] MULTI PAD.

Dateiverwaltung

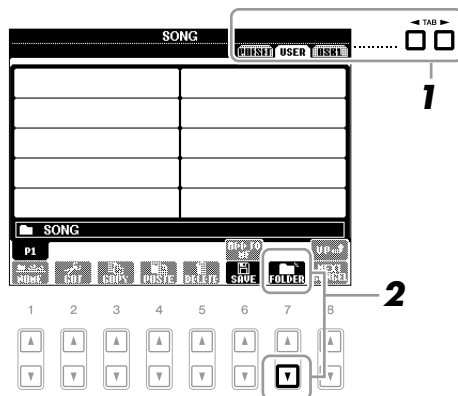
Wenn Sie viele Dateien im USB-Flash-Speicher oder auf dem USER-Laufwerk gespeichert haben, kann es schwierig werden, die gewünschte Datei schnell zu finden. Um die Dateisuche zu erleichtern, können Sie Ihre Dateien in Ordner organisieren, Dateien umbenennen, unnötige Dateien löschen usw. Diese Vorgänge finden statt im Display für die Dateiauswahl.

Einen neuen Ordner anlegen

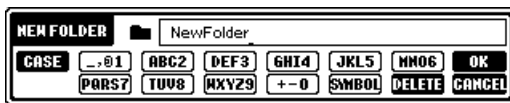
Hiermit können Sie neue Ordner anlegen. Ordner können beliebig angelegt, benannt und organisiert werden, so dass Sie Ihre eigenen Daten besser auffinden und auswählen können.

1 Wählen Sie im Display für die Dateiauswahl mit den TAB-Tasten [◀][▶] die entsprechende Registerkarte (USER oder USB) aus, je nachdem, wo Sie die Daten speichern möchten.

Wenn Sie innerhalb des bestehenden Ordners einen neuen Ordner erstellen möchten, wählen Sie den Ordner ebenfalls hier aus.



2 Rufen Sie mit der [7 ▼]-Taste (FOLDER) das Display für die Benennung von Ordnern auf.



3 Geben Sie den Namen des neuen Ordners ein (siehe Seite 30).

HINWEIS

Auf der Registerkarte PRESET sowie im Expansion-Ordner auf der Registerkarte USER können keine neuen Ordner angelegt werden.

HINWEIS

Die maximale Anzahl von Dateien/Ordnern, die in einem Ordner gespeichert werden können, beträgt 500.

HINWEIS

Ordnerverzeichnisse können auf der Registerkarte USER bis zu vier Verzeichnisebenen enthalten. Die maximale Gesamtanzahl von Dateien/Ordnern, die gespeichert werden können, hängt von der Dateigröße und der Länge der Datei-/Ordnernamen ab.

HINWEIS

Benennen Sie den Ordner mit einem anderen Namen als „Expansion“. Alle im Ordner „Expansion“ enthaltenen Daten gehen verloren, wenn ein Expansion Pack installiert wird.

HINWEIS

Die folgenden Zeichen können nicht in einen Datei-/Ordnernamen eingegeben werden.
¥ / : * ? " < > |

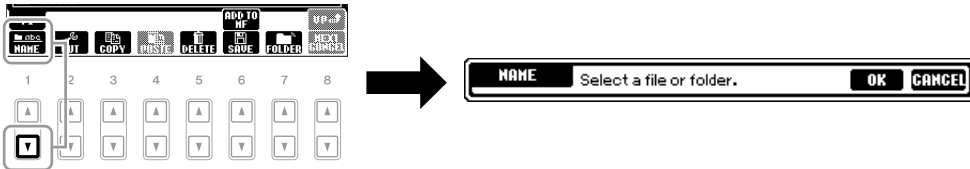
Dateien/Ordner umbenennen

Mit diesem Vorgang können Sie Dateien/Ordner umbenennen.

1 Rufen Sie das Display mit der Datei/dem Ordner auf, welche(n) Sie umbenennen möchten.

2 Drücken Sie die [1 ▼]-Taste (NAME).

Das Einblendfenster für die Umbenennung erscheint unten im Display.



3 Drücken Sie diejenige der Tasten [A]–[J], die der gewünschten Datei bzw. dem Ordner entspricht.

4 Drücken Sie die Taste [7 ▼] (OK), um die Datei-/Ordnerauswahl zu bestätigen.

5 Geben Sie den Namen (Zeichen) für den ausgewählten Ordner bzw. die Datei ein (Seite 30).

Die umbenannte Datei bzw. der Ordner erscheint im Display an der entsprechenden Stelle in der alphabetischen Reihenfolge.

Dateien kopieren oder verschieben

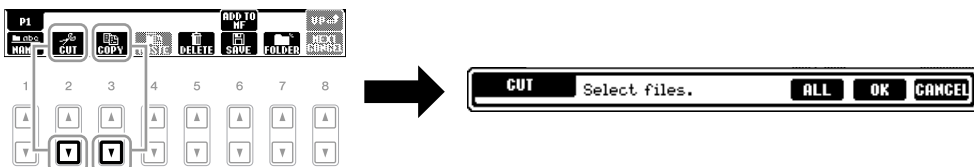
Mit diesem Vorgang können Sie eine Datei kopieren oder ausschneiden und sie an einem anderen Speicherort (Ordner) einfügen.

Mit dem gleichen Vorgang können Sie auch einen Ordner kopieren (nicht jedoch verschieben).

1 Rufen Sie das Display auf, welches die Datei oder den Ordner enthält, die oder den Sie kopieren möchten.

2 Drücken Sie die Taste [3 ▼] (COPY) zum Kopieren oder [2 ▼] (CUT) zum Verschieben.

Das Einblendfenster für den Kopier-/Ausschneidevorgang erscheint unten im Display.



3 Drücken Sie diejenige der Tasten [A]–[J], die der gewünschten Datei bzw. dem Ordner entspricht.

Zum Aufheben der Auswahl drücken Sie dieselbe Taste [A]–[J] noch einmal. Um alle Ordner und Dateien in der aktuellen Anzeige auszuwählen, einschließlich der auf den anderen Seiten, drücken Sie die Taste [6 ▼] (ALL). Zum Aufheben der Auswahl drücken Sie dieselbe Taste [6 ▼] (ALL OFF) noch einmal.

HINWEIS

Benennen Sie den Ordner mit einem anderen Namen als „Expansion“. Alle im Ordner „Expansion“ enthaltenen Daten gehen verloren, wenn ein Expansion Pack installiert wird.

HINWEIS

Dateien die sich auf der Registerkarte PRESET oder im Expansion-Ordner unter der Registerkarte USER befinden, können nicht umbenannt werden.

HINWEIS

Für Abbruch der Umbenennung drücken Sie die Taste [8 ▼] (CANCEL).

HINWEIS

Dateien auf der PRESET-Registerkarte können nicht verschoben werden. Sie lassen sich nur kopieren.

HINWEIS

Dateien die sich im Expansion-Ordner unter der Registerkarte USER befinden, können nicht kopiert oder verschoben werden.

4 Drücken Sie die Taste [7 ▼] (OK), um die Datei-/Ordnerauswahl zu bestätigen.

5 Wählen Sie mit den TAB-Tasten [◀][▶] die Ziel-Registerkarte (USER oder USB) aus, unter der die Datei/der Ordner eingefügt werden soll.

Falls erforderlich, wählen Sie den Zielordner mit den Tasten [A]–[J] aus.

6 Drücken Sie die [4 ▼]-Taste (PASTE), um die in Schritt 3 ausgewählte Datei oder den Ordner einzufügen.

Die eingefügte Datei bzw. der Ordner erscheint im Display zwischen den anderen Dateien an der richtigen Stelle der alphabetischen Reihenfolge.

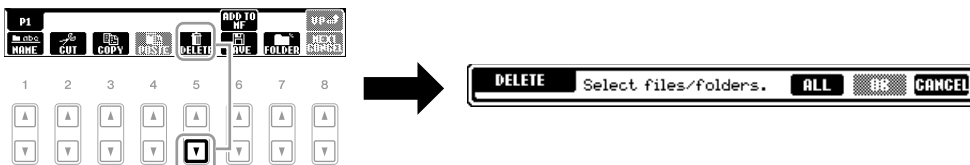
Dateien/Ordner löschen

Mit diesem Vorgang können Sie eine Datei oder einen Ordner löschen.

1 Rufen Sie das Display mit der Datei/dem Ordner auf, die/den Sie löschen möchten.

2 Drücken Sie die Taste [5 ▼] (DELETE).

Das Einblendfenster für den Löschvorgang erscheint unten im Display.



3 Drücken Sie diejenige der Tasten [A]–[J], die der gewünschten Datei bzw. dem Ordner entspricht.

Zum Aufheben der Auswahl drücken Sie dieselbe Taste [A]–[J] noch einmal. Um alle Ordner und Dateien in der aktuellen Anzeige auszuwählen, einschließlich der auf den anderen Seiten, drücken Sie die Taste [6 ▼] (ALL). Zum Aufheben der Auswahl drücken Sie dieselbe Taste [6 ▼] (ALL OFF) noch einmal.

4 Drücken Sie die Taste [7 ▼] (OK), um die Datei-/Ordnerauswahl zu bestätigen.

5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

- YES Datei/Ordner löschen
- YES ALL Alle ausgewählten Dateien/Ordner löschen
- NO Datei(en)/Ordner nicht verändern (nicht löschen)
- CANCEL Löschvorgang abbrechen

HINWEIS

Zum Abbrechen des Kopiervorgangs drücken Sie die Taste [8 ▼] (CANCEL).

HINWEIS

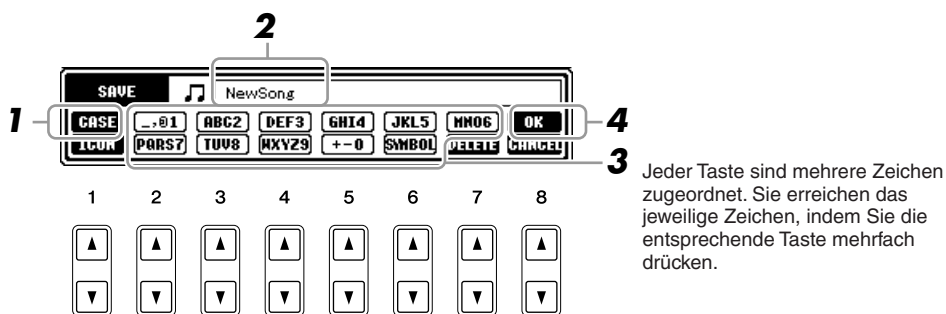
Dateien die sich auf der Registerkarte PRESET oder im Expansion-Ordner unter der Registerkarte USER befinden, können nicht gelöscht werden.

HINWEIS

Zum Abbrechen des Löschvorgangs drücken Sie die Taste [8 ▼] (CANCEL).

Eingabe von Zeichen

Die folgenden Anweisungen zeigen Ihnen, wie Sie Zeichen eingeben, um Ihre Dateien/Ordner zu benennen, Suchwörter einzugeben usw. Die Eingabe von Zeichen sollte in dem nachstehend gezeigten Display erfolgen.



Jeder Taste sind mehrere Zeichen zugeordnet. Sie erreichen das jeweilige Zeichen, indem Sie die entsprechende Taste mehrfach drücken.

1 Mit der [1 ▲]-Taste können Sie den Zeichentyp ändern.

- **CASE** Großbuchstaben, Ziffern, Satzzeichen
- **case** Kleinbuchstaben, Ziffern, Satzzeichen

2 Bewegen Sie den Cursor mit dem [DATA ENTRY]-Rad an die gewünschte Position.

3 Drücken Sie die Tasten [2 ▲▼]–[6 ▲▼] und [7 ▲], je nachdem, welches Zeichen Sie eingeben möchten.

Um das ausgewählte Zeichen zu übernehmen, bewegen Sie den Cursor weiter, oder drücken Sie eine andere Taste zur Zeicheneingabe. Sie können auch einfach einen Moment warten, bis die Zeichen automatisch übernommen werden. Näheres zur Eingabe von Zeichen finden Sie im Abschnitt „Weitere Funktionen für die Zeicheneingabe“ weiter unten.

4 Um den neuen Namen zu übernehmen und zum vorherigen Display zurückzukehren, drücken Sie die Taste [8 ▲] (OK).

HINWEIS

Beim Eingeben von Liedtext in der Song-Creator-Funktion können Sie auch japanische Zeichen (Kana und Kanji) verwenden.

HINWEIS

Der Dateiname kann bis zu 41 Zeichen enthalten, und der Ordnername bis zu 50 Zeichen.

HINWEIS

Zum Abbrechen der Zeicheneingabe drücken Sie die [8 ▼]-Taste (CANCEL).

Weitere Funktionen für die Zeicheneingabe

• Zeichen löschen

Bewegen Sie den Cursor mit dem Datenrad [DATA ENTRY] auf das zu löschende Zeichen, und drücken Sie die [7 ▼]-Taste (DELETE). Um alle Zeichen der Zeile zu löschen, drücken und halten Sie die Taste [7 ▼] (DELETE).

• Satzzeichen oder Leerstellen eingeben

1. Drücken Sie die Taste [6 ▼] (SYMBOL), um die Zeichenliste aufzurufen.
2. Bewegen Sie den Cursor mit dem [DATA ENTRY]-Rad auf das gewünschte Satzzeichen bzw. die Leerstelle, und drücken Sie dann die Taste [8 ▲] (OK).

• Auswahl anwenderdefinierter Symbole für Dateien (links vom Dateinamen angezeigt)

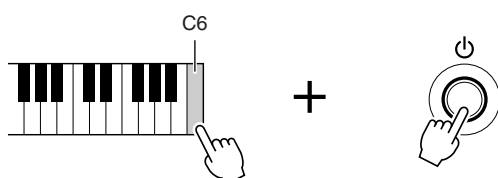
1. Drücken Sie die Taste [1 ▼] (ICON), um das ICON-SELECT-Display aufzurufen.
2. Wählen Sie mit den Tasten [A]–[J], [3 ▲▼]–[5 ▲▼] oder dem [DATA ENTRY]-Rad das Symbol aus. Die ICON-Anzeige enthält mehrere Seiten. Wählen Sie die verschiedenen Seiten mit den TAB-Tasten [◀][▶] aus.
3. Drücken Sie die Taste [8 ▲] (OK), um das ausgewählte Symbol zu übernehmen.

HINWEIS

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die [8 ▼]-Schaltfläche (CANCEL)

Wiederherstellen der werksseitig programmierten Einstellungen

Schalten Sie das Instrument mit dem Schalter [⏻] (Standby/On) ein, während Sie die Taste C6 (die Taste ganz rechts auf der Tastatur) gedrückt halten. Dadurch werden alle Netzwerkeinstellungen auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt.



Sie können auch eine bestimmte Einstellung auf den werksseitigen Vorgabewert zurücksetzen oder Ihre eigenen Rücksetzungseinstellungen speichern/laden. Rufen Sie das Funktions-Display auf: [FUNCTION] → [I] UTILITY → TAB [◀][▶] SYSTEM RESET. Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 189).

HINWEIS

Wenn Sie lediglich die Registration-Memory-Einstellungen (Seite 75) initialisieren möchten, schalten Sie das Instrument mit dem Schalter [⏻] (Standby/On) ein, während Sie die Tastaturtaste H6 gedrückt halten.

Datensicherung

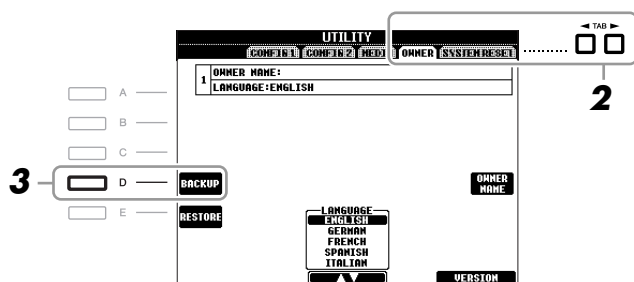
Dieser Vorgang sichert alle Daten, die auf dem USER-Laufwerk gespeichert sind (außer Expansion-Voices/Styles und geschützten Songs) und alle Instrumenteinstellungen.

Um maximale Datensicherheit zu erreichen, empfiehlt Yamaha, von wichtigen Daten Kopien auf einem USB-Speichergerät anzulegen. Auf diese Weise erhalten Sie eine praktische Sicherungskopie für den Fall, dass der interne Speicher beschädigt wird.

1 Schließen Sie das USB-Speichergerät (das Zielgerät) an.

2 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → [I] UTILITY → TAB [◀][▶] OWNER



3 Drücken Sie die [D]-Taste (BACKUP), um die Daten auf dem USB-Speichergerät zu speichern.

Um die Daten wiederherzustellen, drücken Sie in diesem Display die [E]-Taste (RESTORE). Wenn der Vorgang beendet ist, wird das Instrument automatisch neu gestartet.

HINWEIS

Verschieben Sie die auf dem USER-Display gespeicherten geschützten Songs, bevor Sie den Wiederherstellungsvorgang ausführen. Wenn die Songs nicht verschoben werden, werden die Daten durch den Vorgang gelöscht.

HINWEIS

Bevor Sie ein USB-Speichergerät verwenden, lesen Sie in jedem Fall „Anschließen eines USB-Speichergeräts“ auf Seite 93.

HINWEIS

Es dauert ein paar Minuten, bis der Sicherungs-/Wiederherstellungsvorgang abgeschlossen ist.

HINWEIS

Um Songs, Styles, Multi-Pads, Registration-Memory-Banken, Scale-Tune-Banken und Voices einzeln zu speichern, führen Sie im Dateiauswahl-Display den Kopier- und Einfügevorgang aus (Seite 28).

HINWEIS

Zum Speichern von Music-Finder-Datensätzen, Effekten, MIDI-Vorlagen und Systemdatei rufen Sie das Funktions-Display auf: [FUNCTION] → [I] UTILITY → TAB [◀][▶] SYSTEM RESET. Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 189).

Grundlagen der Bedienung

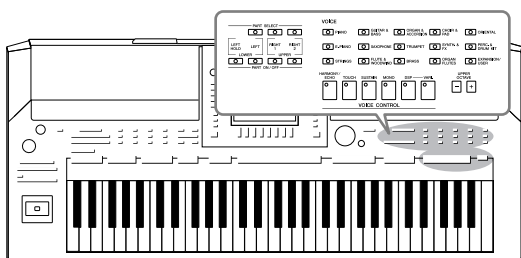
<i>Voices</i>	1
<i>Styles</i>	2
<i>Songs</i>	3
<i>Multi-Pads</i>	4
<i>Music Finder</i>	5
<i>Registration Memory</i>	6
<i>USB Audio</i>	7
<i>Mixing Console (Mischpult)</i>	8
<i>Orientalische Skalen</i>	9
<i>Verbindungen</i>	10
<i>Utility</i>	11

Voices

– Spielen auf der Tastatur –

1

Voices – Spielen auf der Tastatur –



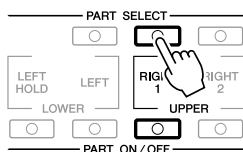
Das Instrument bietet eine große Palette außerordentlich realistischer Instrumentenklänge (bezeichnet als Voices) wie Klavier, Gitarre, Streicher, Blech- und Holzbläser und mehr.

Spielen der Preset-Voices

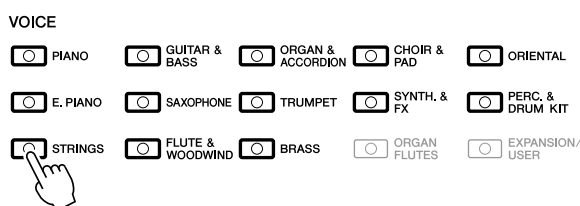
Eine Voice auswählen (RIGHT 1) und auf der Tastatur spielen

1 Drücken Sie die PART-SELECT-Taste [RIGHT 1].

Stellen Sie sicher, dass auch die PART-ON/OFF-Taste [RIGHT1] eingeschaltet ist. Wenn sie ausgeschaltet ist, erklingt der Part der rechten Hand nicht.



2 Drücken Sie eine der Auswahltasten für die VOICE-Kategorie, um eine Voice-Kategorie auszuwählen und das Auswahl-Display für Voices aufzurufen.



Die vorprogrammierten („Preset“) Voices sind nach Kategorien geordnet und in entsprechenden Ordnern gespeichert. Die Auswahltasten für die VOICE-Kategorie auf dem Bedienfeld entsprechen den Kategorien der vorprogrammierten Voices. Wenn Sie zum Beispiel die [STRINGS]-Taste drücken, werden verschiedene Streicher-Voices angezeigt.

HINWEIS

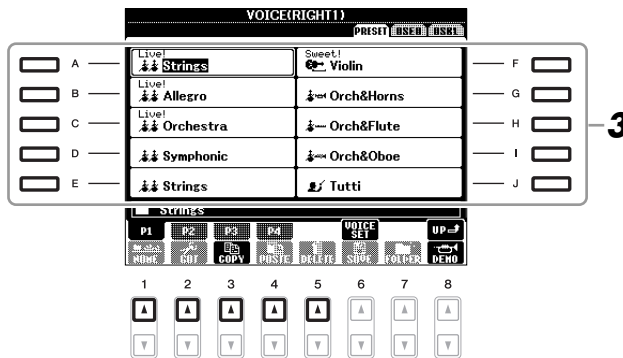
Zum Voice-Part siehe Seite 37.

HINWEIS

Weitere Informationen über die Auswahltasten für die VOICE-Kategorien finden Sie auf Seite 38.

3 Drücken Sie eine der Tasten [A]–[J], um die gewünschte Voice auszuwählen.

Um die anderen Display-Seiten aufzurufen, drücken Sie eine der Tasten [1 ▲]–[5 ▲] oder erneut dieselbe VOICE-Taste.



Anhören der Demo-Phrasen für die Preset-Voices

Drücken Sie die [8 ▼]-Taste (DEMO), um das Demo der ausgewählten Voice zu starten. Um das Demo anzuhalten, drücken Sie die [8 ▼]-Taste noch einmal.

4 Spielen Sie auf dem Instrument.

Bequemes Aufrufen Ihrer Lieblings-Voices

Das Instrument hat eine riesige Anzahl hochwertiger Voices, die ein außergewöhnlich breites Spektrum von Instrumentklängen abdecken – wodurch es für praktisch jede Musikanwendung perfekt geeignet ist. Allerdings könnte Ihnen diese große Fülle von Voices jedoch anfangs überwältigend vorkommen. Mit der Taste [EXPANSION/USER] können Sie Ihre Lieblings-Voice bequem aufrufen.

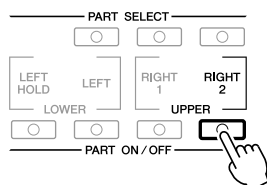
1. Kopieren Sie Ihre Lieblings-Voice vom PRESET-Laufwerk auf das USER-Laufwerk. Lesen Sie auf Seite 28 zu Einzelheiten über den Kopiervorgang.
2. Drücken Sie die [EXPANSION/USER]-Taste, um das Auswahl-Display für Voices aufzurufen, und drücken Sie dann eine der Tasten [A]–[J], um die gewünschte Voice auszuwählen.

HINWEIS

Der Voice-Typ und sein definierendes Merkmal werden über dem Namen der Preset-Voice angezeigt. Mehr über diese Merkmale finden Sie auf Seite 38 und unter „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 100).

Gleichzeitiges Spielen zweier Voices

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die PART-ON/OFF-Taste [RIGHT 1] eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie die PART-ON/OFF-Taste [RIGHT 2], um sie einzuschalten.



HINWEIS

Wenn ein Expansion Pack installiert ist, öffnet sich der Expansion-Ordner auf dem USER-Laufwerk eventuell automatisch. Drücken Sie die Taste [8 ▲] (UP), um den nächsthöheren Ordner aufzurufen.

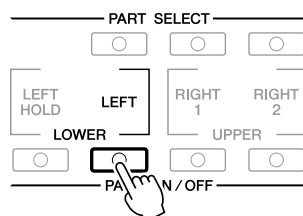
- 3** Drücken Sie eine der Tasten zur Auswahl der VOICE-Kategorie, um das Auswahl-Display für die Voice des Parts Right 2 aufzurufen.
- 4** Drücken Sie eine der Tasten [A]–[J], um die gewünschte Voice auszuwählen.
- 5** Spielen Sie auf dem Instrument.
Die zuvor für RIGHT 1 ausgewählte Voice (Seite 34) und die hier ausgewählte Voice erklingen gleichzeitig als „Layer“ (zwei überlagerte Klänge).

Schnellauswahl von Voices für die Parts Right 1 und 2

Voices für die Parts Right 1 und 2 können Sie ganz einfach mit den Tasten für die Auswahl der VOICE-Kategorie auswählen. Drücken und halten Sie eine VOICE-Taste, und drücken Sie dann eine weitere. Die Voice der zuerst gedrückten Taste wird automatisch für den Part Right 1 eingestellt, die der als zweites gedrückten Taste für den Part Right 2.

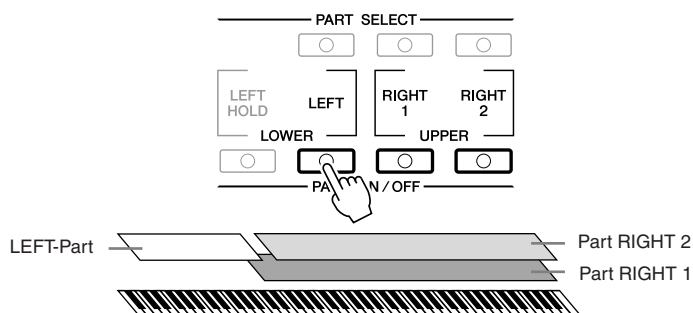
Spielen verschiedener Voices mit der rechten und linken Hand

- 1** Vergewissern Sie sich, dass die PART-ON/OFF-Tasten [RIGHT 1] und/oder [RIGHT 2] eingeschaltet sind.
- 2** Drücken Sie die PART-ON/OFF-Taste [LEFT], um sie einzuschalten.



- 3** Drücken Sie eine der Tasten zur Auswahl der VOICE-Kategorie, um das Auswahl-Display für die Voice des Parts Left aufzurufen.
- 4** Drücken Sie eine der Tasten [A]–[J], um die gewünschte Voice auszuwählen.
- 5** Spielen Sie auf dem Instrument.

Die mit der linken Hand gespielten Noten erzeugen eine Voice (die oben für den Part LEFT ausgewählte Voice), während die mit der rechten Hand gespielten Noten andere Voices (RIGHT 1 und 2) erzeugen.



HINWEIS

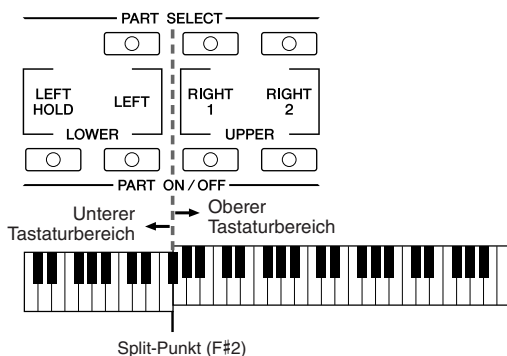
Sie können die Einstellungen im Registration Memory speichern. Siehe Seite 75.

HINWEIS

Sie können die Einstellungen im Registration Memory speichern. Siehe Seite 75.

Tastatur-Parts

Den drei Tastatur-Parts können unabhängig voneinander Voices zugewiesen werden: Right 1, Right 2 und Left. Mit Hilfe der PART-ON/OFF-Tasten können Sie diese Parts kombinieren, um einen vollen Ensemble-Klang zu erzeugen.

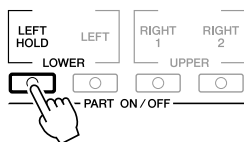


Wenn Part LEFT ausgeschaltet ist, können die Voices für RIGHT 1 und 2 auf der gesamten Tastatur gespielt werden. Wenn Part LEFT eingeschaltet ist, sind die Tasten unterhalb von F#2 (dem Split-Punkt) zum Spielen von Part LEFT eingestellt, die Tasten oberhalb des Split-Punkts zum Spielen der Parts RIGHT 1 und 2.

Am Leuchtzustand der PART-SELECT-Tasten können Sie sehen, welcher Part momentan ausgewählt ist. Zur Auswahl des gewünschten Tastatur-Parts drücken Sie die entsprechende Part-Taste.

Aushalten der Voice für die linke Hand (LEFT HOLD)

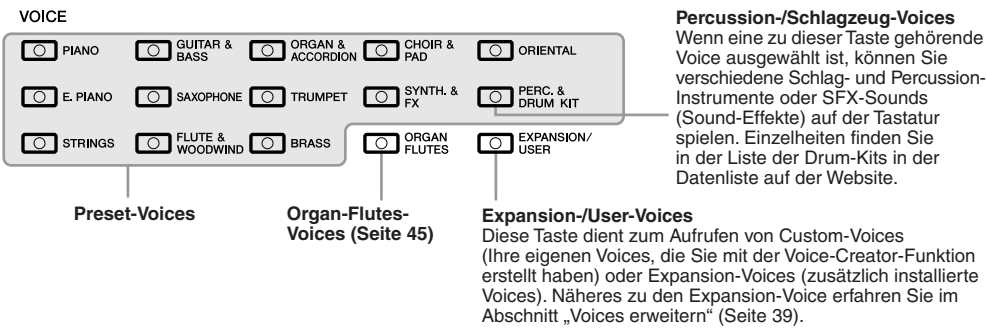
Diese Funktion lässt die Voice für die linke Hand weiterklingen, auch wenn die Tasten losgelassen werden. Nicht ausklingende Voices (wie Streicher) werden gleichmäßig gehalten, während ausklingende Voices (z. B. Klavier) langsamer ausklingen (wie bei Betätigung des Haltepedals).



HINWEIS

Um den Split-Punkt zu ändern, drücken Sie: [FUNCTION] → [C] STYLE SETTING/SPLIT POINT/ CHORD FINGERING → TAB [◀][▶] SPLIT POINT. Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 117).

Voice-Typen



• Eigenschaften der Voices

Der Voice-Typ und sein definierendes Merkmal werden oberhalb des Voice-Namens angezeigt – Live!, Cool!, Sweet! usw. Für eine genaue Beschreibung lesen Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ nach (Seite 100).

In diesem Abschnitt werden nur Mega-Voices erläutert. Diese Voices haben besondere Eigenschaften, derer Sie sich bewusst sein sollten, und sie erfordern bestimmte Spieltechniken, damit ihre ganze Ausdruckskraft zum Vorschein kommt.

MegaVoices

Das besondere an den MegaVoices ist der spezielle Einsatz der Velocity-Umschaltung. Jeder Velocity-Bereich (das Maß Ihrer Anschlagstärke) erzeugt einen völlig eigenen Klang.

Eine Gitarren-MegaVoice enthält zum Beispiel die Klänge verschiedener Spieltechniken. Bei herkömmlichen MIDI-Instrumenten müssten verschiedene Voices mit diesen verschiedenen Sounds über MIDI aufgerufen und kombiniert gespielt werden, um den gewünschten Effekt zu erzielen. Mit den MegaVoices kann hingegen eine überzeugende Gitarrenspur mit nur einer einzigen Voice realisiert werden, indem bestimmte Velocity-Werte für den Abruf der verschiedenen Sounds genutzt werden.

Aufgrund der komplexen Natur dieser Voices und den erforderlichen genauen Velocity-Werten zum Spielen der Sounds sind sie nicht dazu gedacht, per Tastatur gespielt zu werden. Sie sind jedoch äußerst praktisch und sinnvoll bei der Aufnahme von MIDI-Spuren – besonders dann, wenn Sie mehrere unterschiedliche Voices für ein einzelnes Instrument benötigen.

HINWEIS

MegaVoices sind nur dann mit anderen Modellen kompatibel, wenn auf dem jeweiligen Modell Voices dieses Typs installiert sind. Jegliche Song-, Style- oder Multi-Pad-Daten, die Sie auf dem Instrument mit Hilfe dieser Voices erstellt haben, klingen nicht richtig, wenn Sie sie auf anderen Instrumenten wiedergeben.

HINWEIS

MegaVoices klingen je nach Tastaturbereich, Velocity, Anschlag usw. anders. Daher kann es, wenn Sie den HARMONY/ECHO-Effekt anwenden, die Transpositionseinstellung oder die Voice-Set-Parameter ändern, zu unerwarteten oder unerwünschten Klängen kommen.

Voices erweitern

Durch Installation des Expansion Pack können Sie jeder Expansion-Kategorie eine Vielzahl zusätzlicher Voices und Styles hinzufügen. Die installierten Voices und Styles können wie Preset-Voices und Styles ausgewählt werden, so dass Sie Ihre musikalischen, spielerischen und kreativen Möglichkeiten deutlich erweitern können. Informationen zum Erwerb der Expansion Packs erhalten Sie auf der Produktseite des PSR-A2000 auf der Website von Yamaha (<http://www.yamaha.com/>). Je nach Ihrem Ort sind Expansion Packs für die Erweiterung von Voices und Styles in verschiedener Form verfügbar.

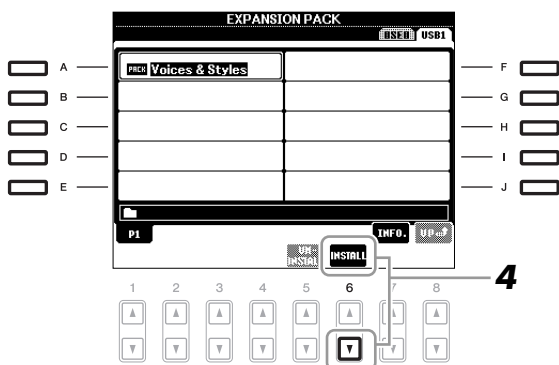
Installieren eines Expansion Packs

1 Schließen Sie das USB-Speichergerät mit der Expansion-Pack-Datei an der Buchse [USB TO DEVICE] des Instruments an.

2 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → [J] EXPANSION PACK INSTALLATION → TAB [◀][▶] USB

3 Benutzen Sie die Tasten [A]–[J], um die gewünschte Expansion-Pack-Datei auszuwählen.



4 Drücken Sie die Taste [6 ▼] (INSTALL), um die Daten auf dem Instrument zu installieren.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

5 Drücken Sie die Taste [F] (YES), wenn eine Meldung über den abgeschlossenen Installationsvorgang erscheint.

Das Instrument wird automatisch neu gestartet.

6 Drücken Sie die Taste [EXPANSION/USER], zu finden bei den VOICE- oder STYLE-Kategorieauswahltasten, um zu sehen, ob die Expansion-Pack-Daten erfolgreich installiert wurden.

Expansion-Voices oder -Styles finden Sie im Expansion-Ordner unter der USER-Registrierungskarte.

HINWEIS

Auf diesem Instrument können Sie nur ein Expansion Pack installieren. Alle bereits installierten Expansion Packs gehen verloren, wenn ein Expansion Pack auf dem Instrument installiert wird. Achten Sie darauf, eine Kopie der Expansion-Pack-Daten auf einem USB-Speichergerät für die zukünftige Verwendung aufzubewahren.

HINWEIS

Vor Verwendung eines USB-Speichergeräts sollten Sie unbedingt den Abschnitt „Anschließen eines USB-Speichergeräts“ auf Seite 93 lesen.

HINWEIS

Mit der [7 ▲]-Taste (INFO) können Sie Informationen über das ausgewählte Expansion Pack aufrufen. Um die Informationsanzeige zu schließen, drücken Sie die [EXIT]-Taste.

HINWEIS

Das Instrument wird neu gestartet, sobald die Installation beendet ist. Speichern Sie vorher alle momentan bearbeiteten Daten, ansonsten gehen die Daten verloren.

HINWEIS

Wenn eine Meldung erscheint, die anzeigt, dass das Laufwerk nicht genügend freien Speicherplatz besitzt, verschieben Sie die Dateien von der USER-Registrierungskarte auf die USB-Registrierungskarte, und versuchen Sie die Installation erneut. Lesen Sie auf Seite 28 Näheres über den Verschieben-Vorgang.

Song-, Style- oder Registration-Memory mit Expansion-Voices oder Styles

Song-, Style- oder Registration-Memory mit Expansion-Voices oder -Styles erklingen nicht richtig oder lassen sich nicht aufrufen, wenn die Expansion-Pack-Daten im Instrument nicht vorliegen.

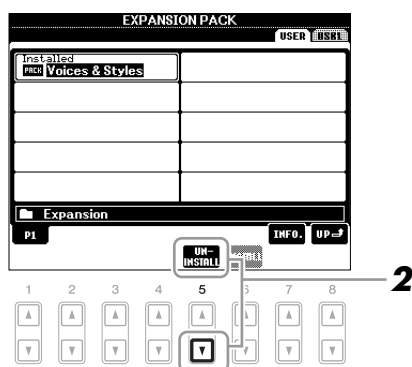
Wir empfehlen Ihnen, den Namen des Expansion Packs bei der Erzeugung der Daten (Song, Style oder Registration Memory) mit den Expansion-Voices oder Styles zu notieren, so dass Sie das Expansion Pack einfach finden und installieren können.

Deinstallieren eines Expansion Packs

Dieser Vorgang löscht alle installierten Expansion-Voices oder -Styles.

1 Rufen Sie das Funktions-Display auf.

[FUNCTION] → [J] EXPANSION PACK INSTALLATION →
TAB [◀][▶] USER



2 Drücken Sie die Taste [5 ▼] (UNINSTALL), um das Expansion Pack zu deinstallieren.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

3 Drücken Sie die Taste [F] (YES), wenn eine Meldung über den abgeschlossenen Deinstallationsvorgang erscheint.

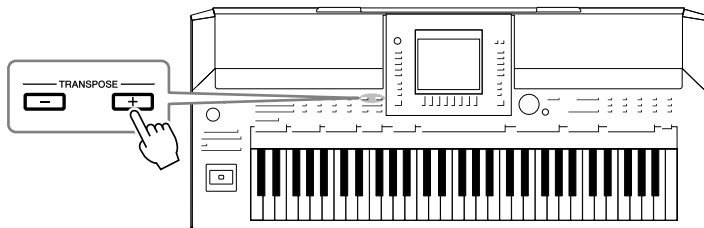
Das Instrument wird automatisch neu gestartet.

HINWEIS

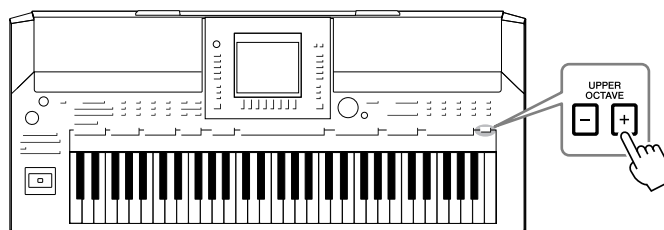
Das Instrument wird neu gestartet, sobald die Deinstallation beendet ist. Speichern Sie vorher alle momentan bearbeiteten Daten, ansonsten gehen die Daten verloren.

Transponieren der Tonhöhe der Tastatur

Die TRANSPOSE-Tasten [-]/[+] transponieren die Gesamtonhöhe des Instruments (Tastaturklang, Style-Wiedergabe, Song-Wiedergabe usw.) in Halbtonschritten. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [+] und [-], um den Transpositionswert sofort auf 0 zurückzusetzen.



Mit den UPPER-OCTAVE-Tasten [-]/[+] können Sie die Tonhöhe der Parts RIGHT 1 und 2 um eine Oktave nach oben oder unten verschieben. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [+] und [-], um den Oktavwert sofort auf 0 zurückzusetzen.



Standardeinstellung:

Per Voreinstellung ist die Referenztonhöhe des gesamten Instruments auf 440,0 Hz und die Skala auf gleichmäßige Temperierung eingestellt. Sie können die Tonhöhe und Skala mit [FUNCTION] → [A] MASTER TUNE/SCALE TUNE ändern.

Sie können auf der Seite TUNE im Mixing-Console-Display (Seite 83) auch die Tonhöhe für jeden Part einstellen (Tastatur-Parts, Style-Parts und Song-Parts).

Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 105).

HINWEIS

Die Transpositionsfunktionen haben keinen Einfluss auf Drum-Kit- oder SFX-Kit-Voices.

HINWEIS

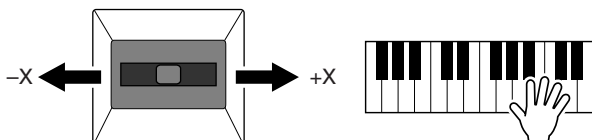
Sie können die Transpositionseinstellungen auch im MIXING-CONSOLE-Display ändern: [MIXING CONSOLE] → TAB [◀][▶] TUNE → [1 ▲▼]-[3 ▲▼] TRANSPOSE.

Vewendung des Joysticks

Mit dem Joystick können Sie die Tonhöhe oder den Modulationseffekt steuern durch Bewegung in horizontale (X-) oder vertikale (Y-) Richtung.

Pitch Bend

Durch Bewegen des Joysticks entlang der X-Achse werden die Noten nach oben (durch Bewegen nach rechts) oder unten (durch Bewegen nach links) verstimmt, während Sie auf der Tastatur spielen. Das Pitch-Bend-Rad wirkt sich auf alle Tastatur-Parts aus (RIGHT 1, 2 und LEFT).

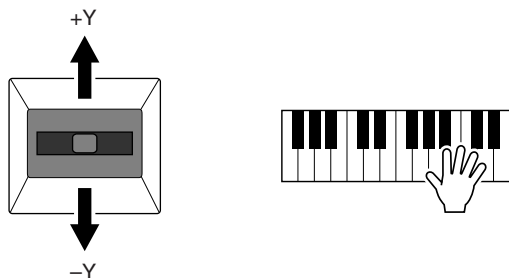


Der maximale Umfang der Tonhöhenbeugung kann im Mixing-Console-Display geändert werden:

[MIXING CONSOLE] → TAB [◀][▶] TUNE → [H] PITCH BEND RANGE.

Modulation

Durch Bewegung des Joysticks entlang der Y-Achse werden Modulationseffekte, wie z. B. Vibrato, auf die auf der Tastatur gespielten Noten angewendet. Per Vorgabe wird dies auf die Tastatur-Parts RIGHT 1 und 2 angewendet. Wenn Sie den Joystick weg von der Mittelstellung bewegen, erhöht sich die Modulationstiefe, Bewegung in Richtung Mitte verringert sie.



Sie können einstellen, ob die durch den Joystick hervorgerufenen Effekte sich auf einen bestimmten Tastatur-Part auswirken sollen oder nicht:

[FUNCTION] → [D] CONTROLLER → TAB [◀][▶] KEYBOARD/PANEL → [A]/[B] 2 JOYSTICK +Y, 3 JOYSTICK -Y.

HINWEIS

Der Pitch-Bend-Effekt kann je nach Style-Einstellung evtl. nicht auf den LEFT-Part angewendet werden, wenn die Taste [ACMP] eingeschaltet ist.

HINWEIS

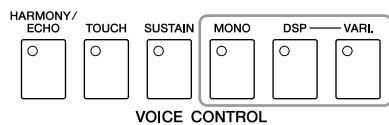
Modulations-Effekte werden je nach Style-Einstellung evtl. nicht auf den LEFT-Part angewendet, wenn die Taste [ACMP] eingeschaltet ist.

HINWEIS

Je nach der ausgewählten Voice kann der Joystick die Lautstärke, den Filter oder andere Parameter wie z. B. Vibrato steuern. Die Intensität, mit der der Joystick die einzelnen Parameter regelt, lässt sich einstellen. Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 109).

Anwenden von Voice-Effekten

Der PSR-A2000 bietet ein hochentwickeltes Effektsystem mit mehreren Prozessoren, das Ihrem Sound mehr Tiefe und Ausdruck verleiht. Dieses Effektsystem kann mit Hilfe der folgenden Tasten ein- und ausgeschaltet werden.



Die folgenden drei Effektsysteme werden auf den aktuell ausgewählten Tastatur-Part angewendet (RIGHT 1, 2 oder LEFT):

• HARMONY/ECHO

Die Harmony-/Echo-Typen werden auf die Voices der rechten Hand angewendet. Näheres hierzu finden Sie unter „Anwenden der Harmony-Funktion auf die mit der rechten Hand gespielte Melodie“ auf Seite 44.

• TOUCH

Diese Taste schaltet die Anschlagdynamik der Tastatur ein oder aus. Ist diese Funktion ausgeschaltet, wird unabhängig davon, mit welcher Stärke Sie die Tastatur anschlagen, immer die gleiche Lautstärke erzeugt.

• SUSTAIN

Wenn die Sustain-Funktion (Haltefunktion) eingeschaltet ist, klingen alle Noten, die im Bereich für die rechte auf der Tastatur gespielt werden (Part RIGHT 1 und 2), länger aus.

• MONO

Wenn diese Taste eingeschaltet ist, wird die Voice des Parts monophon (einstimmig) gespielt. Im MONO-Modus können Sie einzelne führende Klänge (wie z.B. Blechbläser) realistischer spielen. Außerdem können Sie den Portamento-Effekt ausdrucksvoll steuern (je nach ausgewählter Voice), indem Sie legato spielen.

Wenn diese Taste ausgeschaltet ist, wird die Voice des Parts polyphon (mehrstimmig) gespielt.

• DSP/DSP VARI.

Mit den digitalen Effekten des Instruments können Sie Ihrem Spiel auf verschiedene Weise Atmosphäre und Tiefe verleihen. Beispielsweise können Sie Hall hinzufügen, so dass es klingt, als ob Sie in einem Konzertsaal spielen.

Mit der [DSP]-Taste schalten Sie den DSP-Effekt (Digital Signal Processor) für den momentan ausgewählten Tastatur-Part ein und aus.

Die [VARIATION]-Taste wird verwendet, um zwischen den Variationen des DSP-Effekts hin- und herzuschalten. Beispielsweise können Sie hiermit, während Sie spielen, die Drehgeschwindigkeit des Leslie-Effekts zwischen langsam und schnell umschalten.

HINWEIS

Die Portamento-Funktion erzeugt einen gleitenden Tonhöhenübergang zwischen zwei auf der Tastatur gespielten Noten.

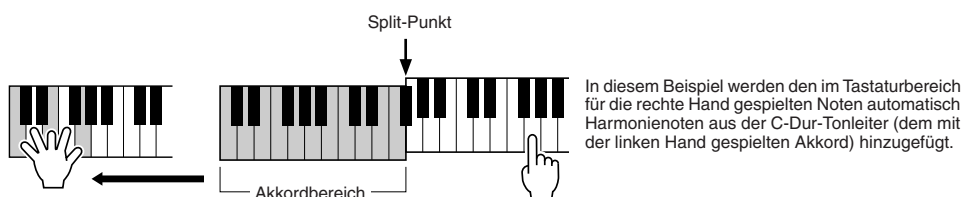
HINWEIS

Der Effektyp kann geändert werden. Wählen Sie im Voice-Selection-Display [6 ▲] (VOICE SET) → TAB [◀|▶] EFFECT/EQ → [A]/[B] 2 DSP.

Anwenden der Harmony-Funktion auf die mit der rechten Hand gespielte Melodie (HARMONY/ECHO)

Von den Voice-Effekten gehört Harmony zu den eindrucksvollsten. Er fügt den von Ihrer rechten Hand gespielten Noten automatisch Harmonie-Parts hinzu – und gibt Ihnen damit unmittelbar einen volleren und professionelleren Sound.

- 1** Schalten Sie die [HARMONY/ECHO]-Taste ein.
- 2** Schalten Sie die Tasten [ACMP] und [SYNC START] ein (Seite 47), und vergewissern Sie sich, dass der Part RIGHT 1 eingeschaltet ist (Seite 34).
- 3** Spielen Sie mit der linken Hand einen Akkord, um den Style zu starten (Seite 48), und spielen Sie im Tastaturbereich für die rechte Hand einige Noten.



Sie können den Harmony-Effekt auch bei gestopptem Style verwenden. Halten Sie dazu einfach mit der linken Hand einen Akkord gedrückt, und spielen Sie mit der rechten eine Melodie.

Viele der Voices sind automatisch so eingestellt, dass sie bestimmte Harmony/Echo-Typen spielen, die zu der jeweiligen Voice passen. Probieren Sie doch einmal einige der Voices aus. Sie können den Harmony/Echo-Typ auch ändern: [FUNCTION] → [G] HARMONY/ECHO.

HINWEIS

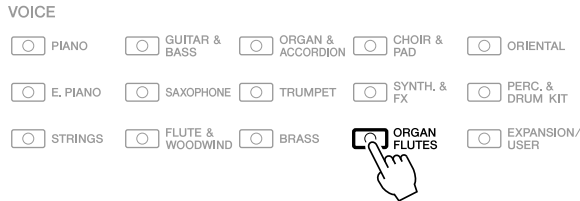
Je nach Harmony-/Echo-Typ, wird Harmony auch dann angewendet, wenn die Taste [ACMP] ausgeschaltet ist.

Erstellung eigener Organ-Flutes-Voices

Der PSR-A2000 verwendet eine anspruchsvolle Digitaltechnik, um den legendären Klang klassischer Orgeln zu reproduzieren. Genau wie an einer traditionellen Orgel können Sie Ihren eigenen Klang erstellen, indem Sie die Länge der Orgelpfeifen vergrößern oder verkleinern.

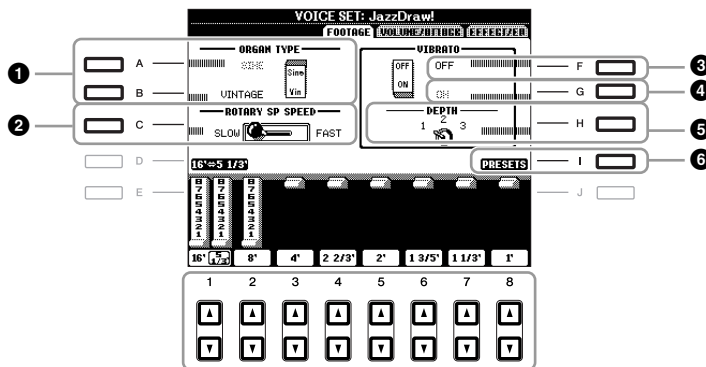
1 Drücken Sie die Taste [ORGAN FLUTES].

Die FOOTAGE-Seite der Voice „Organ Flutes“ wird aufgerufen.



2 Stellen Sie mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] die Pfeifenlänge („Footage“) ein.

Die Footage-Einstellungen bestimmen den Grundklang der Orgelflöten-Voice. Die Tasten [1 ▲▼] steuern zwei Fußmaße: 16' und 5 1/3'. Mit der Taste [D] schalten Sie zwischen den beiden Fußmaßen um.



Wenn Sie möchten, können Sie mit den Tasten [A]–[C] und [F]–[H] den Orgeltyp auswählen, die Rotationsgeschwindigkeit für den Leslie-Effekt ändern und das Vibrato einstellen.

1	[A]/[B]	ORGAN TYPE	Dieser Parameter gibt an, welcher Typ der Orgelklangerzeugung simuliert werden soll: „Sine“ (Sinus) oder „Vintage“.
2	[C]	ROTARY SP SPEED	Schaltet zwischen langsamer und schneller Rotationsgeschwindigkeit um, wenn der Leslie-Effekt für die Orgelpfeifen ausgewählt ist (DSP-TYPE-Parameter auf der EFFECT/EQ-Seite) und die VOICE-CONTROL-Taste [DSP] eingeschaltet ist.
3	[F]	VIBRATO OFF	Schaltet den Vibrato-Effekt für die Organ-Flutes-Voice ein (ON) oder aus (OFF).
4	[G]	VIBRATO ON	
5	[H]	VIBRATO DEPTH	Stellt die Intensität des Vibratos auf eine von drei Stufen ein: 1 (gering), 2 (mittel) oder 3 (hoch).
6	[I]	PRESETS	Öffnet das Dateiauswahl-Display für Organ-Flutes-Voices zum Auswählen einer voreingestellten Organ-Flutes-Voice.

HINWEIS

Die Bezeichnung „Footage“ verweist auf die Klangerzeugung bei traditionellen Pfeifenorgeln. Dort wird der Klang durch Orgelpfeifen mit unterschiedlichem Längenmaß (gemessen in Fuß) erzeugt.

HINWEIS

Informationen zu den Seiten VOLUME/ATTACK und EFFECT/EQ finden Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 112).

- 3** Drücken Sie die [I]-Taste (PRESETS), um das Auswahl-Display für Organ-Flutes-Voices aufzurufen.
- 4** Wählen Sie mit den TAB-Tasten [◀][▶] den Ort aus, an dem Ihre Organ-Flutes-Voice gespeichert werden soll.
- 5** Drücken Sie die Taste [6 ▼] (SAVE), um das Save-Display aufzurufen.
- 6** Speichern Sie Ihre Organ-Flutes-Voice mit dem auf Seite 66 beschriebenen Vorgang.

HINWEIS

Die Einstellung geht verloren, wenn Sie eine andere Voice auswählen oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

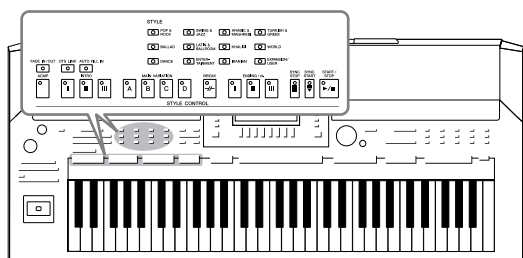
Anspruchsvolle Funktionen

Siehe den Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ in diesem Handbuch, **Kapitel 1**.

Auswählen von GM-/XG- oder anderen Voices am Bedienfeld:	Auswahl-Display für Voices → [8 ▲] (UP) → [2 ▲] (P2)
Effekteinstellungen	
• Einstellen der Anschlagempfindlichkeit der Tastatur:	[FUNCTION] → [D] CONTROLLER → TAB [◀][▶] KEYBOARD/PANEL
• Auswahl des Harmony/Echo-Typs:	[FUNCTION] → [G] HARMONY/ECHO
Tonhöhereinstellungen	
• Feineinstellung der Tonhöhe des gesamten Instruments:	[FUNCTION] → [A] MASTER TUNE/SCALE TUNE → TAB [◀][▶] MASTER TUNE
• Temperierung:	[FUNCTION] → [A] MASTER TUNE/SCALE TUNE → TAB [◀][▶] SCALE TUNE
• Ändern der Part-Zuweisung der TRANSPOSE-Tasten:	[FUNCTION] → [D] CONTROLLER → TAB [◀][▶] KEYBOARD/PANEL → [A]/[B] 4 TRANSPOSE ASSIGN
Bearbeiten von Voices (Voice Set):	Auswahl-Display für Voices → [6 ▲] (VOICE SET)
Deaktivierung der automatischen Auswahl von Voice-Sets (Effekte usw.):	[FUNCTION] → [E] REGIST SEQUENCE/FREEZE/VOICE SET → TAB [◀][▶] VOICE SET
Bearbeiten von Organ-Flutes-Parametern:	[ORGAN FLUTES] → TAB [◀][▶] VOLUME/ATTACK oder EFFECT/EQ

Styles

– Spielen von Rhythmus und Begleitung –



Das Instrument enthält zahlreiche Begleitungs- und rhythmische Hintergrund-Patterns (als „Styles“ bezeichnet) in einer Vielfalt unterschiedlicher Musikgattungen, darunter Pop, Jazz und viele weitere. Mit der Begleitautomatik-Funktion der Styles können Sie durch einfaches Spielen von „Akkorden“ mit Ihrer linken Hand automatisch eine Begleitung erzeugen. Dadurch können Sie automatisch den Klang einer ganzen Band oder eines Orchesters nachbilden – selbst wenn Sie nur allein spielen.

Spielen eines Styles mit Begleitautomatik

- 1 Drücken Sie eine der Tasten für die Auswahl der STYLE-Kategorie, um das Auswahl-Display für Styles aufzurufen.

STYLE



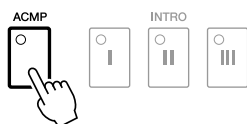
Die Taste [EXPANSION/USER] dient zum Aufrufen von Custom Styles (eigene Styles, die Sie mit der Style-Creator-Funktion erstellt haben) oder Expansion Styles (zusätzlich installierten Styles). Expansion Styles können genau wie Expansion Voices installiert werden. Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt „Voice-Erweiterung“ (Seite 39).

- 2 Drücken Sie eine der Tasten [A]–[J], um den gewünschten Style auszuwählen.

Mit den Tasten [1 ▲]–[4 ▲] oder durch erneutes Drücken derselben STYLE-Taste kann die andere Display-Seite aufgerufen werden.

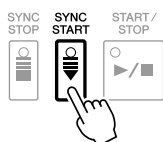


- 3 Drücken Sie die [ACMP]-Taste, um die Begleitautomatik (englisch „Auto Accompaniment“) einzuschalten.



Der spezifische Tastaturbereich für die linke Hand (Seite 37) wird zum Akkordbereich (Chord-Bereich). In diesem Bereich gespielte Akkorde werden automatisch erkannt und als Grundlage für eine vollständig automatische Begleitung durch den ausgewählten Style verwendet.

- 4 Drücken Sie die [SYNC START]-Taste, um die Synchronstartfunktion zu aktivieren.



HINWEIS

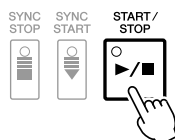
Mit der Taste [EXPANSION/USER], zu finden bei den STYLE-Kategorieauswahltasten, können Sie auch bequem Ihre Lieblings-Styles abrufen. Die Bedienung ist dieselbe wie für den Abruf normaler Voices. Siehe Seite 35.

5 Der ausgewählte Style startet, sobald Sie mit der linken Hand einen Akkord spielen.

Versuchen Sie einmal, mit der linken Hand Akkorde und mit der rechten Hand eine Melodie zu spielen.



6 Drücken Sie die [START/STOP]-Taste, um die Style-Wiedergabe zu stoppen.



Eigenschaften der Styles

Der Style-Typ und sein definierendes Merkmal werden in dem Symbol des Preset-Styles angezeigt.

STYLE			
PRESET		SFF GE	
Pro	OrchBigBand1	J=144	Pro
Session	AcousticJazz	J=152	Pro
Pro	ModernJazzBld	J= 61	Pro
Pro	OrchBigBand2	J=133	Pro
Pro	MORSwing	J=102	Pro
Pro	MidnightSwing	J= 82	

- **Pro:** Diese Styles bieten professionelle und spannende Arrangements in Kombination mit sehr guter Spielbarkeit. Die hiermit erzeugte Begleitung folgt genau den Akkorden des Spielers. Daher werden Akkordwechsel und farbenreiche Harmonien unmittelbar in eine lebensechte musikalische Begleitung umgeformt.
- **Session:** Diese Styles bieten eine noch realistischere, authentische Begleitung, indem sie die Main-Sections mit eigenen Akkorden und Akkordwechseln sowie mit speziellen Riffs mit Akkordwechseln mischen. Diese wurden programmiert, um dem Spiel bestimmter Songs und bestimmter Genres etwas mehr Pfiff und Professionalität zu verleihen. Beachten Sie jedoch, dass diese Styles nicht unbedingt für alle Songs und für jedes Akkordspiel passend oder gar harmonisch korrekt sein müssen. Beispielsweise kann es in einigen Fällen geschehen, dass ein einfacher Dur-Dreiklang für einen Country Song zu einem „jazzy“ Sept-Akkord wird, oder dass durch das Spielen eines On-Bass-Akkords eine ungeeignete oder unerwartete Begleitung erzeugt wird.

Style-Dateikompatibilität

Das PSR-A2000 verwendet das Dateiformat SFF GE (Seite 9).

Das PSR-A2000 kann bestehende SFF-Dateien wiedergeben; sie werden jedoch im SFF-GE-Format gespeichert, wenn sie im PSR-A2000 gespeichert (oder eingefügt) werden. Bitte bedenken Sie, dass die gespeicherte Datei nur auf Instrumenten abgespielt werden kann, die mit dem Style-Dateiformat SFF GE kompatibel sind.

HINWEIS

Informationen über Akkorde finden Sie auf Seite 49.




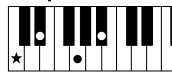































HINWEIS

Sie können den Style (Begleitung) transponieren. Siehe Seite 41.

Akkorde

Für Anwender, die mit Akkorden noch nicht vertraut sind, enthält diese Tabelle einige gebräuchliche Akkorde zum schnellen Nachschlagen. Da es zahlreiche nützliche Akkorde und viele verschiedene Möglichkeiten gibt, sie in der Musik einzusetzen, entnehmen Sie weitere Einzelheiten bitte im Handel erhältlichen Akkordbüchern.

★ kennzeichnet den Grundton.

Dur	Moll	Dominant-Septakkord	Moll-Septakkord	Dur-Akkord mit großer Septime
C 	Cm 	C7 	Cm7 	CM7 
D 	Dm 	D7 	Dm7 	DM7 
E 	Em 	E7 	Em7 	EM7 
F 	Fm 	F7 	Fm7 	FM7 
G 	Gm 	G7 	Gm7 	GM7 
A 	Am 	A7 	Am7 	AM7 
B 	Bm 	B7 	Bm7 	BM7 

Ändern der Akkordgrifftechnik

Durch Ändern der Akkordgrifftechnik (Chord Fingering) können Sie auch dann automatisch passende Begleitungen erzeugen, wenn Sie nicht alle Noten spielen, aus denen der Akkord besteht. Die Akkordgrifftechnik kann geändert werden mit: [FUNCTION] → [C] STYLE SETTING/ SPLIT POINT/CHORD FINGERING → TAB [◀][▶] CHORD FINGERING.

Verwenden Sie die Tasten [1 ▲▼]–[3 ▲▼], um die gewünschte Akkordgrifftechnik auszuwählen.

Z. B. können die folgenden Typen ausgewählt werden.

• SINGLE FINGER

Mit dieser Methode können Sie auf einfache Weise im Tastaturbereich für die Begleitung Akkorde spielen, indem Sie nur ein, zwei oder drei Finger benutzen.



Durakkord

Spieren Sie nur den Grundton.



Moll-Akkord

Schlagen Sie gleichzeitig die Taste für den Grundton sowie eine schwarze Taste links davon an.



Septakkord

Schlagen Sie gleichzeitig den Grundton sowie eine weiße Taste links davon an.



Moll-Sept-Akkord

Schlagen Sie gleichzeitig den Grundton sowie eine weiße und eine schwarze Taste links davon an.

• AI FULL KEYBOARD

Hier können Sie fast alles spielen, mit beiden Händen und auf der ganzen Tastatur – wie beim Klavierspiel – und es wird eine passende Begleitung erzeugt. Sie brauchen sich in keiner Weise um das Spielen der richtigen Akkorde zu kümmern. (Je nach Arrangement des Songs erzeugt der Modus AI Full Keyboard nicht immer die genau passende Begleitung.)

Für andere Typen lesen Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen (Seite 114).“

Steuern der Style-Wiedergabe

Starten/Stoppen der Wiedergabe

• [START/STOP]-Taste

Die Style-Wiedergabe startet, sobald die [START/STOP]-Taste gedrückt wird. Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie die Taste noch einmal.



• [SYNC START]-Taste

Dies versetzt die Style-Wiedergabe in „Bereitschaft“. Der Style startet, wenn Sie eine beliebige Klaviertaste anschlagen (wenn [ACMP] ausgeschaltet ist) oder mit der linken Hand einen Akkord spielen (wenn [ACMP] eingeschaltet ist). Während der Style-Wiedergabe stoppt diese Taste das Spiel und versetzt die Wiedergabe in „Bereitschaft“.



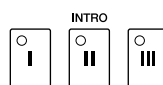
• [SYNC STOP]-Taste

Sie können den Style zu jedem gewünschten Zeitpunkt starten und stoppen, indem Sie einfach im Akkord-Bereich der Tastatur die Tasten anschlagen oder loslassen. Vergewissern Sie sich, dass die [ACMP]-Taste eingeschaltet ist, drücken Sie die [SYNC STOP]-Taste, und spielen Sie dann auf der Tastatur.



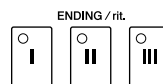
• INTRO-Tasten [I]–[III]

Der PSR-A2000 bietet drei verschiedene Intro-Sections, um vor dem Starten der Style-Wiedergabe einen Einführungsteil hinzuzufügen. Starten Sie, nachdem Sie eine der INTRO-Tasten [I]–[III] gedrückt haben, mit der [START/STOP]- oder der [SYNC START]-Taste die Wiedergabe. Nach Beendigung des Einführungsteils schwenkt die Style-Wiedergabe automatisch auf den Hauptteil um.



• Tasten ENDING/rit. [I]–[III]

Der PSR-A2000 bietet drei verschiedene Ending-Sections, um vor dem Stoppen der Style-Wiedergabe einen Schlussteil hinzuzufügen. Wenn Sie während der Style-Wiedergabe eine der ENDING-Tasten [I]–[III] drücken, stoppt der Style automatisch nach Beendigung des Schlussteils. Sie können den Schluss allmählich langsamer werden lassen (ritardando), indem Sie während der Wiedergabe des Schlussteils erneut die gleiche ENDING-Taste drücken.



Über den Leuchtzustand der Section-Tasten (INTRO/MAIN VARIATION/BREAK/ENDING)

- **Rot:** Die Section ist momentan ausgewählt.
- **Rot (blinkend):** Die Section wird als nächste gespielt, nach der momentan ausgewählten Section.
- **Grün:** Die Section enthält Daten, ist aber momentan nicht ausgewählt.
- **„Aus“:** Die Section enthält keine Daten und kann nicht gespielt werden.

HINWEIS

Wenn die Akkordgrifftechnik auf „Full Keyboard“ oder „All Full Keyboard“ eingestellt ist, kann die Funktion „Synchro Stop“ nicht aktiviert werden. Ändern der Akkordgrifftechnik: [FUNCTION] → [C] STYLE SETTING/SPLIT POINT/CHORD FINGERING → TAB [◀][▶] CHORD FINGERING.

HINWEIS

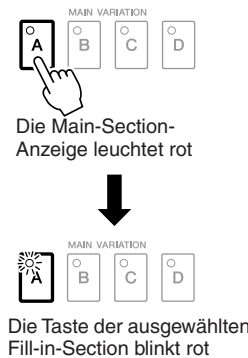
Wenn Sie die ENDING/rit.-Taste [I] während der Style-Wiedergabe drücken, wird vor der Wiedergabe des Schlussteils [I] automatisch ein Fill-In (Füllteil) gespielt

Umschalten der Pattern-Variation (Sections) während der Style-Wiedergabe

Jeder Style ist mit vier verschiedenen Main-Sections, vier Fill-in-Sections und einer Break-Section (Pausenteil) ausgestattet. Durch den effektiven Einsatz dieser Sections können Sie Ihr Spiel auf einfache Weise dynamischer und professioneller klingen lassen. Die Section kann während der Style-Wiedergabe beliebig umgeschaltet werden.

• MAIN-VARIATION-Tasten [A]–[D]

Drücken Sie eine der MAIN-VARIATION-Tasten [A]–[D], um die gewünschte Main-Section auszuwählen (die Taste leuchtet rot). Jede ist ein mehrtaktiges Begleit-Pattern, das unbegrenzt wiederholt wird. Durch erneutes Drücken der ausgewählten MAIN-VARIATION-Taste wird ein geeignetes Fill-in-Pattern (Füllmuster) gespielt, um den Rhythmus interessanter zu machen und Abwechslung von den Wiederholungen zu bieten. Wenn das Fill-In beendet ist, geht es nahtlos in die Main-Section über.



AUTO-FILL-Funktion

Wenn die Taste [AUTO FILL IN], eingeschaltet ist, führt Drücken einer der Tasten Main [A]–[D] dazu, dass während Ihres Spiels automatisch die Fill-In-Section gespielt wird.



• [BREAK]-Taste

Hiermit können Sie dynamische Unterbrechungen (Breaks) in den Begleitrhythmus einfügen. Drücken Sie während der Style-Wiedergabe die Taste [BREAK]. Nach Beendigung des eintaktigen Break-Patterns geht die Style-Wiedergabe automatisch zum Hauptteil über.



Einstellen des Tempos

• TEMPO-Tasten [–]/[+]

Durch Drücken der TEMPO-Taste [–] bzw. [+] können Sie das Tempo im Bereich von 5–500 verringern/steigern. Während im Display das TEMPO-Einblendfenster zu sehen ist, können Sie den Wert auch mit dem [DATA ENTRY]-Rad einstellen.



Durch gleichzeitiges Drücken beider TEMPO-Tasten [–]/[+] wird das Tempo auf den Standardwert zurückgesetzt.

• [TAP TEMPO]-Taste

Sie können während der Style-Wiedergabe das Tempo ändern, indem Sie zweimal im gewünschten Tempo auf die [TAP TEMPO]-Taste klopfen.

Wenn die Style-Wiedergabe gestoppt ist, wird sie durch Klopfen auf die [TAP TEMPO]-Taste (viermal für ein 4/4-Taktmaß) mit dem von Ihnen geklopften Tempo gestartet.



HINWEIS

Dieser Bedienvorgang wird in der Regel für die Song-Wiedergabe verwendet (Seite 57).

Ein-/Ausblenden

• [FADE IN/OUT]-Taste

Hiermit wird ein weiches Ein- und Ausblenden beim Starten und Stoppen der Wiedergabe erzeugt. Drücken Sie bei gestoppter Wiedergabe die [FADE IN/OUT]-Taste und danach die [START/STOP]-Taste, um die Wiedergabe mit einer Einblendung zu starten. Um die Wiedergabe mit einer Ausblendung zu stoppen, drücken Sie während der Wiedergabe die [FADE IN/OUT]-Taste.



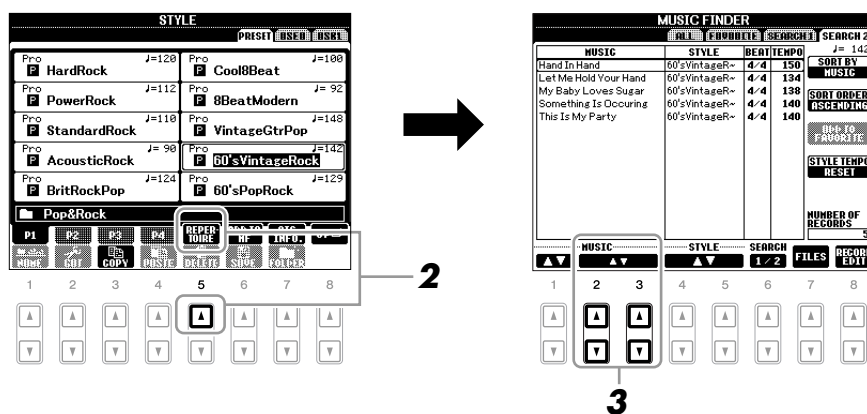
Aufrufen der zum Style passenden Bedienfeldeinstellungen (Repertoire)

Die praktische Repertoire-Funktion ruft automatisch die für den momentan ausgewählten Style am besten geeigneten Bedienfeldeinstellungen (Voice-Nummer usw.) auf.

1 Wählen Sie im Auswahl-Display für Styles den gewünschten Style aus (Schritte 1 und 2 auf Seite 47).

2 Drücken Sie die [5 ▲]-Taste (REPertoire).

Verschiedene zum aktuellen Style passende Bedienfeldeinstellungen erscheinen im Display.



3 Drücken Sie die Tasten [2 ▲▼]–[3 ▲▼], um die gewünschte Bedienfeldeinstellung auszuwählen.

HINWEIS

Dieser Bedienvorgang wird in der Regel für die Song-Wiedergabe verwendet (Seite 57).

HINWEIS

Die hier gezeigten Einstellungen sind Music-Finder-Datensätze. Sie können zusätzliche Einstellungen auswählen, indem Sie die Music-Finder-Funktion verwenden (Seite 70).

HINWEIS

Je nach dem momentan ausgewählten Style kann es sein, dass in der Repertoire-Funktion keine Bedienfeldeinstellungen vorhanden sind.

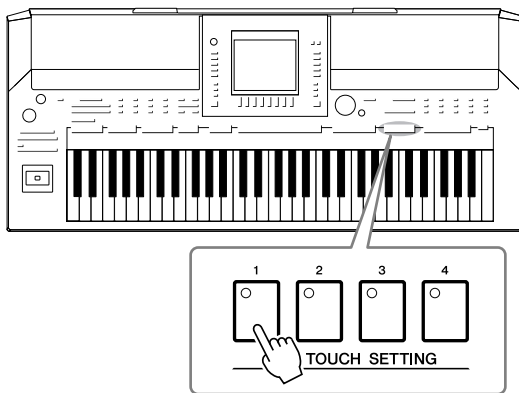
Passende Bedienfeldeinstellungen für den ausgewählten Style (One Touch Setting)

One Touch Setting (OTS) ist eine leistungsstarke und praktische Funktion, mit der Sie über einen einzigen Tastendruck automatisch die Bedienfeldeinstellungen (Voices, Effekte usw.) aufrufen können, die am Besten zum ausgewählten Style passen. Wenn Sie bereits entschieden haben, welchen Style Sie verwenden möchten, können Sie über OTS automatisch die passende Voice auswählen.

1 Wählen Sie einen Style aus (Schritte 1 und 2 auf Seite 47).

2 Drücken Sie eine der ONE-TOUCH-SETTING-Tasten [1]–[4].

Dadurch werden nicht nur sämtliche Einstellungen (Voices, Effekte usw.) aufgerufen, die zum aktuellen Style passen, sondern auch ACPM und SYNC START werden automatisch eingeschaltet, so dass Sie sofort mit dem Spielen des Styles beginnen können.

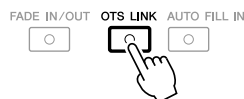


3 Der ausgewählte Style startet, sobald Sie mit der linken Hand einen Akkord spielen.

Jeder Style hat vier One-Touch-Einstellungen. Drücken Sie eine der ONE-TOUCH-SETTING-Tasten [1]–[4], um die anderen Einstellungen auszuprobieren.

Automatisches Umschalten der One-Touch-Einstellungen mit den Main-Sections

Mit der praktischen OTS-Link-Funktion können Sie auf bequeme Art automatisch zwischen One-Touch-Einstellungen wechseln, sobald Sie eine andere Main-Section auswählen (A bis D). Die Main-Sections A, B, C und D entsprechen den One-Touch-Einstellungen 1, 2, 3 und 4. Um die Funktion OTS Link zu verwenden, schalten Sie die [OTS LINK]-Taste ein.



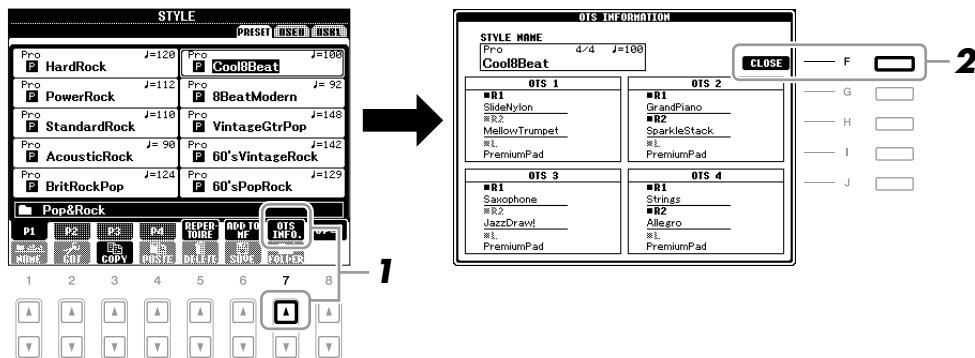
HINWEIS

Sie können auch eigene One-Touch-Einstellungen erstellen. Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 118).

Den Inhalt der One-Touch-Einstellungen überprüfen

Sie können die Informationen der dem momentan ausgewählten Style zugeordneten One-Touch-Einstellungen [1]–[4] prüfen.

- 1 Drücken Sie im Auswahl-Display für Styles die Taste [7 ▲] (OTS INFO.), um das Information-Display aufzurufen.



- 2 Drücken Sie die [F]-Taste (CLOSE), um das Information-Display zu schließen.

HINWEIS

Außerdem können Sie das Information-Display aufrufen, indem Sie [DIRECT ACCESS]-Taste und danach eine der ONE-TOUCH-SETTING-Tasten [1]–[4] drücken.

2

Styles – Spielen von Rhythmus und Begleitung –

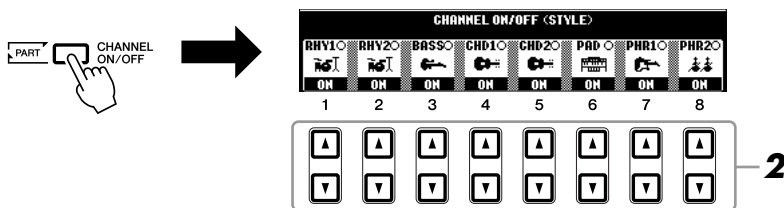
Ein-/Ausschalten von Style-Parts und Umschalten von Voices

Ein Style hat acht Kanäle: RHY1 (Rhythm 1) – PHR2 (Phrase 2) (siehe unten). Sie können während der Style-Wiedergabe Variationen hinzufügen und das Feeling eines Styles verändern, indem Sie Kanäle ein- und ausschalten.

Style-Kanäle

- **RHY1/2 (Rhythm 1/2):** Dies ist der Basis-Part des Styles mit Patterns für Schlagzeug und Perkussionsinstrumente.
- **BASS:** Der Bass-Part verwendet die Sounds verschiedener Instrumente passend zum Style.
- **CHD1/2 (Chord 1/2):** Dies ist die rhythmische Akkordbegleitung, gewöhnlich mit Piano- oder Gitarren-Voices.
- **PAD:** Dieser Part wird für ausgehaltene Instrumente wie Geigen, Orgel, Chor usw. verwendet.
- **PHR1/2 (Phrase 1/2):** Diese Parts werden für druckvolle Blechbläsersätze, für Arpeggio-Akkorde und andere Extras verwendet, die eine Begleitung interessanter machen.

- 1** Drücken Sie ein- oder zweimal die [CHANNEL ON/OFF]-Taste, um das CHANNEL-ON/OFF-Display für Styles aufzurufen.



- 2** Schalten Sie mit den Tasten [1 ▼]–[8 ▼] die einzelnen Kanäle ein oder aus.

Wenn Sie nur einen Kanal allein hören möchten, halten Sie die entsprechende Taste für den Kanal gedrückt, um den Kanal auf SOLO zu stellen. Zum Aufheben der SOLO-Funktion drücken Sie einfach erneut die entsprechende Kanaltaste.

Voice für jeden Kanal umschalten

Drücken Sie, falls erforderlich, eine der Tasten [1 ▲]–[8 ▲], um die Voice für den betreffenden Kanal umschalten.

Es erscheint das Auswahl-Display für Voices, in dem Sie die für den Kanal zu verwendende Voice auswählen können. Siehe Seite 34.

- 3** Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um das CHANNEL-ON/OFF-Display zu schließen.

HINWEIS

Sie können die Einstellungen hier im Registration Memory speichern. Siehe Seite 75.

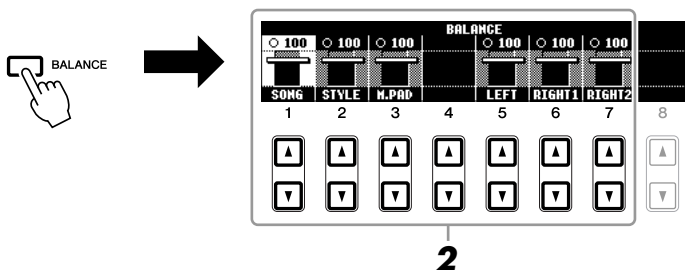
HINWEIS

Wenn das MAIN-Display angezeigt wird, kann das CHANNEL-ON/OFF-Display nicht geschlossen werden.

Einstellen des Lautstärkeverhältnisses von Style und Tastatur

Sie können das Lautstärkeverhältnis zwischen der Style-Wiedergabe und dem auf der Tastatur erzeugten Klang einstellen.

- 1 Drücken Sie die [BALANCE]-Taste, um das BALANCE-Display aufzurufen.



- 2 Stellen Sie die Style-Lautstärke mit den Tasten [2 ▲▼] ein.

Mit den Tasten [1 ▲▼]–[7 ▲▼] können Sie die Lautstärke von Song-, Style-, Multi-Pad- und Tastatur-Parts einstellen.

- 3 Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um das BALANCE-Display zu schließen.

HINWEIS

Wenn das MAIN-Display angezeigt wird, kann das BALANCE-Display nicht geschlossen werden.

HINWEIS

Im Mixing-Console-Display können Sie die Lautstärke für jeden Part des Styles einstellen. Siehe Seite 86.

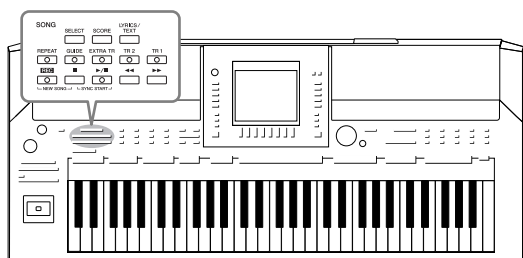
Anspruchsvolle Funktionen

Siehe den Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ in diesem Handbuch, **Kapitel 2**.

Auswählen der Akkordgrifftechnik:	[FUNCTION] → [C] STYLE SETTING/ SPLIT POINT/CHORD FINGERING → TAB [◀ ▶] CHORD FINGERING
Einstellungen für die Style-Wiedergabe:	[FUNCTION] → [C] STYLE SETTING/ SPLIT POINT/CHORD FINGERING → TAB [◀ ▶] STYLE SETTING
Split-Punkt-Einstellungen:	[FUNCTION] → [C] STYLE SETTING/ SPLIT POINT/CHORD FINGERING → TAB [◀ ▶] SPLIT POINT
Speichern eigener One-Touch-Einstellungen:	[MEMORY] + ONE TOUCH SETTING [1]–[4]
Erstellen/Bearbeiten von Styles (Style Creator):	[FUNCTION] → [F] DIGITAL REC MENU → [B] STYLE CREATOR
• Echtzeitaufnahme:	→ TAB [◀ ▶] BASIC
• Einzelschrittaufnahme:	→ TAB [◀ ▶] EDIT → [G] STEP REC
• Style-Arrangement:	→ TAB [◀ ▶] ASSEMBLY
• Ändern des rhythmischen Feelings:	→ TAB [◀ ▶] GROOVE
• Bearbeiten von Daten für jeden Kanal:	→ TAB [◀ ▶] CHANNEL
• Einstellungen für das „Style File Format“:	→ TAB [◀ ▶] PARAMETER

Songs

– Spielen, Üben und Aufnahmen von Songs –



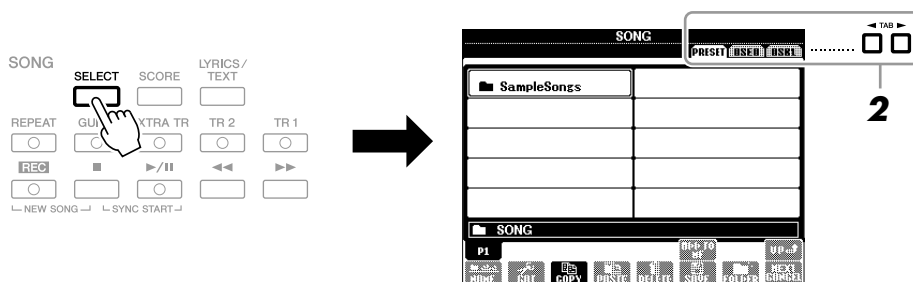
Beim PSR-A2000 bezieht sich „Song“ auf die MIDI-Songs einschließlich der Preset-Songs, im Handel erhältlicher Dateien im MIDI-Format usw. Sie können einen Song nicht nur abspielen und anhören, sondern auch auf der Tastatur zur Song-Wiedergabe spielen und Ihr eigenes Spiel als Song aufzeichnen.

Wiedergabe von Songs

Sie können folgende Arten von Songs abspielen.

- Preset-Songs (auf der PRESET-Seite des Displays für die Song-Auswahl)
- Ihre selbst aufgenommenen Songs (siehe Seite 64 für Anweisungen zur Aufnahme)
- Im Handel erhältliche Song-Daten: SMF (Standard MIDI File) oder ESEQ

1 Drücken Sie die SONG-Taste [SELECT], um das Display für die Song-Auswahl aufzurufen.



2 Wählen Sie mit den TAB-Tasten [◀][▶] den Ort aus, an dem der gewünschte Song gespeichert ist.

Wenn Sie auf dem USB-Speichergerät befindliche Songs wiedergeben möchten, schließen Sie zuvor das USB-Speichergerät mit den betreffenden MIDI-Song-Daten an der Buchse [USB TO DEVICE] an.

3 Wählen Sie mit den Tasten [A]–[J] den gewünschten Song aus.

Sie können einen Song auch über das Datenrad [DATA ENTRY] auswählen und dann die [ENTER]-Taste drücken, um den Befehl auszuführen.

HINWEIS

Für Informationen zu kompatiblen Datenformaten lesen Sie auf Seite 9.

HINWEIS

Sie können sofort zum MAIN-Display zurückgelangen, wenn Sie auf eine der Tasten [A]–[J] „doppelklicken“.

4 Drücken Sie die SONG-Taste [▶/||] (PLAY/PAUSE), um die Wiedergabe zu starten.



Warteschlange für die nächste Song-Wiedergabe

Während ein Song abgespielt wird, können Sie den nächsten Song für die Wiedergabe auf Wartestellung setzen. Das ist eine praktische Funktion, wenn Sie z. B. für einen Auftritt die Songs nahtlos miteinander verketteten möchten. Wählen Sie, noch während der aktuelle Song wiedergegeben wird, im Auswahl-Display für Songs den Song aus, der als Nächster gespielt werden soll. Oben rechts vom entsprechenden Song-Namen erscheint der Hinweis „NEXT“. Um diese Einstellung abzubrechen, drücken Sie die [8 ▼]-Taste (NEXT CANCEL).

5 Drücken Sie die SONG-Taste [■] (STOP), um die Wiedergabe zu stoppen.



Bedienvorgänge während der Wiedergabe

• Synchro Start



Sie können die Wiedergabe starten lassen, indem Sie anfangen, auf der Tastatur zu spielen. Halten Sie bei gestoppter Wiedergabe die SONG-Taste [■] (STOP) gedrückt und drücken Sie die [▶/||]-Taste (PLAY/PAUSE). Um die Synchronstart-Funktion wieder aufzuheben, halten Sie die SONG-Taste [■] (STOP) gedrückt und drücken Sie erneut die [▶/||]-Taste (PLAY/PAUSE).

• Pause



Drücken Sie die Taste [▶/||] (PLAY/PAUSE). Durch erneutes Drücken der Taste wird die Song-Wiedergabe von der aktuellen Position an fortgesetzt.

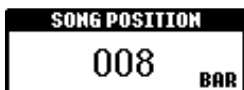
• Rücklauf/Schneller Vorlauf



Drücken Sie die Taste [◀◀] (REW) oder [▶▶] (FF), um sich taktweise rückwärts oder vorwärts durch den Song zu bewegen. Halten Sie die Taste [◀◀] (REW) oder [▶▶] (FF) gedrückt, um fortlaufend vorzuspulen.

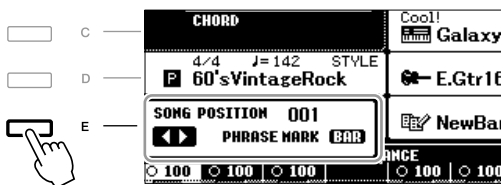
Durch Drücken von [◀◀] (REW) oder [▶▶] (FF) wird im Display ein Fenster mit der aktuellen Taktnummer (oder Phrasenmarkierungsnummer) eingeblendet. Während das Song-Positionsfenster im Display eingeblendet ist, können Sie den Wert auch mit dem [DATA ENTRY]-Rad einstellen.

Bei Songs ohne Phrasenmarkierungen



Bei Songs mit Phrasenmarkierungen

Mit der [E]-Taste können Sie zwischen BAR (Takt) und PHRASE MARK (Phrasenmarkierung) umschalten.



• Das Tempo einstellen

Der Vorgang entspricht dem für das Style-Tempo. Siehe Seite 51.

• Ein-/Ausblenden

Der Vorgang entspricht dem für Styles. Siehe Seite 52.

HINWEIS

Eine Phrasenmarkierung ist eine vorprogrammierte Marke in manchen Song-Daten, die eine bestimmte Stelle im Song bezeichnet.

HINWEIS

Sie können das Lautstärkeverhältnis zwischen Song-Wiedergabe und Tastatur anpassen. Siehe Seite 56. Im Mixing-Console-Display können Sie die Lautstärke für jeden Part des Songs einstellen. Siehe Seite 86.

HINWEIS

Außerdem können Sie einen oder mehrere bestimmte Parts ausschalten. Siehe Seite 62.

HINWEIS

Sie können die Tonhöhe der Song-Wiedergabe transponieren. Siehe Seite 41.

Einschränkungen für geschützte Songs

Im Handel erhältliche Song-Daten können kopiergeschützt sein, um illegales Kopieren oder versehentliches Löschen zu vermeiden. Diese sind anhand der Markierungen oben links vom Dateinamen zu erkennen. Die Markierungen und die zugehörigen Einschränkungen werden unten ausgeführt.

- **Prot. 1:** Zeigt Preset-Songs an, die auf dem USER-Laufwerk gespeichert sind. Diese können nicht auf externe Geräte verschoben, kopiert oder dort gespeichert werden.
- **Prot. 2 Orig:** Kennzeichnet Songs in einem geschützten Format von Yamaha. Sie lassen sich nicht kopieren. Sie können nur auf das USER-Laufwerk oder USB-Speichergeräte mit ID verschoben/gespeichert werden.
- **Prot. 2 Edit:** Kennzeichnet bearbeitete Songs des Typs „Prot. 2 Orig“. Speichern Sie diese Songs immer im Ordner des dazugehörigen Prot.-2-Orig-Songs. Sie lassen sich nicht kopieren. Sie können nur auf das USER-Laufwerk oder USB-Speichergeräte mit ID verschoben/gespeichert werden.

Hinweis für Dateioperationen mit den Songs vom Typ „Prot. 2 Orig“ und „Prot. 2 Edit“

Achten Sie darauf, den „Prot. 2 Edit“-Song im selben Ordner zu speichern, in dem sich der „Prot. 2 Orig“-Song befindet. Anderenfalls kann der „Prot. 2 Edit“-Song nicht abgespielt werden. Wenn Sie einen Prot.-2-Edit-Song verschieben, achten Sie darauf, auch den originalen Prot.-2-Orig-Song an denselben Speicherort (Ordner) zu verschieben. Informationen über compatible USB-Speichergeräte zum Speichern geschützter Songs finden Sie auf der Yamaha-Website.

Anzeigen der Notenschrift

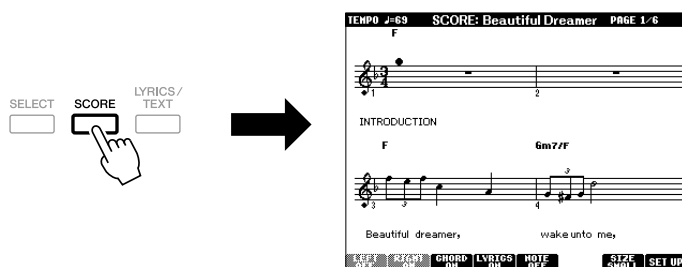
Sie können die Notenschrift (englisch: „Score“) eines ausgewählten Songs anzeigen. Wir empfehlen, dass Sie die Notendarstellung durchlesen, bevor Sie mit dem Üben beginnen.

1 Wählen Sie einen Song aus (Schritte 1–3 auf Seite 57).

2 Drücken Sie die [SCORE]-Taste, um das Score-Display aufzurufen.

Mit Hilfe der TAB-Tasten [◀][▶] können Sie sich bei gestoppter Song-Wiedergabe alle Noten ansehen.

Beim Starten der Wiedergabe springt der „Ball“ durch die Noten und zeigt Ihnen immer die aktuelle Position.



Mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] können Sie die Art der Notendarstellung ändern. Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen (Seite 133).

HINWEIS

Das Instrument kann die Notenschrift der von Ihnen aufgezeichneten Songs anzeigen.

HINWEIS

Das Instrument kann nicht die Notenschrift im Handel erhältlicher Musikdaten anzeigen, ausgenommen jene, die die Notenschriftanzeige ausdrücklich erlauben.

HINWEIS

Die angezeigten Noten werden vom Instrument anhand der Song-Daten erzeugt. Das hat zur Folge, dass diese nicht genau den Druckversionen von Songs in Notenheften entsprechen – besonders dann, wenn komplizierte Passagen oder viele kurze Noten dargestellt werden müssen.

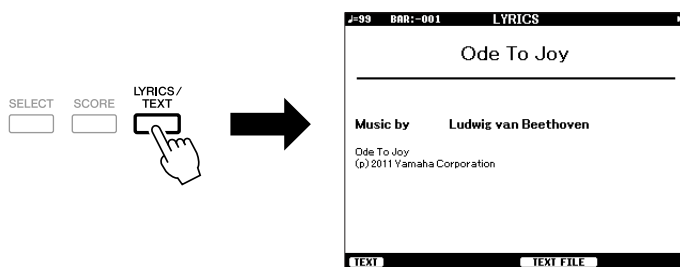
Anzeigen von Liedtexten

Wenn der ausgewählte Song Liedtextdaten enthält, können Sie diese während der Wiedergabe auf dem Display des Instruments betrachten.

- 1 Wählen Sie einen Song aus (Schritte 1–3 auf Seite 57).**
- 2 Drücken Sie die [LYRICS/TEXT]-Taste, um das LYRICS-Display aufzurufen.**

Wenn die Song-Daten Liedtextdaten enthalten, werden diese im Display angezeigt. Mit Hilfe der TAB-Tasten [◀][▶] können Sie sich bei gestoppter Song-Wiedergabe alle Liedtexte ansehen.

Nach dem Starten der Song-Wiedergabe ändert sich die Farbe des Liedtexts und gibt dadurch die aktuelle Position an.



Anzeigen von Text

Auch wenn der Song keine Liedtextdaten enthält, können Sie den Liedtext am Display betrachten, indem Sie über ein USB-Speichergerät die an einem Computer erstellte Textdatei (.txt) laden. Dieses Feature eröffnet verschiedene hilfreiche Möglichkeiten, z. B. die Anzeige von Liedtext, Akkordnamen und Textnotizen.

- 1 Wenn das Liedtext-Display angezeigt wird, drücken Sie die Taste [1 ▲▼] (TEXT), um den Text anzuzeigen.**
- 2 Drücken Sie die Taste [5 ▲▼]/[6 ▲▼] (TEXT FILE), um das Display für die Textauswahl aufzurufen.**
- 3 Wählen Sie die gewünschte Textdatei aus.**

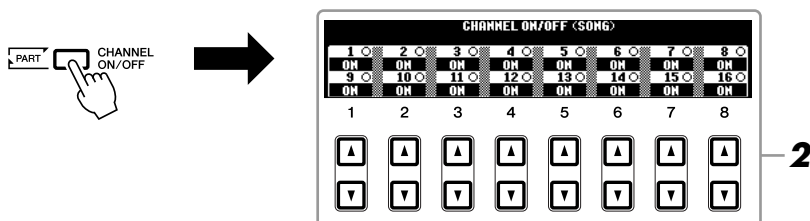
Drücken Sie die Taste [1 ▲▼] (LYRICS), um zum ursprünglichen Liedtext-Display zurückzukehren.

Weitere Informationen zum Lyrics/Text-Display finden Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 135).

Song-Kanäle ein-/ausschalten

Ein Song besteht aus 16 getrennten Kanälen. Sie können jeden Kanal für die ausgewählte Song-Wiedergabe einzeln ein- und ausschalten.

- 1 Drücken Sie ein- oder zweimal die [CHANNEL ON/OFF]-Taste, um das CHANNEL-ON/OFF-Display für Songs aufzurufen.



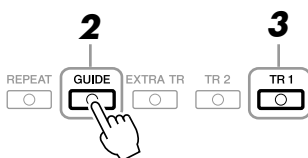
- 2 Schalten Sie mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] die einzelnen Kanäle ein oder aus.

Wenn Sie nur einen bestimmten Kanal abspielen möchten (Solo-Wiedergabe), halten Sie diejenige der Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] gedrückt, die dem gewünschten Kanal entspricht. Nur der ausgewählte Kanal wird eingeschaltet, die anderen sind ausgeschaltet. Um die Solo-Wiedergabe aufzuheben, drücken Sie dieselbe Taste erneut.

Üben des Parts der rechten Hand (Guide-Funktion)

Die Guide-Funktion zeigt an, welche Noten Sie wann spielen sollten, und wie lange sie ausgehalten werden sollten. Sie können dabei auch in Ihrem ganz eigenen Tempo üben – die Begleitung wartet, bis Sie die Noten korrekt gespielt haben. In dem Fall schalten Sie den Part der rechten Hand stumm und üben diesen Part.

- 1 Wählen Sie einen Song aus und rufen Sie das Score-Display auf (Seite 60).
- 2 Schalten Sie die Taste [GUIDE] ein.



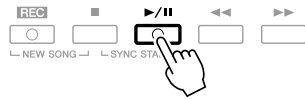
- 3 Drücken Sie die SONG-Taste [TR 1], um den Part der rechten Hand stummzuschalten.

Das Lämpchen der [TR 1]-Taste erlischt. Jetzt können Sie den Part selbst spielen.

HINWEIS

Gewöhnlich wird CH 1 der Taste [TR 1], CH 2 der Taste [TR 2], und CH 3–16 den Tasten [EXTRA TR] zugeordnet.

4 Drücken Sie die SONG-Taste [▶/||] (PLAY/PAUSE), um die Wiedergabe zu starten.



Üben Sie den stummgeschalteten Part, indem Sie dabei die Noten lesen.
Schalten Sie nach dem Üben die [GUIDE]-Taste aus.

Weitere Guide-Funktionen

Es gibt zusätzliche Funktionen in den Guide-Features, zum Üben des Timings beim Spiel auf den Tasten (Any-Key-Modus) oder für Karaoke.
[FUNCTION] → [B] SONG SETTING → [A]/[B] GUIDE MODE
Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 137).

Wiederholte Wiedergabe (Repeat)

Die Wiederholungsfunktion kann dazu verwendet werden, die Wiedergabe eines Songs oder eines bestimmten Taktbereichs innerhalb eines Songs ständig zu wiederholen. Das ist sinnvoll für das wiederholte Üben schwieriger zu spielender Phrasen.

Um einen Song zu wiederholen, schalten Sie die [REPEAT]-Taste ein und spielen Sie den gewünschten Song ab. Erneutes Drücken der [REPEAT]-Taste schaltet den Wiederholungsmodus wieder aus.



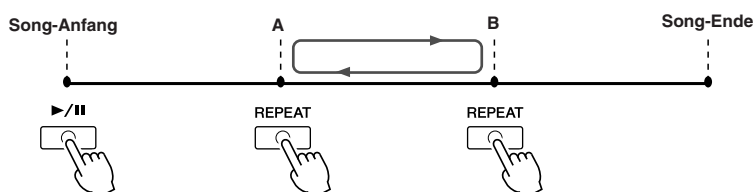
Angabe eines Taktbereichs und dessen wiederholte Wiedergabe (A-B Repeat)

1 Wählen Sie einen Song aus (Schritte 1–3 auf Seite 57).

2 Drücken Sie die SONG-Taste [▶/||] (PLAY/PAUSE), um die Wiedergabe zu starten.

3 Legen Sie den Wiederholungsbereich fest.

Drücken Sie die [REPEAT]-Taste beim Startpunkt (A) des zu wiederholenden Bereichs. Drücken Sie beim Endpunkt (B) erneut die [REPEAT]-Taste. Nach einer automatischen Einsatzvorgabe (mit der Sie sich in das Tempo der Phrase einfühlen können), wird der Bereich von Punkt A bis Punkt B wiederholt abgespielt.



HINWEIS

Sie können mehrere Songs wiederholt abspielen: [FUNCTION] → [B] SONG SETTING → [H] REPEAT MODE.

HINWEIS

Wenn der Song Phrasenmarkierungen enthält, können Sie einen Abschnitt (Taktbereich), der anhand der Phrase-Mark-Nummer angegeben wurde, wiederholt abspielen mit: [FUNCTION] → [B] SONG SETTING → [I] PHRASE MARK REPEAT.

HINWEIS

Wenn Sie nur Punkt A angeben, wird der Bereich von Punkt A bis zum Ende des Songs wiederholt.

HINWEIS

Wenn Sie vom Song-Anfang bis zu einer Position mitten im Song wiederholen möchten:
1 Drücken Sie die Taste [REPEAT], und starten Sie die Song-Wiedergabe.
2 Drücken Sie beim Endpunkt (B) erneut die [REPEAT]-Taste.

4 Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie die SONG-Taste [■] (STOP).

Daraufhin kehrt die Song-Position zu Punkt A zurück.

5 Drücken Sie die [REPEAT]-Taste, um den Wiederholungsmodus wieder auszuschalten.

Wiederholungsbereich bei gestoppter Song-Wiedergabe angeben

1. Drücken Sie die [▶▶]-Taste (FF), um zum Punkt A zu gelangen.
2. Drücken Sie die [REPEAT]-Taste, um Punkt A festzulegen.
3. Drücken Sie die [▶▶]-Taste (FF), um zum Punkt B vorzurücken.
4. Drücken Sie nochmals die [REPEAT]-Taste, um Punkt B festzulegen.

Aufzeichnen Ihres Spiels (Quick Recording)

Sie können alle Parts Ihres Spiels gemeinsam oder jeden Part (rechte Hand, linke Hand und Style-Wiedergabe) unabhängig aufzeichnen. Dies ist eine wirksame Übungsmethode, mit der Sie Ihr eigenes Spiel leicht mit dem Song vergleichen können, den Sie gerade üben. Nehmen Sie vor dem Starten der Aufnahme die gewünschten Bedieneinstellungen für Ihr Tastaturspiel vor – Voice und Style auswählen usw.

1 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [REC] und [■] (STOP).



Es wird automatisch ein leerer Song für die Aufnahme eingerichtet.

2 Drücken Sie die SONG-Taste [REC].



Einen bestimmten Part aufnehmen

Wenn Sie an Stelle von Schritt 2 die SONG-Taste [TR1] (oder [TR2]) drücken, während Sie die [REC]-Taste gedrückt halten, können Sie den Part nur der rechten (oder nur der linken) Hand aufnehmen.

Wenn Sie die Taste [EXTRA TR] bei gehaltener [REC]-Taste drücken, wird nur die Style-Wiedergabe aufgenommen.

3 Starten Sie die Aufnahme.

Die Aufnahme beginnt automatisch, sobald Sie eine Note auf der Tastatur spielen, die Style-Wiedergabe starten oder die Multi-Pad-Wiedergabe starten.

HINWEIS

Drücken Sie zum Abbrechen der Aufnahme die SONG-Taste [REC] oder [STOP].

HINWEIS

Wenn Sie ohne Style-Wiedergabe aufnehmen, können Sie durch Einschalten der [METRONOME]-Taste Ihre Aufnahme sehr viel effektiver gestalten. Das Tempo des Metronoms kann mit den TEMPO-Tasten [-]/[+] eingestellt werden.

HINWEIS

Bei der Schnellaufzeichnung wird jeder Part auf den folgenden Kanälen aufgenommen.

Tastatur-Parts: Kan. 1–3

Multi-Pad-Parts: Kan. 5–8

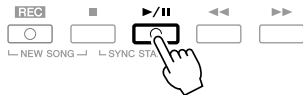
Style-Parts: Kan. 9–16

4 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme die SONG-Taste [■] (STOP).



Es erscheint eine Meldung, die Sie auffordert, das aufgezeichnete Spiel zu speichern. Um die Meldung zu schließen, drücken Sie die [EXIT]-Taste.

5 Drücken Sie die SONG-Taste [▶/||] (PLAY/PAUSE), um das aufgenommene Spiel wiederzugeben.



6 Speichern Sie das aufgenommene Spiel als Song.

Drücken Sie die SONG-Taste [SELECT], um das Display für die Song-Auswahl aufzurufen. Der aufgenommene Song kann im Display für die Song-Auswahl gespeichert werden. Die Anweisungen hierzu finden Sie unter „Speichern von Dateien“ auf Seite 66.

HINWEIS

Der aufgezeichnete Song geht verloren, wenn Sie auf einen anderen Song umschalten oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

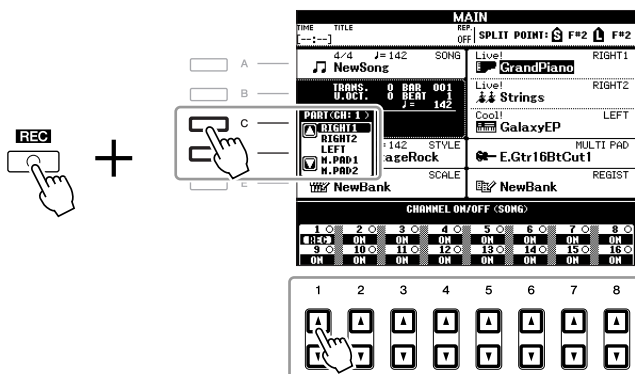
Multi-Track-Recording (Mehrspuraufnahme)

Ein Song besteht aus 16 getrennten Kanälen. Mit dieser Methode können Sie auf jedem Kanal getrennt und nacheinander Daten aufnehmen. Sie können bei der Mehrspuraufnahme auch die Kanal-/Part-Zuordnungen beliebig ändern.

Der Vorgang ist grundsätzlich der gleiche wie für „Aufnahmen Ihres Spiels“ auf Seite 64, wobei der obige Schritt 2 durch folgende Anweisungen ersetzt wird.

Halten Sie die SONG-Taste [REC] gedrückt, und drücken Sie dann die Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼], um die gewünschten Kanäle auf „REC“ einzustellen. Weisen Sie dann mit den Tasten [C]/[D] dem Kanal den gewünschten Part zu.

Wenn Sie den Part Right 1 z. B. Kanal 1 zuweisen möchten, drücken Sie die Taste [1 ▲] bei gehaltener Taste [REC], um Kanal 1 auf „REC“ einzustellen. Wählen Sie dann mit den Tasten [C]/[D] „RIGHT 1“ aus.

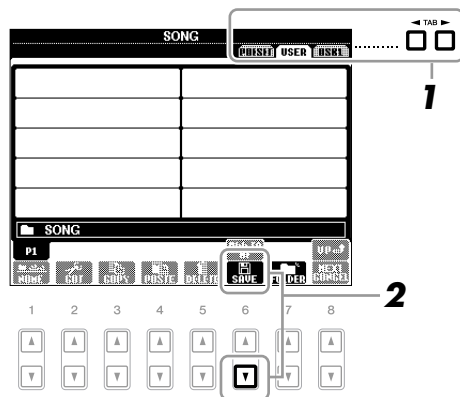


Nachdem Sie mit Schritten 3–5 fortgefahren haben, wählen Sie weitere Kanäle aus und nehmen Sie wie gewünscht andere Parts auf.

Speichern von Dateien

Mit diesem Vorgang können Sie Ihre eigenen Daten (wie selbst aufgenommene Songs und bearbeitete Voices) als Datei speichern. Die hier gegebenen Beschreibungen gelten für Fälle, in denen Sie Ihr aufgenommenes Spiel als Song-Datei speichern möchten.

- 1 Wählen Sie im Display für die Song-Auswahl mit den TAB-Tasten [◀][▶] die entsprechende Registerkarte (USER oder USB) aus, je nachdem, wo Sie die Daten speichern möchten.**



- 2 Drücken Sie die [6 ▼]-Taste (SAVE), um das Display zur Benennung von Dateien aufzurufen.**



- 3 Geben Sie den Dateinamen ein (Seite 30).**

Auch wenn Sie diesen Schritt auslassen, können Sie die Datei nach dem Speichern jederzeit umbenennen (Seite 28).
- 4 Drücken Sie die Taste [8 ▲] (OK), um die Datei zu speichern.**

Die gespeicherte Datei wird automatisch an der richtigen Stelle in alphabetischer Reihenfolge einsortiert.

HINWEIS

Zum Abbruch des Speichervorgangs drücken Sie die [8 ▼]-Taste (CANCEL).

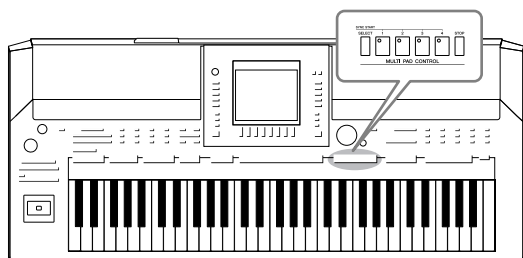
Anspruchsvolle Funktionen

Siehe den Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ in diesem Handbuch, **Kapitel 3**.

Bearbeiten der Notenschrifteinstellungen:	[SCORE] → Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼]
Bearbeiten der Einstellungen für die Liedtext-/Textanzeige:	[LYRICS/TEXT] → Tasten [1 ▲▼]–[6 ▲▼]
Verwendung der Begleitautomatik bei der Song-Wiedergabe:	[ACMP] → STYLE CONTROL [SYNC START] → SONG [■] + [▶/■] → STYLE CONTROL [START/STOP]
Parameter für die Song-Wiedergabe:	[FUNCTION] → [B] SONG SETTING
<ul style="list-style-type: none">• Spiel- und Gesangsübungen mit Hilfe der Guide-Funktion:	→ [A]/[B] GUIDE MODE
<ul style="list-style-type: none">• Wiedergabe von Begleit-Parts mit dem Spielassistenten:	→ [8 ▲▼] P.A.T.
Erstellen/Bearbeiten von Songs (Song Creator):	[FUNCTION] → [F] DIGITAL REC MENU → [A] SONG CREATOR
<ul style="list-style-type: none">• Aufnehmen von Melodien (Einzelschrittaufnahme):	→ TAB [◀ ▶] 1–16
<ul style="list-style-type: none">• Aufzeichnen von Akkorden (Einzelschrittaufnahme):	→ TAB [◀ ▶] CHORD
<ul style="list-style-type: none">• Neuaufzeichnung eines bestimmten Abschnitts – Punch In/Out:	→ TAB [◀ ▶] REC MODE
<ul style="list-style-type: none">• Bearbeiten von Kanal-Events:	→ TAB [◀ ▶] CHANNEL
<ul style="list-style-type: none">• Bearbeiten von Akkord-Events, Noten, systemexklusiven Events und Liedtext:	→ TAB [◀ ▶] CHORD, 1–16, SYS/EX. oder LYRICS

Multi-Pads

– Hinzufügen von Musikphrasen zu Ihrem Spiel –



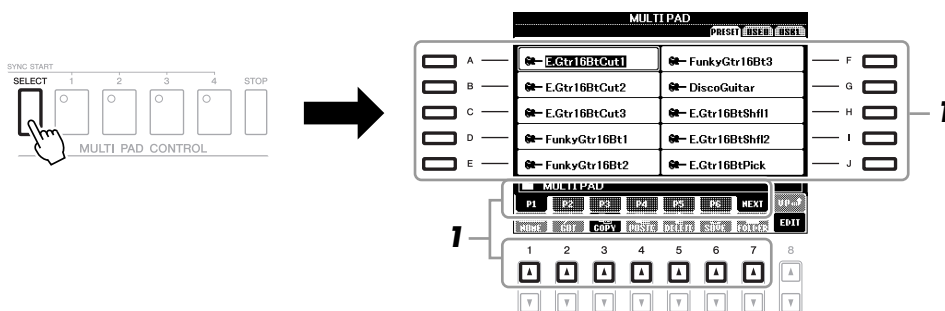
Mit den Multi-Pads können Sie eine Reihe von kurzen, vorher aufgenommenen rhythmischen und melodischen Sequenzen abspielen, die Ihr Spiel wirkungsvoller und abwechslungsreicher gestalten.

Multi-Pads werden in Banken zu je vier Sequenzen angeordnet. Das PSR-A2000 bietet eine Vielfalt von Multi-Pad-Banken in vielen unterschiedlichen Musikgattungen.

Spiele auf den Multi Pads

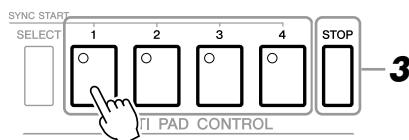
- 1** Drücken Sie die MULTI-PAD-CONTROL-Taste [SELECT], um das Auswahl-Display für Multi-Pad-Banken aufzurufen, und wählen Sie dann die gewünschte Bank aus.

Wählen Sie mit den Tasten [1 ▲]–[7 ▲], die „P1, P2...“ im Display entsprechen, oder durch mehrfaches Drücken der MULTI-PAD-CONTROL-Taste [SELECT] Seiten aus, und wählen Sie dann mit den Tasten [A]–[J] die gewünschte Bank aus.



- 2** Drücken Sie eine der MULTI-PAD-CONTROL-Tasten [1]–[4], um eine Multi-Pad-Phrase abzuspielen.

Die entsprechende Phrase (in diesem Beispiel für Pad 1) wird vollständig im momentan eingestellten Tempo wiedergegeben. Sie können sogar zwei oder mehr Multi-Pads gleichzeitig abspielen.



- 3** Drücken Sie die [STOP]-Taste, um die Wiedergabe des/der Multi-Pads zu stoppen.

Wenn Sie bestimmte Pads stoppen möchten, halten Sie die [STOP]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die Taste(n) des/der zu stoppenden Pads.

Über die Farbe der Multi-Pads

- **Grün:** Zeigt an, dass das entsprechende Pad Daten (eine Phrase) enthält.
- **Rot:** Zeigt an, dass das entsprechende Pad gerade wiedergegeben wird.
- **Rot (blinkend):** Zeigt an, dass sich das entsprechende Pad in der Wiedergabebereitschaft befindet (Synchronstart).
- **Aus:** Zeigt an, dass das entsprechende Pad keine Daten enthält und nicht gespielt werden kann.

HINWEIS

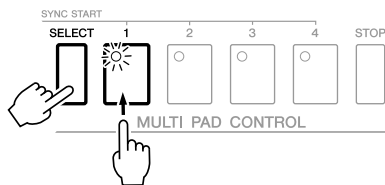
Es gibt zwei Typen von Multi-Pad-Daten. Der erste Typ wird nach einmaligem Abspielen sofort angehalten. Der andere wird wiederholt abgespielt.

HINWEIS

Wenn Sie während der Wiedergabe erneut auf die Pad-Taste drücken, wird die Wiedergabe angehalten, und sie beginnt von vorne.

Verwenden der Synchronstartfunktion für Multi-Pads

Halten Sie die MULTI-PAD-CONTROL-Taste [SELECT] gedrückt, und drücken Sie gleichzeitig eine der MULTI-PAD-CONTROL-Tasten [1]–[4], um die Multi-Pad-Wiedergabe in den Bereitschaftszustand zu versetzen. Daraufhin blinkt die entsprechende Taste rot. Sie können sogar zwei, drei oder vier Multi-Pads gleichzeitig spielen.



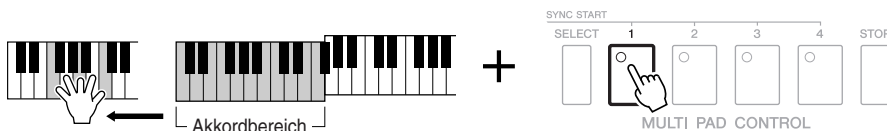
Die Wiedergabe des momentan auf Bereitschaft gesetzten Multi-Pads startet, wenn Sie einen Style wiedergeben, eine beliebige Tastaturtaste anschlagen (wenn [ACMP] ausgeschaltet ist) oder mit der linken Hand einen Akkord spielen (wenn [ACMP] eingeschaltet ist). Wenn Sie das Multi-Pad während der Song-/Style-Wiedergabe in den Bereitschaftszustand versetzen, wird durch Anschlagen einer beliebigen Tastaturtaste (wenn [ACMP] ausgeschaltet ist) oder durch Spielen eines Akkords mit der linken Hand (wenn [ACMP] eingeschaltet ist) am Anfang des nächsten Taktes die Multi-Pad-Wiedergabe gestartet.

Wenn sich zwei oder mehr Multi-Pads in Bereitschaft befinden, werden durch Drücken einer ihrer Tasten alle auf Bereitschaft gesetzten Multi-Pads gestartet.

Um die Synchronstartfunktion zu deaktivieren, halten Sie die MULTI-PAD-CONTROL-Taste [SELECT] (oder [STOP]) gedrückt, und drücken Sie gleichzeitig eine der Tasten [1]–[4]. Durch einmaliges Drücken der MULTI-PAD-CONTROL-Taste [STOP] wird die Synchronstartfunktion für alle Tasten deaktiviert.

Anpassung von Akkorden (Chord Match)

Bei vielen der Multi-Pad-Phrasen handelt es sich um Melodie- oder Akkordphrasen, und Sie können erreichen, dass diese Phrasen entsprechend Ihrem Spiel mit der linken Hand automatisch die Akkorde wechseln. Wenn [ACMP] eingeschaltet und der Part LEFT aktiviert ist, spielen Sie einfach mit der linken Hand einen Akkord und drücken ein beliebiges Multi-Pad – durch Chord Match wird die Tonhöhe an die von Ihnen gespielten Akkorde angepasst. Denken Sie daran, dass Chord Match manche Multi-Pads nicht beeinflusst.



In diesem Beispiel wird die Phrase von Pad 1 zur Wiedergabe nach F-Dur transponiert. Probieren Sie auch verschiedene andere Akkordtypen aus, während Sie die Multi-Pads abspielen.

Anspruchsvolle Funktionen

Siehe den Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ in diesem Handbuch, **Kapitel 4**.

Erstellen von Multi-Pads (Multi Pad Creator):

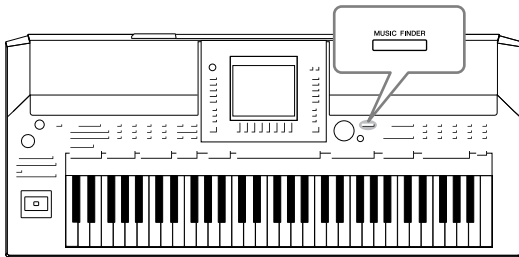
[FUNCTION] → [F] DIGITAL REC MENU → [C] MULTI PAD CREATOR

Bearbeiten von Multi-Pads:

Auswahl-Display für Multi-Pad-Banken → [8 ▼] (EDIT)

Music Finder

– Abrufen idealer Einstellungen (Voice, Style usw.) für jeden Song –



Wenn Sie ein bestimmtes Musikgenre spielen möchten, aber nicht wissen, welche Style- und Voice-Einstellungen geeignet sind, kann Ihnen die Funktion „Music Finder“ behilflich sein. Wählen Sie einfach das gewünschte Genre (oder den Song-Titel) aus den Einträgen der Musikdatenbank (den „Datensätzen“ des Music Finder) aus, und das Instrument übernimmt automatisch alle erforderlichen Bedieneinstellungen zum Spielen in diesem Musikstil. Indem Sie die an verschiedenen Orten gespeicherten Song- und Audiodaten in Music Finder registrieren, kann das Instrument außerdem die entsprechenden Daten einfach anhand des Song-Titels abrufen.

Über die Music-Finder-Einträge (Datensätze)

MUSIC	STYLE	BEAT/TEMPO	J#
09 Summer's Long	PowerRock	4/4 130	142
09 Acceptable	RetroClub	4/4 120	
A Boy From The Country	Bluegrass	2/4 150	
A Bridge To Cross Troub-	PowerBallad	4/4 78	
A Cozy Life In Italy	OrganBallad	4/4 88	
A Feeling Of Love Tonig-	MovieBallad	4/4 68	
A Fire Lighter	Unplugged	4/4 110	
A Nickel In The Nickelod-	DiscoLand	4/4 214	
A Night In A Wonderful L-	6-8Orchestral	6/8 72	
A Night Of Music	BroadwayBid	4/4 64	
A Sad Song To Make Ju-	LoveSong	4/4 70	
A Song For New England	VintageGtrPop	4/4 152	
A Spy Does It Better	PianoBallad	4/4 70	
A Spy Lives Only Twice	SecretService	4/4 80	

Jeder Datensatz, der im MUSIC-FINDER-Display abgerufen werden kann, ist ein „Eintrag“. Es gibt die folgenden drei Arten von Einträgen.

- **Bedienfeldeinstellungen**
Einstellungsdaten, z. B. Styles, Voices, usw.
- **Song (SONG)**
Song-Daten, die im Display für die Song-Auswahl (Seite 57) in Music Finder registriert wurden
- **Audio (AUDIO)**
Audiodaten, die im Display für die USB-Audiodatei-Auswahl (Seite 79) in Music Finder registriert wurden

HINWEIS

Informationen über das Registrieren der Song-/Audiodaten in Music Finder finden Sie auf Seite 72.

Auswählen des gewünschten Songs aus den Bedieneinstellungen

1 Drücken Sie die Taste [MUSIC FINDER], um das Display MUSIC FINDER aufzurufen.

Im Display „ALL“ werden sämtliche Datensätze angezeigt.

Zeigt für jeden Eintrag den Song-Titel und Informationen über den Style an, der den Bedieneinstellungen zugewiesen ist.

MUSIC	STYLE	BEAT	TEMPO
69 Summers Long	PowerRock	4/4	130
80s Acceptable	RetroClub	4/4	128
A Boy From The Country	Bluegrass	2/4	150
A Bridge To Cross Troub-	PowerBallad	4/4	78
A Cosy Life In Italy	OrganBallad	4/4	88
A Feeling Of Love Tonig-	MovieBallad	4/4	88
A Fire Lighter	Unplugged	4/4	118
A Nickel In The Nickelod-	Disieland	4/4	214
A Night In A Wonderful L-	6-8Orchestr	6/8	72
A Night Of Music	BroadwayBid	4/4	64
A Sad Song To Make Ju-	LoveSong	4/4	70
A Song For New England	VintageGtrPop	4/4	152
A Spy Does It Better	PianoBallad	4/4	70
A Spy Lives Only Twice	SecretService	4/4	80

2 Verwenden Sie die Tasten [2 ▲▼]/[3 ▲▼], um die gewünschte Bedieneinstellung auszuwählen.

Sie können auch das [DATA ENTRY]-Rad und die [ENTER]-Taste verwenden.

Sortieren der Einträge

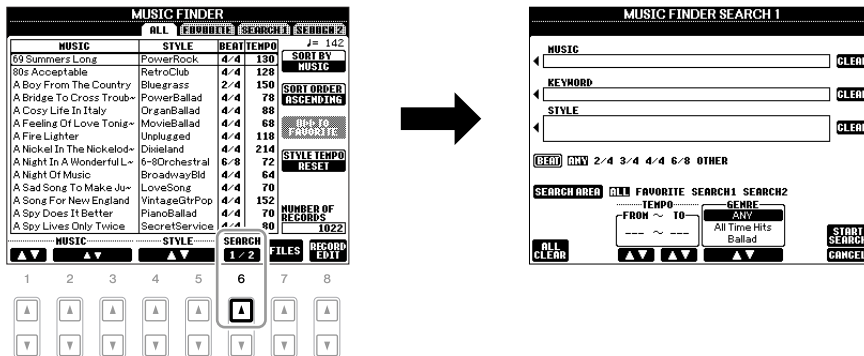
Drücken Sie die [F]-Taste (SORT BY), um die Einträge nach MUSIC, STYLE, BEAT und TEMPO zu sortieren. Drücken Sie die [G]-Taste (SORT ORDER), um die Reihenfolge der Einträge (aufsteigend oder absteigend) zu ändern. Wenn Sie die Einträge nach MUSIC sortieren, können Sie mit der Taste [1 ▲▼] die alphabetische Song-Liste vor- oder rückwärts durchgehen. Wenn Sie die Einträge nach STYLE sortieren, können Sie mit der Taste [4 ▲▼]/[5 ▲▼] die alphabetische Style-Liste vor- oder rückwärts durchgehen. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [▲] und [▼], um den Cursor auf dem ersten Datensatz zu platzieren.

3 Spielen Sie die Akkorde im Tastaturbereich für die Begleitung (Seite 37).

Bedieneinstellungen durchsuchen

Sie können die Datensätze mit der Suchfunktion (Search) von Music Finder durchsuchen, indem Sie einen Song-Namen oder ein Schlüsselwort angeben.

1 Drücken Sie auf der Seite ALL des MUSIC-FINDER-Displays die Taste [6 ▲] (SEARCH 1), um das Search-Display aufzurufen.



HINWEIS

Lesen Sie auf Seite 74 für weitere Informationen über die Auswahl von SONG- und AUDIO-Datensätzen.

HINWEIS

Wenn Sie vermeiden möchten, dass sich bei der Style-Wiedergabe durch Auswählen eines anderen Eintrags das Tempo ändert, stellen Sie mit der [I]-Taste (STYLE TEMPO) im Music-Finder-Display die Style-Tempo-Funktion auf LOCK oder HOLD. Durch Einstellen auf LOCK kann auch ein unbeabsichtigtes Ändern des Tempos verhindert werden, wenn bei gestoppter Style-Wiedergabe ein anderer Eintrag ausgewählt wird.

2 Geben Sie die Suchkriterien ein.

[A]	MUSIC	Sucht anhand der Song-Namen. Durch Drücken der Taste [A] wird das Einblendfenster zur Eingabe eines Song-Namens aufgerufen. Wenn Sie die eingegebene Auswahl löschen möchten, drücken Sie die [F]-Taste (CLEAR).
[B]	KEYWORD	Sucht nach Suchwörtern. Durch Drücken der Taste [B] wird das Einblendfenster zur Eingabe eines Suchworts aufgerufen. Wenn Sie das eingegebene Suchwort löschen möchten, drücken Sie die [G]-Taste (CLEAR).
[C]	STYLE	Sucht anhand des Styles. Mit der Taste [C] rufen Sie die Anzeige für die Style-Auswahl auf. Drücken Sie nach der Auswahl des gewünschten Styles die [EXIT]-Taste, um zum SEARCH-Display zurückzukehren. Wenn Sie das eingegebene Kriterium (Style) löschen möchten, drücken Sie die [H]-Taste (CLEAR).
[D]	BEAT	Gibt das Taktmaß für die Suche an. Es werden alle Taktarten in die Suche mit einbezogen, wenn Sie ANY auswählen.
[E]	SEARCH AREA	Wählt einen bestimmten Ort für die Suche aus (die Registerkarte im oberen Teil des MUSIC-FINDER-Displays).
[1 ▲▼]	ALL CLEAR	Löscht alle eingetragenen Suchkriterien.
[3 ▲▼]	TEMPO FROM	Stellt den für die Suche zu verwendenden Tempobereich ein.
[4 ▲▼]	TEMPO TO	
[5 ▲▼]/ [6 ▲▼]	GENRE	Wählt das gewünschte Musikgenre aus.

Wenn Sie die Suche abbrechen möchten, drücken Sie die Taste [8 ▼] (CANCEL).

3 Drücken Sie die Taste [8 ▲] (START SEARCH), um die Suche zu starten.

Das Display Search 1 mit den Suchergebnissen wird angezeigt.

Registrieren der Song-/Audio-Daten (SONG/AUDIO)

Durch Registrieren der an verschiedenen Orten gespeicherten Song-/Audiodateien (Song-Selection-Display: Seite 57; USB-Audio-Selection-Display: Seite 79) in Music Finder kann das Instrument Song-Daten einfach anhand des Song-Titels finden.

1 Anzeige der Song-Daten.

Song-Daten (SONG) im Display für die Song-Auswahl

Drücken Sie die SONG-Taste [SELECT], um die Song-Daten (Song-Dateien) im Display für die Song-Auswahl aufzurufen.



HINWEIS

Sie können gleichzeitig nach mehreren Suchwörtern suchen, indem Sie die Begriffe durch ein Komma trennen.

HINWEIS

Wenn Sie einen 2/4- oder 6/8-Takt auswählen, wird ein Style gesucht, der für das Spiel eines Songs im 2/4- und 6/8-Takt geeignet ist, der eigentliche Style wird jedoch im 4/4-Takt angelegt.

HINWEIS

Bei der Suche nach Song-/Audio-Dateien (Seite 70) müssen Sie die Suchkriterien wie folgt angeben.

STYLE: Leer

BEAT: ANY

TEMPO: „---“ – „---“

HINWEIS

Wenn Sie nach anderen Kriterien suchen möchten, drücken Sie die Taste [6 ▼] (SEARCH 2) im Music-Finder-Display. Das Suchergebnis wird im Display SEARCH 2 angezeigt.

HINWEIS

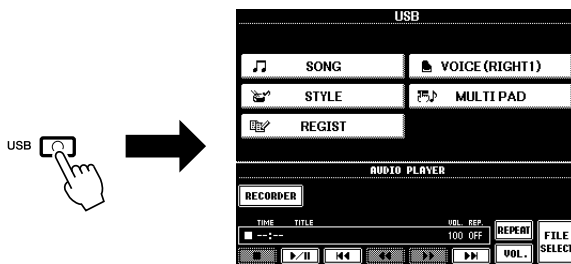
Wenn Sie auf dem USB-Speichergerät befindliche Song- oder Audiodaten registrieren möchten, schließen Sie zunächst das USB-Speichergerät mit den betreffenden Daten an der Buchse [USB TO DEVICE] an.

HINWEIS

Bevor Sie ein USB-Speichergerät verwenden, lesen Sie in jedem Fall „Anschließen eines USB-Speichergeräts“ auf Seite 93.

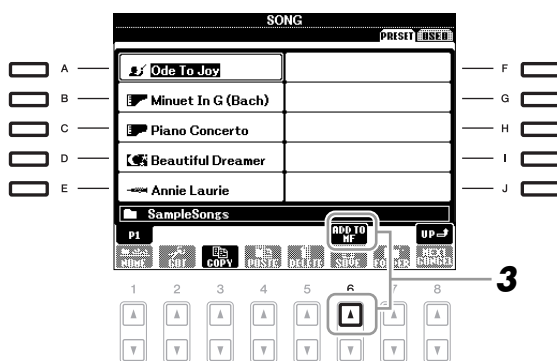
Song-Daten (AUDIO) im Display für die USB-Audio-Auswahl

1-1 Drücken Sie die Taste [USB], um das Wiedergabe-Display (AUDIO-PLAYER-Display) aufzurufen.



1-2 Drücken Sie die Taste [8 ▲▼] (FILE SELECT), um die auf dem angeschlossenen USB-Speichergerät gespeicherten Song-Daten (Audiodateien) anzuzeigen.

2 Drücken Sie diejenige der Tasten [A]–[J], die der gewünschten Datei entspricht.



3 Drücken Sie die Taste [6 ▲] (ADD TO MF), um die ausgewählten Daten in Music Finder zu registrieren.

Das Display schaltet automatisch zum Display „Music Finder Record Edit“ (Bearbeiten von MF-Einträgen) um.

4 Drücken Sie die Taste [8 ▲] (OK), um die Registrierung zu starten.

Drücken Sie die Taste [8 ▼] (CANCEL) zum Abbrechen der Registrierung.

5 Prüfen Sie, ob die Song-Daten (SONG/AUDIO) dem MUSIC-FINDER-Display hinzugefügt wurden.

Die Song-Daten werden als SONG oder AUDIO in der Spalte STYLE angezeigt.

MUSIC FINDER				
MUSIC	STYLE	BEAT/TEMPO	J# 142	
Ode To Joy	(SONG)		SORT BY	
Oh Maria	Ibiza2004	4/4 138	MUSIC	
Oh Maria	SchlagerBeat	4/4 112	SORT ORDER	
Oh Susanna	Bluegrass	2/4 128	DESCENDING	
Oh! Come Va	RockChaCha	4/4 126	HOW TO	
Old Fashioned Country S-	Bluegrass	2/4 110	FAVORITE	
Old Folks At Home	CountrySwins	4/4 168	STYLE/TEMPO	
Old Man's Stream	MovieBallad	4/4 70	RESET	
Ole Guapa	Tango	4/4 150	NUMBER OF	
On Sunday? I Never Will	ChaChaCha	4/4 128	RECORDS	
Once More	FrenchHouse	4/4 124	1023	
Once More It's Yesterd-	70'sPopBallad	4/4 82		
One Time When We Touch	EPBallad	4/4 70		
Only For One Day	Ibiza2004	4/4 150		

Abrufen der registrierten Song-Daten vom Music Finder aus

Sie können die registrierten Song-Daten auf die gleiche Weise abrufen wie in „Auswählen des gewünschten Songs aus den Bedienfeldeinstellungen“ und „Bedienfeldeinstellungen durchsuchen“ (Seite 71).

- Um die abgerufenen Song-Daten wiederzugeben, drücken Sie die SONG-Taste [▶/||] nach Auswahl des SONG-Eintrags.
- Um die abgerufenen Audiodaten wiederzugeben, drücken Sie die Taste [USB], und drücken Sie dann nach Auswahl des AUDIO-Eintrags die Taste [2 ▲▼] (▶/||).

Anspruchsvolle Funktionen

Siehe den Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ in diesem Handbuch, **Kapitel 5**.

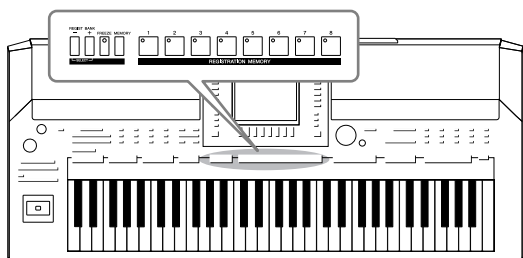
Erstellen eines Satzes bevorzugter Einträge (Favoriten):	[MUSIC FINDER] → TAB [◀ ▶] ALL → [H] (ADD TO FAVORITE)
Bearbeiten von Datensätzen:	[MUSIC FINDER] → [8 ▲▼] (RECORD EDIT)
Speichern eines Eintrags als einzelne Datei:	[MUSIC FINDER] → [7 ▲▼] (FILES)

HINWEIS

Wenn Sie auf dem USB-Speichergerät befindliche Songs oder Audiodaten wiedergeben möchten, schließen Sie zuvor das USB-Speichergerät mit den betreffenden Daten an der Buchse [USB TO DEVICE] an.

Registration Memory

– Speichern und Abrufen eigener Bedienfeldeinstellungen –

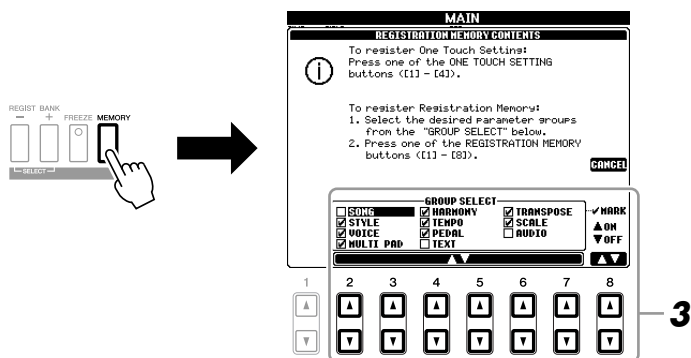


Die Funktion „Registration Memory“ erlaubt das Speichern („registrieren“) praktisch aller Einstellungen des Bedienfelds auf einer Registrierungsspeicher-Taste sowie das sofortige und einfache Abrufen dieser spezifischen Einstellungen mit einem Tastendruck. Die jeweils auf acht Tasten hinterlegten Einstellungen des Registration Memory (Registrierungsspeicher) werden in einer so genannten „Bank-Datei“ gespeichert.

Speichern Ihrer Bedienfeldeinstellungen

- 1** Stellen Sie die Steuerelemente im Bedienfeld (wie z.B. Voice, Style, Effekte usw.) wie gewünscht ein.
- 2** Drücken Sie die [MEMORY]-Taste im REGISTRATION-MEMORY-Bereich.

Das Display zum Auswählen der zu speichernden Elemente erscheint.

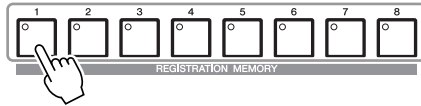


- 3** Legen Sie die zu speichernden Elemente fest.

Wählen Sie mit den Tasten [2 ▲▼]–[7 ▲▼] das gewünschte Element aus, und setzen oder entfernen Sie dann mit den Tasten [8 ▲] (MARK ON)/ [8 ▼] (MARK OFF) das Häkchen.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste [I] (CANCEL).

- 4** Drücken Sie eine der REGISTRATION-MEMORY-Tasten [1]–[8], auf der Sie die Bedienfeldeinstellung speichern möchten.



Die gespeicherte Taste leuchtet nun rot und zeigt dadurch an, dass die Nummerntaste Daten enthält und diese Nummer ausgewählt ist.

Über den Leuchtzustand

- **Rot:** Es sind Daten gespeichert und momentan ausgewählt
- **Grün:** Es sind Daten gespeichert, aber momentan nicht ausgewählt
- **Aus:** Es sind keine Daten gespeichert

- 5** Speichern Sie andere Bedienfeldeinstellungen unter weiteren Tasten, indem Sie die Schritte 1–4 wiederholen.

Die gespeicherten Bedienfeldeinstellungen können durch einfaches Drücken der gewünschten Nummerntaste aufgerufen werden.

HINWEIS

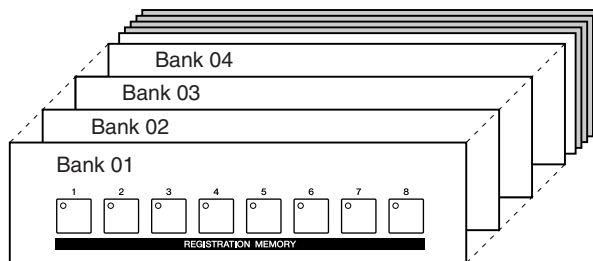
Wenn Sie hier eine Taste auswählen, die rot oder grün leuchtet, wird die zuvor auf der Taste gespeicherte Bedienfeldeinstellung gelöscht und durch die neue Einstellung ersetzt.

HINWEIS

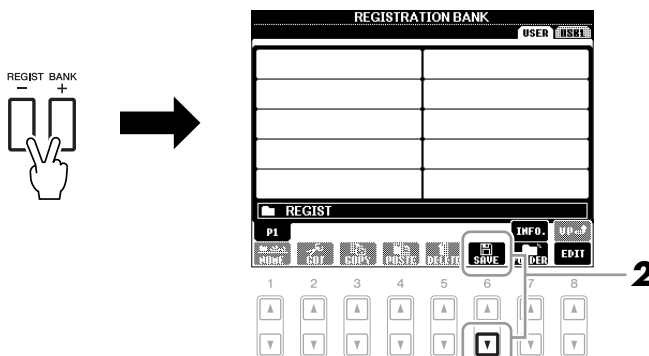
Die auf den Nummerntasten gespeicherten Bedienfeldeinstellungen bleiben auch beim Ausschalten des Instruments erhalten. Wenn Sie alle acht aktuellen Bedienfeldeinstellungen zugleich löschen möchten, halten Sie bei ausgeschaltetem Instrument die Taste H5 (die letzte Taste H rechts auf der Tastatur) gedrückt, und schalten Sie dann die [ON]-Taste ein (ON).

Speichern des Registration Memory als Bank-Datei

Sie können alle acht gespeicherten Bedienfeldeinstellungen in einer einzigen Bank-Datei im Registration Memory speichern.



- 1** Drücken Sie gleichzeitig die REGIST-BANK-Tasten [+], um das Auswahl-Display für Registrierungsbanken aufzurufen.

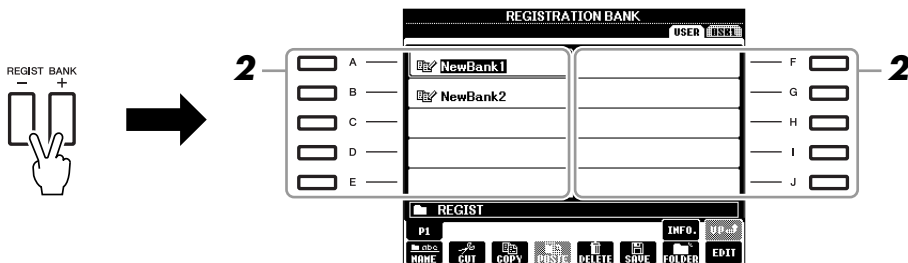


- 2** Drücken Sie die Taste [6 ▼] (SAVE), um die Bank-Datei zu speichern. Anweisungen zum Speichern finden Sie auf Seite 66.

Aufrufen gespeicherter Bedieneinstellungen

Die gespeicherten Registration-Memory-Bank-Dateien können mit den REGIST-BANK-Tasten [-]/[+] oder dem folgenden Verfahren aufgerufen werden.

- 1 Drücken Sie gleichzeitig die REGIST-BANK-Tasten [+] und [-], um das Display für die Auswahl der REGISTRATION BANK aufzurufen.**



- 2 Drücken Sie eine der Tasten [A]–[J], um eine Bank auszuwählen.**
Sie können zum Auswählen einer Bank auch das [DATA ENTRY]-Rad und die [ENTER]-Taste verwenden.
- 3 Drücken Sie eine der REGISTRATION-MEMORY-Tasten [1]–[8], deren LED grün leuchtet.**

HINWEIS

Beim Aufrufen von Setups mit Song/Style-Datei-Auswahl von einem USB-Speichergerät sollten Sie darauf achten, dass das entsprechende USB-Speichergerät mit den registrierten Song/Style-Daten an der Buchse [USB TO DEVICE] angeschlossen ist.

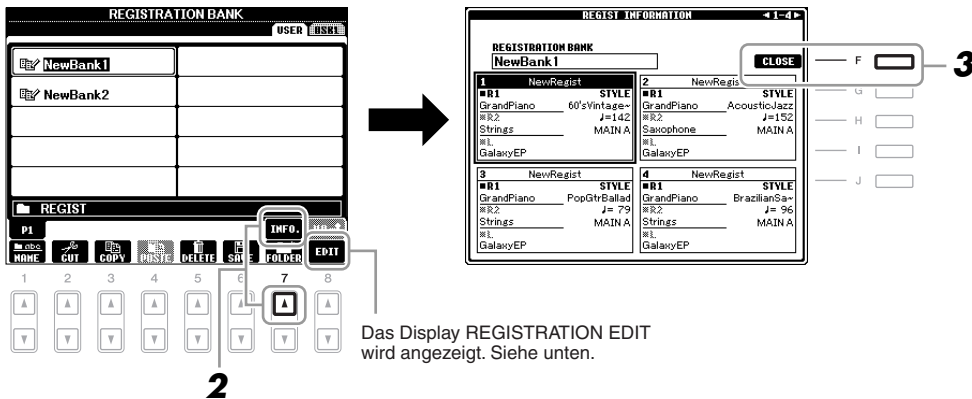
HINWEIS

Durch Einschalten der [FREEZE]-Taste werden bestimmte Elemente vom Abruf ausgenommen. Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie die nicht abzurufenden Elemente auswählen, über: [FUNCTION] → [E] REGIST SEQUENCE/FREEZE/VOICE SET → TAB [◀|▶] FREEZE.

Überprüfen der Informationen im Registration Memory

Sie können das Informations-Display aufrufen, um nachzusehen, welche Voices und Styles auf den Tasten [1]–[8] einer Registration-Memory-Bank gespeichert sind.

- 1 Drücken Sie gleichzeitig die REGIST-BANK-Tasten [+] und [-], um das Auswahl-Display für Registrierungsbanken aufzurufen, und verwenden Sie dann die Tasten [A]–[J], um die gewünschte Bank auszuwählen.
- 2 Drücken Sie die Taste [7 ▲] (INFO.), um das Information-Display aufzurufen.



Mit den TAB-Tasten [◀][▶] können Sie zwischen den beiden Seiten des Information-Displays umschalten: Informationen für die REGISTRATION-MEMORY-Tasten [1]–[4] sowie [5]–[8].

REGISTRATION-EDIT-Display

Der Inhalt der aktuellen Registration-Bank wird im REGISTRATION-EDIT-Display aufgelistet. Die Namen der auf den Tasten [1]–[8] der Registration-Memory-Bank gespeicherten Bedienfeldeinstellungen werden im Display angezeigt. Sie können die einzelnen Registration-Memory-Einstellungen umbenennen oder löschen. Näheres zu den Umbenennungs- und Löschvorgängen finden Sie auf Seiten 28–29.

- 3 Drücken Sie die [F]-Taste (CLOSE), um das Information-Display zu schließen.

HINWEIS

Das Information-Display der momentan ausgewählten Registration-Memory-Bank können Sie sofort aufrufen, indem Sie die [DIRECT ACCESS]-Taste und danach die entsprechende REGISTRATION-MEMORY-Taste [1]–[8] drücken.

HINWEIS

Wenn einer der Voice-Parts ausgeschaltet ist, wird der Voice-Name für den entsprechenden Part in grau angezeigt.

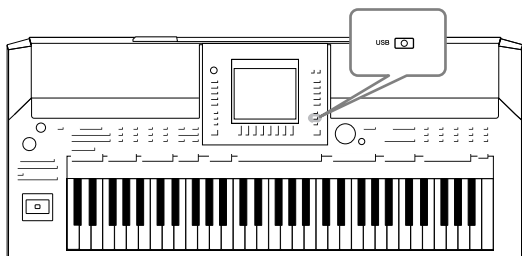
Anspruchsvolle Funktionen

Siehe den Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ in diesem Handbuch, Kapitel 6.

Abruf bestimmter Elemente deaktivieren:	[FUNCTION] → [E] REGIST SEQUENCE/FREEZE/ VOICE SET → TAB [◀][▶] FREEZE
Registrierung abrufen Speichernummern der Reihe nach:	[FUNCTION] → [E] REGIST SEQUENCE/FREEZE/ VOICE SET → TAB [◀][▶] REGISTRATION SEQUENCE

USB Audio

– Wiedergabe und Aufnahme von Audiodateien –



Die praktische Funktion „USB Audio“ ermöglicht Ihnen die Wiedergabe von Audiodateien (WAV), die auf einem USB-Flash-Speichergerät gespeichert sind – direkt vom Instrument aus. Da Sie darüber hinaus auch Ihr Spiel und Aufnahmen als Audiodaten (.WAV) auf einem USB-Flash-Speichergerät aufnehmen können, können Sie die Dateien auf einem Computer abspielen, sie mit Freunden untereinander austauschen und sogar Ihre eigenen CDs daraus erzeugen.

Wiedergabe von Audiodateien

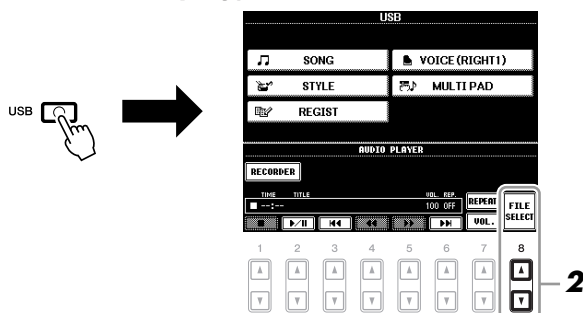
Versuchen Sie, Audiodateien aus dem USB-Flash-Speicher auf diesem Instrument abzuspielen.

Dateiformate, die wiedergegeben werden können

.wav	Sampling-Frequenz 44,1 kHz, Auflösung 16 Bit, Stereo
------	--

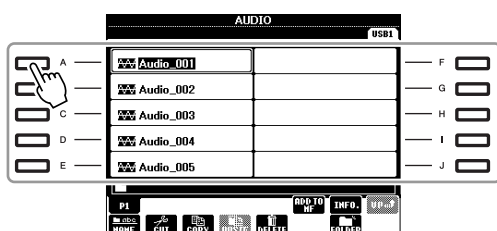
Schließen Sie das USB-Flash-Speichergerät mit den wiederzugebenden Audiodateien an der Buchse [USB TO DEVICE] an.

- 1 Drücken Sie die Taste [USB], um das Wiedergabe-Display (AUDIO-PLAYER-Display) aufzurufen.



- 2 Drücken Sie die Taste [8 ▲▼] (FILE SELECT), um die auf dem angeschlossenen USB-Flash-Speicher gespeicherten Audio-Dateien anzuzeigen.

- 3 Drücken Sie eine der Tasten [A]–[J] für die Datei, die Sie hören möchten.



HINWEIS

Das Instrument kann keine DRM-geschützten Dateien wiedergeben.

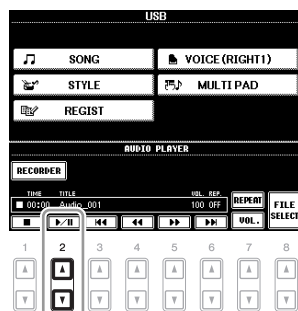
HINWEIS

Lesen Sie vor Verwendung eines USB-Flash-Speichers unbedingt den Abschnitt „Anschließen eines USB-Speichergeräts“ auf Seite 93.

7

4 Drücken Sie die Taste [EXIT], um zum Wiedergabe-Display (AUDIO-PLAYER-Display) zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Taste [2 ▲▼] (▶/||) für die Wiedergabe.



HINWEIS

Versuchen Sie niemals, während eines Zugriffs auf das USB-Flash-Speichergerät dieses zu entfernen oder das Gerät auszuschalten. Dadurch könnten die Daten im USB-Flash-Speicher beschädigt werden.

Bedienung der Wiedergabefunktionen

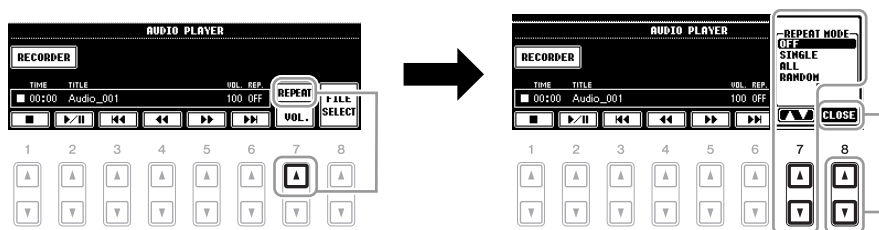
Mit den Tasten [1 ▲▼]–[6 ▲▼] können Sie stoppen, pausieren, auswählen, zurückspulen und vorspulen. Außerdem können Sie mit Taste [7 ▲] den REPEAT-Modus wählen, und Sie können die Lautstärke mit Taste [7 ▼] einstellen.



7

• **Audio-Dateien wiederholt wiedergeben**

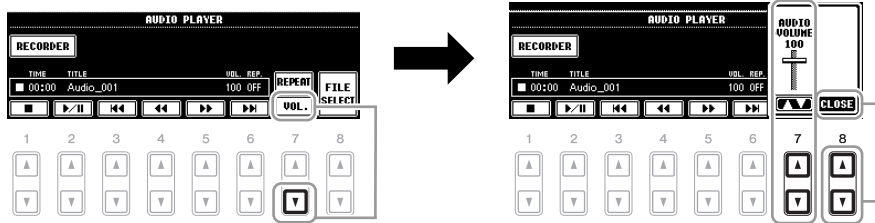
Drücken Sie die Taste [7 ▲] (REPEAT), und stellen Sie dann den REPEAT-Modus der Audiodatei mit den Tasten [7 ▲▼] ein. Um das Display mit diesen Einstellungen zu schließen, drücken Sie die Taste [8 ▲▼] (CLOSE).



- OFF** Spielt die ausgewählte Datei ab und stoppt.
- SINGLE** Spielt die ausgewählte Datei wiederholt ab.
- ALL** Alle Dateien im Ordner mit der aktuellen Datei werden wiederholt abgespielt.
- RANDOM** Alle Dateien im Ordner mit der aktuellen Datei werden in zufälliger Reihenfolge wiederholt abgespielt.

• Einstellen der Lautstärke der Audio-Wiedergabe

Drücken Sie die Taste [7 ▼] (VOL.), und stellen Sie dann die Lautstärke für die Audio-Dateien mit den Tasten [7 ▲▼]-Tasten. Um das Display mit diesen Einstellungen zu schließen, drücken Sie die Taste [8 ▲▼] (CLOSE).



Aufzeichnen Ihres Spiels als Audiodaten

Probieren Sie, Ihr Spiel als Audiodaten (WAV-Datei) auf einem USB-Flash-Speicher aufzuzeichnen. Die maximale Aufnahmezeit beträgt 80 Minuten pro Aufnahme, kann aber je nach Kapazität des jeweiligen USB-Flash-Speichers variieren.

Die folgenden Parts (des internen Klangerzeugers) können aufgenommen werden
Die Tastatur-Parts (Right 1, Right 2, Left), Song-Parts, Style-Parts und Multi-Pad-Parts

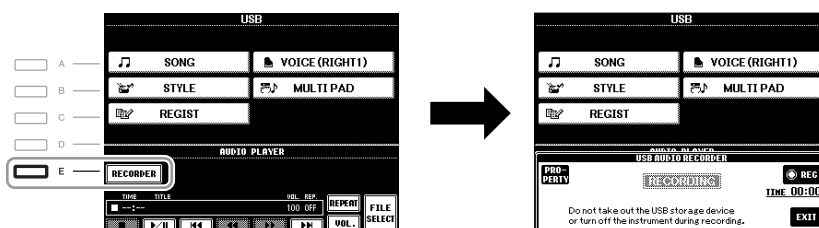
Dateiformate, die mit dieser Funktion aufgenommen werden

.wav	Sampling-Frequenz 44,1 kHz, Auflösung 16 Bit, Stereo
------	--

- 1 Schließen Sie den USB-Flash-Speicher an der Buchse [USB TO DEVICE] an.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Voice usw. aus, die Sie für Ihr Spiel verwenden möchten. (Informationen zum Einstellen der Voice finden Sie auf Seite 34; zum Einstellen des Styles siehe Seite 47.)
- 3 Drücken Sie die Taste [USB].



- 4 Drücken Sie die Taste [E] (RECORDER), um das Aufnahme-Display (USB-AUDIO-RECORDER-Display) aufzurufen.



HINWEIS

Wenn Sie Ihr Spiel mit der USB-Audio-Funktion aufzeichnen möchten, verwenden Sie bitte einen kompatiblen USB-Flash-Speicher. Lesen Sie vor Verwendung eines USB-Flash-Speichers unbedingt den Abschnitt „Anschließen eines USB-Speichergeräts“ auf Seite 93.

HINWEIS

Eingangssignale von den [AUX IN]-Buchsen können nicht aufgezeichnet werden.

HINWEIS

Urheberrechtlich geschützte Songs (beispielsweise Preset-Songs) und der Metronom-Sound können nicht aufgezeichnet werden.

HINWEIS

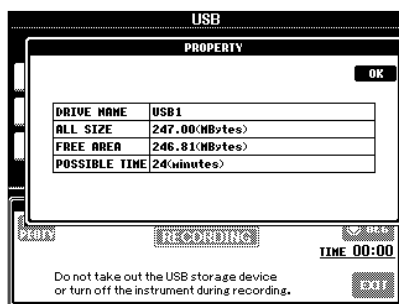
Als Aufnahmemethoden auf dem Instrument stehen MIDI-Aufnahme sowie Audioaufnahme zur Verfügung (Seite 64).

HINWEIS

Wenn mehrere USB-Speichergeräte angeschlossen sind, ist das USB-Speichergerät an „USB1“ als Aufnahmeziel ausgewählt. Wenn das „USB1“-Gerät ein Diskettenlaufwerk ist, wird es übersprungen.

Prüfen Sie die Informationen des USB-Flash-Speichers, das als Aufnahmeziel gewählt ist

Drücken Sie in dem in Schritt 4 angezeigten Display die Taste [E] (PROPERTY), um die Anzahl der USB-Flash-Speichergeräte, deren Speichergröße, den verfügbaren Speicherplatz und die maximale Aufnahmedauer zu prüfen.



Drücken Sie die Taste [F] (OK)/[EXIT], um das PROPERTY-Display zu schließen.

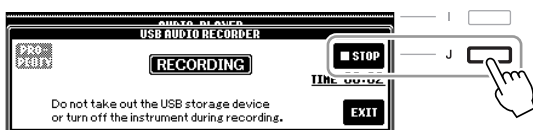
5 Starten Sie mit der Taste [J] (REC) die Aufnahme, und beginnen Sie dann zu spielen.

Wenn die Aufnahme beginnt, wird die vergangene Aufnahmezeit auf der rechten Seite des Displays angezeigt.



6 Beenden Sie die Aufnahme mit der Taste [J] (STOP).

Die Datei wird automatisch benannt, und der Dateiname wird in einer Meldung angezeigt.



HINWEIS

Versuchen Sie niemals, während eines Zugriffs auf das USB-Flash-Speichergerät dieses zu entfernen oder das Gerät auszuschalten. Andernfalls können die Daten auf dem USB-Flash-Speicher oder die Aufnahmedaten beschädigt werden.

HINWEIS

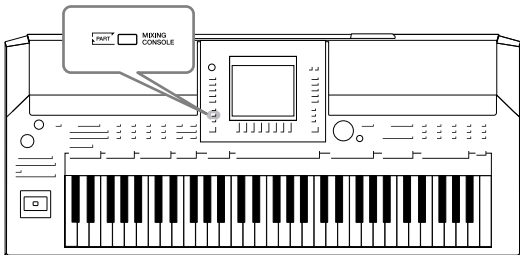
Auch dann, wenn Sie einen Fehler in Ihrem Spiel machen sollten, können Sie eine bestehende Datei nicht überschreiben. Löschen Sie die aufgenommene Datei im Display für die Dateiauswahl, und nehmen Sie Ihr Spiel erneut auf.

HINWEIS

Der Aufnahmeprozess wird auch dann fortgesetzt, wenn Sie das RECORDING-Display durch Drücken der [EXIT]-Taste schließen. Drücken Sie die Taste [E] (RECORDER), um das Aufnahme-Display erneut aufzurufen, und beenden Sie die Aufnahme mit der Taste [J] (STOP).

Mischpult (Mixing Console)

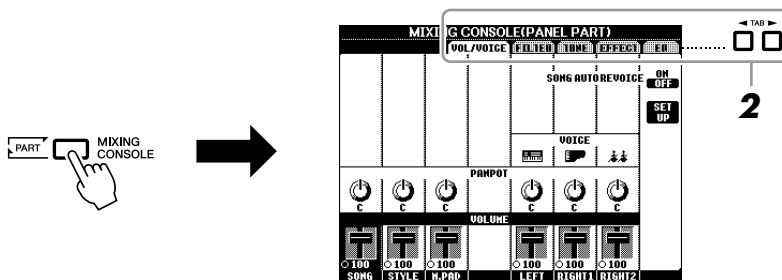
– Lautstärke- und Klangverhältnisse einstellen –



Mit dem Mischpult können Sie bestimmte Aspekte der Tastatur-Parts und Song-/Style-Kanäle intuitiv steuern, u. a. das Lautstärkeverhältnis und die Klangfarbe der Sounds. Hier können Sie den Pegel und die Stereoposition (Pan) der einzelnen Voices einstellen, um ein optimales Verhältnis und Stereobild zu erreichen, und auch, wie die Effekte angewendet werden sollen.

Grundlagen der Bedienung

- 1 Drücken Sie die [MIXING CONSOLE]-Taste, um das MIXING-CONSOLE-Display aufzurufen.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Seite mit den TAB-Tasten [◀][▶] aus.

Näheres zu den einzelnen Displayseiten finden Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“, Kapitel 8.

• VOL/VOICE

Schaltet die Voice jedes Parts um und stellt für jeden Part Panorama und Lautstärke ein (Seite 85). Mit der Auto-Revoice-Funktion können Sie den Sound von im Handel erhältlichen XG-Songs in den speziellen Sound verwandeln, der sich nur mit Hilfe der speziellen Voices dieses Instruments ergibt.

• FILTER

Stellt den Obertongehalt (Resonanz) und die Klanghelligkeit ein.

• TUNE

TonhöhenEinstellungen (Stimmung, Transposition usw.).

• EFFECT

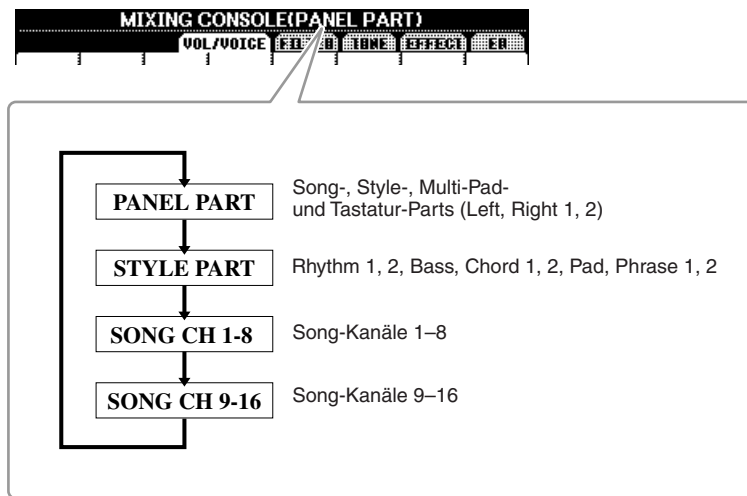
Wählt den Effekttyp aus, und stellt für jeden Part den Effektanteil ein (Seite 87).

• EQ

Stellt Parameter für die Frequenzregelung (Equalizer) ein, die den Klang und die Klangfarbe beeinflussen.

3 Drücken Sie mehrmals die Taste [MIXING CONSOLE], um MIXING CONSOLE-Display für die betreffenden Parts aufzurufen.

Der Notename wird im oberen Displaybereich angezeigt.



4 Wählen Sie mit den Tasten [A]–[J] einen Parameter aus, und verwenden Sie dann die Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼], um den Wert für jeden einzelnen Part einzustellen.

5 Speichern Sie Ihre MIXING-CONSOLE-Einstellungen.

- **Speichern der Einstellung im PANEL-PART-Display:**
Speichern Sie diese im Registration Memory (Seite 75).
- **Speichern der Einstellungen im STYLE-PART-Display:**
Speichern Sie diese als Style-Daten.
 1. Rufen Sie das Funktions-Display auf.
[FUNCTION] → [F] DIGITAL REC MENU → [B] STYLE CREATOR
 2. Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um das REC-CHANNEL-Display zu schließen.
 3. Drücken Sie die Taste [I] (SAVE), um das Style-Auswahl-Display zum Speichern Ihrer Daten aufzurufen, und speichern Sie sie (Seite 66).
- **Speichern der Einstellungen des Displays SONG CH 1-8/9-16:**
Registrieren Sie zuerst die bearbeiteten Einstellungen als Teil der Song-Daten (SETUP), und speichern Sie dann den Song.
 1. Rufen Sie das Funktions-Display auf.
[FUNCTION] → [F] DIGITAL REC MENU → [A] SONG CREATOR
 2. Rufen Sie mit den TAB-Tasten [◀][▶] die CHANNEL-Seite auf.
 3. Benutzen Sie die Tasten [A]/[B], um „SETUP“ auszuwählen.
 4. Drücken Sie die [D]-Taste (EXECUTE).
 5. Zum Speichern Ihrer Daten drücken Sie die Taste [I], um das Display für die Song-Auswahl aufzurufen, und führen Sie dann den Speichervorgang aus (Seite 66).

HINWEIS

Diese Style-/Song-Komponenten sind dieselben wie diejenigen, die im Display erscheinen, wenn Sie ein- oder zweimal die Bedienfeldtaste [CHANNEL ON/OFF] drücken.

HINWEIS

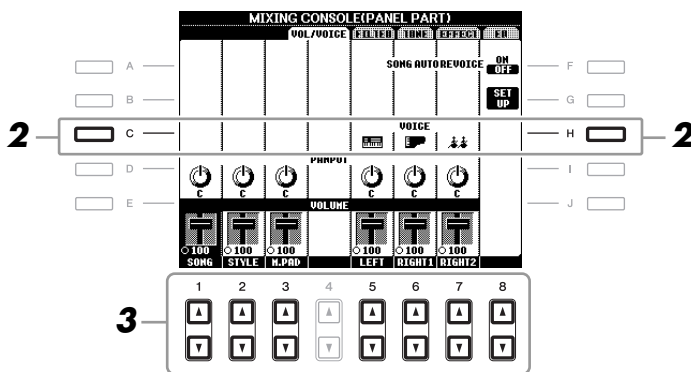
Indem Sie eine der Tasten [A]–[J] gedrückt halten und die Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] (oder das DATA-ENTRY-Rad) benutzen, können Sie alle anderen Parts gleichzeitig auf denselben Wert einstellen.

Umschalten von Voices und Einstellen von Panorama und Lautstärke für jeden Part

Sie können die Voice umschalten und Panorama und Lautstärke für jeden Tastatur-Part und jeden Style- oder Song-Kanal ändern.

Umschalten der Voice jedes Parts

- 1** Die Bedienung ist dieselbe wie in „Allgemeine Vorgehensweise“ auf Seite 83 beschrieben. Wählen Sie in Schritt 2 die Registerkarte VOL/VOICE.
- 2** Drücken Sie die Taste [C] (oder [H]), um den Parameter VOICE auszuwählen.



- 3** Drücken Sie eine der Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼], um eine Seite auszuwählen.

Es erscheint die Anzeige für die Voice-Auswahl.

- 4** Wählen Sie eine Voice aus.

Drücken Sie eine der Auswahltasten für die VOICE-Kategorie auf dem Bedienfeld, und wählen Sie dann mit den Tasten [A]–[J] eine Voice aus (Seite 34).

- 5** Drücken Sie die Taste [EXIT], um in das MIXING-CONSOLE-Display zurückzukehren.

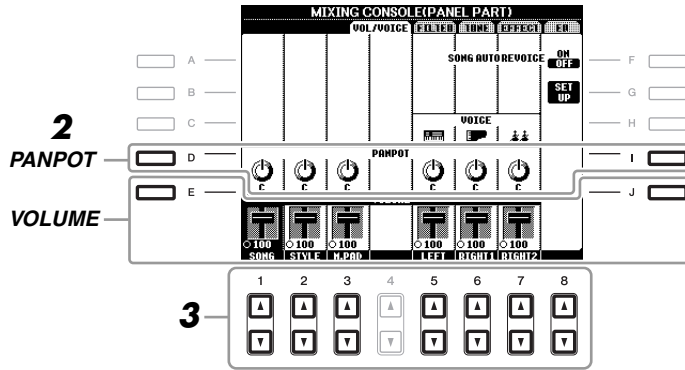
- 6** Speichern Sie Ihre Einstellungen (Schritt 5 auf Seite 84).

HINWEIS

- Einige Voices (wie z. B. Organ Flutes) lassen sich für Style-Kanäle nicht auswählen.
- Der Kanal RHY2 im STYLE-PART-Display kann nur den Drum-Kit-Voices und SFX-Kit-Voices zugewiesen werden.
- Bei der Wiedergabe von GM-Song-Daten kann Kanal 10 nur für eine Drum-Kit-Voice verwendet werden.

Einstellen von Panorama/Lautstärke für jeden Part

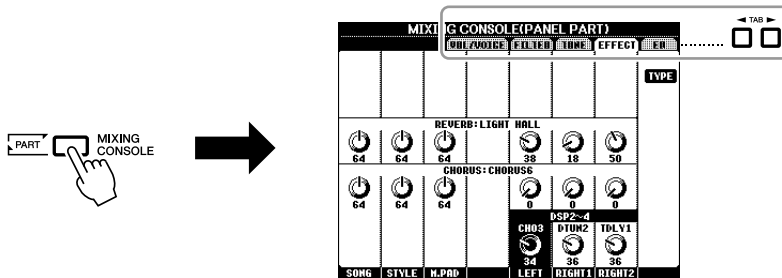
- 1** Die Bedienschritte sind dieselben wie in „Allgemeine Vorgehensweise“ auf Seite 83. Wählen Sie in Schritt 2 die Registerkarte VOL/VOICE.
- 2** Drücken Sie die Taste [D] (oder [I]) zur Auswahl des PANPOT-Parameters oder drücken Sie [E] (oder [J]) zur Auswahl des VOLUME-Parameters.



- 3** Drücken Sie die Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼], um Panorama/Lautstärke für den gewünschten Part einzustellen.
- 4** Speichern Sie Ihre Einstellungen (Schritt 5 auf Seite 84).

Anwenden von Effekten auf jeden Part

1 Die Bedienung ist dieselbe wie in „Allgemeine Vorgehensweise“ auf Seite 83 beschrieben. Wählen Sie in Schritt 2 die Registerkarte EFFECT.



2 Wählen Sie mit den Tasten [C]/[D]/[E] den gewünschten Effekt aus.

• **REVERB:**

Reproduziert die warme Atmosphäre beim Spiel in einem Konzertsaal oder in einem Jazzclub.

• **CHORUS:**

Erzeugt einen vollen, „fetten“ Sound, so als ob mehrere Parts simultan gespielt werden.

• **DSP:**

In der Voreinstellung wird der am besten geeignete Effekt für die ausgewählte Voice ausgewählt.

3 Drücken Sie die Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼], um den Effektanteil für jeden Effekt für den gewünschten Part einzustellen.

4 Speichern Sie Ihre Einstellungen (Schritt 5 auf Seite 84).

HINWEIS

Sie können den Effekttyp mit der Taste [F] (TYPE) umschalten. Siehe den Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 170).

Anspruchsvolle Funktionen

Siehe den Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ in diesem Handbuch, **Kapitel 8**.

Umwandeln von XG-Song-Voices auf die Voices dieses Instruments (Song Auto Revoice):

[MIXING CONSOLE] → TAB [◀|▶]
VOL/VOICE → [G] SET UP

Bearbeiten von FILTER-Parametern:

[MIXING CONSOLE] → TAB [◀|▶] FILTER

Bearbeiten von TUNE-Parametern:

[MIXING CONSOLE] → TAB [◀|▶] TUNE

Effekttyp ändern:

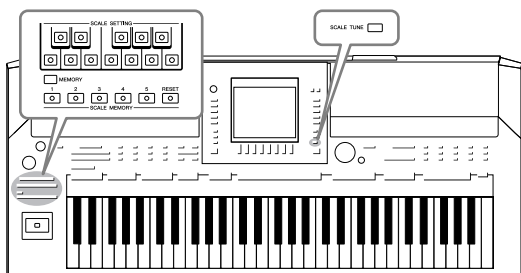
[MIXING CONSOLE] → TAB [◀|▶]
EFFECT → [F] TYPE

Bearbeiten von EQ-Parametern:

[MIXING CONSOLE] → TAB [◀|▶] EQ

Orientalische Skalen

– Einstellen von orientalischen Skalen –

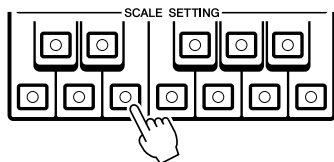


Mit den orientalischen Skalen (Tonleitern) können Sie sehr einfach die Tonhöhen bestimmter Noten an andere Tonsysteme anpassen oder eigene Skalen erstellen. Sie können die Skaleneinstellungen jederzeit aufrufen – auch während des Spiels.

Einstellen von orientalischen Skalen

Einstellen einer Skala

Die SCALE-SETTING-Tasten ermöglichen Ihnen das problemlose Senken der Tonhöhe bestimmter Noten um 50 Cents, um Ihre eigenen orientalischen Skalen zu erstellen. Diese Tasten stellen eine Tastatur mit einer Oktave dar (C bis H). Drücken Sie die Taste entsprechend der Note, deren Tonhöhe Sie verringern möchten (die Taste leuchtet). Drücken Sie sie nochmals, um zur normalen Tonhöhe zurückzukehren. Die Einstellung betrifft alle Noten mit gleichem Notennamen in allen Oktaven.



Zusätzlich zu den SCALE-SETTING-Tasten hier gibt es auch ein SCALE-TUNE-Display, indem Sie bequem verschiedene Skalenvorlagen (darunter auch orientalische Skalen) auswählen und durch Feineinstellen der Skalennoten eigene Tonleitern erstellen können. Zum Aufrufen des SCALE-TUNE-Displays drücken Sie die Taste [SCALE TUNE]. Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 105).

Speichern der Skaleneinstellungen

Die von Ihnen (mit den SCALE-SETTING-Tasten oder im SCALE-TUNE-Display) vorgenommenen Einstellungen können zum sofortigen Aufruf auf den SCALE-MEMORY-Tasten gespeichert werden.

1 Stellen Sie die Skala mit den SCALE-SETTING-Tasten oder im SCALE-TUNE-Display wie gewünscht ein.

Anweisungen zum SCALE-TUNE-Display finden Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seite 105).

HINWEIS

In der Musik ist ein „Cent“ ein 1/100stel eines Halbtons. (100 Cents entsprechen einem Halbton.)

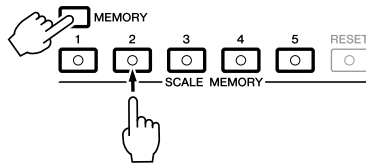
HINWEIS

Da die Skala standardmäßig auf gleichmäßig temperierte Stimmung mit Grundton C eingestellt ist, sollten Sie die Tonhöhe der einzelnen Tasten in Bezug auf den Grundton C einstellen.

HINWEIS

Die Scale-Setting-Funktion hat auf einige Voices, beispielsweise die Drum-Kit/SFX-Kit-Voices, keine Auswirkung.

- 2** Halten Sie die SCALE-MEMORY-Taste [MEMORY] gedrückt und drücken Sie eine der SCALE-MEMORY-Tasten [1]–[5] (diejenige, auf der die Skaleneinstellungen gespeichert werden sollen).



Die entsprechende SCALE-MEMORY-Taste leuchtet auf. Die Daten des Zielspeicherplatzes werden gelöscht und durch die neuen Daten ersetzt.

Über den Leuchtzustand der Tasten [1]–[5]

- **Ein:** Es sind Daten gespeichert und momentan ausgewählt
- **Aus:** Es keine Daten gespeichert, oder momentan sind keine ausgewählt

- 3** Speichern Sie Skaleneinstellungen auf weiteren Tasten, indem Sie die vorstehenden Schritte 1 und 2 wiederholen.

Die gespeicherten Einstellungen können durch einfaches Drücken der gewünschten Nummerntaste aufgerufen werden.

Sofortiges Zurücksetzen der Skaleneinstellungen

Durch Drücken der SCALE-MEMORY-Taste [RESET] können alle Noten auf normale Tonhöhe (0 Cent) zurückgesetzt werden. Dieser Vorgang löscht nicht die auf den Tasten [1]–[5] gespeicherten Einstellungen.

HINWEIS

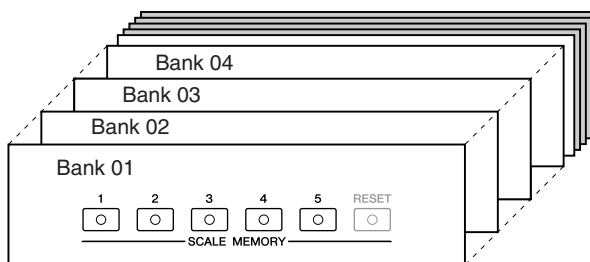
Die [RESET]-Taste leuchtet auf, wenn alle Noten normale Tonhöhe haben.

HINWEIS

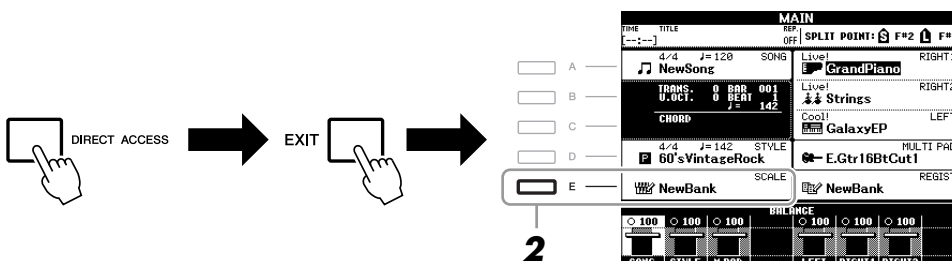
Die auf der Nummerntaste gespeicherten Skaleneinstellungen gehen verloren, wenn Sie das Instrument ausschalten, ohne vorher gespeichert zu haben.

Speichern des Scale Memory als Bank-Datei

Die Skaleneinstellungen, die auf den SCALE-MEMORY-Tasten [1]–[5] gespeichert wurden, werden gemeinsam in einer Datei gespeichert.



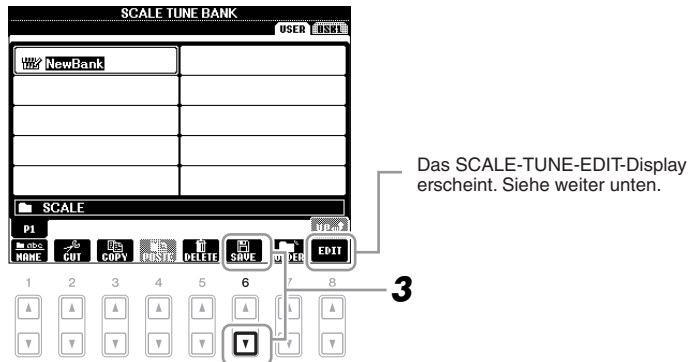
- 1** Drücken Sie die Taste [DIRECT ACCESS] und dann [EXIT], um das Main-Display aufzurufen.



2 Drücken Sie die [E]-Taste, um das Auswahldisplay für Scale-Tune-Banken aufzurufen.

3 Drücken Sie die Taste [6 ▼] (SAVE), um die Bank-Datei zu speichern.

Anweisungen zum Speichern finden Sie auf Seite 66.



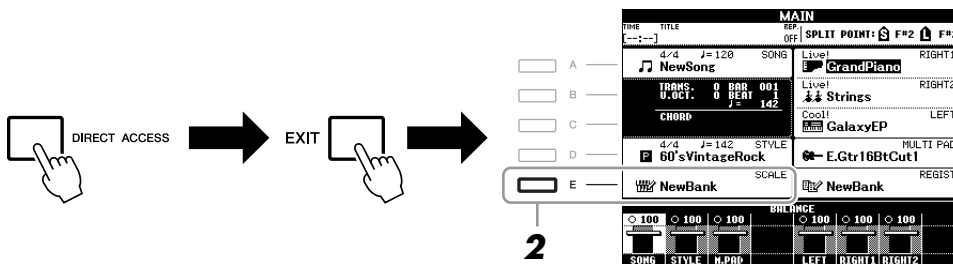
SCALE-TUNE-EDIT-Display

Der Inhalt der aktuellen Scale-Tune-Bank wird im SCALE-TUNE-EDIT-Display aufgelistet. Die Namen der auf den SCALE-MEMORY-Tasten [1]–[5] gespeicherten Skaleneinstellungen werden im Display angezeigt. Sie können die einzelnen Skaleneinstellungen umbenennen oder löschen. Näheres zu den Umbenennungs- und Löschvorgängen finden Sie auf Seiten 28–29.

Aufrufen einer gespeicherten Skaleneinstellung

Die gespeicherten Skaleneinstellungen können wie nachstehend beschrieben durch Auswählen einer Scale-Tune-Bank aufgerufen werden.

1 Drücken Sie die Taste [DIRECT ACCESS] und dann [EXIT], um das Main-Display aufzurufen.



2 Drücken Sie die [E]-Taste, um das Auswahldisplay für Scale-Tune-Banken aufzurufen.

3 Drücken Sie eine der Tasten [A]–[J], um eine Bank auszuwählen. Sie können zum Auswählen einer Bank auch das [DATA ENTRY]-Rad und die [ENTER]-Taste verwenden.

4 Drücken Sie eine der SCALE-MEMORY-Tasten [1]–[5], um einen bestimmten Speicherort auszuwählen.

Verbindungen

– Einsatz des Instruments zusammen mit anderen Geräten –

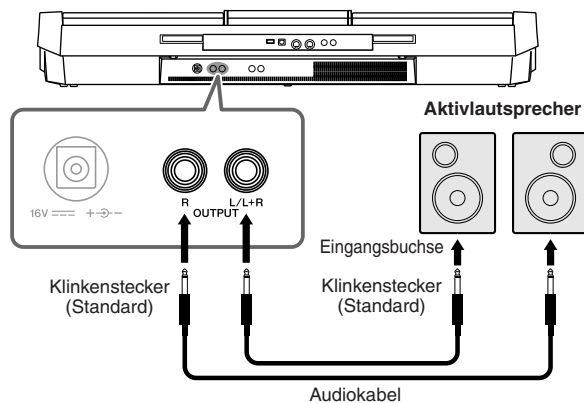
⚠ VORSICHT

Bevor Sie das Instrument mit anderen elektronischen Geräten verbinden, schalten Sie bitte alle Geräte aus. Achten Sie auch darauf, alle Lautstärkereglern auf Minimum (0) einzustellen, bevor Sie die Geräte ein- oder ausschalten. Andernfalls kann ein elektrischer Schlag verursacht, oder es können Komponenten beschädigt werden.

Anschließen von Audiogeräten

Einsatz externer Audiogeräte für die Wiedergabe

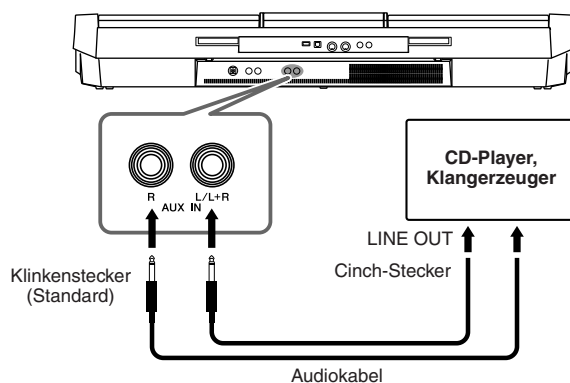
An den Buchsen OUTPUT [L/L+R]/[R] können Sie eine Stereoanlage anschließen, um den Klang des Instruments zu verstärken.



Werden diese Anschlüsse verwendet, können Sie mit dem Instrumentenregler [MASTER VOLUME] den zum externen Gerät gesendeten Lautstärkepegel einstellen.

Wiedergabe externer Audiogeräte über die integrierten Lautsprecher hören

Sie können die Ausgangsbuchsen eines externen Geräts (wie CD-Player, Klangerzeuger usw.) an den Buchsen AUX IN [L/L+R]/[R] des Instruments anschließen, so dass Sie den Klang dieses Geräts über die eingebauten Lautsprecher des Instruments abhören können.



HINWEIS

Verwenden Sie Audiokabel und Adapterstecker mit einem Widerstand von annähernd Null Ohm.

HINWEIS

Verwenden Sie zum Anschluss an ein Mono-Gerät nur die Buchse [L/L+R].

HINWEIS

Wenn der Klang des Instruments an ein externes Gerät ausgegeben wird, schalten Sie bitte zuerst das Instrument und dann das externe Gerät ein. Schalten Sie die Geräte in umgekehrter Reihenfolge aus.

HINWEIS

Führen Sie das Ausgangssignal der [OUTPUT]-Buchsen nicht zu den [AUX IN]-Buchsen. Falls Sie diese Verbindung herstellen, kommt der Signaleingang an den [AUX IN]-Buchsen vom Ausgang der [OUTPUT]-Buchsen. Eine derartige Verbindung könnte eine Rückkopplungsschleife verursachen, die ein normales Spiel unmöglich macht und sogar beide Geräte beschädigen kann.

HINWEIS

Wenn der Klang eines externen Geräts an das Instrument ausgegeben wird, schalten Sie bitte zuerst das externe Gerät und dann das Instrument ein. Schalten Sie die Geräte in umgekehrter Reihenfolge aus.

HINWEIS

Verwenden Sie zum Anschluss an ein Mono-Gerät nur die Buchse [L/L+R].

HINWEIS

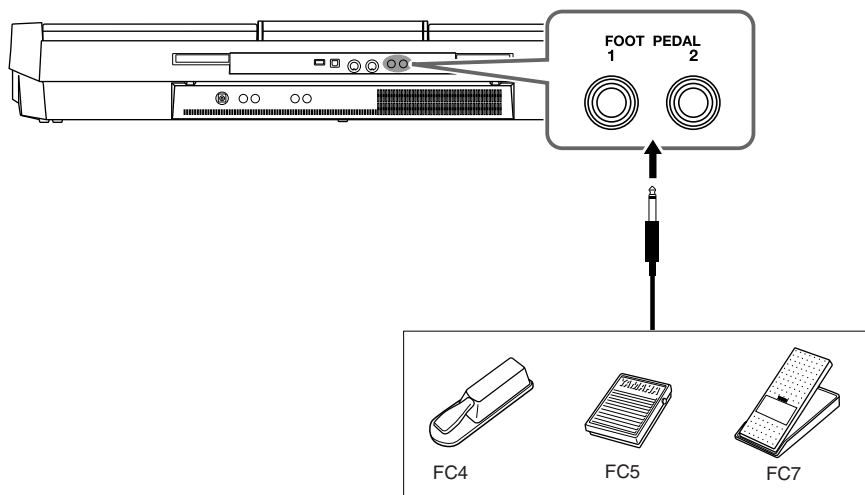
Die Einstellung des Reglers [MASTER VOLUME] beeinflusst das Eingangssignal an den [AUX IN]-Buchsen.

Anschließen eines Fußschalters und/oder Fußreglers

Es können optionale Fußschalter (Yamaha FC4 oder FC5) und ein optionaler Fußregler (Yamaha FC7) an einer der beiden Buchsen FOOT PEDAL angeschlossen werden. Ein Fußschalter kann zum Ein- und Ausschalten von Funktionen verwendet werden, ein Fußregler steuert kontinuierlich veränderliche Parameter wie z. B. Lautstärke.

Standardfunktionen

FOOT PEDAL 1	Schaltet die Haltepedal-Funktion ein oder aus. Verwenden Sie den Fußschalter FC4 oder FC5.
FOOT PEDAL 2	Steuert die Lautstärke (Expression-Funktion). Verwenden Sie den Fußregler FC7.



Indem Sie die Funktion jedes Fußschalters/-reglers zuweisen, können Sie die Haltepedal-Funktion und die Lautstärke mit jeder beliebigen Pedal-Buchse steuern, oder viele andere Funktionen per Pedal steuern.

• Beispiel: Steuern von Start/Stopp des Songs mit dem Fußschalter

Schließen Sie einen Fußschalter (FC4 oder FC5) an einer der FOOT-PEDAL-Buchsen an.

Um die Funktion dem angeschlossenen Pedal zuzuweisen, wählen Sie „SONG PLAY/PAUSE“ im Bedienungs-Display: [FUNCTION] → [D] CONTROLLER → TAB [◀][▶] FOOT PEDAL.

HINWEIS

Achten Sie darauf, das Pedal nur dann anzuschließen oder abzuziehen, wenn das Instrument ausgeschaltet ist.

Anspruchsvolle Funktionen

Siehe den Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ in diesem Handbuch, **Kapitel 10**.

Jedem Fußpedal bestimmte Funktionen zuweisen:

[FUNCTION] → [D] CONTROLLER →
TAB [◀][▶] FOOT PEDAL

Anschließen eines USB-Speichergeräts

Indem Sie ein USB-Speichergerät an der Buchse [USB TO DEVICE] des Instruments anschließen, können Sie eigens erzeugte Daten auf dem Gerät speichern.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der Buchse [USB TO DEVICE]

Behandeln Sie das USB-Gerät mit Vorsicht, wenn Sie es an dieser Buchse anschließen. Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen.

HINWEIS

Weitere Informationen zur Bedienung von USB-Geräten finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen USB-Geräts.

Kompatible USB-Geräte

- USB-Speichergeräte (Flash-Speicher usw.)
- USB-Hub

Das Instrument unterstützt nicht notwendigerweise alle im Handel erhältlichen USB-Geräte. Yamaha übernimmt keine Garantie für die Betriebsfähigkeit der von Ihnen erworbenen USB-Geräte. Bevor Sie ein USB-Gerät für die Verwendung mit diesem Instrument kaufen, besuchen Sie bitte die folgende Internetseite:

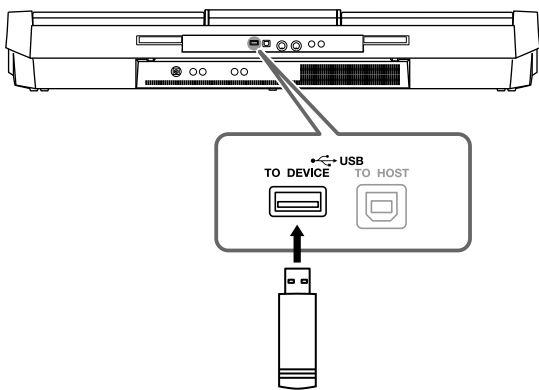
<http://download.yamaha.com/>

HINWEIS

Andere Geräte wie eine Computertastatur oder Maus können nicht benutzt werden.

Anschließen von USB-Geräten

- Stellen Sie beim Anschließen eines USB-Speichergeräts an der [USB TO DEVICE]-Buchse sicher, dass der Gerätestecker geeignet und richtig herum angeschlossen ist.



- Wenn Sie ein USB-Kabel anschließen, verwenden Sie ein Kabel mit einer Höchstlänge von 3 Metern.
- Wenn Sie zwei Geräte gleichzeitig an einem Anschluss anschließen möchten, sollten Sie einen USB-Hub verwenden. Der USB-Hub muss eine eigene Stromversorgung haben und eingeschaltet sein. Es kann nur ein USB-Hub verwendet werden. Falls während der Verwendung des USB-Hubs eine Fehlermeldung erscheint, trennen Sie den Hub vom Instrument, schalten Sie dann das Instrument aus, und schließen Sie den USB-Hub wieder an.
- Das Instrument unterstützt zwar den Standard USB 1.1, aber Sie können auch ein Speichergerät des Standards USB 2.0 an das Instrument anschließen und verwenden. Beachten Sie jedoch, dass die Übertragungsgeschwindigkeit derjenigen von USB 1.1 entspricht.

Verwenden von USB-Speichergeräten

Wenn Sie das Instrument an ein USB-Speichergerät anschließen, können Sie die von Ihnen erstellten Daten auf dem angeschlossenen Gerät speichern sowie auf dem angeschlossenen Gerät befindliche Daten laden.

Anzahl der verwendbaren USB-Speichergeräte

Es können bis zu zwei USB-Speichergeräte an den Buchsen [USB TO DEVICE] angeschlossen werden. (Falls erforderlich, verwenden Sie einen USB-Hub. Auch bei Verwendung eines USB-Hubs können nur bis zu zwei USB-Speichergeräte gleichzeitig mit Musikinstrumenten verwendet werden.) Dieses Instrument kann bis zu vier Laufwerke in einem USB-Speichergerät erkennen.

Formatieren von USB-Speichermedien

Wenn ein USB-Speichergerät angeschlossen oder ein Medium eingelegt wird, kann es sein, dass eine Meldung erscheint, die Sie auffordert, das Gerät/Medium zu formatieren. Führen Sie in diesem Fall den Formatierungsvorgang aus (Seite 94).

HINWEIS

Durch den Formatierungsvorgang werden alle vorher vorhandenen Daten überschrieben. Vergewissern Sie sich, dass das zu formatierende Medium keine wichtigen Daten enthält. Gehen Sie mit Vorsicht vor, vor allem beim Anschließen mehrerer USB-Speichermedien.

So schützen Sie Ihre Daten (Schreibschutz)

Um das versehentliche Löschen wichtiger Daten zu verhindern, sollten Sie den an jedem Speichergerät bzw. -medium vorhandenen Schreibschutz aktivieren. Wenn Sie Daten auf dem USB-Speichergerät speichern möchten, achten Sie darauf, den Schreibschutz aufzuheben.

USB-Speichergerät anschließen/entfernen

Vergewissern Sie sich, bevor Sie das Medium aus dem Gerät entnehmen, dass das Instrument nicht auf Daten zugreift (wie bei Speicher-, Kopier- und Löschvorgängen).

HINWEIS

Vermeiden Sie es, das USB-Speichergerät häufig ein- und auszuschalten oder das Gerät zu häufig anzuschließen/abzutrennen. Dies kann u. U. dazu führen, dass das Instrument „einfriert“ oder hängen bleibt. Während das Instrument auf Daten zugreift (wie beim Speichern, Kopieren, Löschen, Laden und Formatieren) oder das USB-Speichergerät kurz nach dem Anschließen montiert, dürfen Sie den USB-Stecker NICHT abziehen, das Speichermedium NICHT aus dem Gerät entfernen und KEINES der Geräte ausschalten. Andernfalls können die Daten auf einem oder beiden Geräten beschädigt werden.

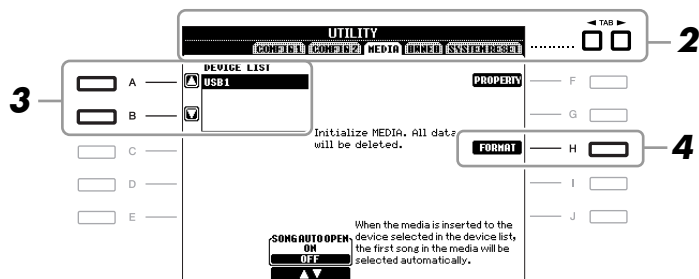
Formatieren von USB-Speichergeräten

Wenn ein USB-Speichergerät angeschlossen oder ein Medium eingelegt wird, kann es sein, dass eine Meldung erscheint, die Sie auffordert, das Gerät/Medium zu formatieren. Führen Sie in diesem Fall den Formatierungsvorgang aus.

1 Schließen Sie das zu formatierende USB-Speichergerät an die Buchse [USB TO DEVICE] an.

2 Rufen Sie das Funktions-Display auf.

[FUNCTION] → [I] UTILITY → TAB [◀][▶] MEDIA



3 Wählen Sie mit den Tasten [A]/[B] das zu formatierende USB-Gerät aus der Geräteliste aus.

Abhängig von der Anzahl der angeschlossenen Geräte werden die Anzeigen USB 1, USB 2 usw. angezeigt.

4 Drücken Sie die [H]-Taste (FORMAT), um das Gerät/Medium zu formatieren.

Prüfen des verbleibenden freien Speicherplatzes

Durch Drücken der Taste [F] (PROPERTY) in Schritt 4 weiter oben können Sie den verfügbaren Speicherplatz des angeschlossenen USB-Speichergerätes prüfen.

HINWEIS

Durch den Formatierungsvorgang werden alle vorher vorhandenen Daten gelöscht. Vergewissern Sie sich, dass das zu formatierende Medium keine wichtigen Daten enthält. Gehen Sie mit Vorsicht vor, vor allem beim Anschließen mehrerer USB-Speichermedien.

Anschließen an einen Computer

Durch den Anschluss eines Computers an der Buchse [USB TO HOST] können Sie Daten zwischen dem Instrument und dem Computer über MIDI übertragen, und den Computer zur Steuerung, Bearbeitung und Verwaltung dieser Daten einsetzen.

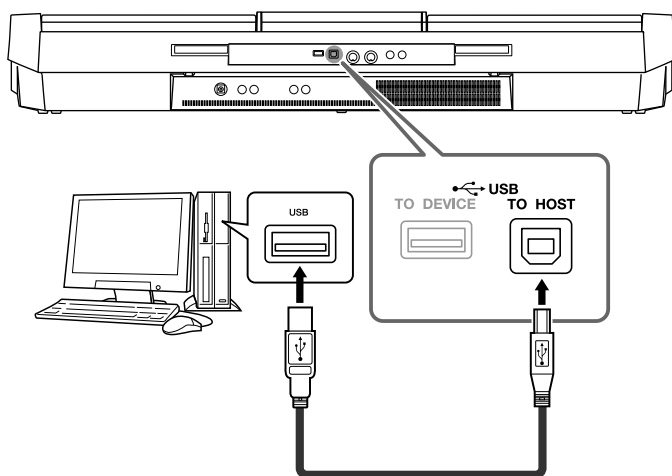
1 Schalten Sie dieses Instrument aus, bevor Sie die Verbindung herstellen.

2 Starten Sie den Computer.

Starten Sie auf dem Computer keine Anwendungen.

3 Verbinden Sie das Instrument über ein USB-Kabel mit dem Computer.

Verbinden Sie die Geräte direkt, ohne einen USB-Hub zu verwenden.



4 Schalten Sie dieses Instrument ein.

Der USB-MIDI-Treiber wird automatisch auf dem Computer installiert.

Betriebssystem: Windows XP (SP3 oder höher)/Windows Vista * Nur 32-Bit, Windows 7, Mac OS X Version 10.5.0–10.6.x

Wenn die Datenkommunikation instabil ist oder ein Problem auftritt, obwohl Sie die vorstehenden Anweisungen ausgeführt haben, laden Sie den Standard-USB-MIDI-Treiber von Yamaha von dem folgenden URL herunter und installieren Sie ihn dann auf Ihrem Computer. Anweisungen zur Installation finden Sie in dem Installationshandbuch, das in der Paketdatei enthalten ist.

<http://download.yamaha.com/>

Einzelheiten zu den Betriebssystemen für den Standard-USB-MIDI-Treiber von Yamaha finden Sie unter dem vorstehenden URL.

HINWEIS

Sie können auch die MIDI-IN/OUT-Anschlüsse verwenden, um einen Computer anzuschließen. In diesem Fall benötigen Sie ein MIDI-Interface (z. B. das UX16 von Yamaha). Näheres finden Sie in der Bedienungsanleitung des MIDI-Interface.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der [USB TO HOST]-Buchse

Beachten Sie beim Anschließen des Computers an die [USB TO HOST]-Buchse die folgenden Punkte. Durch Nichtbeachtung kann der Computer hängen bleiben, und es können Daten zerstört werden oder verloren gehen. Sollte der Computer oder das Instrument hängenbleiben, starten Sie die Anwendung oder das Computer-Betriebssystem neu, oder schalten Sie das Instrument aus und wieder ein.

HINWEIS

- Verwenden Sie ein USB-Kabel des Typs AB mit einer Länge von weniger als 3 Metern. USB-3.0-Kabel können nicht verwendet werden.
- Beenden Sie vor dem Anschließen des Computers an der Buchse [USB TO HOST] den Energiesparmodus des Computers (wie z. B. Ruhezustand, Schlafmodus, Standby).
- Schließen Sie den Computer an der Buchse [USB TO HOST] an, bevor Sie das Instrument einschalten.
- Führen Sie die folgenden Vorgänge aus, bevor Sie das Instrument ein-/ausschalten oder das USB-Kabel von der bzw. zur USB-Buchse [TO HOST] einstecken oder abziehen.
 - Schließen Sie alle geöffneten Softwareanwendungen am Computer.
 - Vergewissern Sie sich, dass vom Instrument keine Daten übertragen werden. (Daten werden nur durch das Spielen von Noten auf der Tastatur oder durch die Wiedergabe eines Songs übertragen.)
- Während der Computer am Instrument angeschlossen ist, sollten Sie zwischen diesen Vorgängen mindestens sechs Sekunden warten: (1) wenn Sie das Instrument aus- und wieder einschalten oder (2) wenn Sie das USB-Kabel einstecken und wieder abziehen oder umgekehrt.

HINWEIS

- Wenn Sie Ihren Computer über ein USB-Kabel mit dem Instrument verbinden, dann stellen Sie die Verbindung direkt her, und verwenden Sie keinen USB-Hub.
- Informationen zur Einrichtung Ihrer Sequenzer-Software finden Sie in der Bedienungsanleitung der entsprechenden Software.

Anschließen externer MIDI-Geräte

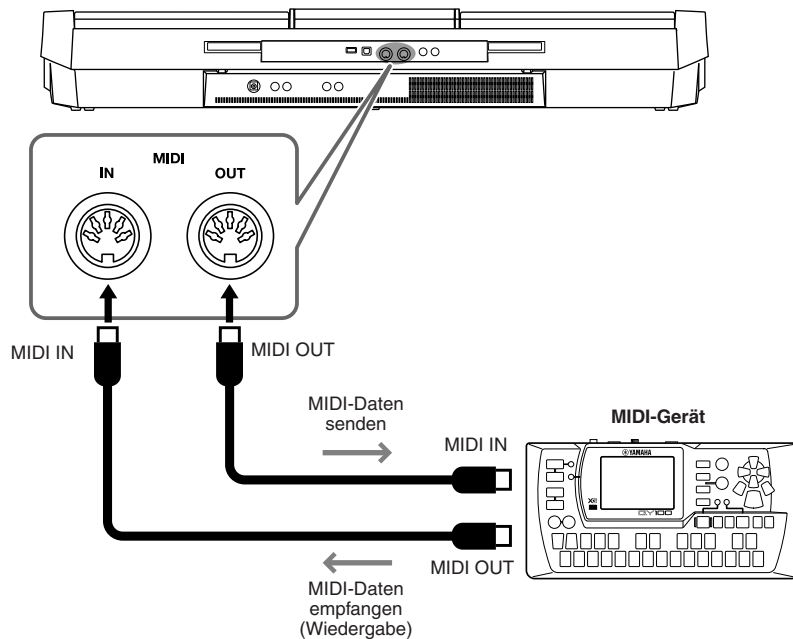
Schließen Sie externe MIDI-Geräte (Keyboards, Sequenzer usw.) über Standard-MIDI-Kabel an den [MIDI]-Buchsen an.

- **MIDI IN**

Empfängt MIDI-Daten von einem anderen MIDI-Gerät.

- **MIDI OUT**

Sendet vom Instrument erzeugte MIDI-Meldungen an ein anderes MIDI-Gerät.



Ausführliche Erläuterungen zu den MIDI-Einstellungen des Instruments finden Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ (Seiten 179–184).

Anspruchsvolle Funktionen

Siehe den Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“ in diesem Handbuch, **Kapitel 10**.

MIDI-Einstellungen:

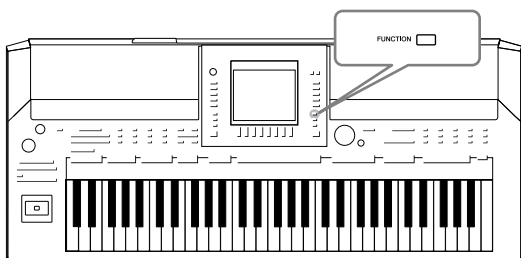
[FUNCTION] → [H] MIDI → [8 ▼] EDIT

HINWEIS

Für einen allgemeinen Überblick über MIDI und die sinnvolle Nutzung der Möglichkeiten schlagen Sie nach unter „Grundlagen von MIDI“ (herunterladbar von der Yamaha-Website).

Utility

– Vornehmen globaler Systemeinstellungen –

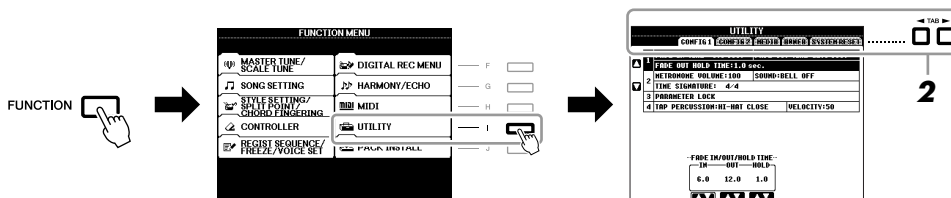


Der Utility-Bereich im Function-Menü bietet viele verschiedene praktische Werkzeuge und Einstellungen für das Instrument. Dies schließt generelle Einstellungen ein, die das gesamte Instrument betreffen, sowie detaillierte Einstellungen bestimmter Funktionen. Auch enthalten sind Funktionen zum Zurücksetzen von Daten und solche für Speichermedien, z. B. Formatieren von Medien.

Allgemeine Vorgehensweise

1 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → [I] UTILITY



2 Wählen Sie die gewünschte Seite mit den TAB-Tasten [◀][▶] aus.

• CONFIG 1

Allgemeine Einstellungen wie Fade-In/Out-Zeit, Metronomklang, Tap-Tempo-Klang, usw.

• CONFIG 2

Allgemeine Einstellungen wie angezeigte Symbole im Voice-/Style-Auswahl-Display, Einblendzeit für Popup-Anzeigen, usw.

• MEDIA

Einstellungen für angeschlossene USB-Speichergeräte, z. B. Formatieren (Seite 94) und Bestätigung der Speichergröße.

• OWNER (Besitzer)

Einstellungen wie Name des Eigentümers (Seite 17) und Sprache für Meldungen (Seite 16). Backup-/Restore-Vorgänge für Parameter (Seite 32) können ebenfalls auf dieser Seite vorgenommen werden.

• SYSTEM RESET

Setzt alle Einstellungen des Instruments zurück.

3 Benutzen Sie, wenn nötig, die Tasten [A]/[B], um den gewünschten Parameter auszuwählen.

4 Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼], oder führen Sie den Vorgang mit den Tasten [A]–[J] aus.

Näheres zu den Utility-Einstellungen finden Sie im Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“, Kapitel 11.

Anspruchsvolle Funktionen

<i>Voices</i>	1
<i>Styles</i>	2
<i>Songs</i>	3
<i>Multi-Pads</i>	4
<i>Music Finder</i>	5
<i>Registration Memory</i>	6
<i>USB Audio</i>	7
<i>Mixing Console (Mischpult)</i>	8
<i>Orientalische Skalen</i>	9
<i>Verbindungen</i>	10
<i>Utility</i>	11

Voices

– Spielen auf der Tastatur –

Eigenschaften der Voices

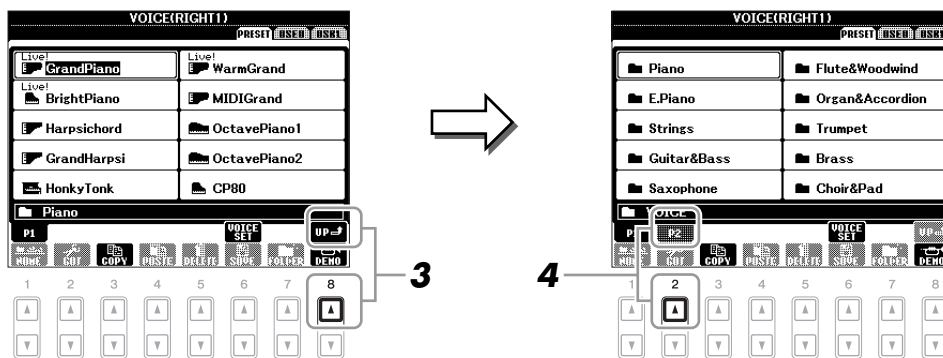
Der Voice-Typ und seine definierende Merkmale werden über dem Voice-Namen im Display für die Voice-Auswahl angezeigt.

Live!	Diese Klänge akustischer Instrumente wurden in Stereo gesampelt, um einen wirklich authentischen, vollen Sound zu erzeugen, der viel Atmosphäre und Raumklang besitzt.
Cool!	Diese Voices reproduzieren – dank hoher Speichermenge und ausgefeilter Programmierung – die dynamischen Texturen und feinen Nuancen elektronischer Instrumente.
Sweet!	Diese Klänge akustischer Instrumente profitieren ebenfalls von den ständig weiterentwickelten Technologien von Yamaha – und besitzen einen derart feinen und natürlichen Klang, dass Sie das Gefühl haben werden, Sie spielten das Originalinstrument!
Drums	Hier sind verschiedene Schlagzeug- und Percussion-Instrumente einzelnen Tasten zugeordnet, so dass Sie die Sounds auf der Klaviatur spielen können.
SFX	Hier sind einzelnen Tasten verschiedene Effekt-Sounds zugeordnet, so dass Sie diese auf der Tastatur spielen können.
Organ Flutes!	Bei dieser authentischen Orgel-Voice können Sie mit Hilfe des Voice-Set-Features die verschiedenen Fußmaße (Footages, Pfeifenlängen) festlegen und auf diese Weise eigene Orgelklänge erzeugen. Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 112.
MegaVoice	Siehe den Abschnitt „Grundlagen der Bedienung“ (Seite 38).

Auswählen von GM-/XG- oder anderen Voices am Bedienfeld

Die GM/XG-Voices können nicht direkt mit den Auswahltasten für die VOICE-Kategorie aufgerufen werden. Sie können jedoch wie folgt vom Bedienfeld aus aufgerufen werden.

- 1 Drücken Sie diejenige der PART-SELECT-Tasten, für welche Sie die gewünschte Voice aufrufen möchten.
- 2 Drücken Sie eine der Auswahltasten für die VOICE-Kategorie, um das Display für die Voice-Auswahl aufzurufen.
- 3 Drücken Sie die Taste [8 ▲] (UP), um die Voice-Kategorien aufzurufen.



- 4 Drücken Sie die Taste [2 ▲] (P2), um Seite 2 aufzurufen.
- 5 Drücken Sie die gewünschte der Tasten [A]–[J], um das Display für die Auswahl von GM-/XG-/GM2-Voices usw. aufzurufen.
- 6 Wählen Sie die gewünschte Voice aus.

Effektbezogene Einstellungen

Einstellen der Anschlagempfindlichkeit der Tastatur

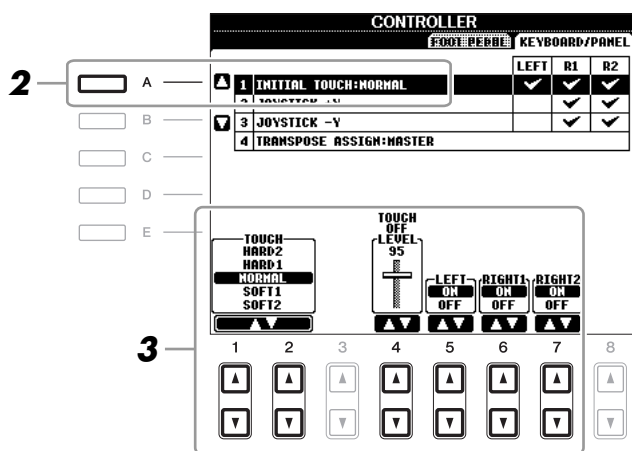
Sie können das Anschlagsverhalten des Instruments festlegen, d. h. wie der Klang auf die Art und Weise reagiert, mit der Sie die Tasten anschlagen. Dieser eingestellte Typ der Anschlagempfindlichkeit gilt dann für alle Voices.

HINWEIS Einige Voices sind absichtlich nicht mit Anschlagempfindlichkeit versehen, um die wirklichen Eigenschaften des tatsächlichen Instruments besser nachzubilden (z.B. Kirchenorgeln, die keine Anschlagdynamik haben).

1 Rufen Sie das Funktions-Display auf.

[FUNCTION] → [D] CONTROLLER → TAB [◀][▶] KEYBOARD/PANEL

2 Drücken Sie die Taste [A], um „1 INITIAL TOUCH“ auszuwählen.



3 Drücken Sie die Tasten [1 ▲▼]/[7 ▲▼], um die Anschlagdynamik festzulegen.

1 INITIAL TOUCH

[1 ▲▼]/ [2 ▲▼]	TOUCH (Anschlagempfindlichkeit)	Legt die Anschlagempfindlichkeit fest. HARD 2 Erfordert einen kräftigen Anschlag, um eine große Lautstärke zu erzeugen. Geeignet für Spieler mit hartem Anschlag. HARD 1 Erfordert einen mittelmäßig kräftigen Anschlag, um größere Lautstärken zu erzeugen. NORMAL Standardanschlag. SOFT 1 Erzeugt schon bei mittlerem Anschlag eine relativ große Lautstärke. SOFT 2 Erzeugt relativ große Lautstärken, auch bei leichter Spielstärke. Geeignet für Spieler mit zartem Anschlag.
[4 ▲▼]	TOUCH OFF LEVEL	Legt die vorgegebene Lautstärke fest, falls Touch deaktiviert ist (OFF).
[5 ▲▼]– [7 ▲▼]	LEFT–RIGHT2	Schaltet die Anschlagdynamik für jeden Tastatur-Part ein oder aus.

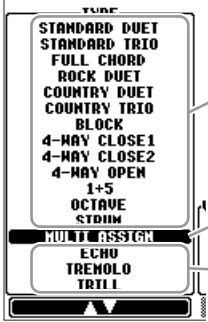
Auswählen des Harmony-/Echo-Typs

Den Harmony-/Echo-Typ können Sie aus einer Vielzahl von Typen auswählen.

HINWEIS Wenn die Taste [MONO] eingeschaltet ist, oder wenn Sie die Super-Articulation-Voices verwenden, arbeitet der Harmony/Echo-Effekt eventuell nicht richtig.

- 1** Schalten Sie die [HARMONY/ECHO]-Taste ein.
- 2** Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.
[FUNCTION] → [G] HARMONY/ECHO
- 3** Benutzen Sie die Tasten [1 ▲▼]–[3 ▲▼], um den Harmony-/Echo-Typ auszuwählen.

Die Harmony/Echo-Typen lassen sich je nach angewendetem Effekt in die folgenden Gruppen einteilen.



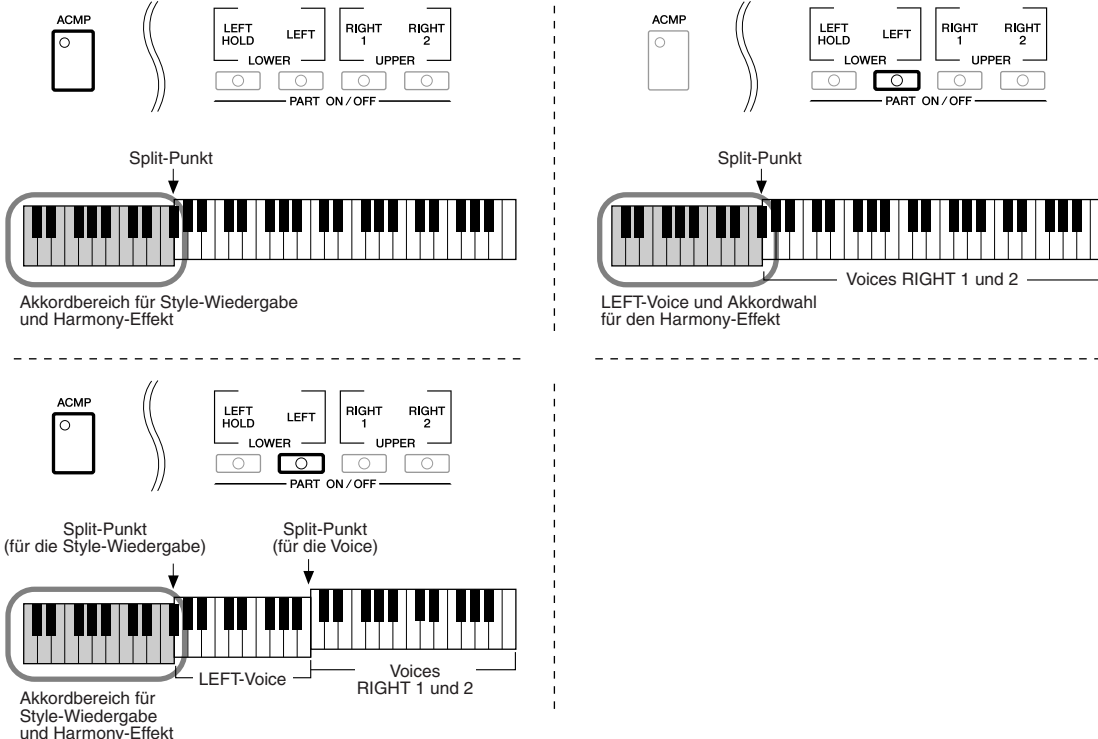
Harmony-Typen
Diese Typen wenden den Harmony-Effekt auf die Noten an, die im Tastaturbereich für die rechte Hand gespielt werden, und zwar je nach dem Akkord, der im Tastaturbereich für die linke Hand gegriffen wird. (Beachten Sie, dass die Einstellungen „1+5“ und „Octave“ nicht vom Akkord beeinflusst werden.)

Typ „Multi Assign“
Dieser Typ wendet den Special Effect auf im Tastaturbereich für die rechte Hand gespielte Akkorde an.

Echo-Typen
Diese Typen wenden Echo-Effekte synchron zum aktuell eingestellten Tempo auf die im Tastaturbereich für die rechte Hand gespielten Noten an.

Harmony-Typen

Wenn einer der Harmony-Typen ausgewählt ist, wird der Harmony-Effekt entsprechend dem oben ausgewählten Typ und dem im Tastaturbereich für die Begleitung angegebenen Akkord auf die Note angewendet, die im Tastaturbereich für die rechte Hand (siehe unten) gespielt wird.



The diagrams illustrate how the keyboard is split for different Harmony types. Each diagram shows the ACMP button and the PART ON/OFF settings for LEFT HOLD, LEFT, RIGHT 1, and RIGHT 2.

- Top Left:** Shows a split point. The area to the left of the split point is labeled "Akkordbereich für Style-Wiedergabe und Harmony-Effekt".
- Top Right:** Shows a split point. The area to the right of the split point is labeled "Voices RIGHT 1 und 2". The area to the left is labeled "LEFT-Voice und Akkordwahl für den Harmony-Effekt".
- Bottom Left:** Shows two split points. The first split point is labeled "Split-Punkt (für die Style-Wiedergabe)" and the second is "Split-Punkt (für die Voice)". The area to the left of the first split point is labeled "Akkordbereich für Style-Wiedergabe und Harmony-Effekt". The area between the split points is labeled "LEFT-Voice". The area to the right of the second split point is labeled "Voices RIGHT 1 und 2".

Typ „Multi Assign“

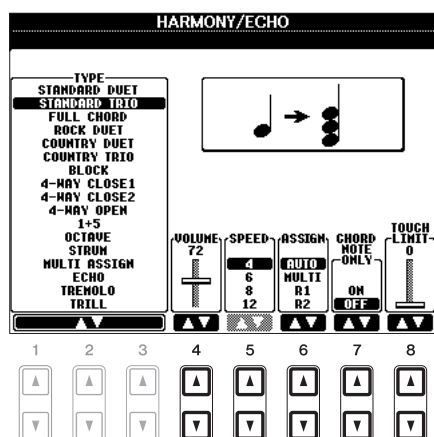
Der Multi-Assign-Effekt weist gleichzeitig im Tastaturbereich der rechten Hand gespielte Noten automatisch verschiedenen Parts (Voices) zu. Wenn Sie den Multi-Assign-Effekt verwenden, sollten beide Tastatur-Parts – [RIGHT 1] und [RIGHT 2] – eingeschaltet sein. Die Voices von Right 1 und 2 werden abwechselnd in der von Ihnen gespielten Reihenfolge den Noten zugewiesen.

■ Echo-Typen

Wenn einer der Echo-Typen ausgewählt ist, wird der entsprechende Effekt (Echo, Tremolo, Triller) synchron zum aktuell eingestellten Tempo auf die im Tastaturbereich für die rechte Hand gespielte Note angewendet, und zwar unabhängig vom On/Off-Status von [ACMP] und dem Part LEFT. Denken Sie daran, dass Trill angewendet wird, wenn Sie auf der Tastatur zwei Tasten gleichzeitig gedrückt halten (die letzten beiden Noten, falls Sie mehr als zwei Noten gedrückt halten). Diese beiden Noten werden dann abwechselnd gespielt.

4 Benutzen Sie die Tasten [4 ▲▼]–[8 ▲▼], um verschiedene Harmony-/Echo-Einstellungen auszuwählen.

Welche Einstellungen verfügbar sind, hängt vom Harmony-/Echo-Typ ab.



[4 ▲▼]	VOLUME	Dieser Parameter ist für alle Typen mit Ausnahme von „Multi Assign“ verfügbar. Er legt die Lautstärke der vom Harmony-/Echo-Effekt erzeugten Harmony-/Echo-Noten fest.
[5 ▲▼]	SPEED	Dieser Parameter ist nur verfügbar, wenn der Typ Echo, Tremolo oder Trill ausgewählt ist. Er bestimmt die Geschwindigkeit der Effekte Echo, Tremolo und Trill.
[6 ▲▼]	ASSIGN	Dieser Parameter ist für alle Typen mit Ausnahme von „Multi Assign“ verfügbar. Hiermit können Sie den Tastatur-Part festlegen, über den die Harmony-/Echo-Noten wiedergegeben werden.
[7 ▲▼]	CHORD NOTE ONLY	Dieser Parameter ist verfügbar, wenn einer der Harmony-Typen ausgewählt ist. Bei Aktivierung (ON) wird der Harmony-Effekt nur auf die (im Tastaturbereich für die rechte Hand gespielte) Note angewendet, die zu einem im Tastaturbereich für die Begleitung gespielten Akkord gehört.
[8 ▲▼]	TOUCH LIMIT	Dieser Parameter ist für alle Typen mit Ausnahme von „Multi Assign“ verfügbar. Er legt den niedrigsten Geschwindigkeitswert fest, für den die Harmonienote noch ertönen soll. Mit dieser Option können Sie den Harmony-Effekt selektiv durch Ihre Spielstärke anwenden, wodurch Sie Harmonieakzente in der Melodie erzeugen können. Der Harmony-Effekt wird dann angewendet, wenn Sie die Taste stark genug anschlagen (stärker als der eingestellte Wert).

Feineinstellung der Tonhöhe des gesamten Instruments

Sie können die Tonhöhe des gesamten Instruments feineinstellen – dies ist nützlich für das Zusammenspiel des PSR-A2000 mit anderen Instrumenten oder zu Musik von CD. Beachten Sie, dass die Tune-Funktion sich nicht auf die Drum-Kit-, SFX-Kit-Voices oder Audiodateien auswirkt.

1 Rufen Sie das Funktions-Display auf.

[FUNCTION] → [A] MASTER TUNE/SCALE TUNE → TAB [◀][▶] MASTER TUNE

2 Benutzen Sie die Tasten [4 ▲▼]/[5 ▲▼], um die Stimmung in Schritten von 0,2 Hz zwischen 414,8–466,8 Hz einzustellen.

Drücken Sie gleichzeitig die 4er- oder 5er-Tasten [▲] und [▼], um den Wert auf die Werksvorgabe von 440,0 Hz zurückzusetzen.

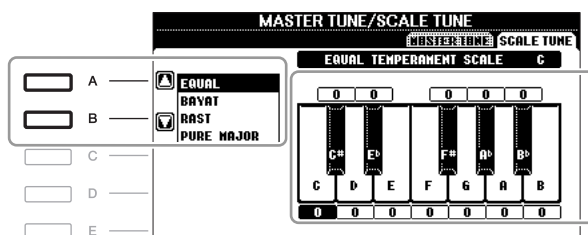
Scale Tuning (Skalierung)

Sie können verschiedene Skalen auswählen – für benutzerspezifische Stimmungen, bestimmte historische Epochen oder Musikgenres.

1 Drücken Sie die Taste [SCALE TUNE], um das SCALE-TUNE-Display aufzurufen.

HINWEIS Sie können dieses Funktions-Display auch wie folgt aufrufen: [FUNCTION] → [A] MASTER TUNE/SCALE TUNE → TAB [◀][▶] SCALE TUNE

2 Benutzen Sie die Tasten [A]/[B], um die gewünschte Skala auszuwählen.

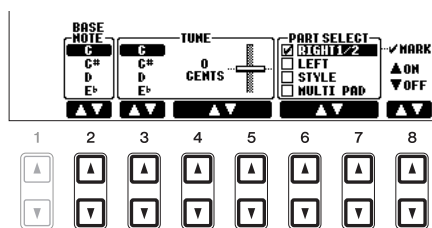


Die Stimmung jeder Note der momentan ausgewählten Skala wird angezeigt.

■ Voreingestellte Skalentypen

EQUAL	Der Frequenzbereich jeder einzelnen Oktave ist gleichmäßig in zwölf Teile unterteilt, wobei der Tonhöhenabstand zwischen den Halbtönen immer gleich ist (mathematische Stimmung). Dies ist die in der heutigen westlichen Musik am häufigsten verwendete Stimmung.
BAYAT/RAST	(Arabisch) Verwenden Sie diese Temperierungen zum Spielen von arabischer Musik.
PURE MAJOR, PURE MINOR	Diese Temperierungen erhalten die reinen, physikalischen Intervalle jeder Tonkala, insbesondere die Dreiklang-Intervalle (Grundton, Terz, Quinte). Sie können dies am besten in Vokalharmonien hören, beispielsweise bei Chören und A-Capella-Gesängen.
PYTHAGOREAN	(Pythagoreisch) Diese Temperierung wurde von dem großen griechischen Philosophen erstellt und besteht aus einer Reihe reiner Quinten, die zu einer einzelnen Oktave vereinigt werden. Die Terzen in dieser Stimmung schweben ein wenig, aber die Quartan und Quinten sind sehr schön und eignen sich für bestimmte Hauptstimmen.
MEAN-TONE	Diese Temperierung wurde als Verbesserung der pythagoreischen Tonkala aufgestellt, indem man die Durterz „besser stimmte“. Besonders beliebt war sie vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Neben Anderen hat auch Händel diese Skala verwendet.
WERCKMEISTER, KIRNBERGER	Diese kombinierte Tonleiter vereint die Systeme von Werckmeister und Kirnberger, die jeweils Verbesserungen der mitteltönigen und der pythagoreischen Tonleiter waren. Das Hauptmerkmal dieser Temperierung ist, dass jede Note ihren eigenen, unverwechselbaren Charakter hat. Die Tonleiter wurde zur Zeit von Bach und Beethoven häufig verwendet, und auch heute noch wird sie oft eingesetzt, wenn Musik früherer Epochen auf dem Cembalo gespielt wird.

3 Nehmen Sie nach Bedarf die folgenden Einstellungen vor.



[2 ▲▼]	BASE NOTE	Legt den Grundton für jede Temperierung (Tonleiter) fest. Wenn der Grundton geändert wird, wird die Tonhöhe der Tastatur transponiert, wobei die ursprünglichen Tonhöhenverhältnisse zwischen den Noten beibehalten werden. <i>HINWEIS</i> Achten Sie darauf, diesen Parameter vor dem TUNE-Parameter einzustellen, da BASE NOTE als Grundton der Skala verwendet wird.
[3 ▲▼]– [5 ▲▼]	TUNE	Wählen Sie die zu stimmende Note, indem Sie die Taste [3 ▲▼] drücken, und stimmen Sie sie in Cents mit Hilfe der Tasten [4 ▲▼]/[5 ▲▼]. <i>HINWEIS</i> In der Musik ist ein „Cent“ ein 1/100stel eines Halbtons. (100 Cents entsprechen einem Halbton.) <i>HINWEIS</i> Die Note kann auch durch Drücken einer der SCALE-SETTING-Tasten ausgewählt werden.
[6 ▲▼]/ [7 ▲▼]	PART SELECT	Wählen Sie mit den Tasten [6 ▲▼]/[7 ▲▼] den Part aus, dessen Tonskala eingestellt werden soll. Drücken Sie dann die Taste [8 ▲], um eine Markierung zu setzen, oder drücken Sie die Taste [8 ▼], um die Markierung zu entfernen.
[8 ▲▼]	MARK ON/OFF	

HINWEIS Um die Scale-Tune-Einstellungen im Registration Memory abzulegen, denken Sie daran, den Eintrag SCALE im Display REGISTRATION MEMORY CONTENTS zu markieren.

Ändern der Part-Zuweisung der TRANSPOSE-Tasten

Sie können festlegen, auf welche Parts die TRANSPOSE-Tasten [–]/[+] angewendet werden.

1 Rufen Sie das Funktions-Display auf.

[FUNCTION] → [D] CONTROLLER → TAB [◀][▶] KEYBOARD/PANEL

2 Benutzen Sie die Tasten [A]/[B], um „4. TRANSPOSE ASSIGN“ auszuwählen.

3 Drücken Sie die Tasten [4 ▲▼]/[5 ▲▼], um den gewünschten Transpositionstyp auszuwählen.

KEYBOARD	Wenn diese Option ausgewählt ist, beeinflussen die TRANSPOSE-Tasten [–]/[+] die Tonhöhe der auf der Tastatur gespielten Voices, die (durch das Spiel im Akkordbereich der Tastatur gesteuerte) Style-Wiedergabe und die Multi-Pad-Wiedergabe (wenn „Chord Match“ aktiviert ist und Akkorde mit der linken Hand angegeben werden) – sie beeinflussen jedoch nicht die Song-Wiedergabe.
SONG	Wenn diese Option ausgewählt ist, beeinflussen die TRANSPOSE-Tasten [–]/[+] nur die Tonhöhe von Songs.
MASTER	Wenn diese Option ausgewählt ist, beeinflussen die TRANSPOSE-Tasten [–]/[+] die Gesamtonhöhe des Instruments, mit Ausnahme der Audio-Wiedergabe.

Sie können diese Einstellung überprüfen, indem Sie eine der TRANSPOSE-Tasten [–]/[+] drücken, um ein Einblendfenster anzuzeigen.

Bearbeiten von Voices (Voice Set)

Das Instrument verfügt über das Voice-Set-Feature, mit dem Sie durch die Bearbeitung der Parameter von bestehenden Voices eigene Voices erzeugen können. Wenn Sie eine Voice erstellt haben, können Sie diese als User-Voice auf dem User-Laufwerk oder einem externen Gerät speichern, um sie später wieder abzurufen.

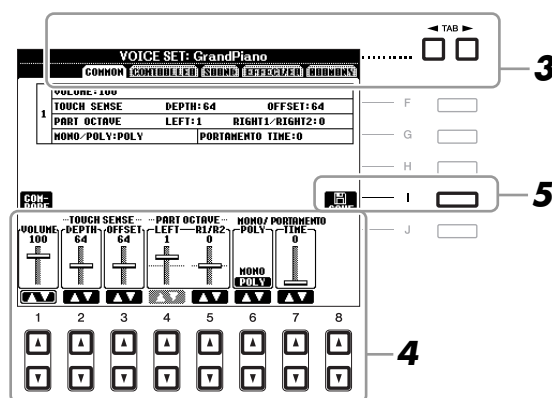
1 Wählen Sie die gewünschte Voice aus (außer Organ-Flutes-Voices).

Die Bearbeitungsmethode für ORGAN-FLUTES-Voices unterscheidet sich von der für andere Voices. Anweisungen zur Bearbeitung der ORGAN-FLUTES-Voices finden Sie auf Seite 112.

2 Drücken Sie die Taste [6 ▲] (VOICE SET), um das Display „VOICE SET“ aufzurufen.

3 Wählen Sie die Seite mit den gewünschten Einstellungen mit Hilfe der TAB-Tasten [◀][▶] aus.

Informationen über die verfügbaren Parameter jedes Displays finden Sie unter „Bearbeitbare Parameter in den VOICE-SET-Displays“ auf Seite 108.



4 Verwenden Sie die Tasten [A]/[B], um den zu bearbeitenden Eintrag oder Parameter auszuwählen, und bearbeiten Sie die Voice mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼].

Wenn Sie die Taste [D] (COMPARE) drücken, können Sie den Klang der bearbeiteten Voice mit der ursprünglichen, unbearbeiteten Voice vergleichen.

5 Drücken Sie die Taste [I] (SAVE), um Ihre bearbeitete Voice als User-Voice zu speichern.

HINWEIS

Die Einstellungen gehen verloren, wenn Sie eine andere Voice auswählen oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

Bearbeitbare Parameter in den VOICE-SET-Displays

Die Voice-Set-Parameter sind in fünf verschiedenen Displays angeordnet. Die Parameter der einzelnen Displays werden nachstehend separat erläutert.

HINWEIS Welche Parameter verfügbar sind, hängt von der Voice ab.

■ COMMON-Seite

[1 ▲▼]	VOLUME	Stellt die Lautstärke der momentan bearbeiteten Voice ein.
[2 ▲▼]/ [3 ▲▼]	TOUCH SENSE	<p>Bestimmt die Anschlagempfindlichkeit bzw. wie sehr sich die Lautstärke mit Ihrer Anschlagstärke ändert.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="659 544 1029 981"> <p>TOUCH SENSE DEPTH Änderungen der Anschlagstärkekurve entsprechend VelDepth (wobei der Offset auf 64 eingestellt wurde)</p> </div> <div data-bbox="1029 544 1412 1099"> <p>TOUCH SENSE OFFSET Ändert die Anschlagstärkekurve entsprechend VelOffset (wobei Depth auf 64 eingestellt wurde)</p> </div> </div> <p>DEPTH Bestimmt die Anschlagempfindlichkeit (englisch: Velocity Sensitivity), oder wie stark sich die Lautstärke der Voice im Verhältnis zur Stärke Ihres Tastenanschlags (Velocity) ändert.</p> <p>OFFSET Bestimmt den Umfang, in dem die empfangenen Velocity-Werte für den tatsächlich angewendeten Velocity-Effekt angepasst werden.</p>
[4 ▲▼]/ [5 ▲▼]	PART OCTAVE	Verschiebt die Oktavlage der bearbeiteten Voice um jeweils eine Oktave nach oben oder nach unten. Wenn die bearbeitete Voice für einen der Parts RIGHT1-2 benutzt wird, ist der Parameter R1/R2 verfügbar; wenn die bearbeitete Voice für den Part LEFT benutzt wird, ist der Parameter LEFT verfügbar.
[6 ▲▼]	MONO/POLY	Bestimmt, ob die bearbeitete Voice monophon (einstimmig) oder polyphon (mehrstimmig) gespielt wird. Diese Einstellung können Sie auch mit der VOICE-CONTROL-Taste [MONO] am Bedienfeld vornehmen.
[7 ▲▼]	PORTAMENTO TIME	<p>Stellt die Portamento-Zeit (Dauer des Tonhöhenübergangs) ein, wenn die bearbeitete Voice auf „MONO“ gestellt wird (siehe oben).</p> <p>HINWEIS Die Portamento-Zeit legt die Dauer des Tonhöhenübergangs fest. Die Portamento-Funktion erzeugt einen gleitenden Tonhöhenwechsel zwischen zwei auf der Tastatur gespielten Noten.</p>

■ CONTROLLER-Seite

1 JOYSTICK +Y, 2 JOYSTICK -Y

Der Joystick kann zur Beeinflussung der nachstehenden Parameter verwendet werden, indem er auf- oder abwärts (von Ihnen weg oder zu Ihnen hin) bewegt wird.

Hier stellen Sie die Intensität ein, mit der der Joystick jeden der folgenden Parameter beeinflussen soll.

Die Intensität, mit der die Auf- und Abwärtsbewegungen auf den Parameter wirken, kann auch unabhängig eingestellt werden.

[2 ▲▼]	FILTER	Bestimmt die Intensität, mit der der Joystick die Grenzfrequenz des Filters (Cutoff Frequency) einstellt. Einzelheiten zum Filter siehe unten.
[3 ▲▼]	AMPLITUDE	Bestimmt die Intensität, mit der der Joystick die Amplitude (Lautstärke) moduliert.
[5 ▲▼]	LFO PMOD	Bestimmt die Intensität, mit der der Joystick die Tonhöhe (Pitch) moduliert oder die Stärke des Vibrato-Effekts steuert.
[6 ▲▼]	LFO FMOD	Bestimmt die Intensität, mit der der Joystick den Filter moduliert und damit die Stärke des Wah-Effekts steuert.
[7 ▲▼]	LFO AMOD	Bestimmt die Intensität, mit der der Joystick die Amplitude (Lautstärke) oder den Tremolo-Effekt moduliert.

■ SOUND-Seite

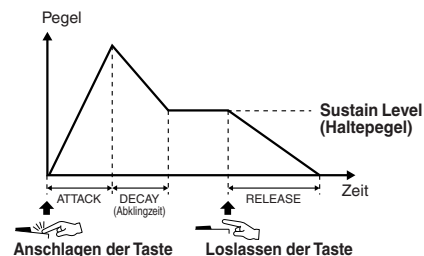
FILTER

Ein Filter ist ein Prozessor, der die Klangfarbe eines Sounds ändert, indem bestimmte Frequenzbereiche durchgelassen oder blockiert werden. Die folgenden Parameter stellen den Grundklang ein, indem Sie einen bestimmten Frequenzbereich anheben oder absenken. Mit dem Filter können Sie den Klang weicher oder heller einstellen, aber auch elektronische, synthesizer-artige Effekte erzeugen.

[1 ▲▼]	BRIGHT. (Helligkeit)	Bestimmt die Cutoff-Frequenz bzw. den wirksamen Frequenzbereich des Filters (siehe Abbildung). Höhere Werte bewirken einen höhenreicheren Klang.	<p>Volumen (Lautstärke)</p> <p>Cutoff-Frequenz</p> <p>Diese Frequenzen werden vom Filter durchgelassen.</p> <p>Weggefilterter Bereich</p> <p>Frequenz (Tonhöhe)</p>
[2 ▲▼]	HARMO. (Obertongehalt)	Bestimmt die Anhebung im Bereich der Cutoff-Frequenz (Resonanz), die oben bei BRIGHT eingestellt wurde (siehe Abbildung). Höhere Werte ergeben einen deutlicher hörbaren Effekt.	<p>Volumen (Lautstärke)</p> <p>Resonance</p> <p>Frequenz (Tonhöhe)</p>

EG

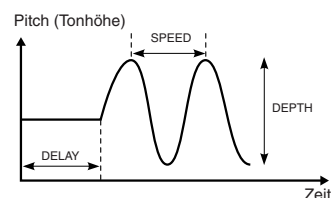
Die Parameter des EG (Envelope Generator, Hüllkurvengenerator) bestimmen die Änderung des Klangpegels über die Zeit. Damit lassen sich die natürlichen Klangmerkmale akustischer Instrumente nachahmen, beispielsweise das schnelle Einschwingen und Abklingen von Schlaginstrumenten oder das langsame Ausklingen gehaltener Klaviertöne.



[3 ▲▼]	ATTACK	Legt fest, wie schnell der Klang seine Maximallautstärke erreicht, nachdem die Taste angeschlagen wurde. Je niedriger der Wert, desto kürzer die Anstiegszeit.
[4 ▲▼]	DECAY	Legt fest, wie schnell der Klang den Haltepegel erreicht (unterhalb des Maximalpegels). Je niedriger der Wert, desto kürzer ist die Ausklingphase.
[5 ▲▼]	RELES. (Release)	Legt fest, wie schnell der Klang auf Null ausklingt, nachdem die Taste losgelassen wurde. Je niedriger der Wert, desto kürzer ist die Ausklingphase.

VIBRATO

Das Vibrato ist ein in der Tonhöhe schwankender bzw. vibrierender Klangeffekt, der durch regelmäßige Modulation der Tonhöhe einer Voice erzeugt wird.



[6 ▲▼]	DEPTH	Bestimmt die Intensität des Vibrato-Effekts. Höhere Werte erzeugen ein deutlicheres Vibrato.
[7 ▲▼]	SPEED	Legt die Geschwindigkeit des Vibrato-Effekts fest.
[8 ▲▼]	DELAY	Bestimmt die Zeitspanne zwischen dem Anschlagen einer Taste und dem Einsetzen des Vibratos. Höhere Werte erhöhen die Verzögerung des Vibrato-Einsatzes.

■ Seite EFFECT/EQ**1 REVERB DEPTH/CHORUS DEPTH/DSP DEPTH/PANEL SUSTAIN**

[1 ▲▼]/ [2 ▲▼]	REVERB DEPTH	Stellt die Intensität des Reverb-Effekts ein.
[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]	CHORUS DEPTH	Stellt die Intensität des Chorus-Effekts ein.
[5 ▲▼]	DSP ON/OFF	Legt fest, ob DSP ein- oder ausgeschaltet ist. Diese Einstellung können Sie auch mit der VOICE-CONTROL-Taste [DSP] am Bedienfeld vornehmen.
[6 ▲▼]	DSP DEPTH	Stellt die Intensität des DSP-Effekts ein. Wenn Sie einen anderen DSP-Typ auswählen möchten, können Sie das in dem auf Seite 111 beschriebenen Menü „2 DSP“ tun.
[7 ▲▼]	PANEL SUSTAIN	Legt den Haltepegel fest, der auf die bearbeitete Voice angewendet wird, wenn die VOICE-CONTROL-Taste [SUSTAIN] am Bedienfeld eingeschaltet ist.

2 DSP

[1 ▲▼]– [4 ▲▼]	DSP TYPE	Wählt Kategorie und Typ des DSP-Effekts aus. Wählen Sie zunächst eine Kategorie und dann einen Effekttyp aus.
[5 ▲▼]– [8 ▲▼]	VARIATION	Für jeden DSP-Typ stehen zwei Variationen zur Verfügung. Hier können Sie den Ein-/Aus-Zustand für den VARIATION-Parameter bearbeiten sowie dessen Wert einstellen.
[5 ▲▼]	ON/OFF	Schaltet DSP Variation für die ausgewählte Voice ein oder aus. Diese Einstellung können Sie auch mit der VOICE-CONTROL-Taste [DSP VARI.] am Bedienfeld vornehmen. (Diese Taste ist nur wirksam, wenn die [DSP]-Taste eingeschaltet ist.)
	PARAMETER	Zeigt den Variation-Parameter an. (Dieser hängt vom Effekttyp ab und lässt sich nicht einstellen.)
[6 ▲▼] –[8 ▲▼]	VALUE	Stellt den Anteil des DSP-Variation-Parameters ein.

3 EQ

Legt die Frequenz und die Lautstärke der EQ-Bänder Low und High fest. Näheres über den EQ erfahren Sie auf Seite 173.

■ HARMONY-Seite

Entspricht dem Display [FUNCTION] → [G] HARMONY/ECHO. Siehe „Auswählen des Harmony-/Echo-Typs“ auf Seite 103.

Deaktivieren der automatischen Auswahl von Voice-Sets (Effekte usw.)

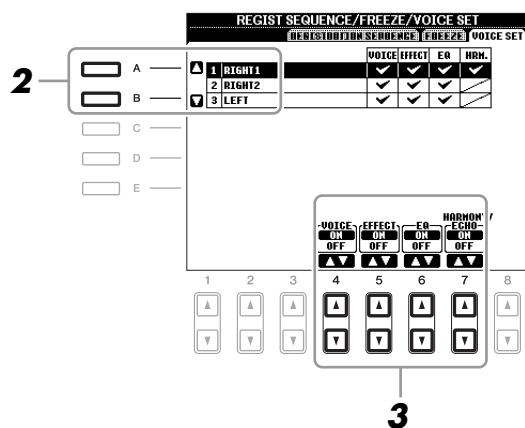
Jede Voice ist mit deren VOICE-SET-Standardparametern verknüpft. Normalerweise werden diese Einstellungen beim Auswählen einer Voice automatisch aufgerufen. Sie können diese Funktion jedoch mit den nachstehend erläuterten Bedienschritten in dem betreffenden Display aktivieren.

Wenn Sie z. B. die Voice ändern, aber den Harmony-Effekt beibehalten möchten, setzen Sie den Parameter HARMONY/ECHO auf OFF (im nachstehend erläuterten Display).

1 Rufen Sie das Funktions-Display auf.

[FUNCTION] → [E] REGIST SEQUENCE/FREEZE/VOICE SET → TAB [◀][▶] VOICE SET

2 Wählen Sie mit den Tasten [A]/[B] einen Tastatur-Part aus.



3 Benutzen Sie die Tasten [4 ▲▼]–[7 ▲▼], um den automatischen Aufruf der Einstellungen unabhängig für jede Parametergruppe zu aktivieren/deaktivieren (ON/OFF).

Bearbeiten von Organ-Flutes-Parametern

Die Organ-Flute-Voices, die mit der Taste [ORGAN FLUTES] ausgewählt werden, können durch Einstellen der Zugriegel, durch Hinzufügen des Attack-Sounds, durch Hinzufügen von Effekten und Klangregelung usw. bearbeitet werden.

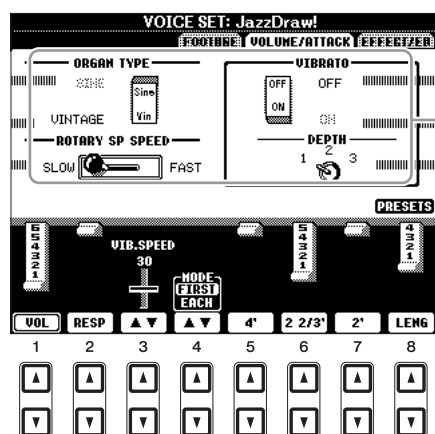
HINWEIS

Schalten Sie nach der Bearbeitung mit der [I]-Taste (PRESETS) zurück in das Display für die Voice-Auswahl, und speichern Sie die Einstellung. Die Einstellungen gehen verloren, wenn Sie eine andere Voice auswählen oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

■ FOOTAGE-Seite

Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Grundlagen der Bedienung“ (Seite 45).

■ VOLUME/ATTACK-Seite



Entspricht der FOOTAGE-Seite

[1 ▲▼]	VOL (Volume)	Stellt die Grundlautstärke der Orgelpfeifen ein. Je länger der angezeigte Balken, desto größer die Lautstärke.
[2 ▲▼]	RESP (Response)	Mit der bei Response eingestellten Zeit kann die Dauer des Ein- und Ausschwingens des Orgeltons (Seite 110) relativ zum Fußmaß (FOOTAGE) eingestellt werden. Je höher der Wert, desto langsamer das Einschwingen und Ausklingen.
[3 ▲▼]	VIB. SPEED	Bestimmt die Geschwindigkeit des Vibrato-Effekts, der über „Vibrato On/Off“ (Tasten [F]/[G]) und „Vibrato Depth“ (Taste [H]) gesteuert wird.
[4 ▲▼]	MODE	Der MODE-Parameter wählt aus zwei Modi aus: FIRST (Erste Note) und EACH (Jede Note). Im FIRST-Modus wird der Attack-Effekt (ein perkussiver Klang) nur auf die zuerst gespielten Noten angewendet und gehalten; während die ersten Noten gehalten werden, wird Attack auf die nachfolgenden Noten nicht angewendet. Im Modus EACH wird der Attack-Effekt auf alle Noten gleichermaßen angewendet.
[5 ▲▼]– [7 ▲▼]	4', 2 2/3', 2'	Diese bestimmen die Lautstärke des Einschwing-Klanges der ORGAN-FLUTES-Voice. Die Elemente 4', 2-2/3' und 2' erhöhen oder vermindern die Lautstärke des Einschwingklanges für die zugehörigen Fußmaße. Je länger der angezeigte Balken, desto größer die Attack-Lautstärke.
[8 ▲▼]	LENG (Length)	Wirkt sich auf den Einschwinganteil des Klangs aus und erzeugt ein längeres oder kürzeres Abklingen (Decay) unmittelbar nach dem Einschwingen (Attack). Je länger der angezeigte Balken, desto länger dauert der Abklingvorgang.

■ EFFECT/EQ-Seite

Dieselben Parameter wie auf der VOICE-SET-Seite „EFFECT/EQ“, die auf Seite 110 erklärt werden.

Styles

– Spielen von Rhythmus und Begleitung –

Auswählen der Akkordgrifftechnik – Chord Fingering

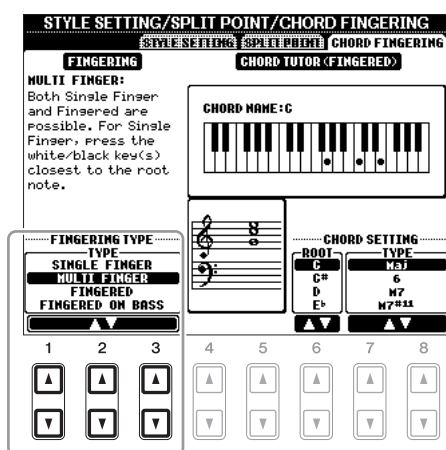
Die Style-Wiedergabe kann durch Akkorde gesteuert werden, die Sie im Tastaturbereich für die Begleitung spielen. Es gibt hierfür sieben Grifftechniken.

1 Rufen Sie das Funktions-Display auf.

[FUNCTION] → [C] STYLE SETTING/SPLIT POINT/CHORD FINGERING → TAB [◀][▶]
CHORD FINGERING

2 Drücken Sie eine der Tasten [1 ▲▼]–[3 ▲▼], um eine Grifftechnik auszuwählen.

Informationen über die einzelnen Grifftechniken finden Sie unter Seite 114.







Chord Tutor

Wenn Sie den Namen eines Akkords kennen, aber nicht wissen, wie er gespielt wird, können Sie vom Instrument erfahren, welche Noten gespielt werden müssen. Dies ist die Chord-Tutor-Funktion. Geben Sie im Display CHORD FINGERING mit den Tasten [6 ▲▼]–[8 ▲▼] den Grundton („Chord Root“) und den Akkordtyp („Chord Type“) an. Die zu spielenden Noten werden im Display angezeigt.

HINWEIS Je nach Akkord können einige Noten ausgelassen werden.

Chord-Fingering-Typen

<p>SINGLE FINGER</p>	<p>Mit der Einfinger-Begleitung kann auf einfache Weise eine orchestrierte Begleitung mit Dur-, Sept-, Moll- und Moll-Sept-Akkorden erzeugt werden. Dazu muss nur eine minimale Anzahl von Tasten im Akkordbereich der Tastatur gedrückt werden. Diese Grifftechnik ist nur für die Style-Wiedergabe verfügbar.</p> <p>Die verwendeten verkürzten Akkordgriffe sind nachfolgend beschrieben:</p> <div style="display: flex; flex-wrap: wrap;"> <div style="width: 50%;"> <p>C</p>  <p>Für einen Dur-Akkord schlagen Sie nur den Grundton an.</p> </div> <div style="width: 50%;"> <p>C7</p>  <p>Für einen Septim-Akkord werden die Taste für den Grundton sowie eine weiße Taste links davon gespielt.</p> </div> <div style="width: 50%;"> <p>Cm</p>  <p>Für einen Moll-Akkord werden gleichzeitig die Taste für den Grundton sowie eine schwarze Taste links davon angeschlagen.</p> </div> <div style="width: 50%;"> <p>Cm7</p>  <p>Für ein Moll-Septimakkord werden gleichzeitig die Taste für den Grundton und sowohl eine weiße als auch eine schwarze Taste links davon angeschlagen.</p> </div> </div>
<p>MULTI FINGER</p>	<p>Erkennt automatisch die Fingersätze Single Finger oder Fingered, so dass Sie beide Techniken verwenden können, ohne die Erkennungsmethode explizit umschalten zu müssen.</p>
<p>FINGERED</p>	<p>In diesem Modus greifen Sie im Akkord-Bereich der Tastatur Ihre eigenen Akkorde, während das Instrument entsprechend orchestrierte Rhythmen, Bässe und Akkordbegleitungen im gewählten Style hinzufügt. Beim Fingered-Typ werden alle Akkordtypen erkannt, die in der auf der Yamaha-Website verfügbaren Datenliste aufgeführt sind und die mit der Chord-Tutor-Funktion (Seite 113) nachgeschaut werden können.</p>
<p>FINGERED ON BASS</p>	<p>Es werden die gleichen Fingersätze wie im Fingered-Modus erkannt, allerdings wird die tiefste im Akkordbereich gespielte Note als Bassnote verwendet. Auf diese Weise können Sie die Bassnote des Akkords selbst bestimmen und so genannte „On-Bass“-Akkorde spielen. (Im Fingered-Modus entspricht die Bassnote stets dem Grundton des Akkords.)</p>
<p>FULL KEYBOARD</p>	<p>Hier werden im gesamten Tastenbereich Akkorde erkannt. Akkorde werden ähnlich wie bei FINGERED erkannt, auch dann, wenn Sie die Noten zwischen linker und rechter Hand aufteilen – beispielsweise wenn Sie eine Bassnote mit der linken Hand und einen Akkord mit der rechten Hand spielen, oder indem Sie einen Akkord mit der linken Hand spielen und eine Melodienote in der rechten.</p>
<p>AI FINGERED</p>	<p>Im Grunde mit Fingered identisch, nur dass auch weniger als drei Noten gespielt werden können, um Akkorde zu erzeugen (basierend auf dem zuvor gespielten Akkord usw.).</p>
<p>AI FULL KEYBOARD</p>	<p>Wenn diese hochentwickelte Grifftechnik eingesetzt wird, erzeugt das Instrument automatisch eine entsprechende Begleitung, während Sie beidhändig auf der ganzen Tastatur frei spielen können. Sie brauchen sich in keiner Weise um die Begleitakkorde zu kümmern. Obwohl der AI-Full-Keyboard-Modus so konzipiert wurde, dass er mit vielen Songs funktioniert, kann es dennoch sein, dass diese Funktion für bestimmte Arrangements nicht geeignet ist. Dieser Typ ist ähnlich wie Full Keyboard, nur dass Akkorde auch bestimmt werden können, wenn weniger als drei Noten gespielt werden (basierend auf dem vorangegangenen Akkord usw.). Es können keine Akkorde mit None, Undezime oder Tredezime gespielt werden. Diese Grifftechnik ist nur für die Style-Wiedergabe verfügbar.</p>

HINWEIS „AI“ steht für „Artificial Intelligence“ – künstliche Intelligenz.

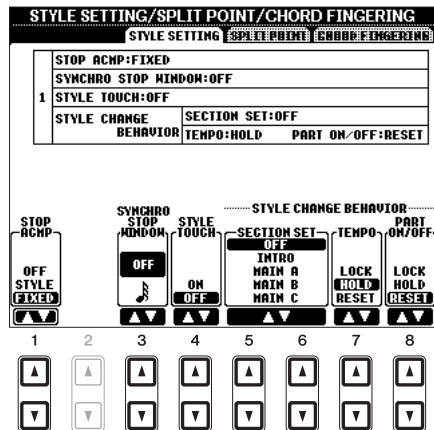
Einstellungen für die Style-Wiedergabe

Das Instrument hat viele Style-Wiedergabefunktionen, die im nachfolgend dargestellten Display aktiviert werden können.

1 Rufen Sie das Funktions-Display auf.

[FUNCTION] → [C] STYLE SETTING/SPLIT POINT/CHORD FINGERING → TAB [◀][▶]
STYLE SETTING

2 Benutzen Sie für die einzelnen Einstellungen die Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼].

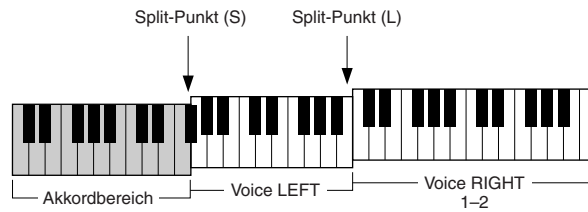


[1 ▲▼]	STOP ACMP	<p>Wenn die Begleitautomatik [ACMP] aktiviert und die Synchronstart-Funktion [SYNC START] deaktiviert ist, können Sie selbst dann im Akkordbereich der Tastatur Akkorde spielen und auch hören, wenn die Style-Wiedergabe angehalten ist. In diesem Zustand – genannt „Stop Accompaniment“ – werden alle gültigen Akkordfingersätze erkannt, und Akkordgrundton und -typ werden im Display angezeigt. Hier können Sie festlegen, ob der im Akkordbereich gespielte Akkord im Stop-Accompaniment-Modus erklingen soll oder nicht.</p> <p>OFF Der im Akkordbereich gespielte Akkord erklingt nicht.</p> <p>STYLE Der im Akkordbereich gespielte Akkord wird mit den Voices für den Pad-Part und Basskanal des gewählten Styles wiedergegeben.</p> <p>FIXED Der im Akkordbereich gespielte Akkord erklingt über die festgelegte Voice, unabhängig vom ausgewählten Style.</p> <p>HINWEIS Wenn der ausgewählte Style MegaVoices enthält, können sich unerwartete Klänge ergeben, wenn hier „STYLE“ eingestellt ist.</p> <p>HINWEIS Bei der Song-Aufnahme kann ein Akkord, der bei gestoppter Begleitung erkannt wird, unabhängig von dieser Einstellung aufgenommen werden. Beachten Sie bitte, dass sowohl die abgespielte Voice als auch die Akkorde aufgezeichnet werden, wenn der Parameter auf STYLE eingestellt ist, und dass nur die Akkorddaten aufgezeichnet werden, wenn der Parameter auf OFF oder FIXED eingestellt ist.</p>
[3 ▲▼]	SYNCHRO STOP WINDOW	<p>Hiermit wird festgelegt, wie lange Sie einen Akkord halten können, bevor die Synchronstopp-Funktion automatisch ausgeschaltet wird. Wenn die Taste [SYNC STOP] eingeschaltet wird, und hier ist ein anderer Wert als „OFF“ eingestellt, wird die Synchronstopp-Funktion automatisch ausgeschaltet, wenn Sie einen Akkord länger halten, als hier eingestellt ist. Dadurch wird auf praktische Weise die Style-Wiedergabe wieder zurück in den Normalzustand versetzt, und Sie können die Tasten loslassen, ohne dass die Style-Wiedergabe stoppt. Anders ausgedrückt: Wenn Sie die Tasten früher loslassen als hier eingestellt, erfolgt ein Synchronstopp.</p>

[4 ▲▼]	STYLE TOUCH	Schaltet die Anschlagempfindlichkeit (Touch Response) für die Style-Wiedergabe ein oder aus. Wenn sie eingeschaltet („ON“) ist, ändert sich die Style-Lautstärke je nach der Stärke, mit der die Tasten im Akkordbereich der Tastatur angeschlagen werden.
[5 ▲▼]/ [6 ▲▼]	SECTION SET	Bestimmt die Standard-Section, die beim Umschalten von Styles (bei angehaltener Style-Wiedergabe) automatisch aufgerufen wird. In der Einstellung OFF und bei gestoppter Style-Wiedergabe wird die aktive Section nicht gewechselt, auch wenn ein anderer Style ausgewählt wird. Gehört eine der Sections MAIN A–D nicht zu den Style-Daten, wird automatisch die nächstgelegene Section ausgewählt. Beispiel: wenn MAIN D nicht im ausgewählten Style enthalten ist, wird MAIN C aufgerufen.
[7 ▲▼]	TEMPO	<p>Hiermit wird festgelegt, ob sich beim Wechseln des Styles die Tempo-Einstellung des Styles ändert oder nicht.</p> <p>LOCK Die vorherige Tempo-Einstellung wird immer beibehalten.</p> <p>HOLD Während der Style-Wiedergabe wird die vorherige Tempo-Einstellung beibehalten. Wenn die Style-Wiedergabe angehalten wird, wechselt das Tempo zum ursprünglichen Standardtempo des ausgewählten Styles.</p> <p>RESET Das Tempo wechselt immer zum ursprünglichen Standardtempo des ausgewählten Styles.</p>
[8 ▲▼]	PART ON/OFF	<p>Hiermit wird festgelegt, ob sich beim Wechseln des Styles der Ein-/Aus-Status der Style-Part-Kanäle ändert oder nicht.</p> <p>LOCK Der Ein-/Aus-Status der Kanäle des vorherigen Styles wird immer beibehalten.</p> <p>HOLD Während der Style-Wiedergabe wird der Ein-/Aus-Status der Kanäle des vorherigen Styles beibehalten. Wenn die Style-Wiedergabe angehalten wird, werden alle Style-Kanäle aktiviert.</p> <p>RESET Alle Style-Kanäle werden auf „On“ geschaltet.</p>

Split-Punkt-Einstellungen

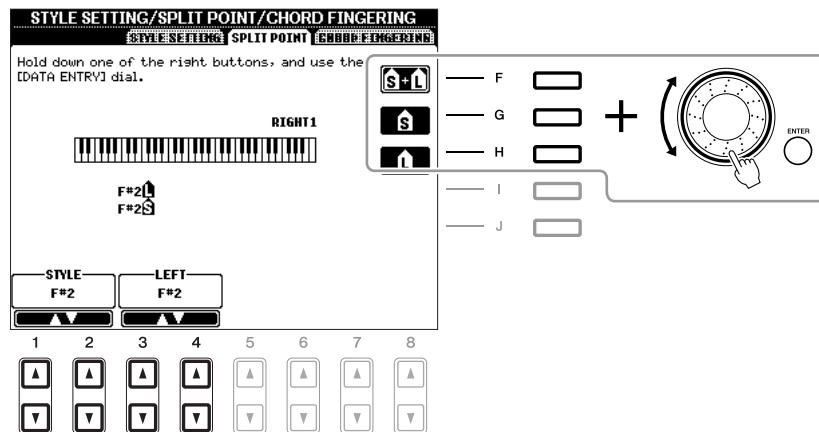
Mit diesen Einstellungen (es gibt zwei Split-Punkte), können Sie die Tastatur in verschiedene Bereiche einteilen: den Akkordbereich, den Bereich für den LEFT-Part und den Bereich für RIGHT 1 und RIGHT 2. Die beiden Split-Punkt-Einstellungen (siehe unten) werden als Notennamen angegeben.



1 Rufen Sie das Funktions-Display auf.

[FUNCTION] → [C] STYLE SETTING/SPLIT POINT/CHORD FINGERING → TAB [◀][▶] SPLIT POINT

2 Stellen Sie den Split-Punkt ein.

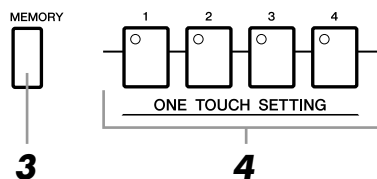


[F]	Split-Punkt (S+L)	Stellt den Split-Punkt (S) und den Split-Punkt (L) auf dieselbe Note ein. Drücken Sie die Taste [F], und drehen Sie am [DATA ENTRY]-Rad. Sie können den gewünschten Split-Punkt eingeben, indem Sie die Note direkt auf der Tastatur anschlagen, während Sie die Taste [F] gedrückt halten.
[G]	Split-Punkt (S)	Stellt beide Split-Punkte ein. Drücken Sie eine der gewünschten Tasten, und drehen Sie am [DATA ENTRY]-Rad. Sie können den gewünschten Split-Punkt eingeben, indem Sie die Note direkt auf der Tastatur anschlagen, während Sie die Taste [G] oder [H] gedrückt halten. HINWEIS Splitpunkt (L) kann nicht tiefer als Splitpunkt (S) eingestellt werden.
[H]	Split-Punkt (L)	
[1 ▲▼]/ [2 ▲▼]	STYLE	Sie können jeden Split-Punkt durch Angabe des Notennamens festlegen. „STYLE“ zeigt Split-Punkt (S) an, „LEFT“ zeigt Split-Punkt (L) an.
[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]	LEFT	

Speichern einer eigenen One-Touch-Einstellung

Sie können Ihre eigenen One-Touch-Einstellungen erstellen.

- 1** Wählen Sie den gewünschten Style, in dem Sie Ihre One-Touch-Einstellung speichern möchten.
- 2** Stellen Sie die Steuerelemente auf dem Bedienfeld (wie z. B. Voice, Effekte usw.) wie gewünscht ein.
- 3** Drücken Sie die [MEMORY]-Taste.

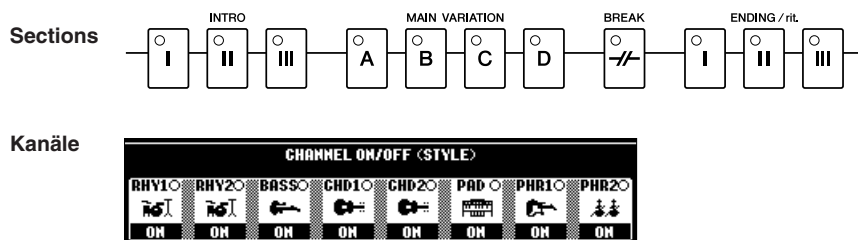


- 4** Drücken Sie eine der ONE-TOUCH-SETTING-Tasten [1]–[4].
Im Display wird eine Meldung angezeigt, die Sie dazu auffordert, die Bedienfeldeinstellungen zu speichern.
- 5** Drücken Sie die [F]-Taste (YES), um das Display für die Style-Auswahl aufzurufen, und speichern Sie die Bedienfeldeinstellungen als Style-Datei.

HINWEIS

Die unter einer OTS-Taste gespeicherten Bedienfeldeinstellungen gehen verloren, wenn Sie auf einen anderen Style umschalten oder das Gerät ausschalten, ohne vorher gespeichert zu haben.

Erstellen/Bearbeiten von Styles (Style Creator)



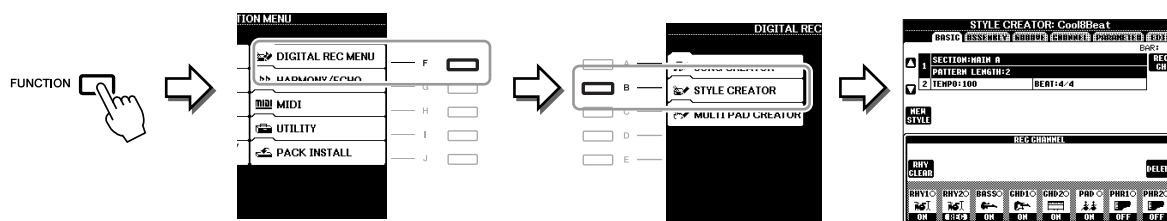
Styles bestehen aus bis zu fünfzehn verschiedenen „Sections“ (Intro, Main, Ending usw.), und jede Section hat acht einzelne Kanäle.

Mit dem Style Creator können Sie einen Style erstellen, indem Sie die einzelnen Kanäle separat aufnehmen oder Pattern-Daten von anderen Styles importieren. Ein Style kann mit einer der drei nachfolgend beschriebenen Methoden erstellt werden. Der erstellte Style kann auch bearbeitet werden.

- **Echtzeitaufnahme** Mit dieser Methode können Sie einen Style aufzeichnen, indem Sie einfach auf der Tastatur spielen. Siehe Seite 120.
- **Schrittweise Aufnahme** Mit dieser Methode können Sie jede Note einzeln eingeben. Siehe Seite 123.
- **Style-Montage** Mit dieser Methode können Sie zusammengesetzte Styles erstellen, indem Sie verschiedene Patterns aus den internen, vorprogrammierten oder auch aus selbst erstellten Styles zu einem neuen Style kombinieren. Siehe Seite 123.

Rufen Sie das Funktions-Display auf.

[FUNCTION] → [F] DIGITAL REC MENU → [B] STYLE CREATOR



HINWEIS Die Style-Dateien, die auf dem PSR-A2000 erstellt wurden, können nur auf Instrumenten abgespielt werden, die mit SFF GE kompatibel sind.

Es gibt sechs „Seiten“ („Registerkarten“) im Style-Creator-Display.

- **BASIC** Erzeugt die Grundeinstellungen eines Styles. Sie können auch Ihr Spiel in Echtzeit aufnehmen und so einen eigenen Style erzeugen (Realtime Recording). Siehe Seite 120.
- **ASSEMBLY** (Zusammensetzen) Mischt verschiedene Parts (Kanäle) von Preset-Styles oder selbst erstellten Styles, um einen neuen Style zu erzeugen. Siehe Seite 123.
- **GROOVE** Ändert das rhythmische Feeling Ihres selbst erstellten Styles. Siehe Seite 125.
- **CHANNEL** Die Daten jedes Kanals lassen sich bearbeiten bzw. verändern – Quantisierung, Velocity, usw. Siehe Seite 127.
- **PARAMETER** Ändert die Einstellungen in Bezug auf das Style-File-Format. Siehe Seite 128.
- **EDIT** Hier können Sie Noten nacheinander eingeben und so Ihren eigenen Style erzeugen (Step Recording). Siehe Seite 123.

Realtime Recording (Echtzeitaufnahme)

Auf der Registerkarte BASIC erstellen Sie einen einzelnen Style, indem Sie die einzelnen Kanäle nacheinander in Echtzeit aufzeichnen.

Eigenschaften der Echtzeitaufnahme – Loop- und Overdub-Aufnahme

• Loop-Aufnahme (Aufnahmeschleife)

Bei der Style-Wiedergabe werden mehrere Takte eines Rhythmus-Patterns in einer „Schleife“ wiederholt; auch die Style-Aufzeichnung erfolgt unter Verwendung von Schleifen. Wenn Sie beispielsweise die Aufnahme mit einer zwei Takte langen MAIN-Section starten, werden diese zwei Takte wiederholt aufgezeichnet. Aufgenommene Noten werden von der nächsten Wiederholung an wiedergegeben, so dass Sie gleichzeitig aufnehmen und das zuvor aufgezeichnete Material anhören können.

• Overdub-Aufnahme

Bei dieser Methode wird auf einer Spur, auf der bereits Daten aufgezeichnet sind, neues Material aufgenommen, ohne die vorhandenen Daten zu löschen. Bei der Style-Aufnahme werden aufgezeichnete Daten nicht gelöscht, es sei denn, Sie verwenden Funktionen wie „Rhythm Clear“ (Seite 122) und „Delete“ (Seite 121).

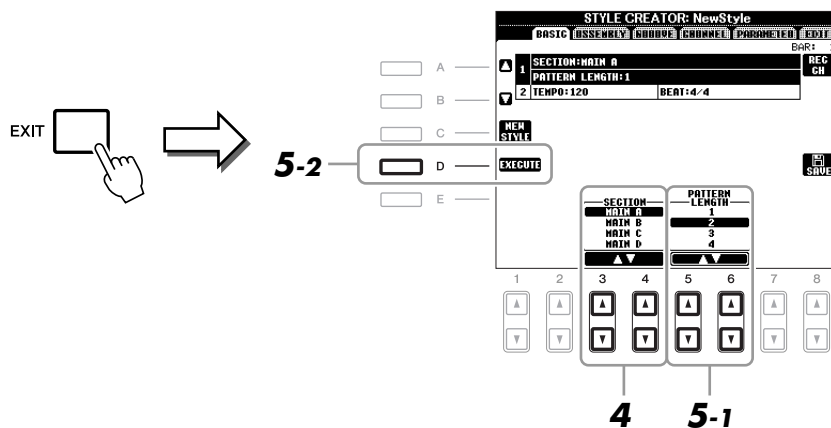
Wenn Sie beispielsweise die Aufnahme einer zwei Takte langen MAIN-Section starten, werden diese zwei Takte ständig wiederholt. Aufgezeichnete Noten werden von der nächsten Wiederholung an wiedergegeben, so dass Sie gleichzeitig der Schleife neues Material hinzufügen und das zuvor aufgezeichnete Material anhören können.

Wenn Sie einen Style auf der Basis eines bestehenden, internen Styles erstellen, dann wird die Overdub-Aufnahme nur auf die Rhythmus-Kanäle angewendet. Bei allen anderen Kanälen (außer Rhythmus) müssen die ursprünglichen Daten vor der Aufzeichnung gelöscht werden.

2

Styles – Spielen von Rhythmus und Begleitung –

- 1** Wenn Sie einen Style auf Basis eines bestehenden Styles erstellen möchten, wählen Sie den gewünschten Basis-Style für Aufnahme/Bearbeitung usw. aus, bevor Sie das Style-Creator-Display aufrufen.
- 2** Rufen Sie das Funktions-Display auf.
[FUNCTION] → [F] DIGITAL REC MENU → [B] STYLE CREATOR
Die BASIC-Registerkarte wird angezeigt.
- 3** Wenn Sie völlig neue Style-Daten erstellen möchten, drücken Sie die [C]-Taste (NEW STYLE), um alle Kanaldaten zu löschen.
- 4** Wählen Sie die gewünschte Section (Intro, Main, Ending usw.) für den neuen Style aus.
Schließen Sie zunächst das RECORD-Display durch Drücken der [EXIT]-Taste. Verwenden Sie dann die Tasten [3 ▲▼]/[4 ▲▼], um die aufzunehmende Section auszuwählen.

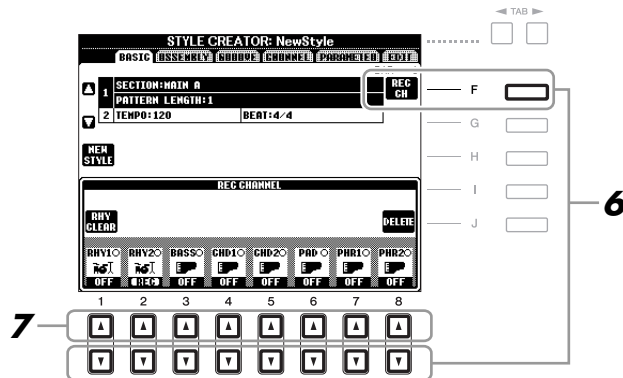


HINWEIS Um das RECORD-Display erneut aufzurufen, drücken Sie die Taste [F] (REC CH).

HINWEIS Sie können mit den Section-Tasten auf dem Bedienfeld die Sections festlegen, die aufgezeichnet werden sollen. Siehe Schritt 3 auf Seite 123.

HINWEIS Die Sections INTRO 4 und ENDING 4 können Sie nicht direkt am Bedienfeld auswählen.

- 5** Wählen Sie mit den Tasten [5 ▲▼]/[6 ▲▼] die Länge (Anzahl der Takte) der ausgewählten Section aus und drücken Sie dann die Taste [D] (EXECUTE), um die Länge festzulegen.
- 6** Geben Sie den aufzunehmenden Kanal an, indem Sie die Taste [F] (REC CH) gedrückt halten und gleichzeitig die entsprechend nummerierte Taste [1 ▼]–[8 ▼] drücken.
Wenn Sie Ihre Auswahl rückgängig machen möchten, drücken Sie die entsprechende Taste [1 ▼]–[8 ▼] noch einmal.



- 7** Rufen Sie mit den Tasten [1 ▲]–[8 ▲] das Voice-Auswahldisplay auf, und wählen Sie die gewünschte Voice für die jeweiligen Aufnahmekanäle aus.
Drücken Sie die Taste [EXIT], um das Display für die Voice-Auswahl zu schließen.

Aufnehmbare Voices

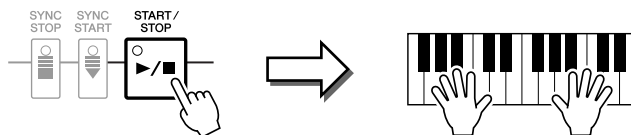
- **Kanal RHY1**
Alle Voices mit Ausnahme Ihrer selbst erstellten Organ-Flutes-Voices können aufgenommen werden.
- **Kanal RHY2**
Nur Drum/SFX Kits können aufgenommen werden.
- **Kanäle BASS bis PHR2**
Alle Voices mit Ausnahme Ihrer selbst erstellten Organ-Flutes-Voices und der Drum-/SFX-Kit-Voices können aufgenommen werden.

HINWEIS Eine voreingestellte Organ-Flute-Voice kann auf den Kanälen RHY1 und BASS–PHR2 aufgezeichnet werden.

- 8** Falls notwendig, löschen Sie einen Kanal, indem Sie die Taste [J] (DELETE) gedrückt halten und gleichzeitig die entsprechend nummerierte Taste [1 ▲]–[8 ▲] drücken.
Sie können die Löschung wieder aufheben, indem Sie die dieselbe Nummerntaste noch einmal drücken, bevor Sie die Taste [J] loslassen.

HINWEIS Bei Aufnahme der Kanäle BASS–PHR2 basierend auf einem internen Style müssen Sie die Originaldaten vor der Aufzeichnung löschen.

9 Beginnen Sie die Aufnahme durch Drücken der STYLE-CONTROL-Taste [START/STOP].



Die Wiedergabe der festgelegten Section beginnt. Da das Begleit-Pattern wiederholt in einer Schleife abgespielt wird, können Sie einzelne Sounds nacheinander aufnehmen und die jeweils vorher aufgenommenen Sounds in der Wiedergabe hören. Informationen über die Aufzeichnung auf anderen als den Rhythmus-Kanälen (RHY 1, 2) finden Sie im Abschnitt „Regeln für die Aufzeichnung auf Kanälen, die keine Rhythmus-Kanäle sind“ weiter unten.

HINWEIS Sie können beliebige Kanäle ausschalten, indem Sie die entsprechenden Tasten [1 ▼]–[8 ▼] drücken.

Löschen aufgezeichneter Noten auf dem Rhythmuskanal

Wenn Sie einen Rhythmuskanal aufnehmen (RHY1 oder RHY2), können Sie bestimmte Instrumentenklänge löschen, indem Sie die Taste [E] (RHY CLEAR) gedrückt halten und die entsprechende Taste auf der Tastatur anschlagen.

10 Um mit der Aufnahme auf einem anderen Kanal fortzufahren, wiederholen Sie die Schritte 6–9.

11 Beenden Sie die Aufnahme durch Drücken der STYLE CONTROL-Taste [START/STOP].

12 Drücken Sie die Taste [EXIT], um das RECORD-Display zu schließen.

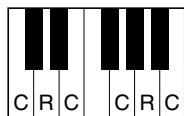
13 Drücken Sie die [I]-Taste (SAVE), um den Speichervorgang auszuführen.

HINWEIS

Wenn Sie zu einem anderen Style wechseln oder das Instrument ausschalten, ohne zu speichern, geht der bearbeitete Style verloren.

Regeln für die Aufzeichnung auf Kanälen, die keine Rhythmus-Kanäle sind

- Verwenden Sie zum Aufzeichnen der Spuren für BASS und PHRASE nur die Töne der CM7-Tonleiter (d. h. C, D, E, G, A und H).
- Verwenden Sie zum Aufzeichnen der Spuren für CHORD und PAD nur Akkordtöne (d. h. C, E, G und H).



C = Akkordnote
C, R = Empfohlene Note

Die Begleitautomatik (Style-Wiedergabe) wird unter Verwendung der hier aufgezeichneten Daten entsprechend den auf der Tastatur gespielten Akkordwechseln umgewandelt. Der Akkord, der die Grundlage dieser Notenumwandlung bildet und als Quellakkord bezeichnet wird, ist standardmäßig auf CM7 eingestellt (wie im Beispiel oben).

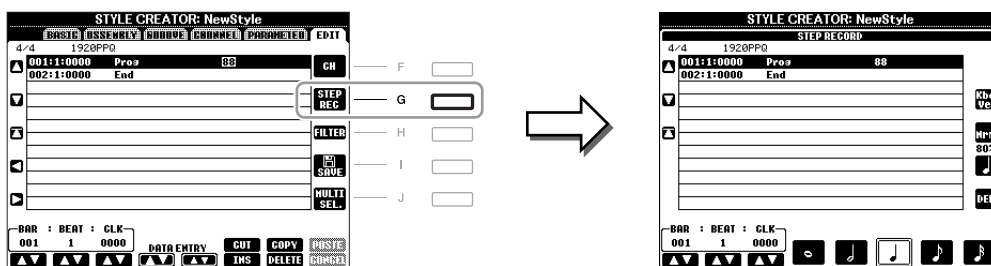
Sie können den Quellakkord (Grundton und Typ) im PARAMETER-Display auf Seite 128 ändern. Bedenken Sie jedoch, dass sich auch die Akkordnoten und empfohlenen Noten ändern, wenn Sie einen anderen Akkord als den Standard CM7 verwenden. Weitere Informationen zu Akkordnoten und empfohlenen Noten finden Sie auf Seite 129.

HINWEIS Für die Sections INTRO und ENDING kann jeder geeignete Akkord/jede geeignete Akkordfolge verwendet werden.

Step Recording (Einzelschrittaufnahme)

Auf der EDIT-Seite können Noten mit absolut präzisiertem Timing aufgenommen werden. Dieses Verfahren der Einzelschrittaufnahme ist im Wesentlichen mit dem der Song-Aufnahme identisch (Seite 141), mit Ausnahme der nachfolgend aufgeführten Punkte:

- Beim Song Creator lässt sich die Position der End-Marke beliebig verschieben, im Style Creator kann sie nicht geändert werden. Das liegt daran, dass die Länge des Styles automatisch nach der ausgewählten Sequenz festgelegt wird. Wenn Sie beispielsweise einen Style basierend auf einer vier Takte langen Sequenz erzeugen, wird die End-Marke automatisch an das Ende des vierten Takts gesetzt und kann im STEP-RECORDING-Display nicht verschoben werden.
- Beim Song Creator können die Aufnahmekanäle im Display der Registerkarten 1–16 geändert werden, beim Style Creator ist dies nicht möglich. Wählen Sie den Aufnahmekanal in der Registerkarte BASIC aus.
- Beim Style Creator können die Kanaldaten eingegeben und systemexklusive Meldungen bearbeitet (gelöscht, kopiert oder verschoben) werden. Sie können zwischen diesen beiden Displays hin- und herschalten, indem Sie die Taste [F] drücken. Es können jedoch keine Akkorde, Liedtexte und systemexklusive Daten eingegeben werden.



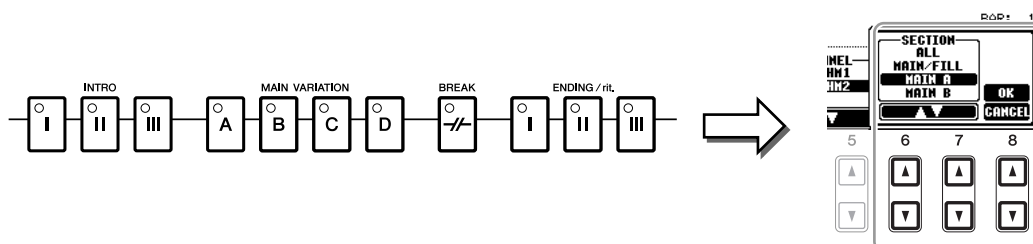
Spezielle Anweisungen zur Einzelschrittaufnahme finden Sie auf Seiten 141–144. Information zum EDIT-Display (Event-List-Display) finden Sie auf Seite 154.

Style-Montage

Mit der Style-Montage können Sie einen neuen Style durch Mischen verschiedener Patterns (Kanäle) vorhandener interner Styles erstellen.

- 1 Wählen Sie den gewünschten Style aus, der als Basis für die Aufzeichnung/Bearbeitung dienen soll, bevor Sie das Style-Creator-Display aufrufen.**
- 2 Rufen Sie das Funktions-Display auf.**
[FUNCTION] → [F] DIGITAL REC MENU → [B] STYLE CREATOR → TAB [◀][▶] ASSEMBLY
- 3 Wählen Sie die gewünschte Section (Intro, Main, Ending usw.) für den neuen Style aus.**

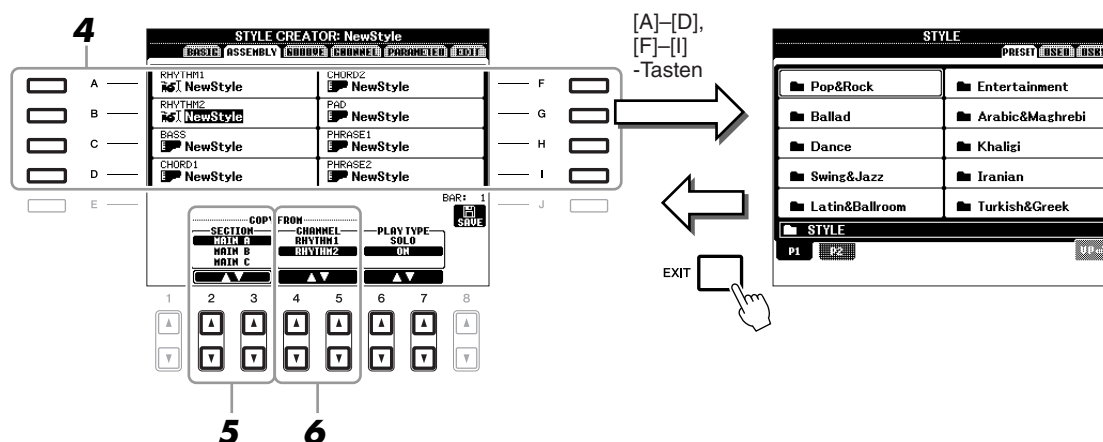
Rufen Sie das SECTION-Display auf, indem Sie auf dem Bedienfeld eine der Section-Tasten (INTRO, MAIN, ENDING usw.) drücken. Ändern Sie dann die Section wie gewünscht mit den Tasten [6 ▲▼]/[7 ▲▼], und führen Sie den Vorgang aus, indem Sie die Taste [8 ▲] (OK) drücken.



HINWEIS Die Sections INTRO 4 und ENDING 4 können Sie nicht direkt am Bedienfeld auswählen.

- 4** Wählen Sie mit den Tasten [A]–[D] und [F]–[I] den Kanal aus, bei dem Sie das Pattern ersetzen möchten. Rufen Sie das Display für die Style-Auswahl auf, indem Sie dieselbe Taste noch einmal drücken. Wählen Sie den Style aus, der das Pattern enthält, welches Sie im Display für die Style-Auswahl ersetzen möchten.

Um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie nach der Style-Auswahl die [EXIT]-Taste.



- 5** Wählen Sie die gewünschte Section des neu importierten Styles (Auswahl in Schritt 4 weiter oben) aus, indem Sie die Tasten [2 ▲▼]/[3 ▲▼] (SECTION) drücken.
- 6** Wählen Sie den gewünschten Kanal für die Section (Auswahl in Schritt 5 weiter oben) aus, indem Sie die Tasten [4 ▲▼]/[5 ▲▼] (CHANNEL) drücken.

Wiederholen Sie die Schritte 4–6, wenn Sie Patterns anderer Kanäle ersetzen möchten.

Style-Wiedergabe während der Style-Montage

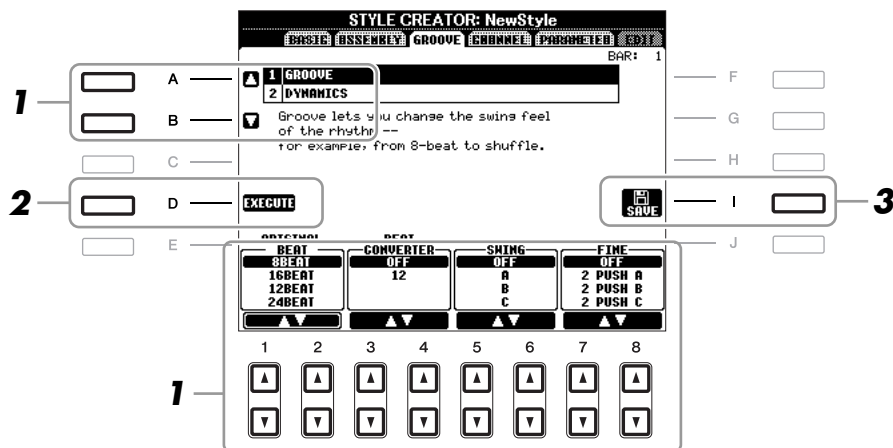
Während Sie einen Style zusammensetzen, können Sie ihn abspielen und hierfür eine Methode auswählen. Wählen Sie im Display für die Style-Montage mit den Tasten [6 ▲▼]/[7 ▲▼] (PLAY TYPE) eine Wiedergabemethode aus.

- **SOLO**
Schaltet alles bis auf den in der Registerkarte ASSEMBLY ausgewählten Kanal stumm. Alle Kanäle, die im RECORD-Display der BASIC-Registerkarte auf ON gesetzt sind, werden gleichzeitig abgespielt.
- **ON (Ein)**
Spielt den in der Registerkarte ASSEMBLY ausgewählten Kanal ab. Alle Kanäle, die im RECORD-Display der BASIC-Registerkarte auf einen anderen Wert gesetzt sind als OFF, werden gleichzeitig abgespielt.
- **OFF**
Schaltet den in der Registerkarte ASSEMBLY ausgewählten Kanal stumm.

- 7** Drücken Sie die [J]-Taste (SAVE), um den Speichervorgang auszuführen.

HINWEIS

Wenn Sie zu einem anderen Style wechseln oder das Instrument ausschalten, ohne zu speichern, geht der bearbeitete Style verloren.



1 Verwenden Sie auf der Registerkarte GROOVE die Tasten [A]/[B], um das Edit-Menü auszuwählen, und bearbeiten Sie die Daten mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼].

1 GROOVE

Hiermit können Sie durch subtile Änderungen des Style-Timings der Musik ein Swing-Feeling verleihen oder andere Rhythmen erzeugen. Die Groove-Einstellungen werden auf alle Kanäle des ausgewählten Styles angewendet.

[1 ▲▼]/ [2 ▲▼]	ORIGINAL BEAT	Legt die Beats (Schläge) fest, auf die das Timing von „Groove“ angewendet werden soll. Anders gesagt: Wenn „8 Beat“ ausgewählt ist, wird das Timing von „Groove“ auf die Achtelnoten angewendet, wenn „12 Beat“ ausgewählt ist, wird das Timing von „Groove“ auf Achteltriolen angewendet.
[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]	BEAT CONVERTER	Führt eine tatsächliche Änderung des Timings der (oben im Parameter ORIGINAL BEAT angegebenen) Schläge auf den ausgewählten Wert durch. Wenn beispielsweise ORIGINAL BEAT auf „8 Beat“ eingestellt ist und BEAT CONVERTER auf „12“, dann werden sämtliche Achtelnoten in der Section auf das Timing Achteltriolen umgestellt. Die Beat-Converter-Einstellungen „16A“ und „16B“, die angezeigt werden, wenn ORIGINAL BEAT auf „12 Beat“ eingestellt ist, sind Varianten einer Sechzehntelnoten-Basiseinstellung.
[5 ▲▼]/ [6 ▲▼]	SWING	Erzeugt ein „Swing“-Feeling durch Verschieben des Timings der „Back Beats“ entsprechend der Einstellung des obenstehenden Parameters ORIGINAL BEAT. Wenn beispielsweise ORIGINAL BEAT auf „8 Beat“ eingestellt ist, verzögert der Parameter „Swing“ in jedem Takt den zweiten, vierten, sechsten und achten Taktschlag und erzeugt so ein Swing-Feeling. Die Einstellungen von „A“ bis „E“ entsprechen verschiedenen Graden des „Swings“, wobei „A“ den sanftesten und „E“ den deutlichsten Swing-Effekt erzeugt.
[7 ▲▼]/ [8 ▲▼]	FINE	Wählt eine Reihe von Groove-„Vorlagen“ aus, die auf die ausgewählte Section anzuwenden sind. Die Einstellungen „PUSH“ bewirken, dass bestimmte Beats früher gespielt werden, wohingegen Einstellungen „HEAVY“ das Timing bestimmter Beats verzögern. Die nummerierten Einstellungen (2, 3, 4, 5) legen fest, welche Beats betroffen sind. Alle Schläge bis zum angegebenen Schlag – nicht jedoch der erste Schlag – werden vorzeitig bzw. verzögert gespielt (wenn z.B. 3 ausgewählt ist, der zweite und der dritte Schlag). In jedem Falle erzeugt Typ „A“ den geringsten, Typ „B“ einen mittelstarken und Typ „C“ den maximalen Effekt.

2 DYNAMICS

Ändert die Velocity/Lautstärke (oder Betonung) bestimmter Noten in der Style-Wiedergabe. Die Dynamics-Einstellungen werden auf jeden ausgewählten oder alle Style-Kanäle angewendet.

[1 ▲▼]/ [2 ▲▼]	CHANNEL	Wählt den gewünschten Kanal (Part) aus, auf den Dynamics angewendet werden soll.
[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]	ACCENT TYPE	Legt den Typ des angewendeten Akzents fest, d. h. welche Noten des oder der Parts durch die Dynamics-Einstellungen betont werden.
[6 ▲▼]	STRENGTH	Legt fest, wie stark der ausgewählte Akzenttyp (s. o.) angewendet wird. Je höher der Wert, desto stärker der Effekt.
[7 ▲▼]	EXPAND/ COMP.	Erweitert oder komprimiert den Bereich der Velocity-Werte. Werte über 100% erweitern und Werte unter 100% komprimieren den Dynamikbereich.
[8 ▲▼]	BOOST/CUT	Erhöht alle Anschlagswerte des gewählten Abschnitts/Kanals oder senkt sie ab. Werte über 100% heben die allgemeine Velocity an und Werte unter 100% senken sie ab.

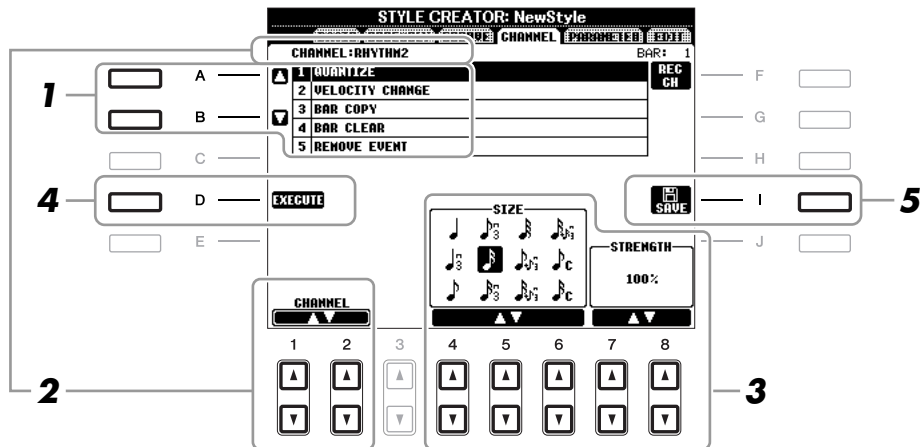
2 Drücken Sie für jedes Display die Taste [D] (EXECUTE), um die Änderungen tatsächlich auszuführen.

Nachdem der Vorgang ausgeführt wurde, ändert sich diese Taste zu „UNDO“. Wenn Sie mit den Ergebnissen von „Groove“ oder „Dynamics“ nicht zufrieden sind, können Sie mit dieser Taste die ursprünglichen Daten wieder herstellen. Die Funktion UNDO hat nur eine Ebene, d.h. nur die zuletzt ausgeführte Aktion kann rückgängig gemacht werden.

3 Drücken Sie die [I]-Taste (SAVE), um den Speichervorgang auszuführen.

HINWEIS

Wenn Sie zu einem anderen Style wechseln oder das Instrument ausschalten, ohne zu speichern, geht der bearbeitete Style verloren.



1 Wählen Sie auf der Registerkarte CHANNEL mit den Tasten [A]/[B] das Edit-Menü.

1 QUANTIZE

Dasselbe wie beim Song Creator (Seite 151), mit Ausnahme der beiden nachstehenden zusätzlichen Parameter.

- Achtelnoten mit Swing
- Sechzehntelnoten mit Swing

2 VELOCITY CHANGE

(Änderung der Anschlagstärke) Hebt alle Velocity-Werte des ausgewählten Kanals an bzw. senkt sie ab, jeweils um den hier angegebenen Prozentsatz.

3 BAR COPY

(Takt kopieren) Mit dieser Funktion können Sie Daten aus einem Takt oder einer Taktgruppe an eine andere Position innerhalb des angegebenen Kanals kopieren.

[4 ▲▼]	TOP	Gibt den ersten (TOP) und letzten (LAST) Takt des zu kopierenden Bereichs an.
[5 ▲▼]	LAST	
[6 ▲▼]	DEST	Gibt den ersten Takt des Zielbereichs an, in den die Daten kopiert werden sollen.

4 BAR CLEAR

(Takt löschen) Mit dieser Funktion können Sie alle Daten in einem angegebenen Taktbereich des ausgewählten Kanals löschen.

5 REMOVE EVENT

(Event entfernen) Mit dieser Funktion können Sie bestimmte Events im ausgewählten Kanal löschen.

2 Wählen Sie mit den Tasten [1 ▲▼]/[2 ▲▼] (CHANNEL) den zu bearbeitenden Kanal aus.

Der ausgewählte Kanal wird oben links im Display angezeigt.

3 Bearbeiten Sie die Daten mit den Tasten [4 ▲▼]–[8 ▲▼].

4 Drücken Sie für jedes Display die Taste [D] (EXECUTE), um die Änderungen tatsächlich auszuführen.

Nachdem der Vorgang ausgeführt wurde, ändert sich diese Taste zu „UNDO“. Wenn Sie mit den Ergebnissen der Bearbeitung nicht zufrieden sind, können Sie mit dieser Taste die ursprünglichen Daten wieder herstellen. Die Funktion UNDO hat nur eine Ebene, d.h. nur die zuletzt ausgeführte Aktion kann rückgängig gemacht werden.

5 Drücken Sie die [I]-Taste (SAVE), um den Speichervorgang auszuführen.

HINWEIS

Wenn Sie zu einem anderen Style wechseln oder das Instrument ausschalten, ohne zu speichern, geht der bearbeitete Style verloren.

Einstellungen für das Style File Format

Das Style-Dateiformat (Style File Format, SFF) kombiniert das gesamte Know-How von Yamaha in Bezug auf die Begleitautomatik (Style-Wiedergabe) in einem einheitlichen Dateiformat. Unter Verwendung des Style Creators können Sie die Leistungsfähigkeit des SFF-Formats ausnutzen und vollkommen frei eigene Styles erzeugen.

Das Schaubild unten stellt den Vorgang der Style-Wiedergabe dar. (Gilt nicht für die Rhythmusspur.) Diese Parameter können über die Style-Creator-Funktion auf der Registerkarte PARAMETER eingestellt werden.

Einstellungen des Quell-Patterns — SOURCE (PLAY) ROOT/CHORD (Seite 129)

Die Style-Daten werden entsprechend der während des Spiels durchgeführten Akkordwechsel umgewandelt. Sie können das „Source Pattern“, das bestimmt, wie der gespielte Akkord konvertiert wird, in Style Creator anlegen. Hier lässt sich der „Source Chord“ (Seite 129) einstellen, mit dem Sie Begleit-Kanäle aufnehmen können.



Akkordwechsel über den Akkordbereich auf der Tastatur.

Einstellungen der Notentransposition — NTR und NTT (Seite 130)

Diese Parametergruppe besteht aus zwei Parametern, die festlegen, wie die Noten des Quell-Patterns bei Akkordwechseln umgewandelt werden.



Weitere Einstellungen — HIGH KEY, NOTE LIMIT und RTR (Seite 131)

Die Parameter dieser Gruppe dienen der Feineinstellung dafür, wie die Style-Wiedergabe auf die gespielten Akkorde reagiert. Mit dem Parameter „Note Limit“ (Notengrenze) können Sie die Voices des Style-Klangs so realistisch wie möglich gestalten, indem Sie die Tonhöhe auf den authentischen Tonhöhenbereich begrenzen, so dass keine Noten außerhalb des natürlichen Tonumfangs des wirklichen Instruments erklingen (z. B. zu hohe Noten eines Basses oder zu tiefe Noten einer Piccoloflöte).



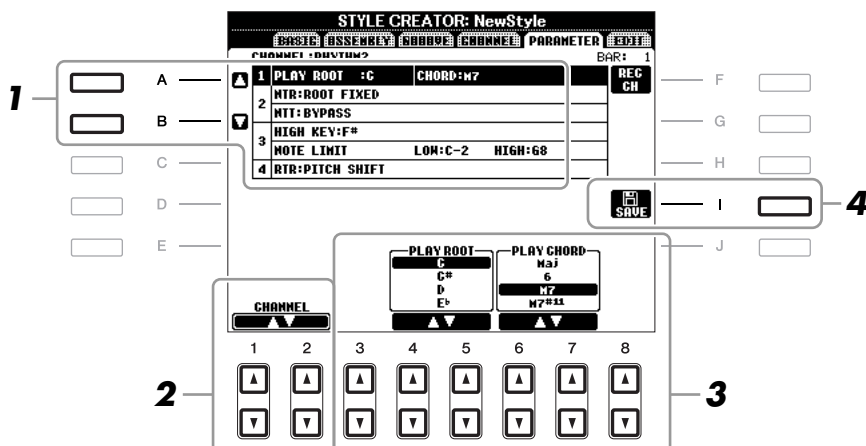
Ausgabe

Die Styles des PSR-A2000 sind kompatibel mit SFF GE – einem erweiterten Format des ursprünglichen SFF mit besonders vollen und ausdrucksstarken Gitarren-Parts.

HINWEIS Die Style-Dateien, die auf dem PSR-A2000 erstellt wurden, können nur auf Instrumenten abgespielt werden, die mit SFF GE kompatibel sind.

1 Wählen Sie auf der Registerkarte PARAMETER mit den Tasten [A]/[B] das Edit-Menü aus.

Näheres zum Edit-Menü finden Sie unter Seiten 129–132.



- 2** Wählen Sie mit den Tasten [1 ▲▼]/[2 ▲▼] (CHANNEL) den zu bearbeitenden Kanal aus.
Der ausgewählte Kanal wird oben links im Display angezeigt.
- 3** Bearbeiten Sie die Daten mit den Tasten [3 ▲▼]–[8 ▲▼].
Näheres zu den Parametern, die bearbeitet werden können, finden Sie unter Seiten 129–132.
- 4** Drücken Sie die [I]-Taste (SAVE), um den Speichervorgang auszuführen.

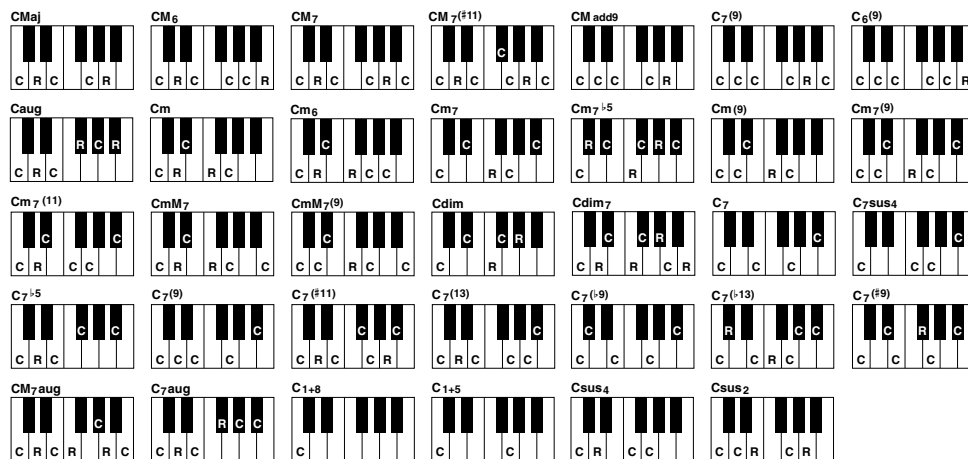
HINWEIS

Wenn Sie zu einem anderen Style wechseln oder das Instrument ausschalten, ohne zu speichern, geht der bearbeitete Style verloren.

1 SOURCE (PLAY) ROOT/CHORD

(Quell-Grundton/Akkord) Diese Einstellungen bestimmen die ursprüngliche Tonart des Quell-Patterns (d. h. die bei der Aufnahme des Patterns verwendete Tonart). Wenn die programmierten Daten vor der Aufnahme eines neuen Styles gelöscht werden, wird unabhängig vom Quellgrundton und Quellakkord der programmierten Daten automatisch der Standard CM7 (mit Grundton C und Akkordart M7) ausgewählt. Wenn Sie die Voreinstellung für „Source Root/Chord“ (CM7) in einen anderen Akkord ändern, ändern sich auch die Akkord- und Tonleiternoten entsprechend der neu ausgewählten Akkordart.

Wenn Source Root auf C eingestellt ist:



C = Akkordnoten
C, R = Empfohlene Noten


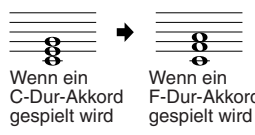
HINWEIS Wenn NTR auf „Root Fixed“ und NTT auf „Bypass“ und NTT BASS auf „OFF“ eingestellt sind, werden die Parameter „Source Root“ und „Source Chord“ jeweils auf „Play Root“ und „Play Chord“ gesetzt. In diesem Fall können Sie Akkorde wechseln und hören den resultierenden Klang aller Kanäle.

HINWEIS Dies gilt nicht, wenn NTR auf GUITAR eingestellt ist.

2 NTR/NTT

[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]	NTR (Note Transposition Rule)	Legt die relative Position der Quellnote im Akkord bei der Umwandlung aus dem Quell-Pattern in Folge von Akkordwechseln fest. Beachten Sie die nachstehende Liste.
[5 ▲▼]- [7 ▲▼]	NTT (Note Transposition Table)	Legt die Notentransponierungstabelle für das Quell-Pattern fest. Beachten Sie die nachstehende Liste.
[8 ▲▼]	NTT BASS ON/OFF	Der Kanal, für den dieser Wert auf ON gesetzt ist, wird durch den Bass-Grundton wiedergegeben, wenn der On-Bass-Akkord vom Instrument erkannt wird. Wenn NTR auf GUITAR gestellt und dieser Parameter eingeschaltet (ON) ist, wird nur die dem Bass zugewiesene Note vom Bassgrundton gespielt.

NTR (Notentransponierungsregel)

ROOT TRANS (Root Transpose)	(Grundtontransponierung) Wenn der Grundton transponiert wird, bleibt das Tonhöhenverhältnis zwischen den Noten erhalten. Beispiel: die Noten C3, E3 und G3 der Tonleiter C werden zu F3, A3 und C4, wenn die Tonleiter zu F transponiert wird. Verwenden Sie diese Einstellung für Kanäle, die Melodielinien enthalten.	 <p>Wenn ein C-Dur-Akkord gespielt wird → Wenn ein F-Dur-Akkord gespielt wird</p>
ROOT FIXED	(Fester Grundton) Die Noten werden möglichst nahe am ursprünglichen Notenbereich gehalten. Beispiel: die Noten C3, E3 und G3 der Tonleiter C werden zu C3, F3 und A3, wenn die Tonleiter zu F transponiert wird. Verwenden Sie diese Einstellung für Kanäle, die Akkord-Parts enthalten.	 <p>Wenn ein C-Dur-Akkord gespielt wird → Wenn ein F-Dur-Akkord gespielt wird</p>
GUITAR	Dies dient ausschließlich der Transponierung von Gitarrenbegleitungen. Noten werden ungefähr auf die Akkorde transponiert, wie sie mit einem echten Gitarrenfingersatz erklingen würden.	

NTT (Notentransponierungstabelle)

Wenn NTR auf ROOT TRANS oder ROOT FIXED eingestellt ist

BYPASS	Wenn NTR auf den Wert ROOT FIXED gesetzt wird, bewirkt die verwendete Transpositionstabelle überhaupt keine Notenumwandlung. Wenn NTR auf ROOT TRANS gesetzt ist, wandelt die verwendete Tabelle die Noten derart um, dass das Tonhöhenverhältnis zwischen ihnen gleich bleibt.
MELODY	Geeignet für die Transponierung von Melodielinien. Verwenden Sie diese Option für Melodiekanäle wie Phrase 1 und Phrase 2.
CHORD	Geeignet für die Transponierung von Akkord-Parts. Verwenden Sie diese Option für die Kanäle Chord 1 und Chord 2, besonders wenn diese Klavier-Parts und gitarrenähnliche Akkord-Parts enthalten.
MELODIC MINOR	(Melodisch Moll) Wenn der gespielte Akkord von einem Dur-Akkord zu einem Moll-Akkord wechselt, können Sie mithilfe dieser Tabelle das dritte Intervall der Tonleiter um einen Halbton vermindern. Wenn der Akkord von einem Moll-Akkord zu einem Dur-Akkord wechselt, wird die Terz des Moll-Akkords um einen Halbton vergrößert. Alle anderen Noten bleiben unverändert. Verwenden Sie diese Option für Melodiekanäle von Sections, die nur auf Dur-/Moll-Akkorde reagieren, wie Intros und Endings.
MELODIC MINOR 5th	(Melodisch Moll, Quintenvariante) Zusätzlich zur Melodic-Minor-Transponierung (s. o.) wirken sich übermäßige und verminderte Akkorde auf die Quinte des Quell-Patterns aus.
HARMONIC MINOR	(Harmonisch Moll) Wenn der gespielte Akkord von einem Dur-Akkord zu einem Moll-Akkord wechselt, verkleinert diese Tabelle die Terz und Sext der Tonleiter um einen Halbton. Wenn der Akkord von einem Moll-Akkord in einen Dur-Akkord wechselt, werden das dritte Intervall des Moll-Akkords und das verminderte sechste Intervall um einen Halbton erhöht. Alle anderen Noten bleiben unverändert. Verwenden Sie diese Option für Akkordkanäle von Sections, die nur auf Dur-/Moll-Akkorde reagieren, wie Intros und Endings.

HARMONIC MINOR 5th	(Harmonisch Moll, Quintenvariante) Zusätzlich zur „Harmonic Minor“-Transponierung (s.o.) wirken sich übermäßige und verminderte Akkorde auf die Quinte des Quell-Patterns aus.
NATURAL MINOR	(Natürlich Moll) Wenn der gespielte Akkord von einem Dur-Akkord zu einem Moll-Akkord wechselt, verkleinert diese Tabelle die Terz, Sexte und Septime der Tonleiter um einen Halbton. Wenn der Akkord von einem Moll-Akkord zu einem Dur-Akkord wechselt, werden die verminderte Terz, Sexte und Septime um einen Halbton vergrößert. Alle anderen Noten bleiben unverändert. Verwenden Sie diese Option für Akkordkanäle von Sections, die nur auf Dur-/Moll-Akkorde reagieren, wie Intros und Endings.
NATURAL MINOR 5th	(Natürlich Moll, Quintenvariante) Zusätzlich zur „Natural Minor“-Transponierung (s. o.) wirken sich übermäßige und verminderte Akkorde auf die Quinte des Quell-Patterns aus.
DORIAN	(Dorisch) Wenn der gespielte Akkord von einem Dur-Akkord zu einem Moll-Akkord wechselt, verkleinert diese Tabelle die Terz und Septime der Tonleiter um einen Halbton. Wenn der Akkord von einem Moll-Akkord zu einem Dur-Akkord wechselt, werden die verminderte Terz und die verminderte Septime um einen Halbton vergrößert. Alle anderen Noten bleiben unverändert. Verwenden Sie diese Option für Akkordkanäle von Sections, die nur auf Dur-/Moll-Akkorde reagieren, wie Intros und Endings.
DORIAN 5th	Zusätzlich zur dorischen Transponierung (s. o.) wirken sich übermäßige und verminderte Akkorde auf die Quinte des Quell-Patterns aus.

Wenn NTR auf GUITAR gestellt ist

ALL-PURPOSE	Diese Tabelle deckt sowohl Strumming- als auch Arpeggio-Spielweisen ab.
STROKE	Geeignet für Schlaggitarre (Stroke). Einige Noten könnten wie gedämpft gespielt klingen – dies ist normal, wenn der Gitarrenakkord als Stroke gespielt wird.
ARPEGGIO	Geeignet für Arpeggiospiel auf der Gitarre. Mit dieser Tabelle klingen Arpeggios mit vier Noten am schönsten.

3 HIGH KEY/NOTE LIMIT

[4 ▲▼]/ [5 ▲▼]	HIGH KEY	<p>Hier wird die höchste Note (Grenze der oberen Oktave) der Notentransponierung für den Wechsel des Akkord-Grundtons festgelegt. Alle Noten, für die eine höhere Tonlage als die höchste Note errechnet wird, werden um eine Oktave nach unten transponiert. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn der Parameter NTR (Seite 130) auf „Root Trans“ gestellt ist.</p> <p>Beispiel: Wenn die höchste Note F ist.</p> <p>Grundtonänderung → CM C#M . . . FM F#M . . .</p> <p>Wiedergegebene Noten → C3-E3-G3 C#3-E#3-G#3 F3-A3-C4 F#2-A#2-C#3</p>
[6 ▲▼]	NOTE LIMIT LOW	<p>Diese legen den Notenbereich (tiefste und höchste Note) für Voices fest, die auf den Style-Kanälen aufgenommen wurden. Durch eine geeignete Einstellung dieses Bereichs können Sie sicherstellen, dass die Voices so realistisch wie möglich klingen – anders gesagt, dass keine Noten außerhalb des natürlichen Tonumfangs erklingen (z. B. zu hohe Basstöne oder zu tiefe Töne einer Piccoloflöte).</p> <p>Beispiel: Die tiefste Note ist C3 und die höchste Note D4.</p> <p>Grundtonänderung → CM C#M . . . FM . . .</p> <p>Wiedergegebene Noten → E3-G3-C4 E#3-G#3-C#4 F3-A3-C4</p> <p>..... Obergrenze</p> <p>..... Untergrenze</p>
[7 ▲▼]	NOTE LIMIT HIGH	

4 RTR (Retrigger Rule; Neuauslösungsregel)

Diese Einstellung legt fest, ob Noten bei einem Akkordwechsel aufhören zu klingen oder nicht, und wie sich die Tonhöhe der Noten gegebenenfalls ändert.

STOP	Die Notenwiedergabe wird unterbrochen.
PITCH SHIFT	(Tonhöhenverschiebung) Die Tonhöhe der Note wird ohne Unterbrechung der Wiedergabe an die neue Akkordart angepasst.
PITCH SHIFT TO ROOT	(Tonhöhenverschiebung auf Grundton) Die Tonhöhe der Note wird ohne neues Einsetzen entsprechend der neuen Akkordart geändert.
RETRIGGER	(Neuauslösung) Die Note wird mit einer dem nächsten Akkord entsprechenden neuen Tonhöhe neu ausgelöst.
RETRIGGER TO ROOT	(Neuauslösung auf Grundton) Die Note wird mit dem Grundton des nächsten Akkords neu ausgelöst. Die Oktave der neuen Note ändert sich jedoch nicht.

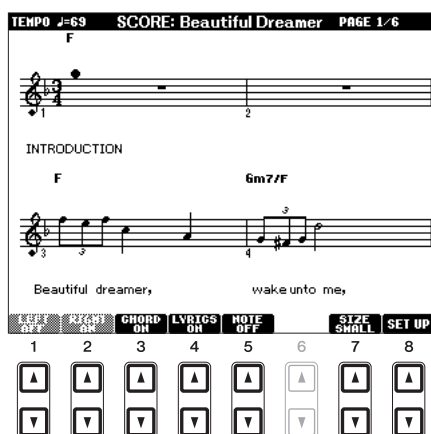
Songs

– Aufzeichnen Ihres Spiels und Erstellen von Songs –

Bearbeiten der Notenschrifteneinstellungen

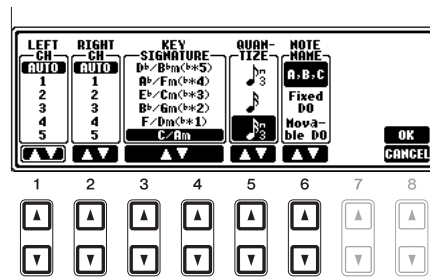
Um die Notenschrift des ausgewählten Songs anzuzeigen, drücken Sie die Taste [SCORE] (Noten). Sie können die Notendarstellung so ändern, dass sie Ihren persönlichen Bedürfnissen entspricht. Die hier vorgenommenen Einstellungen bleiben auch beim Ausschalten erhalten.

HINWEIS Sie können die hier vorgenommenen Einstellungen als Teil des Songs speichern mit [FUNCTION] → [F] DIGITAL REC MENU → [A] SONG CREATOR → TAB [◀|▶] CHANNEL → [A]/[B] SETUP. Siehe Seite 153.



[1 ▲▼]	LEFT ON/OFF	Schaltet die Anzeige des Tastaturbereichs für die linke Hand ein und aus. In Abhängigkeit von anderen Einstellungen steht dieser Parameter ggf. nicht zur Verfügung und wird abgeblendet. In diesem Fall wechseln Sie in das Display mit Detaileneinstellungen (auf Seite 134), und stellen Sie den Parameter LEFT CH. (Linker Kanal) auf einen anderen Wert als „AUTO“ ein. Oder rufen Sie das Display [FUNCTION] → [B] SONG SETTING auf und stellen Sie den TRACK-2-Parameter auf einen beliebigen Kanal außer „OFF“ (Seite 137). RIGHT (nächster Parameter) und LEFT können nicht gleichzeitig ausgeschaltet werden.
[2 ▲▼]	RIGHT ON/OFF	Schaltet die Anzeige des Tastaturbereichs für die rechte Hand ein und aus. RIGHT und LEFT (voriger Parameter) können nicht gleichzeitig ausgeschaltet werden.
[3 ▲▼]	CHORD ON/OFF	Schaltet die Anzeige von Akkorden ein und aus. Wenn der ausgewählte Song keine Akkorddaten enthält, werden keine Akkorde angezeigt.
[4 ▲▼]	LYRICS ON/OFF	Schaltet die Anzeige von Song-Texten ein und aus. Wenn der ausgewählte Song keine Textdaten enthält, wird kein Text angezeigt. Wenn der Song Pedal-Events enthält, können Sie durch Drücken dieser Tasten anstelle der Lyrics-Darstellung die Pedal-Events anzeigen lassen.
[5 ▲▼]	NOTE ON/OFF	Schaltet die Anzeige von Notennamen (Tonhöhen) ein und aus. Der Notename wird links neben der Note angezeigt. Wenn der Leerraum zwischen den Noten zu klein ist, wird diese Anzeige gegebenenfalls nach links oberhalb der Note verschoben. Wenn der Song Fingering-Events enthält, können Sie durch Drücken dieser Tasten anstelle der Darstellung der Notennamen die Fingering-Events anzeigen.
[7 ▲▼]	SIZE	Bestimmt die Auflösung (bzw. die Vergrößerungsstufe) der Notation.
[8 ▲▼]	SET UP	Siehe weiter unten.

Durch Drücken der Taste [8 ▲▼] (SET UP) wird das Display für die Detailsinstellungen aufgerufen. Sie können die Darstellungsart mit Hilfe der Tasten [1 ▲▼]–[6 ▲▼] und dann Taste [8 ▲] (OK) auswählen.



[1 ▲▼]	LEFT CH (Linker Kanal)	Legt fest, welcher MIDI-Kanal in den Song-Daten für den linken und den rechten Part benutzt wird. Diese Einstellung schaltet zurück auf AUTO, wenn ein anderer Song ausgewählt wird.
[2 ▲▼]	RIGHT CH (Rechter Kanal)	<p>AUTO Die MIDI-Kanäle in den Song-Daten für den rechten und den linken Part werden automatisch zugeordnet, indem die Parts auf die in [FUNCTION] → [B] SONG SETTING angegebenen Kanäle eingestellt werden (Seite 137).</p> <p>1–16 Weist den angegebenen MIDI-Kanal (1–16) den Parts für die linke und für die rechte Hand zu.</p> <p>OFF (nur LEFT CH) Keine Kanalzuweisung. Deaktiviert die Darstellung des Tastenbereichs für die linke Hand.</p>
[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]	KEY SIGNATURE	Hiermit können Sie an der Position, an der der Song gestoppt wurde, einen Taktwechsel eingeben. Dieses Menü ist hilfreich, wenn der ausgewählte Song keine Tonarteinstellungen für die Notendarstellung enthält.
[5 ▲▼]	QUANTIZE	Mit dieser nützlichen Funktion können Sie die Notenauflösung in der Partitur steuern. So können Sie die Zeitwerte aller angezeigten Noten ändern oder korrigieren, so dass sie nach einem bestimmten Notenwert angeordnet werden. Achten Sie darauf, dass Sie den kleinsten Notenwert eingeben, der im Song vorkommt.
[6 ▲▼]	NOTE NAME	<p>Wählt aus den folgenden drei Arten die Art des Notennamens, der links von den Noten angegeben wird. Die Einstellungen hier sind verfügbar, wenn der Parameter NOTE ON/OFF weiter oben auf ON gestellt wurde.</p> <p>A, B, C Die Notennamen werden als Buchstaben angegeben (C, D, E, F, G, A, B) (Hinweis: „B“ entspricht in der deutschen Notenschrift der Note „H“).</p> <p>Fixed DO Die Noten werden als Solmisationssilben in der gewählten Sprache angezeigt.</p> <p>Movable DO („Bewegliches Do“) Die Noten werden als Solmisationssilben entsprechend den Intervallen auf der Tonleiter angezeigt, und zwar unterschiedlich je nach der jeweiligen Tonart. Der Grundton wird als Do angezeigt. In der Tonart G-Dur würde der Grundton Sol (G) beispielsweise als „Do“ angezeigt. Wie bei „Fixed Do“ hängt die Anzeige von der gewählten Sprache ab.</p>

Bearbeiten der Einstellungen für die Liedtext-/Textanzeige

Um den Liedtext des ausgewählten Songs anzuzeigen, drücken Sie die Taste [LYRICS/TEXT]. Wenn der ausgewählte Song auch Liedtexte enthält, können Sie veranlassen, dass diese im Display angezeigt werden. Auch dann, wenn der Song keine Liedtextdaten enthält, können Sie Liedtext eingeben und im Display betrachten, oder Sie können eine Textdatei (eine .txt-Datei mit weniger als 60 KB, erstellt auf einem Computer) auf dem Display anzeigen.

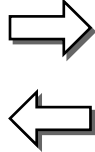
HINWEIS Wenn der Liedtext durcheinander oder unleserlich sein sollte, müssen Sie evtl. die Einstellung der Textsprache/(Lyrics Language) im Display [FUNCTION] → [B] SONG SETTING ändern.

HINWEIS Der Zeilenumbruch erfolgt auf dem Instrument nicht automatisch. Wenn ein Satz aufgrund der begrenzten Größe des Displays unvollständig angezeigt wird, fügen Sie auf dem Computer einen Zeilenvorschub ein.

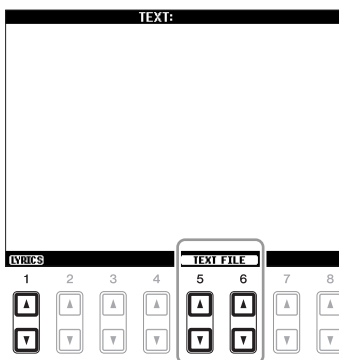
Darstellung von Liedtext



Drücken Sie die Tasten [1 ▲▼]



Text-Display



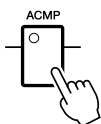
Drücken Sie die Tasten [5 ▲▼]/[6 ▲▼], um die gewünschte Textdatei aufzurufen.

[1 ▲▼]	TEXT/LYRICS	Schaltet um zwischen Liedtext-Darstellung (die Liedtexte des Songs werden angezeigt) und Text-Darstellung (eine auf einem Computer erstellte Textdatei wird angezeigt).
[2 ▲▼]	CLEAR (nur Textdarstellung)	Löscht den Text aus dem Display. (Die Textdaten selbst werden jedoch nicht gelöscht.)
[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]	F-11-P-16 (nur Textdarstellung)	Bestimmt den Texttyp (nicht proportional oder proportional) und die Schriftgröße. Nicht proportionale Schriftarten sind geeignet für die Anzeige von Song-Texten mit Akkordnamen, da die Positionen der Akkordnamen im Verhältnis zum entsprechenden Song-Text „fixiert“ sind. Die proportionale Anzeige eignet sich für die Anzeige von Song-Texten ohne Akkordnamen oder beschreibende Hinweise. Die Zahlen von 9–20 geben die Schriftgröße an. Dieses Menü erscheint nur, wenn eine Textdatei ausgewählt ist.
[5 ▲▼]/ [6 ▲▼]	TEXT FILE	Öffnet das Display für die Textauswahl. Drücken Sie nach der Auswahl die [EXIT]-Taste, um zum Liedtext-/Text-Display zurückzukehren.

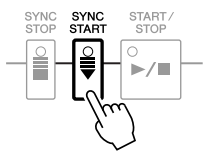
Verwendung der Begleitautomatik bei der Song-Wiedergabe

Bei der gleichzeitigen Wiedergabe eines Songs und eines Styles werden die Kanäle 9–16 in den Song-Daten durch die Style-Kanäle ersetzt, wodurch Sie die Begleit-Parts für den Song selbst spielen können. Probieren Sie das Akkordspiel zur Song-Wiedergabe, wie in den nachfolgenden Anweisungen angegeben.

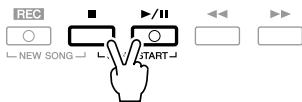
- 1** Wählen Sie einen Song aus.
- 2** Wählen Sie einen Style aus.
- 3** Drücken Sie die STYLE-CONTROL-Taste [ACMP], um die Begleitautomatik einzuschalten.



- 4** Drücken Sie die STYLE-CONTROL-Taste [SYNC START], um die Synchronstartfunktion auf Standby zu schalten. Auf diese Weise setzt die Begleitung in dem Augenblick ein, in dem Sie zu spielen beginnen.



- 5** Um die Synchronstartfunktion zu aktivieren, halten Sie die Taste SONG [■] (STOP) gedrückt und drücken gleichzeitig die Taste [▶/||] (PLAY/PAUSE).



- 6** Drücken Sie die STYLE-CONTROL-Taste [START/STOP], oder spielen Sie Akkorde in der linken Hand.

Song und Style werden wiedergegeben. Wenn Sie Akkorde spielen, können Sie die [SCORE]-Taste drücken und CHORD aktivieren (Seite 133), um Akkordinformationen anzuzeigen.

HINWEIS Wenn Sie einen Song und einen Style gleichzeitig wiedergeben, wird automatisch der für den Song festgelegte Tempowert verwendet.

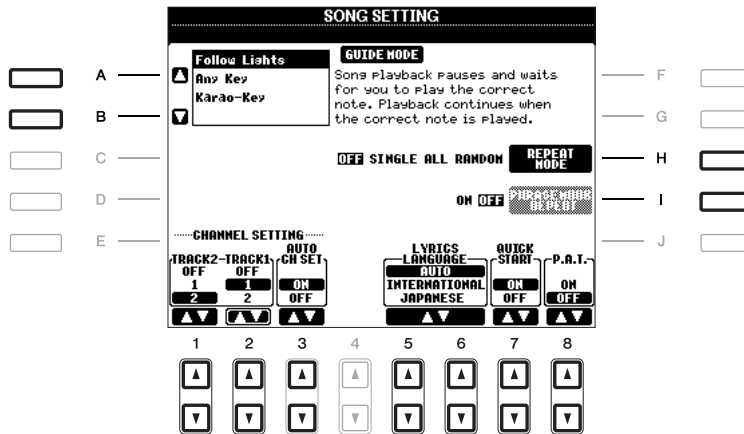
Wenn die Song-Wiedergabe beendet wird, wird gleichzeitig auch die Style-Wiedergabe beendet.

Parameter für die Song-Wiedergabe (Wiederholungseinstellungen, Kanaleinstellungen, Guide-Funktion)

Das Instrument hat eine Vielfalt von Song-Wiedergabefunktionen – wiederholte Wiedergabe, verschiedene Guide-Einstellungen usw. –, die im nachfolgend dargestellten Display aktiviert werden können.

Rufen Sie das Funktions-Display auf.

[FUNCTION] → [B] SONG SETTING



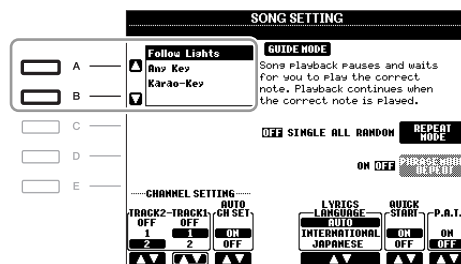
[A]/[B]	GUIDE MODE	Siehe Seite 138.
[H]	REPEAT MODE	Bestimmt die Methode der wiederholten Wiedergabe. OFF Spielt den ausgewählten Song und hält dann an. SINGLE Spielt den ausgewählten Song mehrmals. ALL Alle Songs im angegebenen Ordner werden wiederholt abgespielt. RANDOM Alle Songs im angegebenen Ordner werden in zufälliger Reihenfolge wiederholt abgespielt.
[I]	PHRASE MARK REPEAT	Eine „Phrase Mark“ (Phrasenmarkierung) ist ein vorprogrammiertes Event in manchen Song-Daten, das einen bestimmten Zeitabschnitt (eine Anzahl von Takten) im Song bezeichnet. Wenn eingeschaltet, wird der Abschnitt, der zur entsprechenden Nummer der Phrasenmarkierung gehört, wiederholt abgespielt.
[1 ▲▼]	TRACK 2	Diese Parameter bestimmen, welcher MIDI-Kanal in den Song-Daten für die Guide-Funktion und die Notenschrift dem Part für die linke oder rechte Hand zugeordnet ist.
[2 ▲▼]	TRACK 1	
[3 ▲▼]	AUTO CH SET	Wenn dieser Parameter eingeschaltet ist, werden die MIDI-Kanäle für die Parts der rechten und linken Hand automatisch entsprechend der Vorprogrammierung in den kommerziell erhältlichen Song-Daten festgelegt. Normalerweise sollte diese Option aktiviert sein (ON).

[5 ▲▼]/ [6 ▲▼]	LYRICS LANGUAGE	Bestimmt die Sprache der angezeigten Liedtexte. AUTO Wenn die Sprache in den Song-Daten angegeben ist, werden die Song-Texte entsprechend dargestellt. Falls die Song-Daten keine Sprache enthalten, verhält sich dieser Parameter wie bei der Einstellung INTERNATIONAL (siehe unten). INTERNATIONAL Behandelt die angezeigten Song-Texte als westliche Sprache. JAPANESE Behandelt die angezeigten Song-Texte entsprechend der japanischen Sprache.
[7 ▲▼]	QUICK START	Bei einigen im Handel erhältlichen Song-Daten wurden bestimmte, den Song betreffende Einstellungen (z. B. Voice-Auswahl, Lautstärke usw.) im ersten Takt, aber vor den eigentlichen Notendaten aufgenommen. Wenn die Schnellstart-Funktion (QUICK START) aktiviert ist (ON), werden vom Instrument alle Anfangsdaten, die keine Noten sind, mit der höchstmöglichen Geschwindigkeit gelesen. Anschließend erfolgt die Rückkehr auf das korrekte Tempo für die erste Note im Song. Dies ermöglicht den schnellstmöglichen Start der Wiedergabe mit einer minimalen Pause zum Lesen der Daten.
[8 ▲▼]	P. A. T. (Performance Assistant Technology; Spiel-Assistent)	Siehe Seite 140.

Spiel- und Gesangsübungen mit Hilfe der Guide-Funktion

Die Guide-Funktionen bieten praktische Lern- und Übungshilfen, mit denen Sie das Instrument beherrschen lernen können. Durch Drücken der [SCORE]-Taste können Sie eine Notendarstellung für den Song aufrufen. Sie zeigt Ihnen die zu spielenden Noten und gibt auch an, wann sie zu spielen sind, was das Lernen vereinfacht.

- 1** Wählen Sie den gewünschten Song zum Singen oder zum Spielen auf der Tastatur aus.
- 2** Rufen Sie das Einstellungs-Display auf.
[FUNCTION] → [B] SONG SETTING
- 3** Wählen Sie mit den Tasten [A]/[B] den gewünschten Funktionstyp für den Guide aus.



Guide-Menü zum Üben auf der Tastatur

• Follow Lights

Wenn diese Funktion ausgewählt wird, schaltet die Song-Wiedergabe auf Pause, und wartet darauf, dass Sie die Noten richtig spielen. Werden die richtigen Noten gespielt, wird die Song-Wiedergabe fortgesetzt. Follow Lights wurde für die Clavinova-Serie von Yamaha entwickelt. Diese Funktion wird zu Übungszwecken verwendet; dabei zeigen in die Tastatur integrierte Lämpchen an, welche Noten gespielt werden müssen. Der PSR-A2000 ist zwar nicht mit diesen Anzeigen ausgestattet, aber Sie können dieselbe Funktion verwenden, wenn Sie den Anzeigen in der abgebildeten Notation mit der Song-Score-Funktion folgen.

• Any Key

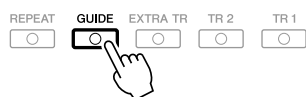
Mit dieser Funktion („Beliebige Taste“) können Sie die Melodie eines Songs spielen, indem Sie eine beliebige Taste im Rhythmus des Songs drücken. Die Song-Wiedergabe hält an und wartet darauf, dass Sie irgendeine Taste anschlagen. Schlagen Sie einfach eine Taste auf dem Keyboard an, und die Song-Wiedergabe wird fortgesetzt.

Guide-Menü für Gesangsübungen

• Karao Key („Karaoke-Taste“)

Mit dieser Funktion („Karaoke-Taste“) können Sie das Timing der Song-Wiedergabe mit nur einem Finger steuern, während Sie dazu singen. Das ist praktisch, wenn Sie zu Ihrem eigenen Spiel singen. Die Song-Wiedergabe hält an und wartet darauf, dass Sie singen. Schlagen Sie einfach eine beliebige Taste auf der Tastatur an, und die Song-Wiedergabe wird fortgesetzt.

4 Schalten Sie die Taste [GUIDE] ein.



5 Rufen Sie durch Drücken der Taste [SCORE] die Notendarstellung auf.

6 Drücken Sie die Taste [▶/||] (PLAY/PAUSE), um die Wiedergabe zu starten.

Üben Sie Ihr Tastaturspiel oder Ihren Gesang mit dem in Schritt 3 ausgewählten Guide-Typ.

7 Drücken Sie die Taste [■] (STOP), um die Wiedergabe zu stoppen.

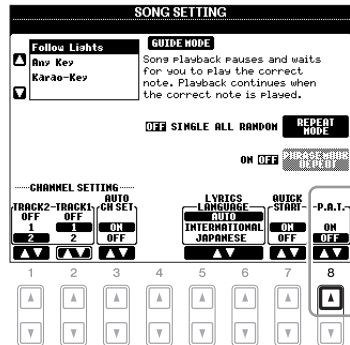
HINWEIS Sie können die Guide-Einstellungen als Teil der Song-Daten speichern (Seite 153). Bei Songs, in denen die Guide-Einstellungen gespeichert wurden, wird bei Auswahl des Songs die Guide-Funktion automatisch eingeschaltet und die entsprechenden Einstellungen werden aufgerufen.

Wiedergabe von Begleit-Parts mit dem Spielassistenten

Diese Funktion macht es besonders einfach, eine Begleitung zusammen mit dem Song abzuspielen.

HINWEIS Um den Spielassistenten zu verwenden, muss der Song Akkorddaten enthalten. Wenn dies der Fall ist, wird während der Song-Wiedergabe im MAIN-Display der jeweils aktuelle Akkordname angezeigt. Daran können Sie sofort erkennen, ob im Song Akkorddaten gespeichert sind.

- 1 Wählen Sie einen Song aus.**
- 2 Rufen Sie das Funktions-Display auf.**
[FUNCTION] → [B] SONG SETTING
- 3 Drücken Sie die Taste [8 ▲], um den Spielassistenten (P.A.T.) einzuschalten.**

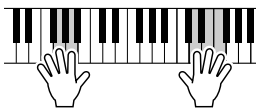


- 4 Drücken Sie die Taste [▶/II] (PLAY/PAUSE), um die Wiedergabe zu starten.**

- 5 Spielen Sie auf der Tastatur.**

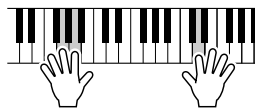
Das Instrument passt Ihr Spiel auf der Tastatur automatisch an die Song-Wiedergabe und dessen Akkorde an, egal welche Tasten Sie anschlagen. Es ändert sogar den Sound je nach Art Ihres Spiels. Spielen Sie einmal in den drei verschiedenen Arten, die unten aufgeführt sind.

Spiel mit der linken und der rechten Hand zusammen (Methode 1).



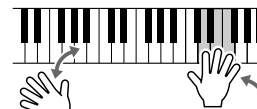
Spielen Sie drei Noten gleichzeitig mit der rechten Hand.

Spiel mit der linken und der rechten Hand zusammen (Methode 2).



Spielen Sie mehrere Noten nacheinander mit verschiedenen Fingern Ihrer rechten Hand.

Abwechselndes Spiel einmal mit der linken und einmal mit der rechten Hand.



Spielen Sie drei Noten gleichzeitig mit der rechten Hand.

- 6 Drücken Sie die Taste [■] (STOP), um die Wiedergabe zu stoppen.**

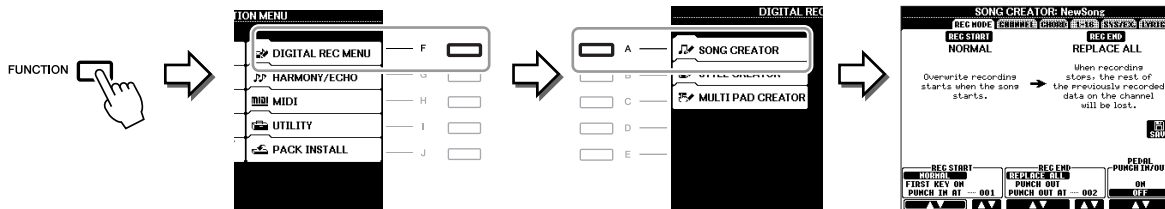
- 7 Drücken Sie die Taste [8 ▲▼], um die Funktion „P.A.T.“ auszuschalten.**

Erstellen/Bearbeiten von Songs (Song Creator)

Um einen Song zu erstellen, können Sie Ihr Spiel zusammensetzen, indem Sie es Event für Event einzeln eingeben („Einzelschrittaufzeichnung“), und Sie können Ihr Spiel auch in Echtzeit aufzeichnen (beschrieben im Abschnitt „Grundlagen der Bedienung“, Seite 64). Dieser Abschnitt beschreibt die schrittweise Aufnahme und die Neuaufnahme oder Bearbeitung vorhandener Song-Daten.

Rufen Sie das Funktions-Display auf.

[FUNCTION] → [F] DIGITAL REC MENU → [A] SONG CREATOR



Es gibt sechs „Seiten“ („Registerkarten“) im Song-Creator-Display.

- **REC MODE** Nimmt einen neuen Song auf. Siehe Seite 148.
- **CHANNEL** Bearbeitet Kanal-Events. Siehe Seite 150.
- **CHORD** Nimmt die Akkorde und Sections im Timing auf (Seite 145) oder bearbeitet diese (Seite 154).
- **1-16** Nimmt die Melodien auf (Step Recording; siehe unten) oder bearbeitet aufgenommene Melodien (Seite 154).
- **SYS/EX.** Bearbeitet systemexklusive Events (Tempo, Taktmaß usw.). Siehe Seite 154.
- **LYRICS** Eingabe/Bearbeitung von Song-Namen und Liedtexten. Siehe Seite 154.

Aufnahmen von Melodien (Step Recording):

1 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten SONG [REC] und SONG [■] (STOP).

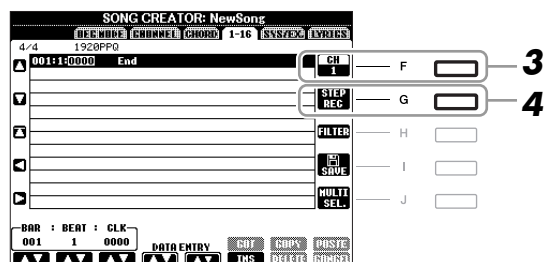
Für die Aufnahme wird ein leerer Song („New Song“) aufgerufen.

HINWEIS Durch die Auswahl eines leeren Songs werden die Bedienfeldeinstellungen initialisiert.



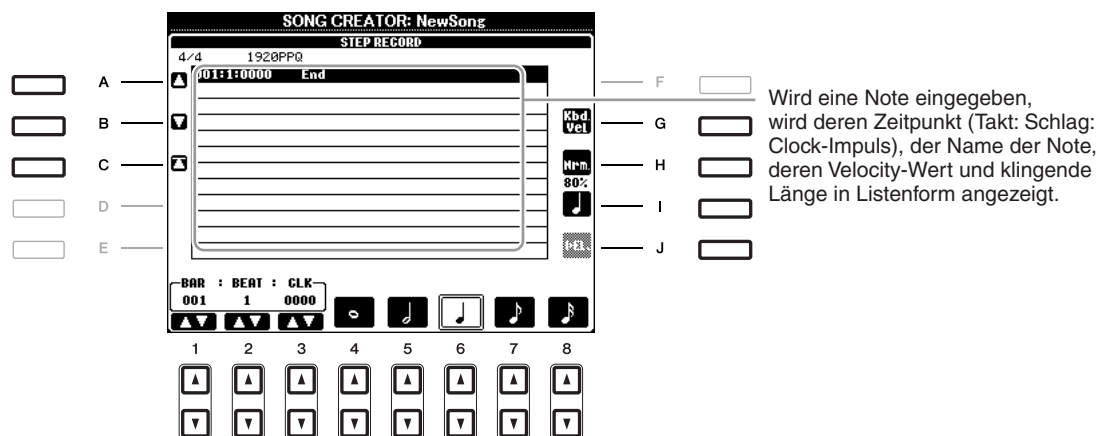
2 Rufen Sie das Funktions-Display auf.

[FUNCTION] → [F] DIGITAL REC MENU → [A] SONG CREATOR → TAB [◀][▶] 1-16



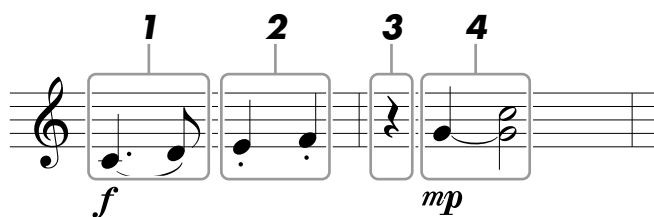
3 Songs – Aufzeichnen Ihres Spiels und Erstellen von Songs –

- 3** Drücken Sie die Taste [F], um den Kanal für die Aufnahme auszuwählen.
- 4** Drücken Sie die Taste [G] (STEP REC), um das STEP-RECORD-Display aufzurufen.
- 5** Starten Sie die schrittweise Aufnahme mit den Tasten [A]–[J] und [1 ▲▼]–[8 ▲▼].
Beachten Sie für genaue Anweisungen das Beispiel auf Seite 143.



[A]/[B]/ [C]		Verschiebt die Cursor-Position in der Liste.
[G]		Bestimmt den Velocity-Wert (die Lautstärke) der einzugebenden Note. Die Werte für die Anschlagsstärke können im Bereich von 1 bis 127 liegen. Je höher der Wert ist, desto lauter wird der Klang. KBD.VEL: Tatsächlich ausgegebene Velocity fff: 127 ff: 111 f: 95 mf: 79 mp: 63 p: 47 pp: 31 ppp: 15
[H]		Legt die klingende Länge (Gate Time) der einzugebenden Note fest. Normal: 80% Tenuto: 99% Staccato: 40% Staccatissimo: 20% Manuell: Die Gate Time („Torzeit“; klingende Notenlänge) kann mit Hilfe des Datenrads [DATA ENTRY] auf einen beliebigen Prozentwert eingestellt werden.
[I]		Legt den einzugebenden Event-Typ fest: normal, punktiert oder triolisch.
[J]	DELETE	Löscht die ausgewählten Daten.
[1 ▲▼]	BAR	Stellt die Position der einzugebenden Note ein.
[2 ▲▼]	BEAT	
[3 ▲▼]	CLOCK	
[4 ▲▼]– [8 ▲▼]		Legt die musikalische Länge (den Notenwert) der einzugebenden Note fest: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel oder Sechzehntel.

Beispiel für Step Recording – Melodien



* Die in der Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den folgenden Einzelschritten.

Bedenken Sie bei diesem Beispiel, dass Sie bei einem der Schritte eine Taste auf der Tastatur gedrückt halten müssen, während Sie den Vorgang ausführen.
Wählen Sie nach Aufruf des Step-Recording-Displays die für die Aufzeichnung zu verwendende Voice aus.

HINWEIS Da die Notendarstellung auf dem Instrument von aufgenommenen MIDI-Daten generiert wird, sieht sie eventuell nicht genau so aus wie hier abgebildet.

1 Geben Sie die erste und die zweite Note mit Bindebogen ein.

- 1-1** Drücken Sie die Taste [G], um „f“ auszuwählen.
- 1-2** Drücken Sie die Taste [H], um „Tenuto“ auszuwählen.
- 1-3** Drücken Sie die Taste [I], um als Notentyp „punktiert“ („dotted“) auszuwählen.
- 1-4** Wählen Sie die punktierte Viertelnote mit den Tasten [6 ▲▼].
- 1-5** Spielen Sie die Taste C3.

Die erste Note wird eingegeben.

- 1-6** Drücken Sie die Taste [I], um als Notentyp „normal“ auszuwählen.
- 1-7** Drücken Sie die Taste [7 ▲▼], um als Notenlänge die Achtelnote auszuwählen.
- 1-8** Spielen Sie die Taste D3.

Die zweite Note wird eingegeben.

2 Geben Sie die nächsten Noten ein und wenden Sie Staccato an.

- 2-1** Drücken Sie die Taste [H], um „Staccato“ auszuwählen.
- 2-2** Drücken Sie die Taste [6 ▲▼], um als Notenlänge die Viertelnote auszuwählen.
- 2-3** Spielen Sie nacheinander die Tasten E3 und F3.

Der erste Takt ist nun vollständig eingegeben.

3 Um eine Viertelpause einzugeben, drücken Sie die Taste [6 ▲▼] erneut.

Um die Pause einzugeben, benutzen Sie die Tasten [4 ▲▼]–[8 ▲▼]. (Drücken Sie die Taste einmal, um den Pausenwert auszuwählen, und dann noch einmal, um die Pause tatsächlich einzugeben.)
Daraufhin erscheint eine Pause des angegebenen Notenwerts.

4 Geben Sie die nächsten Noten ein und fügen Sie einen Haltebogen an.

4-1 Drücken Sie die Taste [G], um „mp“ auszuwählen.

4-2 Drücken Sie die Taste [H], um „Normal“ auszuwählen.

4-3 Halten Sie G3 auf der Tastatur fest, und drücken Sie die Taste [6 ▲▼].

Lassen Sie G3 noch nicht los. Halten Sie die Taste gedrückt, während Sie die folgenden Schritt ausführen.

4-4 Spielen und halten Sie die Taste G3, und schlagen Sie die Taste C4 an.

Lassen Sie die Tasten G3 und C4 noch nicht los. Halten Sie die Tasten gedrückt, während Sie den folgenden Schritt ausführen.



4-5 Halten Sie G3 und C4 auf der Tastatur fest, und drücken Sie die Taste [5 ▲▼].

Nachdem Sie die Taste gedrückt haben, lassen Sie die Klaviertasten los.

5 Drücken Sie die SONG-Taste [■] (STOP) (oder drücken Sie Taste [C]), um zum Anfang des Songs zurückzukehren, und hören Sie sich dann den neu eingegebenen Song mit der Taste [▶/||] (PLAY/PAUSE) an.



6 Drücken Sie die Taste [EXIT], um das Step-Recording-Display zu verlassen.

7 Drücken Sie die [I]-Taste (SAVE), um den Speichervorgang auszuführen.

HINWEIS

Die aufgenommenen Song-Daten gehen verloren, wenn Sie einen anderen Song auswählen, oder wenn Sie das Instrument ausschalten, ohne vorher gespeichert zu haben.

Aufzeichnen von Akkorden (Step Recording)

Sie können Akkorde und Sections (Intro, Main, Ending usw.) nacheinander mit präzisiertem Timing aufzeichnen. Diese Anleitung zeigt, wie Akkord-Änderungen mithilfe der schrittweisen Aufnahme aufgenommen werden können.

1 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten SONG [REC] und SONG [■] (STOP).

Für die Aufnahme wird ein leerer Song („New Song“) aufgerufen.

HINWEIS Durch die Auswahl eines leeren Songs werden die Bedienfeldeinstellungen initialisiert.

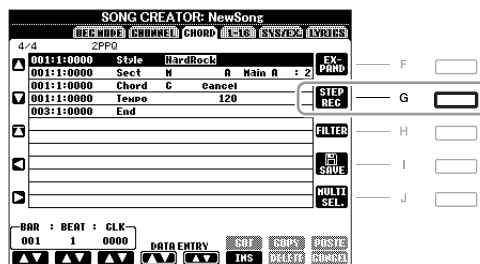


2 Wählen Sie den Style aus, den Sie im Song verwenden möchten.

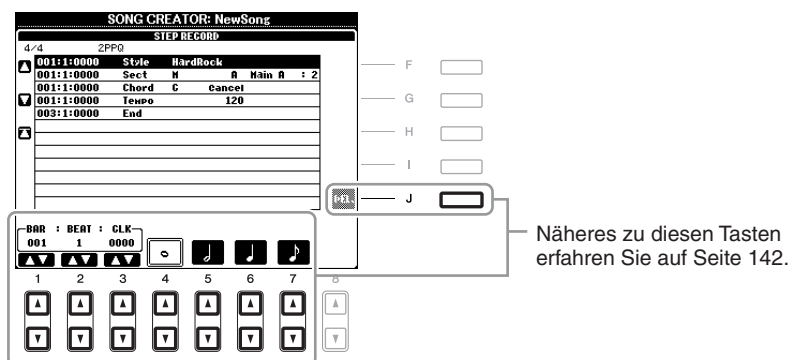
3 Rufen Sie das Funktions-Display auf.

[FUNCTION] → [F] DIGITAL REC MENU → [A] SONG CREATOR → TAB [◀][▶] CHORD

4 Drücken Sie die Taste [G] (STEP REC), um das STEP-RECORD-Display aufzurufen.



5 Starten Sie die Einzelschrittaufzeichnung.



Beispiel für Step Recording – Akkorde

HINWEIS Dieses Beispiel verwendet einen Style im 4/4-Takt.

* Die in der Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den folgenden Einzelschritten.

Achten Sie vor Beginn darauf, dass die Taste [AUTO FILL IN] ausgeschaltet ist.

1 Geben Sie die Akkorde für die Section Main A ein.

1-1 Drücken Sie die STYLE-CONTROL-Taste [MAIN A].

1-2 Drücken Sie die Taste [5 ▲▼], um als Notenlänge die halbe Note auszuwählen.

1-3 Spielen Sie im Akkordbereich der Tastatur die Akkorde C, F und G.

2 Geben Sie die Akkorde für die Break-Section ein.

2-1 Drücken Sie die STYLE-CONTROL-Taste [BREAK].

2-2 Drücken Sie die Taste [6 ▲▼], um als Notenlänge die Viertelnote auszuwählen.

2-3 Spielen Sie im Tastaturbereich für die Begleitung die Akkorde F und G7.

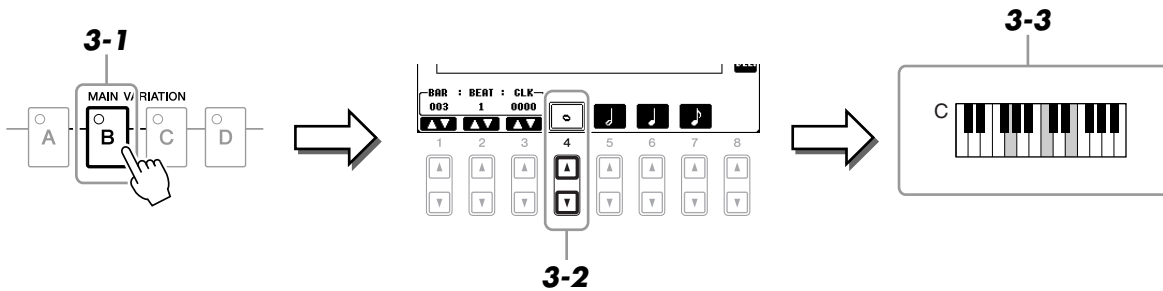
HINWEIS Zum Eingeben eines Fill-Ins schalten Sie die Taste [AUTO FILL IN] ein, und drücken Sie die gewünschte MAIN-VARIATION-Taste [A]–[D].

3 Geben Sie die Akkorde für die Section Main B ein.

3-1 Drücken Sie die STYLE-CONTROL-Taste [MAIN B].

3-2 Drücken Sie die Taste [4 ▲▼], um als Notenlänge die ganze Note auszuwählen.

3-3 Spielen Sie den Akkord C im Tastaturbereich für die Begleitung.



4 Drücken Sie die SONG-Taste [■] (STOP) (oder drücken Sie Taste [C]), um zum Anfang des Songs zurückzukehren, und hören Sie sich dann den neu eingegebenen Song mit der Taste [▶/||] (PLAY/PAUSE) an.



5 Drücken Sie die Taste [EXIT], um das Step-Recording-Display zu verlassen.

6 Drücken Sie die Taste [F] (EXPAND), um die eingegebene Akkord-Änderung in die Song-Daten einzufügen.

7 Drücken Sie die [I]-Taste (SAVE), um den Speichervorgang auszuführen.

HINWEIS

Die aufgenommenen Song-Daten gehen verloren, wenn Sie einen anderen Song auswählen, oder wenn Sie das Instrument ausschalten, ohne vorher gespeichert zu haben.

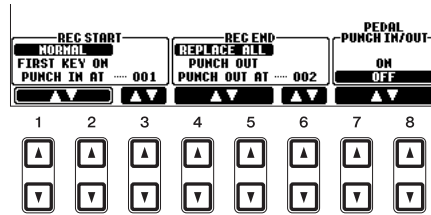
Neuaufzeichnung eines bestimmten Abschnitts – Punch In/Out

Um eine bestimmte Section eines bereits aufgezeichneten Songs neu aufzunehmen, verwenden Sie die Funktion Punch-IN/OUT. Mit dieser Methode werden nur die Daten zwischen dem Punch-In-Punkt und dem Punch-Out-Punkt durch die neu aufgenommenen Daten überschrieben. Bedenken Sie, dass die Noten vor und nach den Punch-In/Out-Punkten nicht überschrieben werden, obwohl Sie hören können, dass sie ganz normal abgespielt werden, um Sie in die Aufnahme hinein- und herauszuleiten.

1 Rufen Sie das Funktions-Display auf.

[FUNCTION] → [F] DIGITAL REC MENU → [A] SONG CREATOR → TAB [◀][▶] REC MODE

2 Legen Sie die gewünschten Einstellungen für die Aufnahme fest.



<p>[1 ▲▼]– [3 ▲▼]</p>	<p>REC START (Punch In)</p>	<p>Legt den Punch-In-Zeitpunkt fest.</p> <p>NORMAL Die Aufnahme beginnt mit dem Überschreiben, wenn Sie SONG-Taste [▶/] (PLAY/PAUSE) drücken, oder wenn Sie im Bereitschaftsmodus des Synchronstarts auf der Tastatur spielen.</p> <p>FIRST KEY ON Der Song wird normal abgespielt, und die überschreibende Aufnahme beginnt, sobald Sie auf der Tastatur spielen.</p> <p>PUNCH IN AT Der Song wird normal abgespielt bis zum Beginn des angegebenen Punch-In-Taktes, wo dann das Überschreiben beginnt. Sie können den Punch-In-Takt durch Drücken der Taste [3 ▲▼] festlegen.</p>
<p>[4 ▲▼]– [6 ▲▼]</p>	<p>REC END (Punch Out)</p>	<p>Legt den Punch-Out-Zeitpunkt fest.</p> <p>REPLACE ALL Löscht alle Daten nach dem Punkt, an dem die Aufnahme beendet wird.</p> <p>PUNCH OUT Die Song-Position, an der die Aufnahme gestoppt wird, wird als Punch-Out-Punkt definiert. Durch diese Festlegung bleiben alle Daten nach dem Punkt, an dem die Aufnahme beendet wurde, erhalten.</p> <p>PUNCH OUT AT Die überschreibende Aufnahme läuft bis zum Beginn des Punch-Out-Taktes (der mit der entsprechenden Display-Taste festgelegt wurde), wo dann die Aufzeichnung beendet und die normale Wiedergabe fortgesetzt wird. Durch diese Festlegung bleiben alle Daten nach dem Punkt, an dem die Aufnahme beendet wurde, erhalten. Sie können den Punch-Out-Takt durch Drücken der Tasten [6 ▲▼] festlegen.</p>

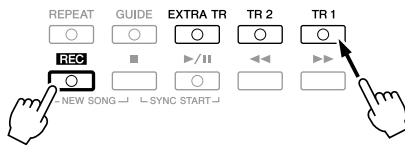
[7 ▲▼]/
[8 ▲▼]

PEDAL PUNCH
IN/OUT

Wenn hier ON eingestellt ist, können Sie die Punch-In- und Punch-Out-Punkte mit Fußpedal 2 bestimmen. Während der Wiedergabe eines Songs können Sie durch Drücken (und Halten) von Fußpedal 2 die Punch-In-Aufnahme starten und sie durch Loslassen des Pedals beenden (Punch Out). Sie können den Fußschalter 2 beliebig oft drücken und loslassen, um die Punch-In/Out-Vorgänge der Aufnahme zu steuern. Beachten Sie, dass die aktuelle Funktionszuweisung für Fußpedal 2 aufgehoben wird, wenn die Funktion „Pedal Punch In/Out“ eingeschaltet wird (ON).

HINWEIS Die Pedalfunktion Punch In/Out kann je nach dem an das Instrument angeschlossenen Pedal verschiedene Ergebnisse liefern. Falls erforderlich, können Sie die Polarität des Pedals umkehren (Seite 176).

3 Halten Sie die SONG-Taste [REC] gedrückt, und drücken Sie dann die gewünschte Taste.



4 Drücken Sie die SONG-Taste [▶/||] (PLAY/PAUSE), um die Punch-In/Out-Aufnahme zu starten.

Spielen Sie ab dem Punch-In-Punkt auf der Tastatur, und beenden Sie die Aufzeichnung beim Punch-Out-Punkt.

5 Drücken Sie die [I]-Taste (SAVE), um den Speichervorgang auszuführen.

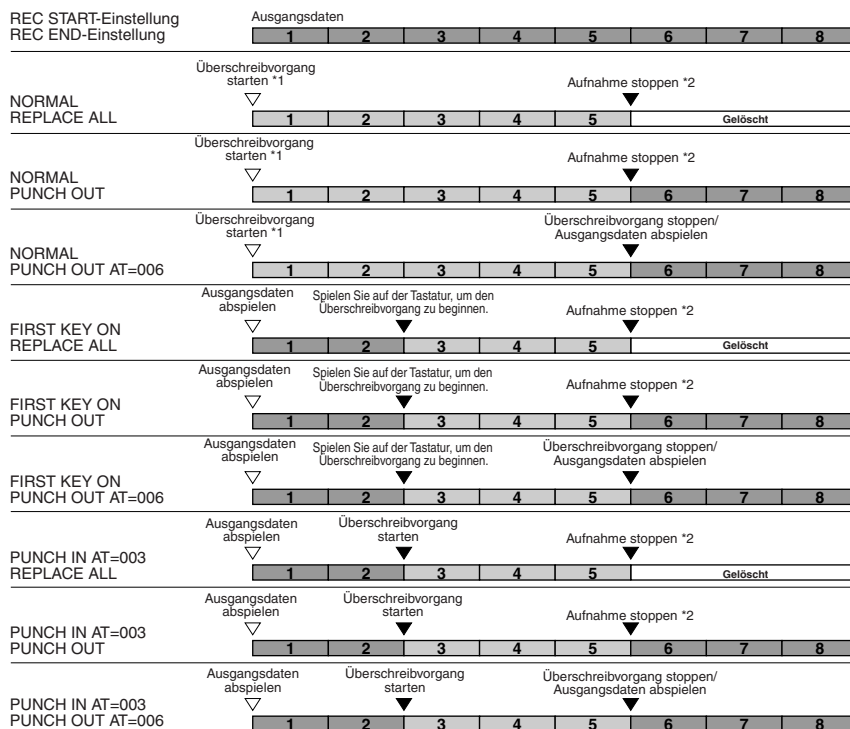
HINWEIS

Die aufgenommenen Song-Daten gehen verloren, wenn Sie einen anderen Song auswählen, oder wenn Sie das Instrument ausschalten, ohne vorher gespeichert zu haben.

Beispiele für die Neuaufzeichnung mit verschiedenen Punch-In/Out-Einstellungen

Dieses Instrument bietet verschiedene Möglichkeiten, die Punch-In/Out-Funktion zu nutzen.

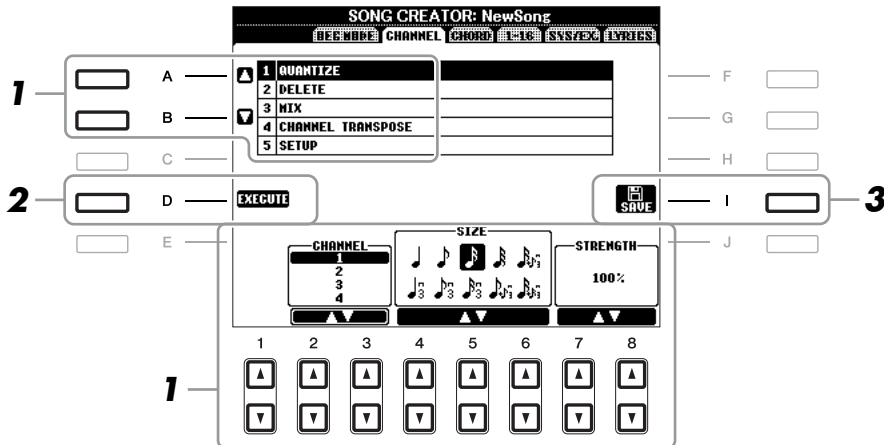
Die nachfolgenden Abbildungen zeigen mehrere Situationen, in denen ausgewählte Takte in einer 8-taktigen Phrase neu aufgenommen werden.



*1 Um das Überschreiben der Takte 1–2 zu vermeiden, beginnen Sie die Aufnahme bei Takt 3.

*2 Drücken Sie die [REC]-Taste am Ende von Takt 5, um die Aufnahme zu stoppen.

Vorher aufgezeichnete Daten
 Neu aufgezeichnete Daten
 Gelöschte Daten



3

- 1 Verwenden Sie auf der Registerkarte CHANNEL die Tasten [A]/[B], um das Edit-Menü auszuwählen, und bearbeiten Sie die Daten mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼].

Näheres zum Edit-Menü und den möglichen Einstellungen finden Sie auf Seite 151.

- 2 Drücken Sie die Taste [D] (EXECUTE), um den Vorgang für das aktuelle Display auszuführen.

Wenn der Vorgang (nicht im SETUP-Menü) beendet ist, ändert diese Taste ihre Beschriftung in „UNDO“ (Rückgängig), wodurch Sie die ursprünglichen Daten wiederherstellen können, falls Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind. Die Funktion UNDO hat nur eine Ebene, d.h. nur die zuletzt ausgeführte Aktion kann rückgängig gemacht werden.

- 3 Drücken Sie die [I]-Taste (SAVE), um den Speichervorgang auszuführen.

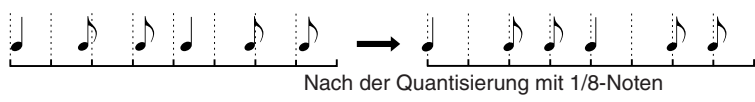
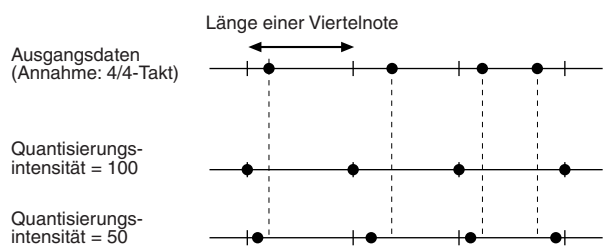
HINWEIS

Die aufgenommenen Song-Daten gehen verloren, wenn Sie einen anderen Song auswählen, oder wenn Sie das Instrument ausschalten, ohne vorher gespeichert zu haben.

1 QUANTIZE

Mit der Quantize-Funktion können Sie das Timing aller Noten eines Kanals korrigieren. Wenn Sie zum Beispiel die nebenstehende musikalische Phrase aufnehmen, könnte es sein, dass Sie diese nicht mit absoluter Präzision spielen, und Ihr Spiel leicht vor oder hinter dem präzisen Timing liegt. Die Quantize-Funktion ist ein bequemer Weg, dies zu korrigieren.



[2 ▲▼]/ [3 ▲▼]	CHANNEL	Bestimmt, welcher MIDI-Kanal der Song-Daten quantisiert werden soll.
[4 ▲▼]- [6 ▲▼]	SIZE	<p>Dient der Auswahl des Quantisierungswerts (Auflösung). Um optimale Resultate zu erhalten, sollten Sie den Quantisierungswert auf den kleinsten Notenwert des Kanals setzen. Wenn zum Beispiel Achtelnoten des Kanals die kürzesten sind, sollten Sie als Quantisierungswert die Achtelnote wählen.</p>  <p>Nach der Quantisierung mit 1/8-Noten</p> <p>Einstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="margin-right: 10px;">♩ Viertelnoten <li style="margin-right: 10px;">♩ Achtel- <li style="margin-right: 10px;">♩ Sechzehntel- <li style="margin-right: 10px;">♩ Zweiunddrei- ßigstelnoten <li style="margin-right: 10px;">♩♯ Sechzehntelnoten + Achteltriole* <li style="margin-right: 10px;">♩♯ Viertelnoten triole <li style="margin-right: 10px;">♩♯ Achtel- triole <li style="margin-right: 10px;">♩♯ Sechzehntel- triole <li style="margin-right: 10px;">♩♯ Achtelnoten + Achteltriole* <li style="margin-right: 10px;">♩♯ Sechzehntelnoten + 1/16-Triole* <p>Die drei mit Sternchen (*) markierten Quantize-Einstellungen sind besonders praktisch, da hierdurch zwei verschiedene Notenwerte gleichzeitig quantisiert werden können. Wenn zum Beispiel im selben Kanal Achtelnoten und Achteltriole vorkommen, werden bei Quantisierung nur der Achtelnoten alle Noten im Kanal gleichmäßig zu Achtelnoten quantisiert, wodurch der Trioleneffekt völlig eliminiert würde. Wenn Sie jedoch den Quantisierungswert Achtelnote + Achteltriole verwenden, werden beide Notenwerte korrekt quantisiert.</p>
[7 ▲▼]/ [8 ▲▼]	STRENGTH	<p>Legt den prozentualen Grad der Quantisierung fest. Eine Einstellung von 100% bewirkt ein exaktes Timing. Ist der ausgewählte Wert kleiner als 100%, werden die Noten nur um den angegebenen Prozentsatz auf die entsprechenden Taktschläge zu bewegt. Durch die Auswahl eines Quantize-Werts von weniger als 100% fühlt die Aufnahme sich gewissermaßen „menschlich“ an.</p>  <p style="text-align: center;">Länge einer Viertelnote</p> <p>Ausgangsdaten (Annahme: 4/4-Takt)</p> <p>Quantisierungs- intensität = 100</p> <p>Quantisierungs- intensität = 50</p>

2 DELETE

Sie können die Daten eines angegebenen Song-Kanals löschen. Wählen Sie mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] den Kanal aus, dessen Daten zu löschen sind, und drücken Sie die Taste [D] (EXECUTE), um den Vorgang auszuführen.

3 MIX

Mit dieser Funktion können Sie die Daten von zwei Kanälen mischen und das Ergebnis auf einem anderen Kanal ablegen. Darüber hinaus können Sie die Daten eines Kanals auf einen anderen kopieren.

[2 ▲▼]/ [3 ▲▼]	SOURCE 1	Bestimmt einen der zu mischenden MIDI-Kanäle (1–16). Alle MIDI-Ereignisse des hier angegebenen Kanals werden auf den Zielkanal kopiert.
[4 ▲▼]/ [5 ▲▼]	SOURCE 2	Bestimmt einen der zu mischenden MIDI-Kanäle (1–16). Nur die Notenergebnisse des hier angegebenen Kanals werden auf den Zielkanal kopiert. Neben den Werten für die Kanäle 1–16 gibt es die Option COPY (Kopieren), mit der Sie die Daten von Source 1 auf den Zielkanal kopieren können.
[6 ▲▼]/ [7 ▲▼]	DESTINATION	Legt den Kanal fest, auf dem das Misch- oder Kopiererergebnis abgelegt wird.

4 CHANNEL TRANSPOSE

Mit dieser Funktion können Sie die auf einzelnen Kanälen aufgezeichneten Daten in Halbtonschritten um maximal zwei Oktaven noch oben oder unten transponieren.

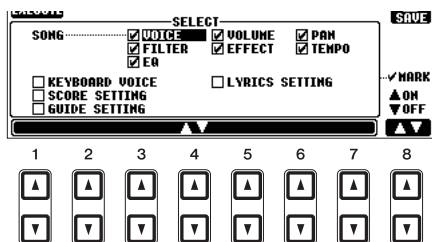
HINWEIS Achten Sie darauf, nicht die Kanäle 9 und 10 zu transponieren. Im Allgemeinen sind diesen Kanälen Schlagzeug-Sets zugeordnet. Wenn Sie die Kanäle von Schlagzeug-Sets transponieren, ändern sich die gespielten Instrumente, die jeder Taste zugewiesen sind.

[F]	CH 1–8/CH 9–16	Wechselt zwischen den beiden Kanal-Displays: Kanäle 1–8, und Kanäle 9–16.
[G]	ALL CH	Um gleichzeitig alle Kanäle um den gleichen Wert zu transponieren, stellen Sie den Channel-Transpose-Wert für einen der Kanäle ein und halten dabei diese Taste gedrückt.

5 SETUP

Die aktuellen Einstellungen des Mixing-Console-Displays und andere Bedienfeldeinstellungen können am Song-Anfang als Setup-Daten gespeichert werden. Diese Mischpult- und Bedienfeldeinstellungen werden automatisch abgerufen, wenn die Song-Wiedergabe gestartet wird.

HINWEIS Bevor Sie den Setup-Vorgang ausführen, verschieben Sie die Song-Position an den Song-Anfang, indem Sie die SONG-Taste [■] (STOP) drücken.



[1 ▲▼]– [7 ▲▼]	SELECT	<p>Legt fest, welche Wiedergabemerkmale und -funktionen mit dem ausgewählten Song automatisch aufgerufen werden. Die hier ausgewählten Einträge lassen sich nur am Song-Anfang aufnehmen, außer der KEYBOARD VOICE.</p> <p>SONG Speichert die Tempoeinstellung und alle im Mischpult vorgenommenen Einstellungen.</p> <p>KEYBOARD VOICE Zeichnet die aktuellen Bedienfeldeinstellungen auf, einschließlich der Voice-Auswahl für die Tastatur-Parts (RIGHT 1, 2 und LEFT) und deren Ein-/Ausschaltzustand. Die hier aufgezeichneten Bedienfeldeinstellungen sind identisch mit den durch die „One Touch Setting“ gespeicherten Einstellungen. Dies kann an jeder Stelle des Songs aufgenommen werden.</p> <p>SCORE SETTING Speichert die Einstellungen für die Notendarstellung.</p> <p>GUIDE SETTING Zeichnet die Einstellungen der Guide-Funktionen einschließlich der Einstellung Guide ON/OFF auf.</p> <p>LYRICS SETTING Speichert die Einstellungen für die Anzeige von Song-Texten im Lyrics-Display.</p>
[8 ▲]	MARK ON	Markiert das zugehörige Kästchen mit einem Kreuz oder entfernt dieses. Markierte Elemente werden im Song aufgenommen.
[8 ▼]	MARK OFF	

Bearbeiten von Akkord-Events, Noten, systemexklusiven Events und Liedtext

Sie können Akkord-Events, Noten, systemexklusive Events und Liedtexte auf die gleiche Weise im jeweiligen Display bearbeiten: CHORD, 1-16, SYS/EX und LYRICS. Diese Displays werden „Event-List-Display“ genannt, da einige Events in Form einer Liste angezeigt werden.

Event-List-Display

Zeigt die zeitliche Position des jeweiligen Events an. A B C D E

Zeit den Event-Typ an. Siehe Seite 155.

F G H I J

Zeigt den Event-Wert an.

3

Songs – Aufzeichnen Ihres Spiels und Erstellen von Songs –

[A]/[B]		Bewegt den Cursor nach oben und unten und markiert das gewünschte Event.
[C]		Bewegt den Cursor an den Anfang des Songs.
[D]/[E]		Bewegt den Cursor nach links/rechts und wählt den gewünschten Parameter für das markierte Event aus.
[H]	FILTER	Ruft das Filter-Display auf (Seite 156), in dem Sie die Events auswählen können, die in der Event-Liste angezeigt werden sollen.
[I]	SAVE	Drücken Sie hier, um die bearbeiteten Daten zu speichern.
[J]	MULTI SELECT	Indem Sie diese Taste gedrückt halten, während Sie die Tasten [A]/[B] verwenden, können Sie mehrere Events gleichzeitig auswählen.
[1 ▲▼]	BAR	Bestimmt die Position (Takt/Schlag/Clock-Impuls) der Daten. Ein Clock-Impuls entspricht 1/1920stel einer Viertelnote.
[2 ▲▼]	BEAT	
[3 ▲▼]	CLOCK	
[4 ▲▼]/ [5 ▲▼]	DATA ENTRY	Stellt den Event-Wert ein. Für die Grobeinstellung verwenden Sie die Tasten [4 ▲▼]. Für die Feineinstellung verwenden Sie die Tasten [5 ▲▼] oder das [DATA ENTRY]-Rad.
[6 ▲]	CUT	Führt den Vorgang Ausschneiden/Kopieren/Einfügen/Löschen aus.
[7 ▲]	COPY	
[7 ▼]	DELETE	
[8 ▲]	PASTE	
[6 ▼]	INS (INSERT)	Fügt ein neues Event ein.
[8 ▼]	CANCEL	Bricht die Bearbeitung ab und stellt den ursprünglichen Wert wieder her.

HINWEIS Nach Bearbeitung der Events auf der Registerkarte CHORD drücken Sie die Taste [F] (EXPAND), um die Daten in Song-Daten zu verwandeln.
HINWEIS Akkorddaten, die mit „Realtime Recording“ in Echtzeit aufgenommen wurden, können in diesem Display nicht angezeigt und bearbeitet werden.

■ Chord Events (CHORD-Seite)

Styles	Styles
Tempo	Tempo
Chords	Akkordgrundton, Akkordtyp, On-Bass-Akkord
Sect	Style-Section (Intro, Main, Fill In, Break, Ending)
OnOff	Ein-/Ausschaltzustand für jeden Part (Kanal) des Begleit-Styles
CH.Vol	Lautstärke für jeden Part (Kanal) des Begleit-Styles
S.Vol	Gesamtlautstärke des Begleit-Styles

■ Noten-Events (Seiten 1–16)

Note	Eine einzelne Note in einem Song. Enthält die Notenummer, die der gespielten Tonart entspricht, einen Wert für die Anschlagsstärke (Velocity), die aussagt, wie stark eine Taste angeschlagen wird, und einen Wert für die Notenlänge (Gate Time).
Ctrl (Controller)	Einstellungen zur Steuerung der Voice, wie Lautstärke, Panorama, Filter und Effekttiefe (bearbeitet über Mixing Console; beschrieben in Kapitel 8), usw.
Prog (Program Change)	MIDI-Programmwechselnummer für die Auswahl einer Voice.
P.Bnd (Pitch Bend)	Daten für die fortlaufende Tonhöhenveränderung einer Voice. Dieses Event wird durch Bewegen des Joysticks nach rechts oder links erzeugt.
A.T. (Aftertouch)	Dieses Event wird erzeugt, wenn auf eine bereits angeschlagene Taste nachträglich Druck ausgeübt wird.

■ System Exclusive Events (SYS/EX. Seite)

ScBar (Score Start Bar)	Legt den ersten Takt eines Songs fest.
Tempo	Legt den Tempo-Wert fest.
Time (Taktart)	Legt die Taktart fest.
Key (Key Signature)	Legt die Tonart wie auch die Dur-/Moll-Einstellungen für die Notendarstellung im Display fest.
XGPrm (XG Parameter)	Hier können Sie verschiedene Änderungen an den XG-Parametern im Detail vornehmen. Weitere Einzelheiten erhalten Sie in der Datenliste unter „MIDI-Datenformat“. Die Datenliste ist auf der Website von Yamaha verfügbar.
SYS/EX. System Exclusive	Zeigt die systemexklusiven Daten im Song an. Bedenken Sie, dass Sie hier keine neuen Daten erzeugen oder den Inhalt der bestehenden Daten ändern können. Statt dessen können Sie Daten löschen, ausschneiden, kopieren und einfügen.
Meta	Zeigt die im Song vorhandenen SMF-Meta-Events an. Bedenken Sie, dass Sie hier keine neuen Daten erzeugen oder den Inhalt der bestehenden Daten ändern können. Statt dessen können Sie Daten löschen, ausschneiden, kopieren und einfügen.

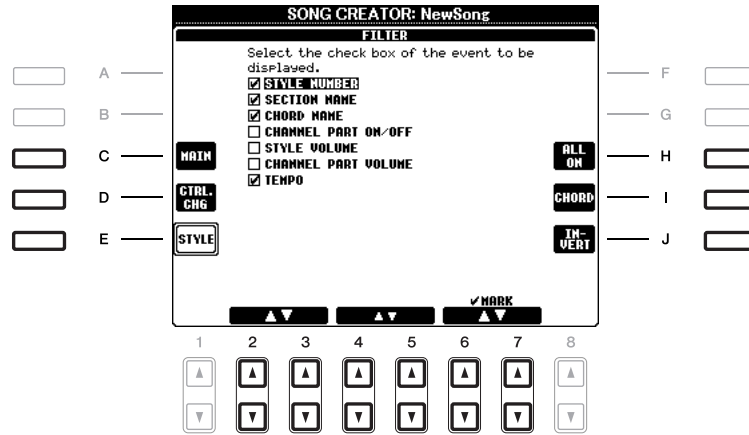
■ Lyrics Events (LYRICS-Seite)

Name	Erlaubt die Eingabe des Song-Namens.
Lyrics	Ermöglicht die Eingabe von Liedtexten.
Code	CR: Fügt einen Zeilenumbruch in den Song-Text ein. LF: Löscht den aktuell angezeigten Liedtext und zeigt die nächsten Textdaten an.

Anzeigen bestimmter Event-Typen

In den Event-List-Displays werden verschiedene Event-Typen angezeigt. Manchmal kann es schwierig sein, diejenigen zu finden, die Sie bearbeiten möchten. Hierfür ist die Filter-Funktion vorgesehen. Damit können Sie festlegen, welche Ereignistypen in den Displays zur Ereignisbearbeitung angezeigt werden sollen.

- 1 Drücken Sie in einem der Displays CHORD, 1-16, SYS/EX. oder LYRICS die Taste [H] (FILTER).
- 2 Markieren Sie die anzuzeigenden Einträge.



[C]	MAIN	Zeigt die wichtigsten Event-Typen an.
[D]	CTRL. CHG	Zeigt alle Controller-Events an.
[E]	STYLE	Zeigt alle Events an, die zur Style-Wiedergabe gehören.
[H]	ALL ON	Markiert die Kontrollkästchen aller Event-Typen.
[I]	NOTE/ALL OFF/ CHORD	„NOTE“ oder „CHORD“ wählt nur NOTE/CHORD-Daten aus. „ALL OFF“ entfernt alle Markierungen.
[J]	INVERT	Kehrt die Markierung aller Kontrollkästchen um. D. h. deaktivierte Kontrollkästchen werden aktiviert, und aktivierte werden deaktiviert.
[2 ▲▼]– [5 ▲▼]		Wählen Sie einen Event-Typ aus, um ihn zu markieren oder um die Markierung zu löschen.
[6 ▲]/ [7 ▲]	MARK ON	Aktiviert/deaktiviert den markierten Ereignistyp. Die markierten Event-Typen können auf den Seiten CHORD, 1-16, SYS/EX or LYRICS angezeigt werden.
[6 ▼]/ [7 ▼]	MARK OFF	

- 3 Drücken Sie die Taste [EXIT], um die Einstellungen auszuführen.

Multi-Pads

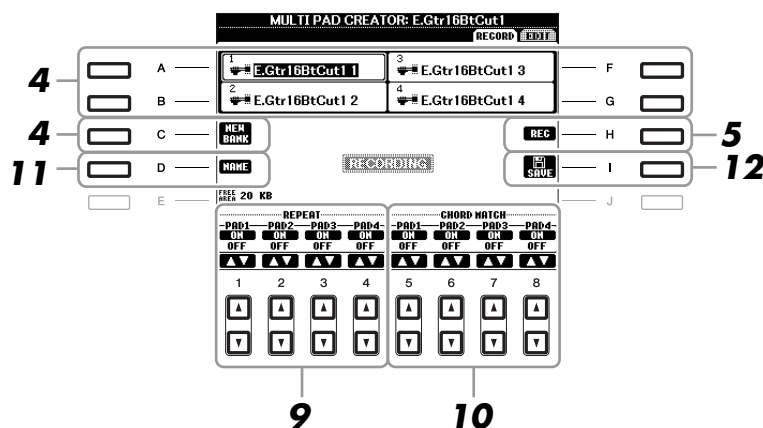
– Hinzufügen von Musikphrasen zu Ihrem Spiel –

Erstellen von Multi-Pads (Multi Pad Creator)

Mit dieser Funktion können Sie Ihre eigenen Multi-Pad-Phrasen erstellen und auch bereits existierende Multi-Pad-Phrasen bearbeiten, um aus ihnen eigene Versionen zu erstellen.

Multi-Pad-Echtzeitaufnahme

- 1 Wählen Sie in dem Display, das mit der MULTI-PAD-CONTROL-Taste [SELECT] aufgerufen wird, eine Multi-Pad-Bank aus, die Sie bearbeiten oder neu erstellen möchten.
- 2 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.
[FUNCTION] → [F] DIGITAL REC MENU → [C] MULTI PAD CREATOR



- 3 Falls notwendig, wählen Sie die gewünschte Voice mit den VOICE-Kategoriewahl-tasten aus. Drücken Sie nach der Auswahl die Taste [EXIT], um zum vorhergehenden Display zurückzukehren.
- 4 Drücken Sie eine der Tasten [A], [B], [F] oder [G], um das aufzunehmende Multi-Pad auszuwählen. Wenn Sie völlig neue Multi-Pad-Daten erstellen möchten, drücken Sie die [C]-Taste (NEW BANK), um eine leere Bank aufzurufen.
- 5 Drücken Sie die Taste [H] (REC), um in den Standby-Modus für die Aufnahme der in Schritt 4 ausgewählten Multi-Pad-Bank zu wechseln.
- 6 Starten Sie die Aufnahme.

Die Aufnahme startet automatisch, sobald Sie eine Taste auf der Tastatur anschlagen. Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie die [STYLE CONTROL]-Taste [START/STOP] drücken. Auf diese Weise können Sie vor dem Start der Multi-Pad-Phrase eine beliebig lange Spielpause aufnehmen.

Falls für die Aufzeichnung des Multi Pads die Akkordanpassung aktiviert ist, sollten Sie die Noten der CM7-Tonleiter (C, D, E, G, A und H) verwenden.



C = Akkordnote
C, R = Empfohlene Note

HINWEIS Die Organ-Flutes-Voices können nicht aufgenommen werden. Wenn eine dieser Voices für den Part RIGHT1 eingestellt ist, wird sie durch eine Piano-Voice ersetzt.

7 Beenden Sie die Aufnahme.

Drücken Sie nach dem Spielen der Phrase die [H]-Taste (STOP) oder auf dem Bedienfeld die MULTI-PAD-CONTROL-Taste [STOP], oder die STYLE-CONTROL-Taste [START/STOP], um die Aufzeichnung zu beenden.

8 Spielen Sie Ihre neu aufgenommene Phrase ab, indem Sie die entsprechende [MULTI PAD]-Taste [1]–[4] drücken. Wenn Sie die Phrase noch einmal aufnehmen möchten, wiederholen Sie die Schritte 5–7.

9 Schalten Sie die Repeat-Funktion der entsprechenden Pads ein (ON) oder aus (OFF), indem Sie die Tasten [1 ▲▼]–[4 ▲▼] drücken.

Wenn der Parameter „Repeat“ für das ausgewählte Pad aktiviert ist, wird die Wiedergabe des entsprechenden Pads fortgesetzt, bis die [MULTI PAD]-Taste [STOP] gedrückt wird. Wenn Sie während der Song- oder Style-Wiedergabe ein Multi-Pad drücken, für das „Repeat“ aktiviert ist, startet die Wiedergabe und wird synchron zum Rhythmus wiederholt.

Falls der Repeat-Parameter für ein Pad deaktiviert ist, wird die Wiedergabe automatisch angehalten, sobald das Ende der Phrase erreicht ist.

10 Schalten Sie die Chord-Match-Funktion der entsprechenden Pads ein (ON) oder aus (OFF), indem Sie die Tasten [5 ▲▼]–[8 ▲▼] drücken.

Wenn der Parameter „Chord Match“ für das ausgewählte Pad aktiviert ist, wird das entsprechende Pad mit dem Akkord wiedergegeben, der im Akkordbereich der Tastatur (bei eingeschaltetem [ACMP]) oder in der Voice-Section LEFT der Tastatur (bei eingeschaltetem [LEFT] und ausgeschaltetem [ACMP]) erzeugt wird.

HINWEIS Mit dem folgenden Symbol (Hand auf Griffbrett) gekennzeichnete Multi-Pads wurden mit der Guitar NTT (Seite 130) erzeugt, um den natürlichen Akkordklang der Gitarre nachzubilden. Daher kann es sein, dass die Multi-Pads, wenn die Einstellung „Chord Match“ deaktiviert ist, nicht richtig klingen.



11 Drücken Sie die [D]-Taste (NAME) und geben Sie für jedes Multi-Pad einen beliebigen Namen ein.

12 Drücken Sie die [I]-Taste (SAVE), und speichern Sie dann die Multi-Pad-Daten als eine Bank, die aus jeweils vier Pads besteht.

Multi-Pad-Einzelschrittaufnahme (EDIT)

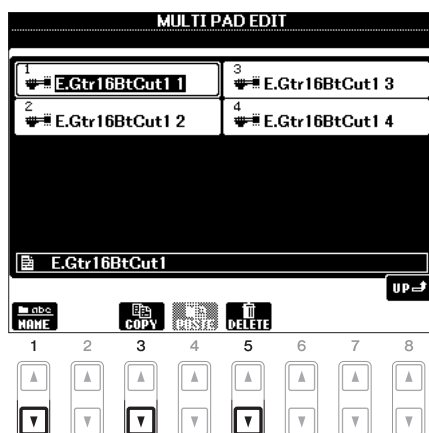
Die Einzelschrittaufnahme kann auf der Seite EDIT ausgeführt werden. Nachdem Sie in Schritt 4 unter Seite 157 ein Multi-Pad ausgewählt haben, drücken Sie die TAB-Taste [►], um die Seite EDIT auszuwählen. Die EDIT-Seite enthält die Event-Liste, mit deren Hilfe Sie Noten mit absolut präzisiertem Timing aufzeichnen können. Dieses Verfahren der Einzelschrittaufnahme (Step Recording) ist im Wesentlichen mit dem der Song-Aufnahme identisch (Seiten 141–144), mit Ausnahme der folgenden Punkte:

- Es gibt keine LCD-Taste zum Umschalten zwischen Kanälen, da Multi-Pads nur Daten für einen einzigen Kanal enthalten.
- Im Multi-Pad-Creator können nur Kanal-Events und systemexklusive Meldungen eingegeben werden. Akkord- und Text-Events sind nicht verfügbar. Sie können mit der [F]-Taste zwischen beiden Listentypen hin- und herschalten.

Multi-Pad-Bearbeitung

Im MULTI-PAD-EDIT-Display können Sie ein Multi-Pad umbenennen, kopieren oder löschen.

- 1** Drücken Sie die MULTI-PAD-CONTROL-Taste [SELECT], um das Display für die Auswahl einer Multi-Pad-Bank aufzurufen, und wählen Sie dann die zu bearbeitende Bank aus.
- 2** Drücken Sie die Taste [8 ▼] (EDIT), um das MULTI-PAD-EDIT-Display aufzurufen.
- 3** Drücken Sie eine der Tasten [A], [B], [F] oder [G], um das zu bearbeitende Multi-Pad auszuwählen.
- 4** Bearbeiten Sie das ausgewählte Pad wie gewünscht.



[1 ▼]	NAME	Ändert den Namen eines Multi-Pads.
[3 ▼]	COPY	Kopiert eines oder mehrere Multi Pads. Siehe weiter unten.
[5 ▼]	DELETE	Löscht die ausgewählten Multi-Pads.

Näheres zu Namensgebung und Löschvorgängen erfahren Sie im Abschnitt „Grundlagen der Bedienung“ (Seiten 28–29).

Kopieren eines Multi-Pads

- 1** Drücken Sie oben in Schritt 4 die Taste [3 ▼].
- 2** Wählen Sie mit den Tasten [A], [B], [F] und [G] das oder die gewünschte(n) Multi-Pad(s) aus, und drücken Sie dann die Taste [7 ▼] (OK).
Das/Die ausgewählte(n) Multi-Pad(s) wird/werden in die Zwischenablage kopiert.
- 3** Wählen Sie das Kopierziel mit den Tasten [A], [B], [F] oder [G] aus. Wenn Sie das oder die ausgewählte(n) Pad(s) auf eine andere Bank kopieren möchten, drücken Sie die Taste [8 ▲] (UP), um das Display für die Multi-Pad-Bank-Auswahl aufzurufen, wählen Sie die gewünschte Bank aus, drücken Sie die Taste [8 ▼] (EDIT), und wählen Sie dann das Ziel aus.
- 4** Drücken Sie die Taste [4 ▼] (PASTE), um den Kopiervorgang auszuführen.

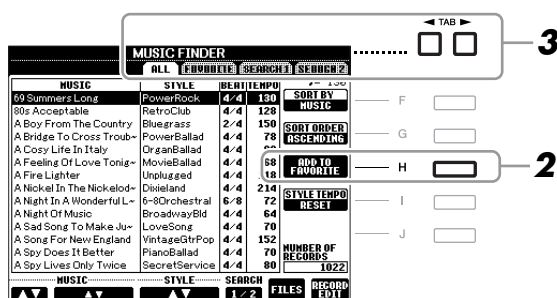
Music Finder

– Abrufen idealer Einstellungen (Voice, Style usw.) für jeden Song –

Erstellen einer Kollektion von bevorzugten Datensätzen (Favoriten)

So praktisch die eben beschriebene Suchfunktion auch sein mag, um die Tiefen des Music Finder zu ergründen – Sie möchten vielleicht dennoch einen eigenen „Ordner“ mit den von Ihnen bevorzugten Datensätzen (Favoriten) erstellen, damit Sie aus dieser persönlichen Auswahl schnell alle diejenigen Song-Daten und Bedienfeldeinstellungen aufrufen können, die Sie am häufigsten verwenden.

- 1 Markieren Sie den gewünschten Datensatz im MUSIC-FINDER-Display.
- 2 Drücken Sie die Taste [H] (ADD TO FAVORITE), um den ausgewählten Datensatz dem FAVORITE-Display hinzuzufügen, und drücken Sie dann die Taste [G] (YES), um die Eintragung zu bestätigen.



- 3 Rufen Sie mit den TAB-Tasten [◀][▶] das FAVORITE-Display auf, und überprüfen Sie, ob der Datensatz dort angefügt worden ist.

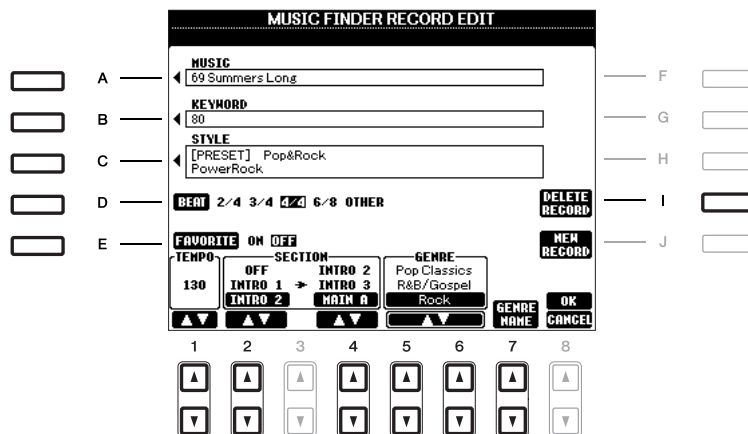
Löschen von Datensätzen im FAVORITE-Display

- 1 Markieren Sie auf der Registerkarte FAVORITE den zu löschenden Datensatz.
- 2 Drücken Sie die Taste [H] (DELETE FROM FAVORITE), und drücken Sie dann die Taste [G] (YES), um den Eintrag endgültig zu löschen.

Bearbeiten von Datensätzen

Sie können einen neuen Datensatz erstellen, indem Sie einen aktuell ausgewählten Datensatz bearbeiten. Die neu erstellten Datensätze werden automatisch im internen Speicher gespeichert.

- 1** Markieren Sie im MUSIC-FINDER-Display den gewünschten Datensatz, der bearbeitet werden soll.
- 2** Drücken Sie die Taste [8 ▲▼] (RECORD EDIT), um das EDIT-Display aufzurufen.
- 3** Bearbeiten Sie den Datensatz nach Ihren Wünschen.



[A]	MUSIC	Bearbeitet den Song-Namen. Durch Drücken der Taste [A] wird das Einblendfenster zur Eingabe eines Song-Namens aufgerufen.
[B]	KEYWORD	Bearbeitet den Schlüsselbegriff (Keyword). Durch Drücken der Taste [B] wird das Einblendfenster zur Eingabe eines Suchworts aufgerufen.
[C]	STYLE/SONG/AUDIO	Schaltet bei der STYLE-Aufnahme den Style um (Bedienfeldeinstellungen). Mit der Taste [C] rufen Sie die Anzeige für die Style-Auswahl auf. Drücken Sie nach der Auswahl des gewünschten Styles die [EXIT]-Taste, um zum Bearbeitungs-Display zurückzukehren. Bei SONG- oder AUDIO-Aufnahmen lässt sich dieses Feld nicht bearbeiten.
[D]	BEAT	Ändert den „Beat“ (das Taktmaß) des Eintrags für Suchzwecke. Bei SONG- oder AUDIO-Aufnahmen lässt sich dieses Feld nicht bearbeiten. HINWEIS Bedenken Sie, dass die hier vorgenommene Beat-Einstellung nur für die Suche im Music Finder gedacht ist; die Taktart im Style selbst wird dadurch nicht beeinflusst.
[E]	FAVORITE	Wählt aus, ob der bearbeitete Eintrag dem FAVORITE-Display hinzugefügt werden soll oder nicht.
[1 ▲▼]	TEMPO	Ändert das Tempo. Bei SONG- oder AUDIO-Aufnahmen lässt sich dieses Feld nicht ändern.
[2 ▲▼]	SECTIONS	Wählt die Section aus, die bei der Auswahl des Datensatzes automatisch aufgerufen wird. Das ist zum Beispiel nützlich, wenn Sie erreichen möchten, dass ein gewählter Style automatisch auf den Start mit einer Intro-Section eingerichtet wird. Bei SONG- oder AUDIO-Aufnahmen lässt sich dieses Feld nicht ändern.
[4 ▲▼]		
[5 ▲▼]/ [6 ▲▼]	GENRE	Wählt das gewünschte Musikgenre aus.
[7 ▲▼]	GENRE NAME	Erzeugt ein neues Musikgenre.
[I]	DELETE RECORD	Löscht den momentan ausgewählten Eintrag.

4 Speichern Sie Ihre Änderungen im Datensatz, wie nachfolgend beschrieben.

Neuen Datensatz erstellen

Drücken Sie die [J]-Taste (NEW RECORD). Der Datensatz wird zum ALL-Display hinzugefügt. Wenn Sie den Datensatz in Schritt 3 als Favorit vorgesehen haben, wird er im ALL-Display wie auch im FAVORITE-Display hinzugefügt.

Bestehenden Datensatz überschreiben

Drücken Sie die Taste [8 ▲] (OK). Wenn Sie den Datensatz in Schritt 3 als Favorit vorgesehen haben, wird er in der FAVORITE-Anzeige hinzugefügt. Wenn Sie diesen Datensatz im FAVORITE-Style bearbeiten, wird er überschrieben.

Zum Abbrechen und Verlassen des Bearbeitungsvorgangs drücken Sie die Taste [8 ▼] (CANCEL).

Speichern eines Datensatzes als einzelne Datei

Music Finder behandelt alle Datensätze einschließlich vorprogrammierter und nachträglich erstellter als eine einzige Datei. Beachten Sie, dass einzelne Datensätze (Bedienfeldeinstellungen und Song-Daten) nicht als separate Dateien behandelt werden können.

1 Rufen Sie das Display für die Speicherung auf.

[MUSIC FINDER] → [7 ▲▼] FILES

2 Drücken Sie die TAB-Tasten [◀][▶], um den Speicherplatz (USER/USB) auszuwählen.

3 Drücken Sie die Taste [6 ▼], um die Datei zu speichern.

Alle Datensätze werden zusammen in einer einzigen Datei gespeichert.

Aufrufen der Music-Finder-Datensätze, die in USER/USB gespeichert wurden

1 Rufen Sie das Display für die Dateiauswahl auf.

[MUSIC FINDER] → [7 ▲▼] FILES

2 Wählen Sie mit den TAB-Tasten [◀][▶] USER/USB aus.

3 Drücken Sie eine der Tasten [A]–[J], um die gewünschte Music-Finder-Datei auszuwählen.

Wenn die Datei ausgewählt wird, erscheint je nach Inhalt der Datei eine Meldung. Drücken Sie die gewünschte Taste.

[F]	REPLACE	Alle im Instrument vorhandenen Music-Finder-Einträge werden gelöscht und durch die Einträge der gewählten Datei ersetzt. HINWEIS Wenn Sie „REPLACE“ auswählen, werden Ihre eigenen Aufnahmen automatisch aus dem internen Speicher gelöscht. Vergewissern Sie sich vorher, dass alle wichtigen Daten auch an einem anderen Ort gespeichert wurden.
[G]	APPEND	Die aufgerufenen Datensätze werden zu den momentan im Instrument befindlichen Datensätzen hinzugefügt.
[H]	CANCEL	Auswählen dieser Taste bricht den Vorgang ab (die ausgewählte Datei wird nicht abgerufen).

Registration Memory

– Speichern und Abrufen eigener Bedienfeldeinstellungen –

Aufruf bestimmter Einstellungen deaktivieren (Freeze-Funktion)

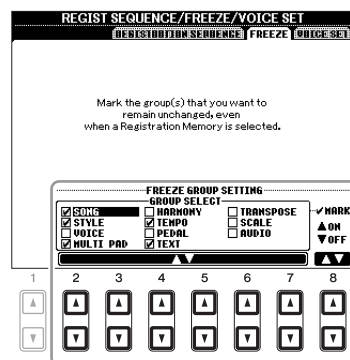
Das Registration Memory erlaubt den Aufruf sämtlicher Bedienfeldeinstellungen über einen einfachen Tastendruck. Es kann jedoch Momente geben, in denen Sie bestimmte Einstellungen beibehalten möchten, selbst wenn Sie zu den im Registration Memory gespeicherten Einstellungen wechseln. So möchten Sie vielleicht die Voice- oder Effekteinstellungen wechseln, aber denselben Begleit-Style beibehalten. Für diese Fälle ist die Freeze-Funktion gedacht. Mit ihr können Sie die Einstellungen bestimmter Parametergruppen beibehalten und unverändert lassen, auch wenn Sie andere Registration-Memory-Tasten aktivieren.

1 Rufen Sie das Funktions-Display auf.

[FUNCTION] → [E] REGIST SEQUENCE/FREEZE/VOICE SET → TAB [◀][▶] FREEZE

2 Legen Sie die Elemente für „Freeze“ fest.

Wählen Sie mit den Tasten [2 ▲▼]–[7 ▲▼] das gewünschte Element aus, und setzen oder entfernen Sie dann mit den Tasten [8 ▲] (MARK ON)/[8 ▼] (MARK OFF) die Markierung.



3 Drücken Sie die Taste [EXIT], um das Funktions-Display zu verlassen.

HINWEIS

Die im REGISTRATION-FREEZE-Display vorgenommenen Einstellungen werden beim Schließen des Displays automatisch gespeichert. Wenn Sie das Instrument jedoch ausschalten, ohne das Display zu schließen, gehen die Einstellungen verloren.

4 Drücken Sie am Bedienfeld die Taste [FREEZE], um die Freeze-Funktion einzuschalten.

Abruf der Registrierungspeicher-Nummern in einer Reihenfolge (Registration Sequence)

So praktisch die Registration-Memory-Tasten auch sind, in bestimmten Situationen möchten Sie, während Sie spielen, schnell zwischen Einstellungen wechseln, ohne die Hände von der Tastatur nehmen zu müssen. Mit der praktischen Funktion „Registration Sequence“ können Sie die acht Setups in einer beliebigen festgelegten Reihenfolge aufrufen, indem Sie während des Spielens einfach die TAB-Tasten [◀][▶] oder das Pedal betätigen.

1 Wählen Sie die gewünschte Registration-Memory-Bank aus, für die Sie eine Reihenfolge programmieren möchten.

2 Rufen Sie das Funktions-Display auf.

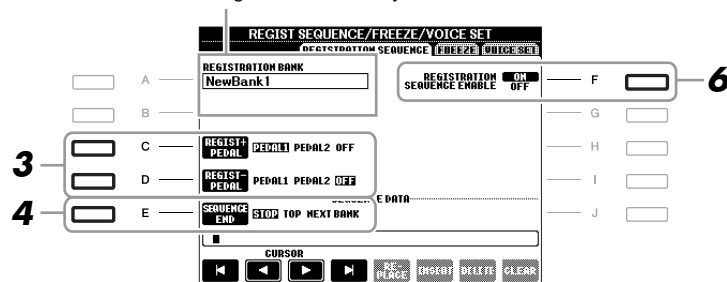
[FUNCTION] → [E] REGIST SEQUENCE/FREEZE/VOICE SET → TAB [◀][▶] REGISTRATION SEQUENCE

3 Wenn Sie für den Wechsel zwischen den einzelnen Registration-Memory-Einstellungen ein Pedal benutzen möchten, legen Sie hier fest, wie das Pedal verwendet werden soll, bzw. ob es vorwärts oder rückwärts durch die Sequenz schalten soll.

Mit Taste [C] (REGIST+ PEDAL) legen Sie fest, dass Sie mit dem Pedal vorwärts durch die Sequenz schalten möchten.

Mit Taste [D] (REGIST- PEDAL) legen Sie fest, dass Sie mit dem Pedal rückwärts durch die Sequenz schalten möchten.

Zeigt den Namen der momentan ausgewählten Registration Memory Bank an.



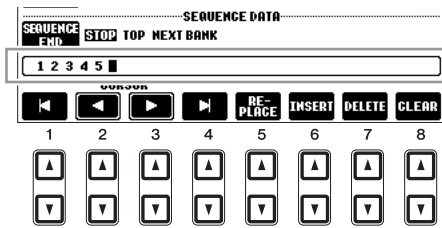
HINWEIS Wenn Sie diese Funktion hier einem Pedal zuweisen, wird eine andere Funktion, die evtl. im Foot-Pedal-Display (Seite 175) zugewiesen wurde, ungültig.

4 Mit Taste [E] (SEQUENCE END) legen Sie fest, wie sich die Registrierungssequenz verhält, wenn Sie das Ende der Sequenz erreicht haben.

- **STOP** Das Drücken der TAB-Taste [▶] oder die Betätigung des „Vorwärts“-Pedals hat keine Auswirkung. Die Sequenz wurde „gestoppt“.
- **TOP** Die Sequenz startet erneut von Anfang an.
- **NEXT BANK** Die Sequenz wechselt automatisch zum Beginn der nächsten Registration-Memory-Bank im selben Ordner.

5 Programmieren Sie die Sequenz-Reihenfolge von links nach rechts.

Drücken Sie auf dem Bedienfeld eine der REGISTRATION-MEMORY-Tasten [1]–[8] und dann die Taste [6 ▲▼] (INSERT), um die Nummer einzugeben.



Gibt die voreingestellten Registration-Memory-Nummern in der Reihenfolge der aktuellen „Registration Sequence“ an.

[1 ▲▼]– [4 ▲▼]	CURSOR	Bewegt den Cursor.
[5 ▲▼]	REPLACE	Ersetzt die Nummer an der Cursorposition durch die der im Moment ausgewählte Speichernummer.
[6 ▲▼]	INSERT	Fügt die Nummer der zurzeit ausgewählten Registration-Memory-Voreinstellung unmittelbar vor der Cursorposition ein.
[7 ▲▼]	DELETE	Löscht die Nummer an der Cursorposition.
[8 ▲▼]	CLEAR	Löscht alle Nummern in der Sequenz.

6 Drücken Sie die Taste [F], um die Funktion „Registration Sequence“ einzuschalten.

7 Drücken Sie die Taste [EXIT], um das Funktionsdisplay zu verlassen.

HINWEIS

Die im REGISTRATION-SEQUENCE-Display vorgenommenen Einstellungen werden beim Schließen des Displays automatisch im Instrument gespeichert. Wenn Sie das Instrument jedoch ausschalten, ohne das Display zu schließen, gehen die Einstellungen verloren.

Ablezen/Bestätigen der Registration-Sequence-Einstellung im Main-Display

Im Main-Display können Sie nachschauen, ob die Registration-Memory-Nummern in der oben programmierten Reihenfolge aufgerufen werden.



Die Registrierungssequenz wird rechts oben im Main-Display angezeigt, wo Sie die jeweils ausgewählte Nummer ablesen können.

Um die Registration-Memory-Nummern zu verschieben, verwenden Sie die TAB-Tasten [◀][▶] bei angezeigtem Main-Display. Wenn in Schritt 3 auf Seite 164 der Pedalbetrieb eingerichtet worden ist, können Sie mit dem Pedal die Registration-Memory-Nummern der Reihe nach abrufen.

Zur Rückkehr zur ersten Sequenz drücken Sie bei angezeigtem Main-Display beide TAB-Tasten [◀][▶] gleichzeitig. Hierdurch wird die momentan ausgewählte Sequenznummer deaktiviert (die Anzeige im Feld oben rechts erlischt). Die erste Sequenz wird durch Drücken einer der TAB-Tasten [◀][▶] oder durch Betätigen des Pedals ausgewählt.

HINWEIS Das Pedal kann unabhängig vom derzeit aufgerufenen Display für die Registrierungssequenz benutzt werden (mit Ausnahme des Displays aus Schritt 3 auf Seite 164).

Speichern der Einstellungen für die Registrierungssequenz

Die Einstellungen für die Reihenfolge der Sequenz sowie deren Verhalten, wenn das Ende (SEQUENCE END) erreicht wird, sind Teil der Registration-Memory-Bank-Datei. Um die neu programmierte Registrierungssequenz zu speichern, speichern Sie die aktuelle Registration-Memory-Bank-Datei erneut ab.

HINWEIS

Denken Sie daran, dass alle Registrierungssequenz-Daten verloren gehen, wenn die Registration-Memory-Bank gewechselt wird, ohne vorher die aktuelle Bank-Datei zu speichern.

- 1** Drücken Sie gleichzeitig die REGIST-BANK-Tasten [+] und [-], um das REGISTRATION-BANK-Auswahl-Display aufzurufen.
- 2** Drücken Sie die Taste [6 ▼] (SAVE), um die Bank-Datei zu speichern.

USB Audio

– Wiedergabe und Aufnahme von Audiodateien –

Diese Funktion wird im Abschnitt „Grundlagen der Bedienung“ vollständig beschrieben. Siehe Seite 79.

Mischpult (Mixing Console)

– Lautstärke- und Klangverhältnisse einstellen –

Bearbeiten der VOL/VOICE-Parameter

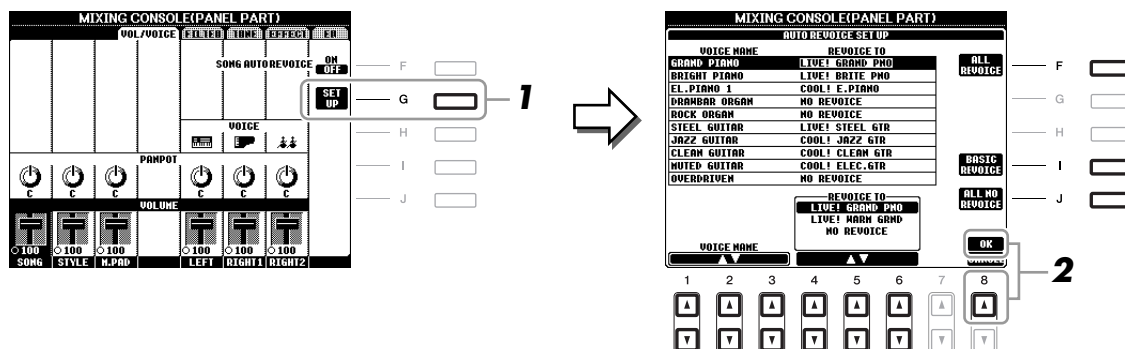
Song Auto Revoice

Mit dieser Funktion können Sie die hervorragende Klangqualität des Instruments für die Wiedergabe XG-kompatibler Song-Daten nutzen. Wenn Sie im Handel erhältliche oder auf anderen Instrumenten erstellte XG-Songdaten abspielen, können Sie „Auto Revoice“ einsetzen, um automatisch die speziellen Voices des Instruments (Live!, Cool! usw.) anstelle der konventionellen XG-Voices gleicher Art zu benutzen.

HINWEIS Je nach den jeweiligen Song-Daten gibt es Fälle, in denen Song Auto Revoice keine Auswirkungen zeigt.

1 Drücken Sie auf der Seite VOL/VOICE im Mixing-Console-Display die Taste [G] (SETUP).

Das Auto-Revoice-Setup-Display wird aufgerufen. In diesem Display können Sie die Voice angeben, die Sie durch die Voice des PSR-A2000 ersetzen möchten.



7

8

Mischpult (Mixing Console)
– Lautstärke- und Klangverhältnisse einstellen –

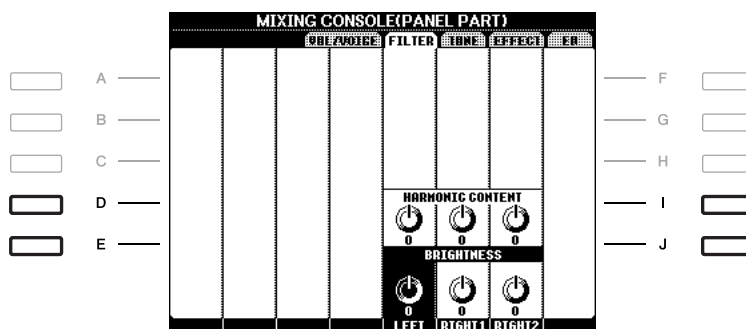
[1 ▲▼]– [3 ▲▼]	VOICE NAME	Wählt die zu ersetzenden XG-Voices aus (Voices, die normalerweise bei der Wiedergabe verwendet werden).
[4 ▲▼]– [6 ▲▼]	REVOICE TO	Dient zur Auswahl der Voices, mit denen die XG-Voices ersetzt werden (wenn SONG AUTO REVOICE aktiviert ist).
[F]	ALL REVOICE	Ersetzt, wo möglich, alle XG-Voices durch die vollen und authentischen Voices des PSR-A2000.
[I]	BASIC REVOICE	Ersetzt nur die empfohlenen Voices, die für die Wiedergabe des Songs geeignet sind.
[J]	ALL NO REVOICE	Alle Voices werden auf die ursprünglichen XG-Voices zurückgesetzt.

2 Drücken Sie die Taste [8 ▲] (OK), um Ihre Revoice-Einstellungen zu übernehmen.

HINWEIS Um den Revoice-Vorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste [8 ▼] (CANCEL).

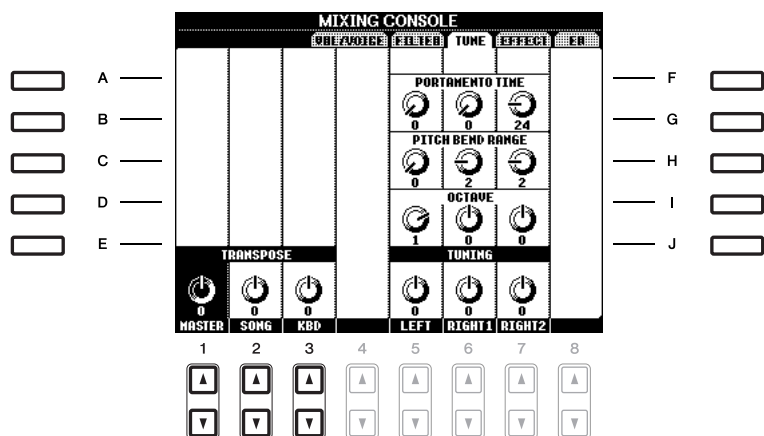
3 Drücken Sie auf der Seite VOL/VOICE die Taste [F], um SONG AUTO REVOICE einzuschalten (ON).

Bearbeiten von FILTER-Parametern



[D]/[I]	HARMONIC CONTENT	(Obertongehalt) Ermöglicht die Einstellung des Resonanzeffekts (Seite 109) für jeden Part.
[E]/[J]	BRIGHTNESS	Legt für jeden Part die Helligkeit des Klangs durch die Einstellung der Cutoff-Frequenz (Grenzfrequenz) fest (Seite 109).

Bearbeiten von TUNE-Parametern



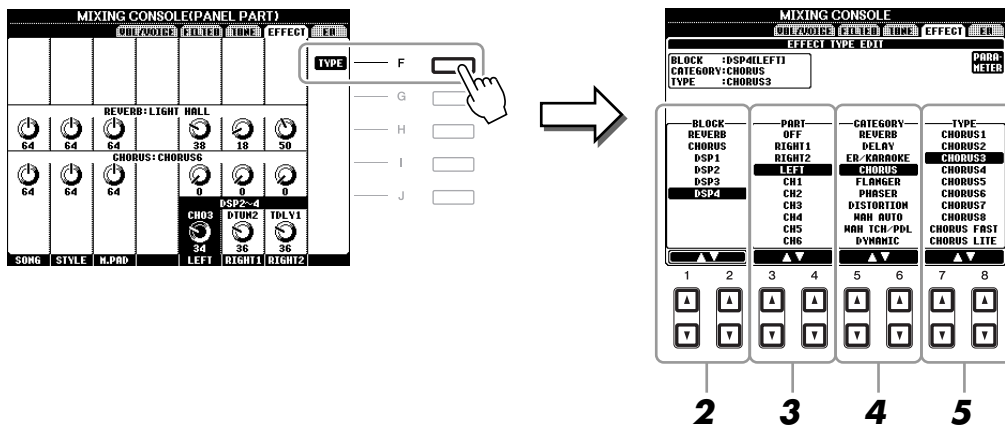
[A]/[B]/ [F]/[G]	PORTAMENTO TIME	Die Portamento-Funktion erzeugt einen gleitenden Tonhöhenübergang zwischen zwei auf der Tastatur gespielten Noten. Die Portamento-Zeit legt die Dauer des Tonhöhenübergangs fest. Höhere Werte erzeugen einen längeren Übergang von einem Ton zum nächsten. Bei einem Wert von „0“ wird kein Effekt erzeugt. Dieser Parameter ist verfügbar, wenn der ausgewählte Tastatur-Part auf „Mono“ eingestellt ist.
[C]/[H]	PITCH BEND RANGE	Legt den Pitch-Bend-Bereich für diejenigen Tastatur-Parts fest, die durch den Joystick beeinflusst werden. Wertebereich: „0“ bis „12“, wobei jeder Schritt einem Halbton entspricht.
[D]/[I]	OCTAVE	Legt für jeden Tastatur-Part den Umfang der Tonhöhenänderung in Oktaven über zwei Oktaven nach oben oder unten fest. Der hier eingegebene Wert wird der Einstellung über die UPPER OCTAVE-Tasten [-]/[+] hinzugefügt.
[E]/[J]	TUNING	Legt die Tonhöhe jedes Tastatur-Parts fest.
[1 ▲▼]- [3 ▲▼]	TRANSPOSE	Hier können Sie die Transposition für das gesamte Instrument (MASTER), die Song-Wiedergabe (SONG) oder für die Tastatur (KEYBOARD) einstellen. Bitte bedenken Sie, dass in der Einstellung „KEYBOARD“ auch das Tastaturspiel bei der Style-Wiedergabe und der Multi Pads transponiert wird (da diese auch durch das Spiel auf der Tastatur im Bereich für die linke Hand betroffen sind).

Bearbeiten von EFFECT-Parametern

Auswählen eines Effekttyps

- 1 Drücken Sie die Taste [F] (TYPE), um die Seite EFFECT des Mixing-Console-Displays aufzurufen.

Das Display zur Auswahl eines Effekttyps wird aufgerufen.



- 2 Benutzen Sie die Tasten [1 ▲▼]/[2 ▲▼], um den Effekt-BLOCK auszuwählen.

Effekt-einheit	Parts, auf die Effekte angewendet werden können	Effekteigenschaften
REVERB	Alle Parts	Reproduziert die warme Atmosphäre beim Spiel in einer Konzerthalle oder in einem Jazzclub.
CHORUS	Alle Parts	Erzeugt einen vollen, „fetten“ Sound, so als ob mehrere Parts simultan gespielt werden. Zusätzlich können Effekte anderen Typs (z. B. Reverb, Delay, usw.) in diesem Effektblock ausgewählt werden.
DSP1	STYLE PART, SONG CHANNEL 1–16	Dieser Effekt wird nur auf Style-/Song-Parts angewendet.
DSP2, DSP3, DSP4	RIGHT 1, RIGHT 2, LEFT, SONG CHANNEL 1–16	Alle nicht verwendeten DSP-Blöcke werden bei Bedarf automatisch den entsprechenden Parts (Kanälen) zugewiesen. Ein DSP-Block ist nur für einen der Tastatur-Parts oder Song-Parts verfügbar.

HINWEIS Wenn der Parameter „Connection“ bei DSP1 (ausgewählt in Schritt 3 im Abschnitt „Bearbeiten und Speichern des Effekts“ auf Seite 171) auf „System“ eingestellt ist, wird der DSP1-Effekt auf den gesamten Style und Song angewendet. In der Einstellung „Insertion“ verhält sich der DSP1-Effekt genau wie die anderen DSP-Blöcke und wird nur auf den/die Part(s) angewendet, den/die Sie in Schritt 3 ausgewählt hatten.

- 3 Benutzen Sie die Tasten [3 ▲▼]/[4 ▲▼], um den Part auszuwählen, auf den Sie den Effekt anwenden möchten.

Beachten Sie bitte, dass kein Part ausgewählt werden kann, wenn der ausgewählte Block vom Typ REVERB, CHORUS oder DSP1 ist.

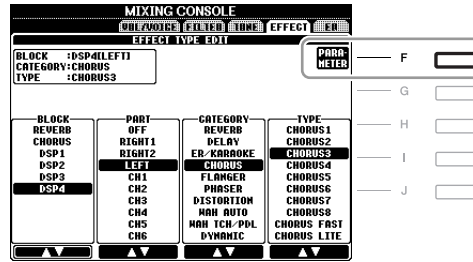
- 4 Benutzen Sie die Tasten [5 ▲▼]/[6 ▲▼], um die Effekt-CATEGORY auszuwählen.

- 5 Benutzen Sie die Tasten [7 ▲▼]/[8 ▲▼], um den Effekt-TYPE auszuwählen.

Wenn Sie die Effektparameter bearbeiten möchten, folgen Sie den Anweisungen des nächsten Abschnitts.

Bearbeiten und Speichern des Effekts

- 1 Drücken Sie die Taste [F], um das Display zum Bearbeiten der Effektparameter anzuzeigen.

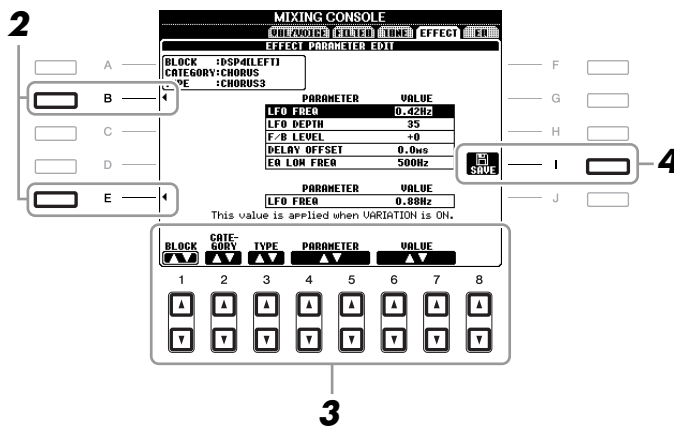


- 2 Wenn Sie in Schritt 2 unter „Auswählen eines Effekttyps“ einen der Effektblöcke DSP2–4 ausgewählt haben:

Sie können sowohl seine Standardparameter als auch seine Variationsparameter bearbeiten.

Um den Standardtyp der Parameter auszuwählen, drücken Sie die Taste [B]. Um die Variationsparameter auszuwählen, drücken Sie die Taste [E].

HINWEIS Der „Variation“-Parameter ist derjenige, der sich mit der Taste [VARIATION] auf dem Bedienfeld ein-/ausschalten lässt.



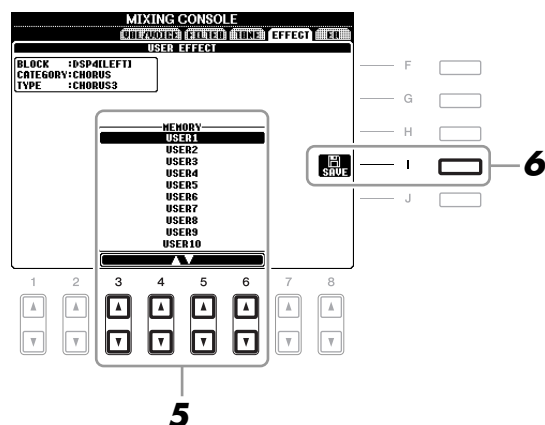
- 3 Wählen Sie mit den Tasten [4 ▲▼]/[5 ▲▼] den Parameter aus, den Sie bearbeiten möchten, und stellen Sie dann mit den Tasten [6 ▲▼]/[7 ▲▼] den gewünschten Wert ein.

Wenn Sie in Schritt 2 den REVERB-, CHORUS- oder DSP1-Effektblock ausgewählt haben, können Sie den Effect-Return-Pegel mit der Taste [8 ▲▼] einstellen.

Um wieder den Effektblock, die Kategorie und den Typ auszuwählen, verwenden Sie die Tasten [1 ▲▼]–[3 ▲▼]. Die neu ausgewählte Effektkonfiguration wird in dem Feld oben links im Display angezeigt.

HINWEIS Beachten Sie, dass in einigen Fällen Geräusche auftreten können, wenn Sie die Effektparameter ändern, während Sie auf dem Instrument spielen.

- 4** Drücken Sie die Taste [I] (SAVE), um das Display zum Speichern Ihres eigenen Effekts aufzurufen.



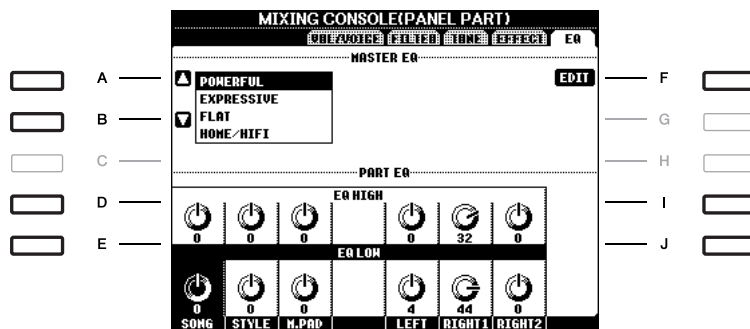
- 5** Benutzen Sie die Tasten [3 ▲▼]–[6 ▲▼], um den Speicherpfad für den Effekt auszuwählen.

Wie viele Effekte maximal gespeichert werden können, hängt vom Effektblock ab.

- 6** Drücken Sie die Taste [I] (SAVE), um den Effekt zu speichern.

Wenn Sie den gespeicherten Effekt aufrufen möchten, gehen Sie bitte genauso vor wie in Schritten 4–5 unter „Auswählen eines Effektyps“.

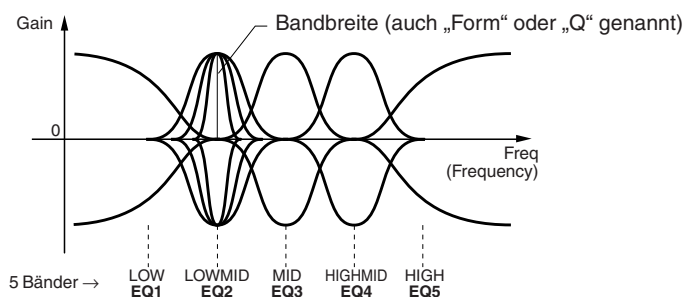
Bearbeiten der EQ-Parameter



[A]/[B]	TYPE	Wählt den gewünschten Master-EQ-Typ aus. Diese Einstellung beeinflusst den Gesamtklang des Instruments.
[F]	EDIT	Zum Bearbeiten des Master EQ. Siehe Seite 174.
[D]/[I]	EQ HIGH	Hebt das Höhenband des EQs für jeden Part an oder senkt es ab.
[E]/[J]	EQ LOW	Hebt das Tiefenband des EQs für jeden Part an oder senkt es ab.

Ein Equalizer (auch „EQ“ genannt) ist eine Einheit für die Signalverarbeitung, die das Frequenzspektrum in mehrere Frequenzbänder unterteilt, welche verstärkt oder abgeschwächt werden können, um den Gesamtfrequenzgang beliebig zu gestalten. In der Regel wird ein Equalizer verwendet, um den von Lautsprechern ausgehenden Klang an die speziellen Eigenschaften des Raums anzupassen. Sie können beispielsweise bestimmte Bassfrequenzen dämpfen, wenn Sie in größeren Hallen spielen, die zum Dröhnen neigen, oder Sie können die hohen Frequenzen verstärken, wenn Sie in kleinen Räumen spielen, in denen der Klang relativ dumpf und trocken ist und es keinen Nachhall gibt.

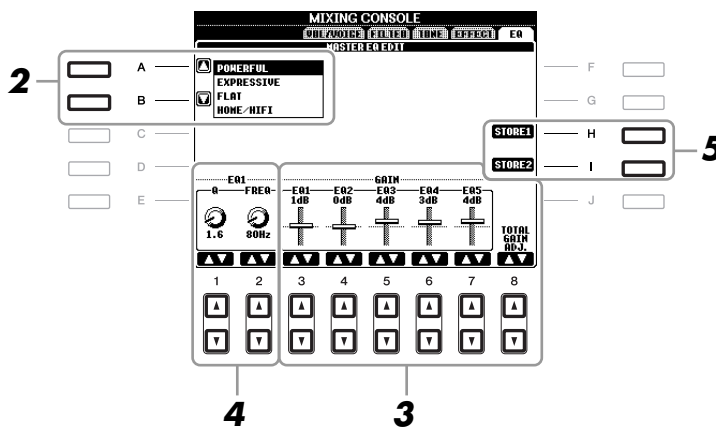
Das Instrument verfügt über einen hochwertigen digitalen 5-Band-EQ. Mit dieser Funktion erhalten Sie eine weitere Möglichkeit der Einflussnahme auf das endgültige Klangergebnis. Im EQ-Display können Sie eine der fünf EQ-Voreinstellungen aufrufen. Darüber hinaus können Sie durch die Einstellung der Frequenzbänder Ihre eigenen EQ-Einstellungen erstellen und diese dann als einen von zwei „User-Master-EQ“-Typen speichern.



Ausgewählten Master EQ bearbeiten und speichern

- 1 Drücken Sie die Taste [F] (EDIT), um die Seite EQ des Mixing-Console-Displays aufzurufen.

Es erscheint das MASTER-EQ-EDIT-Display.



- 2 Wählen Sie mithilfe der Tasten [A]/[B] einen voreingestellten EQ-Typ aus.
Die eingestellten Parameter des ausgewählten EQ-Typs werden automatisch unten im Display angezeigt.
- 3 Benutzen Sie die Tasten [3 ▲▼]–[7 ▲▼], um die fünf Bänder einzeln zu verstärken oder zu dämpfen.
Verwenden Sie die Taste [8 ▲▼], um alle fünf Bänder gleichzeitig zu verstärken oder zu dämpfen.
- 4 Stellen Sie Q (Bandbreite) und FREQ (Mittenfrequenz) des in Schritt 3 ausgewählten Bands ein.
Zum Einstellen der Bandbreite (Kehrwert von „Q“ bzw. „Güte“) verwenden Sie die Tasten [1 ▲▼]. Je höher der Wert für Q, desto schmaler die Bandbreite.
Zur Einstellung von FREQ (Arbeitsfrequenz) verwenden Sie die Tasten [2 ▲▼]. Für die verschiedenen Bänder steht jeweils ein anderer FREQ-Bereich zur Verfügung.
- 5 Drücken Sie die Taste [H] oder [I] (STORE 1 oder 2), um den bearbeiteten EQ-Typ zu speichern.
Sie können bis zu zwei EQ-Typen erstellen und speichern. Der gespeicherte EQ lässt sich im EQ-Tab-Display mit den Tasten [A]/[B] abrufen.

Orientalische Skalen

– Einstellungen eigener Skalen –

Diese Funktion wird im Abschnitt „Grundlagen der Bedienung“ vollständig beschrieben. Siehe Seite 88.

Verbindungen

– Einsatz des Instruments zusammen mit anderen Geräten –

Einstellungen für Fußschalter/Fußregler

Den einzelnen Fußpedalen bestimmte Funktionen zuweisen

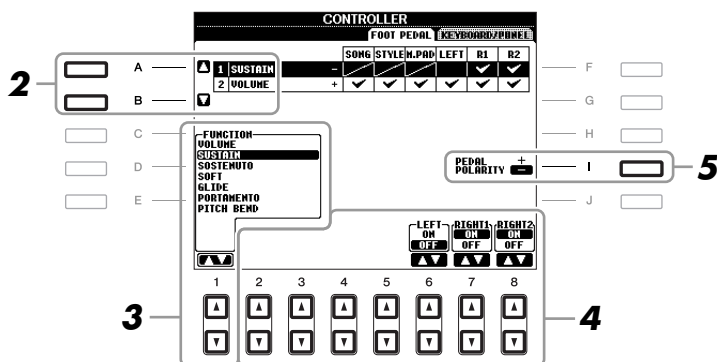
Die Funktionen, die dem angeschlossenen Fußschalter oder Fußregler standardmäßig zugeordnet sind, können geändert werden. So können Sie zum Beispiel mit dem Fußschalter die Style-Wiedergabe beginnen oder anhalten, oder mit dem Fußregler Tonhöhenänderungen (Pitch Bends) erzeugen.

HINWEIS Informationen über das Anschließen eines Fußschalters und darüber, welche Schaltertypen angeschlossen werden können, erhalten Sie im Abschnitt „Grundlagen der Bedienung“ (Seite 92).

1 Rufen Sie das Funktions-Display auf.

[FUNCTION] → [D] CONTROLLER → TAB [◀][▶] FOOT PEDAL

2 Wählen Sie mit den [A]/[B]-Tasten eines der beiden Pedale aus, dem Sie die Funktion zuweisen möchten.



3 Benutzen Sie die Taste [1 ▲▼], um die Funktion auszuwählen, die dem in Schritt 2 festgelegten Pedal zugewiesen werden soll.

Informationen über die verfügbaren Parameter finden Sie auf Seiten 176–178.

HINWEIS Sie können dem Pedal auch andere Funktionen zuweisen – Punch In/Out bei der Song-Aufnahme (Seite 148) und Registrierungssequenz (Seite 164). Wenn Sie dem Pedal mehrere Funktionen zuweisen, ist die Priorität die folgende: Punch In/Out bei der Song-Aufnahme → Programmabfolge (Registration Sequence) → hier zugewiesene Funktionen

4 Verwenden Sie die Tasten [2 ▲▼]–[8 ▲▼], um die Details der ausgewählten Funktion einzustellen (den Part, auf den Sie die Funktion anwenden möchten, usw.).

Welche Parameter zur Verfügung stehen, hängt von der in Schritt 3 ausgewählten Funktion ab.

5 Falls erforderlich, schalten Sie die Polarität des Pedals mit der Taste [I] um.

Das Ein- und Ausschalten des Pedals kann je nach an das Instrument angeschlossenen Pedal verschiedene Ergebnisse liefern. So ist es beispielsweise möglich, dass Sie die ausgewählte Funktion einschalten, wenn Sie ein bestimmtes Pedal drücken, während Sie durch Drücken eines anderen Pedalmodells bzw. des Pedals eines anderen Herstellers dieselbe Funktion ausschalten. Verwenden Sie ggf. diese Einstellung, um den Vorgang umzukehren.

■ Zuweisbare Pedalfunktionen

Verwenden Sie für die mit „*“ gekennzeichneten Funktionen nur den Fußregler, da Fußschalter hierfür ungeeignet sind.

VOLUME*	(Lautstärke) Ermöglicht die Verwendung eines Fußreglers zur Lautstärkeregelung. In diesem Display können Sie diese Pedalfunktion für jeden Part ein- oder ausschalten.
SUSTAIN	(Aushalten) Ermöglicht die Verwendung eines Pedals zur Sustain-Steuerung. Wenn Sie das Pedal betätigen und gedrückt halten, werden alle auf der Tastatur gespielten Noten länger gehalten. Durch Loslassen des Pedals werden die gehaltenen Noten sofort unterbrochen (gedämpft). In diesem Display können Sie diese Pedalfunktion für jeden Tastatur-Part ein- oder ausschalten.
SOSTENUTO	Ermöglicht die Steuerung des Sostenuto-Effekts mit einem Pedal. Wenn Sie eine Note oder einen Akkord auf dem Instrument spielen, und Sie drücken das Sostenuto-Pedal, während die Note noch gespielt wird, dann wird die Note so lange ausgehalten, wie das Pedal gedrückt wird. Alle nachfolgenden Noten werden hingegen nicht ausgehalten. Auf diese Weise können Sie beispielsweise einen Akkord halten und gleichzeitig andere Noten staccato spielen. In diesem Display können Sie diese Pedalfunktion für jeden Tastatur-Part ein- oder ausschalten. HINWEIS Diese Funktion beeinflusst die Organ-Flutes-Voices auch dann nicht, wenn sie den Fußpedalen zugewiesen wurde.
SOFT	(Leise) Ermöglicht die Verwendung eines Pedals zur Steuerung des Leiseeffekts. Durch Drücken dieses Pedals wird die Lautstärke der von Ihnen gespielten Noten verringert, und der Klang wird weicher. Diese Funktion beeinflusst nur bestimmte, dafür geeignete Voices. In diesem Display können Sie diese Pedalfunktion für jeden Tastatur-Part ein- oder ausschalten.

GLIDE	<p>(Gleiten) Wenn das Pedal gedrückt wird, ändert sich die Tonhöhe. Sobald das Pedal losgelassen wird, kehrt die Wiedergabe zur normalen Tonhöhe zurück. In diesem Display können die folgenden Parameter für diese Funktion festgelegt werden.</p> <p>UP/DOWN Legt fest, ob die Tonhöhe nach oben (UP) oder unten (DOWN) verschoben wird.</p> <p>RANGE Bestimmt den Bereich der Tonhöhenänderung in Halbtonschritten.</p> <p>ON SPEED Legt die Geschwindigkeit der Tonhöhenänderung nach Betätigung des Pedals fest.</p> <p>OFF SPEED Legt die Geschwindigkeit der Tonhöhenänderung nach Loslassen des Pedals fest.</p> <p>LEFT, RIGHT 1, 2 Schaltet diese Pedalfunktion für jeden Tastatur-Part ein oder aus.</p>
PORTAMENTO	<p>Bei Betätigung des Pedals kann der Portamento-Effekt (ein gleitender Übergang zwischen Noten) erzeugt werden. Der Portamento-Effekt wird erzeugt, wenn die Noten legato gespielt werden (d.h. wenn eine Note gespielt wird, während die vorhergehende Note noch eben gehalten wird). Die Portamento-Zeit kann auch vom Mixing-Console-Display aus (Seite 169) eingestellt werden. In diesem Display können Sie diese Pedalfunktion für jeden Tastatur-Part ein- oder ausschalten.</p> <p>HINWEIS Diese Funktion beeinflusst die Organ-Flutes-Voices auch dann nicht, wenn sie den Fußpedalen zugewiesen wurde.</p>
PITCH BEND*	<p>(Tonhöhenbeugung) Ermöglicht Ihnen, mit Hilfe des Pedals die Tonhöhe der Noten nach oben oder unten zu verschieben. In diesem Display können die folgenden Parameter für diese Funktion festgelegt werden.</p> <p>UP/DOWN Legt fest, ob die Tonhöhe nach oben (UP) oder unten (DOWN) verschoben wird.</p> <p>RANGE Bestimmt den Bereich der Tonhöhenänderung in Halbtonschritten.</p> <p>LEFT, RIGHT 1, 2 Schaltet diese Pedalfunktion für jeden Tastatur-Part ein oder aus.</p>
JOYSTICK +Y/-Y*	Wendet auf die auf der Tastatur gespielten Noten einen Modulationseffekt, z. B. Vibrato, an. In diesem Display können Sie diese Pedalfunktion für jeden Tastatur-Part ein- oder ausschalten.
DSP VARIATION	Identisch mit der [DSP VARI.]-Taste auf dem Bedienfeld.
HARMONY/ECHO	Identisch mit der Taste [HARMONY/ECHO].
SCORE PAGE +/-	Wenn der Song angehalten wurde, können Sie zur nächsten/vorherigen Seite der Notendarstellung wechseln (jeweils eine Seite zur Zeit).
LYRICS PAGE +/-	Wenn der Song angehalten wurde, können Sie hiermit zur jeweils nächsten oder vorherigen Seite der Liedtextdarstellung wechseln.
TEXT PAGE +/-	Hiermit können Sie zur jeweils nächsten/vorherigen Textseite wechseln.
SONG PLAY/PAUSE	Identisch mit der SONG-Taste [▶/■] (PLAY/PAUSE).
STYLE START/ STOP	Identisch mit der STYLE-CONTROL-Taste [START/STOP].
TAP TEMPO	Identisch mit der Taste [TAP TEMPO].
SYNCHRO START	Identisch mit der Taste [SYNC START].
SYNCHRO STOP	Identisch mit der Taste [SYNC STOP].

INTRO 1–3	Identisch mit den Tasten INTRO [I]–[III].
MAIN A–D	Identisch mit den MAIN-VARIATION-Tasten [A]–[D].
FILL DOWN	Ein Fill-In (Füllmuster) wird gespielt, auf das automatisch die Main-Section der Taste unmittelbar links davon folgt.
FILL SELF	Es wird ein Fill-In gespielt.
FILL BREAK	Es wird ein Break gespielt.
FILL UP	Ein Fill-In wird gespielt, auf das automatisch die Main-Section der Taste unmittelbar rechts davon folgt.
ENDING1–3	Entspricht den Tasten ENDING/rit. [I]–[III].
FADE IN/OUT	(Ein-/Ausblenden) Identisch mit der Taste [FADE IN/OUT].
FINGERD/FING ON BASS	Das Pedal wechselt zwischen den Modi „Fingered“ und „On Bass“ (Seite 114).
BASS HOLD	(Bass halten) Solange das Pedal gedrückt wird, wird die Bassnote des Begleit-Styles gehalten, auch wenn während der Style-Wiedergabe der Akkord gewechselt wird. Wenn die Erkennungsmethode auf „AI FULL KEYBOARD“ eingestellt ist, hat diese Funktion keine Auswirkung.
PERCUSSION	Mit dem Pedal geben Sie ein Percussion-Instrument wieder, das mit den Tasten [4 ▲▼]–[8 ▲▼] ausgewählt wurde. Sie können das gewünschte Percussion-Instrument mit der Tastatur auswählen. HINWEIS Wenn Sie das Percussion-Instrument mit einer Klaviertaste auswählen, bestimmt die dabei angewendete Velocity, den Velocity-Wert für das Percussion-Instrument.
RIGHT 1 ON/OFF	Identisch mit der Taste PART ON/OFF [RIGHT 1].
RIGHT 2 ON/OFF	Identisch mit der Taste PART ON/OFF [RIGHT 2].
LEFT ON/OFF	Identisch mit der Taste PART ON/OFF [LEFT].
OTS +/-	Ruft die nächste/vorherige One-Touch-Einstellung auf.

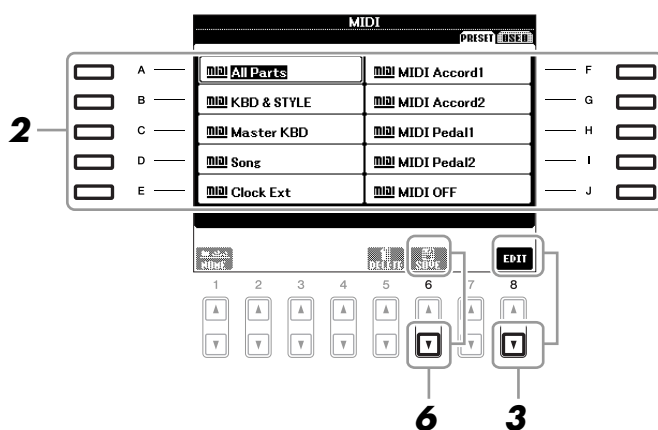
MIDI-Einstellungen

In diesem Abschnitt können Sie die auf MIDI bezogenen Einstellungen für das Instrument vornehmen. Das PSR-A2000 stellt zehn vorprogrammierte Vorlagen bereit, mit deren Hilfe Sie das Instrument sofort und leicht an eine bestimmte MIDI-Anwendung oder ein bestimmtes externes Gerät anpassen können. Außerdem können Sie die vorprogrammierten Vorlagen bearbeiten und im USER-Display bis zu zehn eigene Vorlagen speichern.

HINWEIS Sie können all Ihre eigenen Vorlagen in Form einer Datei auf dem USB-Speichergerät ablegen: [FUNCTION] → [I] UTILITY → TAB [◀][▶] SYSTEM RESET → [G] MIDI SETUP FILES. Siehe Seite 190.

1 Rufen Sie das Funktions-Display auf.

[FUNCTION] → [H] MIDI



2 Wählen Sie eine vorprogrammierte Vorlage oder Schablone (Template) von der PRESET-Seite aus (Seite 180).

Wenn Sie bereits eine eigene Vorlage erzeugt und auf der Seite USER gespeichert haben, können Sie diese von der USER-Seite abrufen.

3 Drücken Sie die Taste [8 ▼] (EDIT), um das MIDI-Display zur Bearbeitung der Vorlage aufzurufen.

4 Wählen Sie die Seite mit den gewünschten Einstellungen mit Hilfe der TAB-Tasten [◀][▶] aus.

- **SYSTEM** MIDI-Systemeinstellungen (Seite 181)
- **TRANSMIT** MIDI-Übertragungseinstellungen (Seite 182)
- **RECEIVE** MIDI-Empfangseinstellungen (Seite 183)
- **BASS** Einstellungen für die Bassnote des Akkords für die Style-Wiedergabe durch über MIDI empfangene Daten (Seite 184)
- **CHORD DETECT** Einstellungen für den Akkordtyp für die Style-Wiedergabe durch über MIDI empfangene Daten (Seite 184)

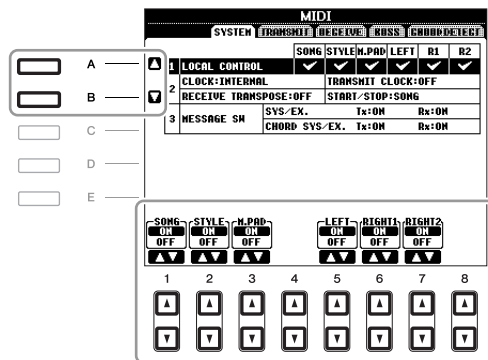
5 Wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sind, drücken Sie die Taste [EXIT], um zum Auswahl-Display für MIDI-Vorlagen zurückzukehren.

6 Wählen Sie das Display der USER-Registerkarte mit den TAB-Tasten [◀][▶], und drücken Sie dann die Taste [6 ▼] (SAVE), um die bearbeitete Vorlage zu speichern.

■ Vorprogrammierte MIDI-Vorlagen

ALL Parts	Überträgt alle Parts einschließlich der Tastatur-Parts (RIGHT1, 2 und LEFT), aber ohne die Song-Parts.
KBD & STYLE	Mit Ausnahme der Verarbeitung der Tastatur-Parts identisch mit „ALL PARTS“. Die Parts für die rechte Hand werden nicht als RIGHT 1 und 2, sondern als „UPPER“ behandelt, und der Part für die linke Hand wird als „LOWER“ behandelt.
Master KBD	Mit dieser Einstellung fungiert das Instrument als Masterkeyboard, das einen oder mehrere angeschlossene Klangerzeuger oder andere Geräte (wie Computer/Sequencer) ansteuert.
Song	Alle Sendekanäle sind so eingestellt, dass sie den Song-Kanälen 1–16 entsprechen. Diese Option wird verwendet, um Song-Daten mit einem externen Klangerzeuger zu spielen und Song-Daten auf einem externen Sequencer aufzunehmen.
Clock Ext	Die Wiedergabe oder Aufnahme (Song, Style, Multi-Pad usw.) wird nicht zur internen Taktsteuerung des Instruments, sondern zu einer externen MIDI Clock synchronisiert. Diese Vorlage sollte verwendet werden, wenn Sie das Tempo des an das Instrument angeschlossenen MIDI-Geräts vorgeben möchten.
MIDI Accord 1	Mit MIDI-Akkordeons können Sie MIDI-Daten senden und angeschlossene Klangerzeuger über die Tastatur und die Bass- und Akkordtasten des Akkordeons steuern. Mit dieser Vorlage können Sie auf der Tastatur Melodien spielen und mit den Tasten für die linke Hand die Style-Wiedergabe auf dem Instrument steuern.
MIDI Accord 2	Im Grunde identisch mit „MIDI Accord1“, außer dass die Akkord-/Bassnoten, die Sie mit der linken Hand auf dem MIDI-Akkordeon erzeugen, auch als MIDI-Notenevents interpretiert werden.
MIDI Pedal 1	MIDI-Pedale ermöglichen die Steuerung von angeschlossenen Tongeneratoren mit den Füßen (was besonders praktisch ist, um aus einzelnen Bassnoten bestehende Bass-Parts zu spielen). Mit dieser Vorlage können Sie den Akkordgrundton für die Style-Wiedergabe mit einem MIDI-Pedal spielen/steuern.
MIDI Pedal 2	Mit dieser Vorlage können Sie den Bass-Part für die Style-Wiedergabe mit einem MIDI-Pedal spielen.
MIDI OFF	Es werden keine MIDI-Signale gesendet und empfangen.

Die nachfolgenden Erklärungen beziehen sich auf Schritt 4 auf der SYSTEM-Seite auf Seite 179. Verwenden Sie die Tasten [A]/[B], um den zu bearbeitenden Parameter auszuwählen (siehe unten), und stellen Sie dann den Ein-/Aus-Zustand mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] ein.



1 Local Control

Schaltet „Local Control“ (lokale Steuerung) für jeden einzelnen Part ein oder aus. Bei Aktivierung von „Local Control“ (ON) steuert die Tastatur des Instruments den eigenen (lokalen) internen Klangerzeuger an, wodurch die eigenen Voices direkt auf der Tastatur gespielt werden können. Wenn Sie „Local Control“ deaktivieren (OFF), werden die Tastatur und die Regler intern von der Klangerzeugung des Instruments getrennt, so dass kein Ton erzeugt wird, wenn Sie auf der Tastatur spielen oder die Regler verwenden. Dadurch können Sie beispielsweise mit einem externen MIDI-Sequencer die internen Voices des Instruments spielen und mit Hilfe der Tastatur des Instruments Noten auf dem externen Sequencer aufnehmen bzw. einen externen Klangerzeuger spielen.

2 Clock-Einstellung usw.

■ CLOCK

Bestimmt, ob das Instrument durch den eigenen internen Taktgeber (Clock) oder durch ein externes MIDI-Taktsignal (MIDI Clock) gesteuert wird, das von einem externen Gerät empfangen wird. INTERNAL ist die normale Taktgebereinstellung, wenn das Instrument allein oder als Master-Keyboard zum Steuern von externen Geräten verwendet wird. Wenn Sie das Instrument mit einem externen Sequencer, einem MIDI-Computer oder einem anderen MIDI-Gerät verwenden und es mit dem externen Gerät synchronisieren möchten, müssen Sie diesen Parameter richtig einstellen: MIDI, USB 1 oder USB 2. Achten Sie in diesem Fall darauf, dass das externe Gerät richtig angeschlossen ist (z.B. an die Buchse MIDI IN des Instruments) und das MIDI-Taktgebersignal richtig überträgt.

HINWEIS Wenn die Clock auf einen anderen Wert als INTERNAL eingestellt wird, können Style, Song oder Multi Pad nicht mit den Tasten am Bedienfeld gespielt werden.

■ TRANSMIT CLOCK

Schaltet die Übertragung von MIDI-Taktsignalen (F8) ein oder aus. Wenn hier OFF eingestellt ist, werden auch bei der Wiedergabe von Songs oder Styles keine MIDI-Clock- oder Start/Stop-Daten gesendet.

■ RECEIVE TRANSCOPE

Bestimmt, ob die Transpositionseinstellung des Instruments auf die Noten-Events angewendet wird, die das Instrument über MIDI empfängt.

■ START/STOP

Bestimmt, ob die eingehenden FA- (Start) und FC- (Stopp) Meldungen die Song- oder Style-Wiedergabe beeinflussen.

3 MESSAGE SW (Message Switch)

■ SYS/EX.

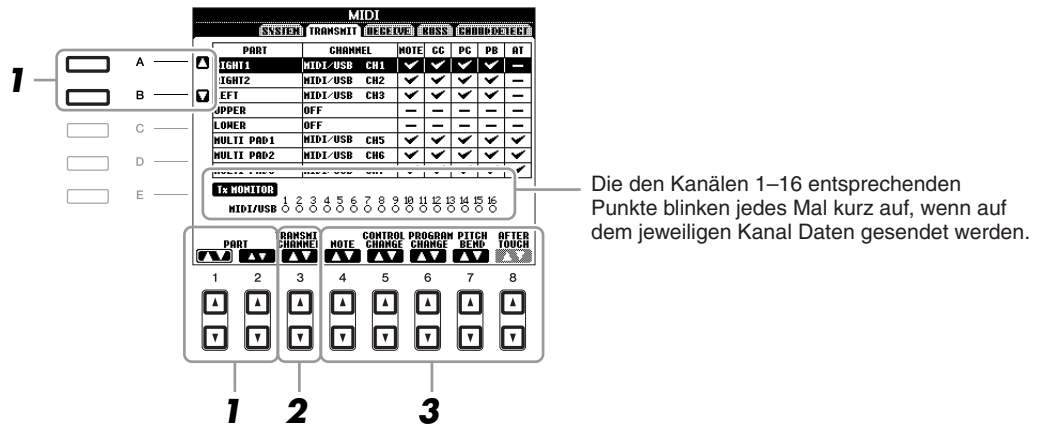
Die Einstellung „Tx“ schaltet die MIDI-Übertragung von systemexklusiven MIDI-Meldungen ein oder aus. Die Einstellung „Rx“ schaltet den MIDI-Empfang und die Interpretation der von externen Geräten generierten systemexklusiven MIDI-Meldungen ein oder aus.

■ CHORD SYS/EX.

Die Einstellung „Tx“ schaltet die MIDI-Übertragung von akkordbezogenen MIDI-Daten (Akkorderkennung/Grundton und Akkordart) ein oder aus. Die Einstellung „Rx“ schaltet den MIDI-Empfang und die Interpretation der von externen Geräten generierten akkordbezogenen MIDI-Daten ein oder aus.

Einstellungen für das Senden von MIDI-Daten

Die nachfolgenden Erklärungen beziehen sich auf Schritt 4 auf der TRANSMIT-Seite auf Seite 179. Hier wird festgelegt, welche Parts MIDI-Daten senden und über welchen MIDI-Kanal die Daten gesendet werden.



1 Verwenden Sie die Tasten [A]/[B] oder [1 ▲▼]/[2 ▲▼], um den Part auszuwählen, dessen Sendeeinstellungen Sie ändern möchten.

Mit Ausnahme der zwei nachstehenden Parts ist die Konfiguration der Parts identisch mit derjenigen, die bereits im Abschnitt „Grundlagen der Bedienung“ erläutert wurde.

UPPER

Der Tastatur-Part, der auf der Tastatur rechts vom Split-Punkt für die Voices (RIGHT 1 und/oder 2) gespielt wird.

LOWER

Ein Tastatur-Part, der auf der Tastatur links vom Split-Punkt für die Voices gespielt wird. Dies wird nicht vom Ein/Aus-Status der [ACMP]-Taste beeinflusst.

2 Verwenden Sie die Taste [3 ▲▼], um den Kanal auszuwählen, über den der ausgewählte Part gesendet wird.

HINWEIS Wenn derselbe Sendekanal verschiedenen Parts zugewiesen wird, werden die gesendeten MIDI-Meldungen auf einem einzigen Kanal zusammengefasst, was zu unerwarteten Klängen und Störimpulsen im angeschlossenen MIDI-Gerät führen kann.

HINWEIS Schreibgeschützte Songs können auch dann nicht gesendet werden, wenn die richtigen Song-Kanäle 1–16 für Übertragung eingestellt sind.

3 Verwenden Sie die Tasten [4 ▲▼]–[8 ▲▼], um die Art der gesendeten Daten festzulegen.

Die folgenden MIDI-Events können im Display TRANSMIT/RECEIVE eingestellt werden.

NOTE (Noten-Events) Seite 155

CC (Control Change) Seite 155

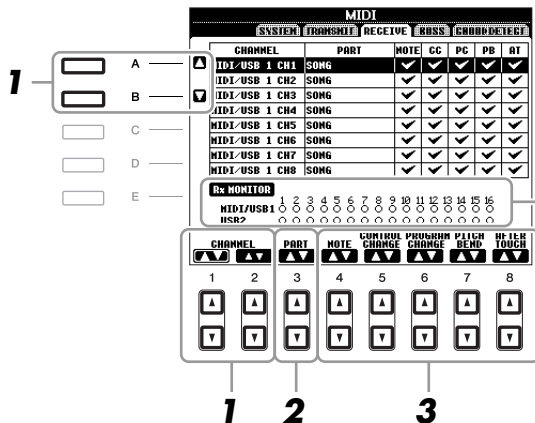
PC (Program Change) Seite 155

PB (Pitch Bend) Seite 155

AT (Aftertouch) Seite 155

Einstellungen für den Empfang von MIDI-Daten

Die nachfolgenden Erklärungen beziehen sich auf Schritt 4 auf der RECEIVE-Seite auf Seite 179. Hier wird festgelegt, welche Parts MIDI-Daten empfangen und über welchen MIDI-Kanal die Daten empfangen werden.



Die den einzelnen Kanälen (1–16) entsprechenden Punkte blinken kurz, wenn auf den Kanälen Daten gesendet oder empfangen werden.

1 Verwenden Sie die Tasten [A]/[B] oder [1 ▲▼]/[2 ▲▼], um den Empfangskanal einzustellen.

Das PSR-A2000 kann über die USB-Verbindung MIDI-Meldungen auf 32 Kanälen empfangen (16 Kanäle x 2 Ports).

2 Verwenden Sie die Taste [3 ▲▼], um den Part auszuwählen, auf dem der ausgewählte Kanal empfangen wird.

Mit Ausnahme der zwei nachstehenden Parts ist die Konfiguration der Parts identisch mit derjenigen, die bereits in der Bedienungsanleitung erläutert wurde.

KEYBOARD

Die empfangenen Noten-Events steuern das Tastaturspiel auf dem Instrument.

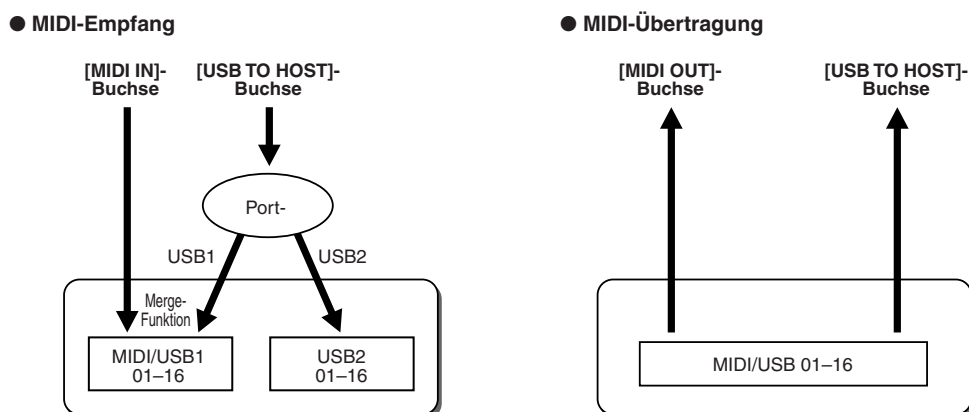
EXTRA PART 1–5

Für den Empfang und die Wiedergabe von MIDI-Daten sind fünf Parts speziell reserviert. Normalerweise werden diese Parts vom Instrument selbst nicht verwendet. Mit diesen fünf Parts, die zusätzlich zu den Parts verwendet werden können, kann das PSR-A2000 als multitimbraler 32-Kanal-Klangerzeuger eingesetzt werden.

3 Verwenden Sie die Tasten [4 ▲▼]–[8 ▲▼], um die Art der zu empfangenden Daten festzulegen.

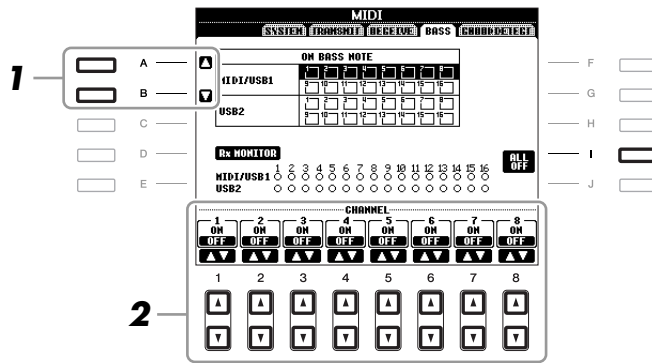
Senden/Empfangen von MIDI-Daten über USB- und MIDI-Anschlüsse

Die Beziehung zwischen den [MIDI]-Buchsen und der [USB]-Buchse, die zum Senden/Empfangen von 32 Kanälen mit MIDI-Meldungen verwendet werden können (16 Kanäle x 2 Ports), sieht folgendermaßen aus:



Einstellung des Akkordgrundtons für die Style-Wiedergabe über MIDI-Empfang

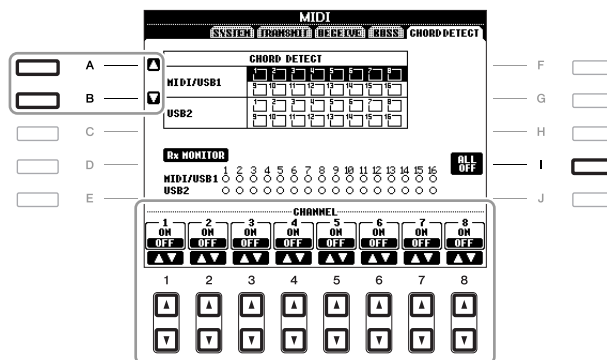
Die nachfolgenden Erklärungen beziehen sich auf Schritt 4 auf der BASS-Seite auf Seite 179. Mit diesen Einstellungen können Sie auf der Grundlage der über MIDI empfangenen Noten-Events den Grundton des Akkords für die Style-Wiedergabe festlegen. Die Note-On/Off-Meldungen, die auf aktivierten Kanälen (ON) empfangen werden, werden als Grundtöne des Akkords der Style-Wiedergabe interpretiert. Die Bassnote wird unabhängig von den Einstellungen für [ACMP] und Split-Punkt erkannt. Sind mehrere Kanäle gleichzeitig aktiviert (ON), wird der Grundton aus den aus mehreren Kanälen zusammengestellten empfangenen MIDI-Daten erkannt.



- 1** Wählen Sie den Kanal mit den Tasten [A]/[B] aus.
- 2** Stellen Sie die gewünschten Kanäle mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] auf ON oder OFF. Sie können auch alle Kanäle mit der Taste [I] (ALL OFF) auf OFF einstellen.

Einstellung des Akkordtyps für die Style-Wiedergabe über MIDI-Empfang

Die nachfolgenden Erklärungen beziehen sich auf Schritt 4 auf der CHORD-DETECT-Seite auf Seite 179. Mit diesen Einstellungen können Sie auf der Grundlage der über MIDI empfangenen Noten-Events den Akkordtyp für die Style-Wiedergabe festlegen. Die Note On/Off-Meldungen, die auf den eingeschalteten Kanälen (ON) empfangen werden, werden als Noten zur Erkennung von Akkorden bei der Style-Wiedergabe interpretiert. Die zu erkennenden Akkorde sind von der Fingersatzmethode (dem Fingering-Typ) abhängig. Die Akkordtypen werden unabhängig von den Einstellungen für [ACMP] und Split-Punkt erkannt. Sind mehrere Kanäle gleichzeitig aktiviert (ON), wird der Akkordtyp aus den auf all diesen Kanälen empfangenen MIDI-Daten erkannt.



Die Bedienung ist grundsätzlich mit der des Displays BASS identisch (s. o.).

Utility

– Vornehmen globaler Systemeinstellungen –

CONFIG 1

Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → [I] UTILITY → TAB [◀][▶] CONFIG 1

Wählen Sie den gewünschten Parameter aus:

- 1 Fade In/Out
- 2 Metronome
- 3 Parameter Lock
- 4 Tap

1 Fade In/Out (Ein- und Ausblenden)

Diese Parameter bestimmen das Verhalten, wenn die Style- oder Song-Wiedergabe mit der Taste [FADE IN/OUT] ein-/ausgeblendet wird.

[3 ▲▼]	FADE IN TIME	(Einblendzeit) Legt fest, wie lange der Einblendvorgang oder der Anstieg vom Minimum zum Maximum dauert (Wertebereich: 0–20,0 Sekunden).
[4 ▲▼]	FADE OUT TIME	(Ausblendzeit) Legt fest, wie lange der Ausblendvorgang oder der Abfall vom Maximum zum Minimum dauert (Wertebereich: 0–20,0 Sekunden).
[5 ▲▼]	FADE OUT HOLD TIME	(Ausblend-Haltezeit) Legt fest, wie lange die Lautstärke nach dem Ausblenden auf dem Wert 0 bleibt (Wertebereich: 0–5,0 Sekunden).

2 Metronome

[2 ▲▼]	VOLUME	Legt die Lautstärke des Metronomklangs fest.
[3 ▲▼]– [5 ▲▼]	SOUND	Legt fest, ob der erste Taktschlag jedes Taktes mit einem Glockenton betont wird oder nicht.
[6 ▲▼]/ [7 ▲▼]	TIME SIGNATURE	Legt die Taktart für den Metronomklang fest.

3 PARAMETER LOCK (Parametersperre)

Diese Funktion wird verwendet, um bestimmte Parameter (z.B. Effekt, Split-Punkt usw.) „sperren“, so dass sie nur über die Steuerelemente des Bedienfelds ausgewählt werden können, nicht aber über Abrufen per Registration Memory, One Touch Setting, Music Finder oder Song- und Sequenz-Daten.

Drücken Sie die Tasten [1 ▲▼]–[7 ▲▼], um den gewünschten Parameter auszuwählen, und sperren Sie diesen mit der Taste [8 ▲] (MARK ON). Drücken Sie die Taste [8 ▼] (MARK OFF) zum Entsperren.

4 Tap

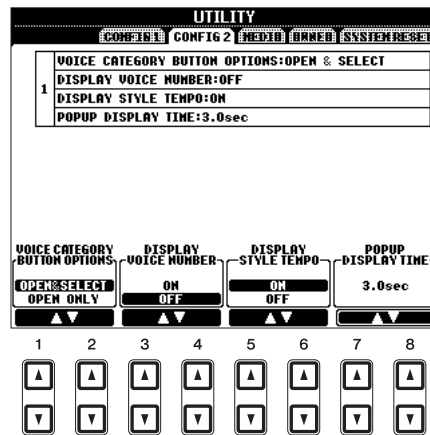
Hiermit legen Sie die bei Verwendung der Tap-Funktion erzeugte Drum-Voice und deren Velocity fest.

[2 ▲▼]– [4 ▲▼]	PERCUSSION	Wählt das Schlaginstrument aus.
[5 ▲▼]/ [6 ▲▼]	VELOCITY	Stellt die Velocity ein.

CONFIG 2

Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → [I] UTILITY → TAB [◀][▶] CONFIG 2



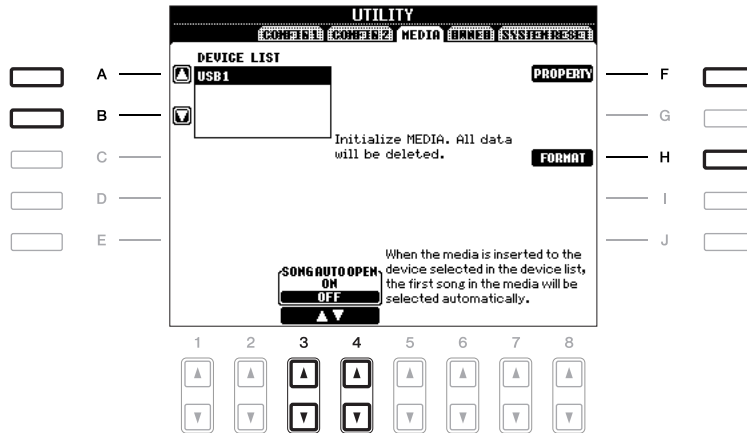
[1 ▲▼]/ [2 ▲▼]	VOICE CATEGORY BUTTON OPTIONS	<p>Legt fest, wie das Display für die Voice-Auswahl geöffnet wird, wenn eine der VOICE-Tasten gedrückt wird.</p> <p>OPEN & SELECT Öffnet das Display für die Voice-Auswahl mit der zuletzt ausgewählten Voice der Voice-Kategorie (wenn eine der VOICE-Tasten gedrückt wird).</p> <p>OPEN ONLY Öffnet das Auswahl-Display für Voices mit der momentan ausgewählten Voice (wenn eine der VOICE-Tasten gedrückt wird).</p>
[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]	DISPLAY VOICE NUMBER	<p>Hier wird festgelegt, ob im Voice-Auswahl-Display die Voice-Bank und die Voice-Nummer angezeigt werden. Diese Option ist hilfreich, wenn Sie überprüfen möchten, welche Werte Sie für die Bankauswahl MSB/LSB und die Programmwechselnummer benötigen, wenn die Voice von einem externen MIDI-Gerät ausgewählt wird.</p> <p>HINWEIS Die hier angezeigten Nummern beginnen bei „1“. Die tatsächlichen MIDI-Programmwechselnummern sind dementsprechend eine Ganzzahl niedriger, da dieses Nummernsystem mit 0 anfängt.</p> <p>HINWEIS Für GS-Voices steht die Funktion „Display Voice Number“ nicht zur Verfügung (die Programmwechselnummern werden nicht angezeigt).</p>
[5 ▲▼]/ [6 ▲▼]	DISPLAY STYLE TEMPO	<p>Legt fest, ob im Display für die Style-Auswahl das voreingestellte Tempo jedes Styles über dem Style-Namen angezeigt wird.</p>
[7 ▲▼]/ [8 ▲▼]	POPUP DISPLAY TIME	<p>Legt fest, in welcher Zeit sich Einblendfenster schließen. (Einblendfenster werden angezeigt, wenn Sie Tasten wie z.B. TEMPO, TRANSPOSE oder UPPER OCTAVE usw. drücken.)</p>

MEDIA

Sie können wichtige Funktionen für Medien für das Instrument einstellen oder ausführen. Der Begriff „Medium“ bezieht sich auf das angeschlossene USB-Speichergerät.

Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → [I] UTILITY → TAB [◀][▶] MEDIA

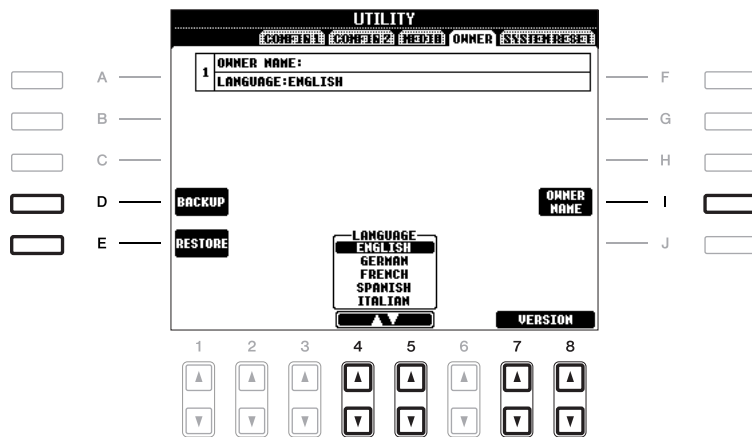


[A]/[B]	DEVICE LIST	Wählt das gewünschte Medium aus, dessen verbleibenden Speicherplatz Sie prüfen möchten (siehe „PROPERTY“ weiter unten) oder formatiert das Medium (siehe „Grundlagen der Bedienung“, Seite 94).
[F]	PROPERTY	Öffnet das Property-Display des Mediums, das mit den Tasten [A]/[B] ausgewählt wurde. Sie können prüfen, wie viel Speicherplatz noch auf dem Medium vorhanden ist. HINWEIS Der angezeigte Speicherplatz ist ein ungefährender Wert.
[H]	FORMAT	Formatiert das Medium, das mit den Tasten [A]/[B] ausgewählt wurde. Informationen hierzu finden Sie unter „Grundlagen der Bedienung“ (Seite 94).
[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]	SONG AUTO OPEN	Schaltet die Funktion Song Auto Open ein (ON) oder aus (OFF). In der Einstellung „ON“ und wenn das Medium eingelegt ist, das oben in der Geräteliste ausgewählt ist, ruft das Instrument automatisch den ersten Song auf dem Medium ab.

OWNER (Besitzer)

Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → [I] UTILITY → TAB [◀][▶] OWNER



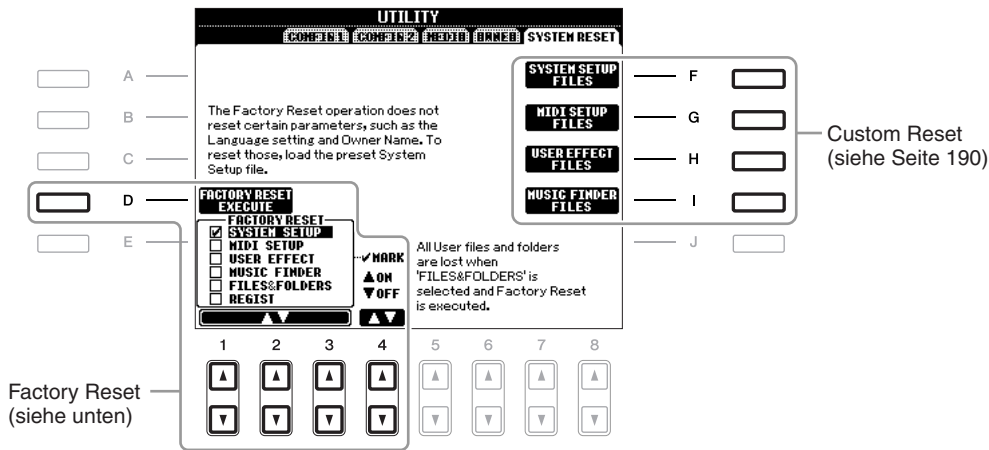
[D]	BACKUP	Mit diesem Vorgang können Sie alle Daten des Instruments auf einem USB-Speichergerät sichern. Informationen hierzu finden Sie unter „Grundlagen der Bedienung“ (Seite 32).
[E]	RESTORE	Lädt eine Sicherungsdatei (Backup) vom USB-Speichergerät.
[I]	OWNER NAME	Hier können Sie Ihren Namen als Besitzernamen eingeben. Der Name des Besitzers wird im Anfangs-Display nach dem Einschalten angezeigt. Informationen hierzu finden Sie unter „Grundlagen der Bedienung“ (Seite 17).
[4 ▲▼]/ [5 ▲▼]	LANGUAGE	Bestimmt die Sprache für die Meldungen der Displays. Wenn Sie diese Einstellung ändern, werden alle Meldungen in der ausgewählten Sprache angezeigt.
[7 ▲▼]/ [8 ▲▼]	VERSION	Zeigt die Versionsnummer dieses Instruments an.

SYSTEM RESET

Es gibt zwei Reset-Methoden im SYSTEM-RESET-Display: Factory Reset (Werksvoreinstellungen) und Custom Reset (eigene Voreinstellungen).

Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → [I] UTILITY → TAB [◀][▶] SYSTEM RESET



Factory Reset – Wiederherstellen der werkseitig vorprogrammierten Einstellungen

Mit dieser Funktion können Sie den Status des Instruments auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurücksetzen.

1 Wählen Sie mit den Tasten [1 ▲▼]–[3 ▲▼] das gewünschte Element aus, und setzen Sie dann mit den Tasten [4 ▲] (MARK ON) die Markierung.

Um die Markierung zu entfernen, drücken Sie die Taste [4 ▼] (MARK OFF).

SYSTEM SETUP	Setzt die „System Setup“-Parameter auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurück. Welche Parameter zu den System-Setup-Parametern gehören, können Sie der Datenliste entnehmen.
MIDI SETUP	Versetzt die MIDI-Einstellungen einschließlich der MIDI-Vorlagen auf der Registerkarte USER zurück in den Auslieferungszustand.
USER EFFECT	Setzt die User-Effect-Einstellungen einschließlich der im Mixing-Console-Display erstellten User-Effekttypen und der User-Master-EQ-Typen auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurück.
MUSIC FINDER	Versetzt die Music Finder-Daten (alle Datensätze) zurück in den Auslieferungszustand.
FILES & FOLDERS	Löscht alle Dateien und Ordner einschließlich der Expansion-Ordner in der USER-Registerkarte.
REGIST	Löscht vorübergehend die aktuellen Einstellungen des Registrierungsspeichers der ausgewählten Bank. Dasselbe kann durch Einschalten mit der [⏻]-Taste (Standby/On) bei gedrückt gehaltener Klaviertaste H5 bewirkt werden (das auf der Tastatur am weitesten rechts liegende H).

2 Drücken Sie die Taste [D] (FACTORY RESET), um alle markierten Elemente auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Custom Reset – Speichern und Abrufen Ihrer eigenen Einstellungen als eine Datei

Für die folgenden Einträge können Sie Ihre eigenen Einstellungen als einzelne Datei speichern, um diese später abrufen zu können.

- 1 Nehmen Sie alle zu speichernden Einstellungen am Instrument vor.**
- 2 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.**
[FUNCTION] → [I] UTILITY → TAB [◀][▶] SYSTEM RESET
- 3 Drücken Sie eine der Tasten [F]–[I], um das entsprechende Display zur Speicherung der Daten auszuwählen.**

[F]	SYSTEM SETUP FILES	Die Parameter, die in verschiedenen Anzeigen wie [FUNCTION] → [I] UTILITY festgelegt werden, werden als eine einzelne System-Setup-Datei verarbeitet. Welche Parameter zu den System-Setup-Parametern gehören, können Sie der Datenliste entnehmen.
[G]	MIDI SETUP FILES	Die MIDI-Einstellungen, die die MIDI-Vorlagen auf der Registerkarte USER umfassen, werden als eine einzelne Datei verarbeitet.
[H]	USER EFFECT FILES	Die User-Effect-Einstellungen einschließlich der in den Mixing-Console-Displays erstellten User-Effekttypen und der User-Master-EQ-Typen werden gemeinsam als eine einzelne Datei behandelt.
[I]	MUSIC FINDER FILES	Alle voreingestellten und vom Benutzer erstellten Datensätze des Music Finders werden als eine einzelne Datei verwaltet.

- 4 Wählen Sie mit den TAB-Tasten [◀][▶] die Registerkarte (außer PRESET) aus, unter der Ihre Einstellungen gespeichert werden sollen.**
- 5 Drücken Sie die Taste [6 ▼] (SAVE), um die Datei zu speichern.**
- 6 Um Ihre Datei abzurufen, drücken Sie die gewünschten Tasten [F]–[I] im SYSTEM-RESET-Display, und wählen Sie dann die gewünschte Datei aus.**

Fehlerbehebung


Allgemein	
Beim Ein- oder Ausschalten der Stromzufuhr ist ein Klicken oder ein Knacken zu hören.	Das Instrument wird mit Strom versorgt. Dies ist normal.
Aus den Lautsprechern des Instruments sind Rauschen oder Geräusche zu hören.	Wenn in der Nähe des Instruments ein Mobiltelefon verwendet wird oder klingelt, können Störgeräusche auftreten. Schalten Sie das Mobiltelefon aus, oder nutzen Sie es in einem größeren Abstand zum Instrument.
Zwischen den auf der Klaviatur gespielten Noten gibt es leichte Klangunterschiede.	Dies sind normale Artefakte des Sampling-Systems des Instruments.
Einige Voices enthalten eine Tonschleife (Loop).	
Bei manchen Voices sind in hohen Tonlagen Nebengeräusche oder ein Vibrato wahrnehmbar.	
Die Grundlautstärke ist zu gering, oder es ist gar kein Signal zu hören.	<p>Die Gesamtlautstärke wurde möglicherweise zu niedrig eingestellt. Stellen Sie mit Hilfe des Reglers [MASTER VOLUME] die gewünschte Lautstärke ein.</p> <p>Alle Tastatur-Parts sind ausgeschaltet. Schalten Sie die Parts mit den PART-ON/OFF-Tasten [RIGHT 1]/[RIGHT 2]/[LEFT] ein.</p> <p>Die Lautstärke für die einzelnen Parts wurde möglicherweise zu gering eingestellt. Erhöhen Sie die Lautstärke im BALANCE-Display (Seite 56).</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass der gewünschte Kanal aktiviert ist (ON) (Seiten 55, 62).</p> <p>Bei angeschlossenem Kopfhörer ist die Lautsprecherausgabe deaktiviert. Ziehen Sie den Kopfhörer ab.</p> <p>Die Taste [FADE IN/OUT] ist eingeschaltet, wodurch das Tonsignal stumm geschaltet ist. Schalten Sie die Funktion mit der Taste [FADE IN/OUT] aus.</p>
Der Klang ist verzerrt oder verrauscht.	<p>Möglicherweise ist die Lautstärke zu hoch eingestellt. Vergewissern Sie sich, dass sämtliche zugehörigen Lautstärken richtig eingestellt sind.</p> <p>Dies kann durch bestimmte Effekte oder Einstellungen der Filterresonanz verursacht werden. Prüfen Sie die Effekt- oder Filtereinstellungen und ändern Sie sie entsprechend (Seiten 168, 170).</p>
Nicht alle gleichzeitig gespielten Noten erklingen.	Möglicherweise haben Sie das Maximum der Polyphonie des Instruments (Seite 196) überschritten. Wird die maximale Polyphonie überschritten, wird die Wiedergabe der zuerst gespielten Note zugunsten der zuletzt gespielten Note abgebrochen.
Die Lautstärke der Tastatur ist niedriger als die Lautstärke der Song-/Style-Wiedergabe.	Die Lautstärke für den Tastatur-Part wurde möglicherweise zu gering eingestellt. Erhöhen Sie die Lautstärke im BALANCE-Display (Seite 56).
Das Hauptdisplay MAIN erscheint nicht beim Einschalten.	Dies kann passieren, wenn ein USB-Speichergerät am Instrument angeschlossen wurde. Die Installation bestimmter USB-Speichergeräte kann eine längere Wartezeit zwischen dem Einschalten des Instruments und dem Anzeigen des MAIN-Displays zur Folge haben. Um dies zu vermeiden, schalten Sie das Gerät ein, nachdem Sie das Speichergerät abgezogen haben.
Es sind merkwürdige Zeichen in Datei-/Ordernamen enthalten.	Die Spracheinstellungen wurden geändert. Stellen Sie die für den Datei-/Ordernamen passende Sprache ein (Seite 16).
Eine bestehende Datei wird nicht angezeigt.	<p>Die Dateinamenerweiterung (.MID, usw.) wurde verändert oder gelöscht. Benennen Sie auf einem Computer die Datei von Hand um und fügen Sie die richtige Erweiterung an.</p> <p>Dateien mit Namen von mehr als 50 Zeichen können vom Instrument nicht verarbeitet werden. Benennen Sie die Datei um, und verringern Sie die Zeichenanzahl des Namens auf 50 oder weniger Zeichen.</p>
Wenn das Gerät eingeschaltet ist, erscheint die Meldung „The USB storage devices cannot be authenticated.“ („Die USB-Speichergeräte konnten nicht authentifiziert werden.“).	Wenn ein geschütztes Expansion Pack im Instrument installiert wurde, müssen Sie, um die darin enthaltenen Voices oder Styles spielen zu können, dasjenige USB-Speichergerät anschließen, das für die Installation genutzt wurde. Schließen Sie das richtige USB-Speichergerät am Instrument an und schalten Sie das Instrument wieder ein.

Voices	
Es erklingt nicht die Voice, die im Display für die Auswahl von Voices ausgewählt wurde.	Überprüfen Sie, ob der ausgewählte Part eingeschaltet ist (Seite 37). Zur Auswahl der Voice für den Tastaturbereich der rechten Hand drücken Sie die [PART SELECT]-Taste [RIGHT 1]. Für die Voice, die als Layer im Bereich der rechten Hand erklingen soll, drücken Sie die [PART SELECT]-Taste [RIGHT 2]. Zur Auswahl der Voice für den Tastaturbereich der linken Hand drücken Sie die [PART SELECT]-Taste [LEFT].
Ein merkwürdig „gepresster“ oder „verdoppelter“ Sound tritt auf. Der Klang unterscheidet sich jedes Mal leicht, wenn die Tasten gespielt werden.	Beide Parts RIGHT 1 und RIGHT 2 wurden eingeschaltet („ON“), und beide Parts spielen die gleiche Voice. Schalten Sie den Part RIGHT 2 aus, oder ändern Sie die Voice eines der Parts.
Bei einigen Voices springt die Tonlage um eine Oktave beim Spielen in den oberen oder unteren Lagen.	Dies ist normal. Manche Voices besitzen einen Tonhöhenbegrenzer. Wird die erlaubte Tonhöhe überschritten, wird die Tonhöhe automatisch verschoben.
Style	
Der Style startet nicht, obwohl die Taste [START/STOP] gedrückt wird.	Der Rhythmus-Kanal des ausgewählten Styles enthält evtl. keine Daten. Schalten Sie die [ACMP]-Taste ein und spielen Sie im Tastaturbereich für die Begleitung (links), damit der Begleit-Part des Styles erklingt.
Nur der Rhythmus ist hörbar.	Vergewissern Sie sich, dass die Funktion „Auto Accompaniment“ (Begleitautomatik) aktiviert ist, und drücken Sie die Taste [ACMP]. Spielen Sie vielleicht Tasten im Tastaturbereich für die rechte Hand? Achten Sie darauf, die Tasten im Tastaturbereich für die Begleitung zu spielen.
Die auf einem USB-Speichergerät befindlichen Daten lassen sich nicht auswählen.	Wenn die Style-Daten sehr groß sind (etwa 120 KB oder mehr), kann der Style nicht ausgewählt werden, da die Datenmenge die Kapazität des Instruments übersteigt.
Song	
Es können keine Songs ausgewählt werden.	Dies könnte daran liegen, dass die Spracheinstellungen geändert wurden. Stellen Sie die für den Song-Dateinamen passende Sprache ein. Wenn die Song-Daten sehr groß sind (etwa 300 KB oder mehr), kann der Song nicht ausgewählt werden, da die Datenmenge die Kapazität des Instruments übersteigt.
Die Song-Wiedergabe startet nicht.	Der Song wurde am Ende der Song-Daten angehalten. Kehren Sie mit der SONG-Taste [■] (STOP) an den Song-Anfang zurück. Bei einem Song, für den der Schreibschutz eingeschaltet wurde (oben links vom Song-Namen wird „Prot. 2 Edit“ angezeigt), kann sich die Originaldatei in einem anderen Ordner befinden. Diese kann nicht abgespielt werden, wenn sich die ursprüngliche Datei (bei der oben links vom Song-Namen „Prot. 2 Orig“ angezeigt wird) nicht im selben Ordner befindet. Bei einem Song, für den der Schreibschutz eingeschaltet wurde (oben links vom Song-Namen wird „Prot. 2 Edit“ angezeigt), könnte der Dateiname geändert worden sein. Benennen Sie die Datei in den ursprünglichen Dateinamen um (so dass oben links vom Song-Namen „Prot. 2 Orig“ angezeigt wird). Bei einem Song, für den der Schreibschutz eingeschaltet wurde (oben links vom Song-Namen wird „Prot. 2 Edit“ angezeigt), könnte das Dateisymbol geändert worden sein. Songs, bei denen der Schreibschutz eingeschaltet wurde, können nicht abgespielt werden, wenn das ursprüngliche Dateisymbol geändert wurde.
Die Song-Wiedergabe stoppt, bevor das Song-Ende erreicht wurde.	Die Guide-Funktion ist eingeschaltet. (In diesem Fall „wartet“ die Wiedergabe darauf, dass Sie die richtige Taste spielen.) Drücken Sie die [GUIDE]-Taste danach noch einmal, um die Guide-Funktion wieder auszuschalten.
Die Taktnummer an der Song-Positionsanzeige, angezeigt beim Drücken der Tasten [◀◀] (REW)/ [▶▶] (FF), ist verschieden von der Taktnummer in der Notendarstellung.	Dies passiert, wenn Sie Musikdaten abspielen, für die ein bestimmtes, festgelegtes Tempo eingestellt wurde.
Bei der Song-Wiedergabe werden einige Kanäle nicht abgespielt.	Die Wiedergabe dieser Kanäle könnte auf „OFF“ (aus) stehen. Schalten Sie die Wiedergabe für die Kanäle ein, die auf „OFF“ stehen (Seite 62).
Tempo, Schlag, Takt und Notation werden nicht richtig dargestellt.	Einige Song-Daten des Instruments wurden mit speziellen Einstellungen für freies Tempo („free tempo“) aufgenommen. Bei Song-Daten dieser Art werden Tempo, Schlag, Takt und die Notation nicht korrekt angezeigt.

USB-Audio-Funktion	
Die Meldung „This drive is busy now.“ (Dieses Laufwerk ist momentan belegt) wurde angezeigt und danach die Aufnahme abgebrochen.	Vergewissern Sie sich, dass Sie ein kompatibles USB-Speichergerät verwenden (Seite 93).
	Vergewissern Sie sich, dass genügend freier Speicherplatz auf dem USB-Speichergerät ist (Seite 81).
	Wenn Sie ein USB-Speichergerät verwenden, auf dem bereits Daten aufgezeichnet sind, stellen Sie zunächst sicher, dass keine wichtigen Daten auf dem Gerät verbleiben, formatieren Sie es (Seite 94), und starten Sie dann einen neuen Aufnahmeversuch.
Es können keine Audiodateien ausgewählt werden.	Das Dateiformat ist evtl. nicht mit dem Instrument kompatibel. Es sind nur Dateien im WAV-Format kompatibel. Beachten Sie, dass DRM-geschützte Dateien nicht abgespielt werden können.
Die aufgenommene Datei wird mit einer anderen Lautstärke abgespielt als die, mit der sie aufgenommen wurde.	Die Lautstärke der Audio-Wiedergabe wurde geändert. Wenn Sie den Lautstärkewert wieder auf 100 einstellen, wird die Datei mit derselben Lautstärke abgespielt, mit der sie auch aufgenommen wurde (Seite 81).
Mixing Console	
Der Klang erscheint fremd oder anders als erwartet, wenn eine Rhythmus-Voice (Schlagzeug-Set usw.) des Styles oder Songs vom Mixer aus umgeschaltet wird.	Wenn Sie die Rhythmus-/Percussion-Voices (Schlagzeug-Sets usw.) des Styles und Songs mit dem VOICE-Parameter ändern, werden die Detailinstellungen der Drum-Voice zurückgesetzt. In einigen Fällen können Sie den ursprünglichen Klang nicht wiederherstellen. Bei der Song-Wiedergabe können Sie den ursprünglichen Klang wiederherstellen, indem Sie zum Anfang des Songs zurückkehren und die Wiedergabe erneut beginnen. Bei der Style-Wiedergabe können Sie den ursprünglichen Klang wiederherstellen, indem Sie den Style nochmals auswählen.
Fußpedal	
Die Ein-/Aus-Stellung des an der FOOT-PEDAL-Buchse angeschlossenen Fußschalters ist vertauscht.	Schalten Sie das Instrument aus, und schalten Sie es dann wieder ein, ohne den Fußschalter zu betätigen.

Liste der Bedienfeldtasten

- Nr.** Entspricht der Nummer unter „Bedienelemente“ auf Seite 12.
- Taste/Bedienelement** Zeigt die Taste bzw. das Bedienelement an, das Sie zuerst betätigen müssen, um die zugehörige Funktion aufzurufen.
- Display** Zeigt den Titel des Displays (und der Registerkarte) an, das mit der Taste bzw. dem Bedienelement aufgerufen wird.

Nr.	Taste/Bedienelement	Anzeige	Seite		
			Grundlagen der Bedienung	Anspruchsvolle Funktionen	
1	MASTER-VOLUME-Regler	—	15	—	
2	[] (Standby/On)	Start-Display	14	—	
3	[DEMO]	Demo-Display	18	—	
4	SCALE-SETTING-Tasten	—	88	—	
5	SCALE MEMORY [MEMORY], [1]–[5], [RESET]	—	89	—	
6	Joystick	—	42	—	
7	PHONES-Buchse	—	16	—	
8	SONG	[SELECT]	Song-Auswahldisplay	57	—
		[SCORE]	SCORE-Display	60	133
		[LYRICS/TEXT]	LYRICS- oder TEXT-Display	61	135
		[REPEAT]	—	63	—
		[GUIDE]	—	62	138
		[EXTRA TR]	—	62	—
		[TR 2]	—	62	—
		[TR 1]	—	62	—
		[REC]	CHANNEL ON/OFF (SONG) (Einblendung)	64	—
		[■] (STOP)	—	58	—
		[▶/] (PLAY/PAUSE)	—	58	—
[◀◀] (REW)/[▶▶] (FF)	SONG POSITION (Einblendung)	59	—		
9	STYLE	[POP & ROCK]–[WORLD]	Style-Auswahldisplay (PRESET)	47	—
		[EXPANSION/USER]	Style-Auswahldisplay (USER)	47	—
10		[FADE IN/OUT]	—	52	—
11	STYLE CONTROL	[ACMP]	—	47	—
		[OTS LINK]	—	53	—
		[AUTO FILL IN]	—	51	—
		INTRO [I]–[III]	—	50	—
		MAIN VARIATION [A]–[D]	—	51	—
		[BREAK]	—	51	—
		ENDING/rit. [I]–[III]	—	50	—
		[SYNC STOP]	—	50	—
		[SYNC START]	—	50	—
		[START/STOP]	—	50	—
12		TRANSPOSE [–]/[+]	TRANSPOSE (Einblendung)	41	—
13		[METRONOME]	—	64	—
14	(TEMPO)	[TAP TEMPO]	—	51	—
		TEMPO [–]/[+]	TEMPO (Einblendung)	51	—
15		[LCD CONTRAST]-Regler	—	17	—
16	(LCD-relevante Elemente)	TAB [◀][▶]	—	20	—
		[A]–[J]	—	19	—
		[DIRECT ACCESS]	(Meldung)	22	—
		[EXIT]	—	22	—
		[1 ▲▼]–[8 ▲▼]-Tasten	—	20	—
		DATA-ENTRY-Rad	—	21	—
17		[ENTER]	—	21	—
17		[BALANCE]	BALANCE (Einblendung)	56	—

Nr.	Taste/Bedienelement	Anzeige	Seite			
			Grundlagen- der Bedienung	Anspruchs- volle Funktionen		
18	[MIXING CONSOLE]	MIXING-CONSOLE-Display	VOL/VOICE	85, 86	167	
			FILTER	83	168	
			TUNE	83	169	
			EFFECT	87	170, 171	
			EQ	83	173, 174	
19	[CHANNEL ON/OFF]	CHANNEL ON/OFF (Einblendung)	SONG	62	—	
			STYLE	55	—	
20	[FUNCTION]	MASTER TUNE/SCALE TUNE	MASTER TUNE	—	105	
			SCALE TUNE	—	105	
		SONG SETTING		—	137	
		STYLE SETTING/SPLIT POINT/ CHORD FINGERING	STYLE SETTING	—	115	
			SPLIT POINT	—	117	
			CHORD FINGERING	49	113	
		CONTROLLER	FOOT PEDAL	—	175	
			KEYBOARD/PANEL	42	102	
		REGIST SEQUENCE/FREEZE/ VOICE SET	REGISTRATION SEQUENCE	—	164	
			FREEZE	—	163	
			VOICE SET	—	111	
		DIGITAL REC MENU	SONG CREATOR	—	141	
			STYLE CREATOR	—	119	
			MULTI PAD CREATOR	—	157	
		HARMONY/ECHO		44	103	
		MIDI	Auswahldisplay für MIDI-Vorlagen	—	179	
		UTILITY	CONFIG 1	98	185	
CONFIG 2	98		186			
MEDIA	94		187			
OWNER	16, 17, 32		188			
SYSTEM RESET	98		189, 190			
EXPANSION PACK INSTALLATION		Auswahldisplay für Expansion-Packs	39, 40	—		
21	[USB]	USB/AUDIO-PLAYER-Display	79	—		
22	[SCALE TUNE]	SCALE-TUNE-Display	88	105		
23	REGISTRATION MEMORY	REGIST BANK [-]/[+]	REGISTRATION BANK (Einblendung)	77	—	
		[FREEZE]	—	77	163	
		[MEMORY]	REGISTRATION-MEMORY-CONTENTS-Display	75	—	
		[1]–[8]	—	76	—	
24	MULTI PAD CONTROL	[SELECT]	Multi-Pad-Auswahldisplay	68	159	
		[1]–[4]	—	68	—	
		[STOP]	—	68	—	
25	[MUSIC FINDER]	MUSIC-FINDER-Display	ALL	71	—	
			FAVORITE	—	160	
			SEARCH 1	71	—	
			SEARCH 2	71	—	
			—	—	—	
26	PART SELECT	[LEFT]–[RIGHT 2]	—	37	—	
27	PART ON/OFF	[LEFT HOLD]	—	37	—	
		[LEFT]–[RIGHT 2]	—	37	—	
28	VOICE	[PIANO]–[SYNTH. & FX], [ORIENTAL], [PERC. & DRUM KIT]	Voice-Auswahldisplay (PRESET)	34	—	
		[ORGAN FLUTES]	Organ-Flutes-VOICE-SET-Display	FOOTAGE	45	—
		—	—	VOLUME/ATTACK	—	112
		—	—	EFFECT/EQ	—	112
29	ONE TOUCH SETTING	[EXPANSION/USER]	Voice-Auswahldisplay (USER)	38	—	
		[1]–[4]	—	53	118	
30	VOICE CONTROL	[HARMONY/ECHO]	—	43	—	
		[TOUCH]	—	43	—	
		[SUSTAIN]	—	43	—	
		[MONO]	—	43	—	
		[DSP]	—	43	—	
		[VARI.]	—	43	—	
31	UPPER OCTAVE [-]/[+]	UPPER OCTAVE (Einblendung)	41	—		

Technische Daten

Größe/Gewicht	Abmessungen	Breite	1.003 mm
		Höhe	148 mm
		Tiefe	433 mm
	Gewicht	Gewicht	11 kg
Benutzer-schnittstelle	Tastatur	Anzahl der Tasten	61
		Typ	Orgel
		Anschlagdynamik	Hard2/Hard1/Normal/Soft1/Soft2
	Weitere Bedienelemente	Joystick	Ja
		Multi Pads	Ja
	Display	Typ	S/W-LCD (QVGA)
		Kontrast	Ja
		Notendarstellung	Ja
		Anzeige der Liedtexte (Lyrics)	Ja
		Textdarstellung mit Text Viewer	Ja
Sprachen		Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch	
Bedienfeld-	Sprachen	Englisch	
Voices	Tonerzeugung	Technik der Tonerzeugung	AWM Stereo Sampling
	Polyphonie	Polyphonie (max.)	128
	Presets	Anzahl der Voices	565 Voices + 33 Drum/SFX Kits + 480 XG Voices + GM2 + GS (für GS-Song-Wiedergabe)
		Voices mit Sonderfunktionen	15 MegaVoices, 23 Sweet!- Voices, 33 Cool!- Voices, 19 Live!- Voices, 10 Organ Flutes!
	Benutzerdefiniert	Voice Set (Voice-Einstellung)	Ja
	Erweiterungen	Expansion-Pack-Installation	Ja (Wellenformspeicher: etwa 64 MB max.)
	Kompatibilität	XG	Ja
		XF	Ja
		GS	Ja
		GM	Ja
GM2		Ja	
Effekte	Typen	Reverb (Hall)	42 Presets + 3 User
		Chorus (Choreffekt)	71 Presets + 3 User
		DSP	DSP 1: 271 Presets + 3 User, DSP 2–4: 128 Presets + 10 User
		Master-EQ	5 Presets
		Part EQ	28 Parts (Right 1, Right 2, Left, Multi Pad, Style x 8, Song x 16)
	Voice-Einstellungen	Voice-Layer (Parts der rechten Hand)	Ja (Right 1, Right 2)
		Split (Part der linken Hand)	Ja (Left)
		Panel Sustain (Ausklingeffect)	Ja
		Mono/Poly (Modus)	Ja
Begleit-Styles	Preset (voreingestellte Daten)	Anzahl Styles	351
		Styles mit Sonderfunktionen	339 Pro Styles, 12 Session Styles
		Dateiformat	Style-Dateiformat GE
		Akkorderkennung	Single Finger, Fingered, Fingered On Bass, Multi Finger, AI Fingered, Full Keyboard, AI Full Keyboard
		Style-Einstellungen	INTRO x 3, MAIN VARIATION x 4, FILL x 4, BREAK, ENDING x 3
	Benutzerdefiniert	Style Creator	Ja
	Erweiterungen	Expansion-Pack-Installation	Ja
	Weitere Funktionen	Music Finder	1.200 Einträge (maximal)
One Touch Setting (OTS)		4 für jeden Style	

Songs	Presets	Anzahl der Preset-Songs	5 Sample-Songs
	Aufnahme	Anzahl der Songs	Unbegrenzt (abhängig von der Kapazität des Speichermediums)
		Anzahl der Spuren	16
		Datenkapazität	300 KB
		Aufnahmefunktion	Quick Recording (Schnellaufnahme), Multi Recording (Mehrspuraufnahme), Step Recording (Einzelschrittaufnahme)
	Kompatible Datenformate	Wiedergabe	SMF (Format 0 & 1), ESEQ, XF
Aufnahme		SMF (Format 0)	
Funktionen	Panel-Setup-Speicher	Anzahl der Tasten	8 x unbegrenzte Banken (abhängig von der Kapazität des Speichermediums)
		Bedienung	Regist. Sequence, Freeze
	Lesson/Guide	Lesson/Guide	Follow Lights, Any Key, Karao-Key
		Spielassistent (Performance Assistant Technology; P.A.T.)	Ja
	Demo	Demo-Funktion	Ja
	USB Audio	Wiedergabe	.wav
		Aufnahme	.wav
	Allgemeine Bedienungselemente	Metronome	Ja
		Tempobereich	5–500, Tap-Tempo
		Transpose (Transponierung)	–12 – 0 – +12
		Stimmung	414,8–440–466,8 Hz
		Oktaventasten	Ja
		Skaleneinstellung	Ja
		Skalenspeicher	Ja
	Verschiedenes	Anzahl der voreingestellten Skalentypen	9
Direktzugriff (Direct Access)		Ja	
Speicherung und Anschlussmöglichkeiten	Aufbewahrung	Interner Speicher	3,4 MB (Bis zu 2 MB werden verwendet für das Expansion Pack)
		Externe Laufwerke	USB-Flash-Speicher usw. (über USB to DEVICE)
	Anschlussmöglichkeiten	DC IN	16 V
		Kein Kopfhörer	Ja
		MIDI	Ein-/Ausgänge
		AUX IN	(R, L/L+R)
		FOOT PEDAL (Fußpedal)	(optional) Fußschalter oder Volume x 2
		OUTPUT	(R, L/L+R)
		USB TO DEVICE	Ja
		USB TO HOST	Ja
Verstärker und Lautsprecher	Verstärker	2 x 12 W	
	Lautsprecher	(12 cm + 5 cm) x 2	
Pedale	Assignable-Funktionen	VOLUME, SUSTAIN, SOSTENUTO, SOFT, GLIDE, SONG PLAY/PAUSE, STYLE START/STOP usw.	
Stromversorgung	Netzadapter	PA-300C oder ein gleichwertiger, von Yamaha empfohlener Adapter	
Mitgeliefertes Zubehör		<ul style="list-style-type: none"> • Notenablage • Netzadapter* <ul style="list-style-type: none"> * Wird u. U. in Ihrem Gebiet nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Yamaha-Händler. • Bedienungsanleitung • Yamaha-Anwender-Registrierungsformular für das Produkt <ul style="list-style-type: none"> * Die PRODUKT-ID auf dem Blatt benötigen Sie zum Ausfüllen des Anwender-Registrierungsformulars. 	
Optionales Zubehör	Fußschalter	FC4/FC5	
	Fußregler	FC7	
	Kein Kopfhörer	HPE-150	
	Netzadapter	PA-300C oder ein gleichwertiger, von Yamaha empfohlener Adapter	
	Ständer	L-6, L-7 (Die Außenmaße des PSR-A2000 überschreiten die in der Montageanleitung des L-6 angegebenen Maße. Wir haben jedoch durch Tests ermittelt, dass man den Ständer unbesorgt für das Instrument verwenden kann.)	

* Die technischen Daten und Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung dienen nur der Information. Yamaha Corp. behält sich das Recht vor, Produkte oder deren technische Daten jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu verändern oder zu modifizieren. Da die technischen Daten, das Gerät selbst oder Sonderzubehör nicht in jedem Land gleich sind, setzen Sie sich im Zweifel bitte mit Ihrem Yamaha-Händler in Verbindung.

Index

Symbole

[] (Standby/On).....	14
[] (PLAY/PAUSE).....	58
[] (REW).....	59
[] (FF).....	59
[] (STOP).....	58

Zahlen

[1]–[8], Tasten.....	20
1–16.....	141

A

[A]–[J].....	19
A-B-Repeat.....	63
ACCENT TYPE.....	126
ACMP.....	47
ADD TO FAVORITE.....	160
ADD TO MF.....	73
AI FINGERED.....	114
AI FULL KEYBOARD.....	114
Akkordanpassung.....	69
Akkord-Events.....	155
Aktivlautsprecher.....	91
ALL-PURPOSE.....	131
AMPLITUDE.....	109
Anhebung/Absenkung.....	173
Anschlagdynamik (Touch Response).....	102
Anschlagempfindlichkeit.....	102
Anschlagempfindlichkeit (TOUCH).....	43
Anschluss.....	91
Any Key.....	139
APPEND.....	162
ARPEGGIO.....	131
ASSEMBLY.....	119, 123
ASSIGN (Harmony/Echo).....	104
ATTACK.....	110
AUDIO PLAYER.....	79
Audio-Eintrag (Music Finder).....	70
Aufnahme (Audio).....	81
Aufnahme (Song).....	64, 141, 145

Aufwärtspfeiltaste.....	26
AUTO CH SET.....	137
AUTO FILL IN.....	51
Automatische Voice-Zuordnung für den Song.....	167
AUX IN.....	91

B

Backup.....	32
BALANCE.....	56
BAR CLEAR.....	127
BAR COPY.....	127
BASIC.....	119, 120
BASS.....	55, 179, 184
BAYAT.....	105
BEAT CONVERTER.....	125
Begleitautomatik.....	47, 136
BOOST/CUT.....	126
BREAK.....	51
BRIGHT. (Helligkeit).....	109
BRIGHTNESS.....	168
BYPASS.....	130

C

CHANNEL (Song Creator).....	141, 150
CHANNEL (Style Creator).....	119, 127
CHANNEL ON/OFF.....	55, 62
CHANNEL TRANSPOSE.....	152
CHD1/2 (Chord 1/2).....	55
CHORD (Song Creator).....	141, 145
Chord (Spielassistent).....	49
CHORD (Style Creator).....	129, 130
CHORD DETECT.....	179, 184
CHORD FINGERING.....	49, 113
CHORD NOTE ONLY (Nur Akkordnote).....	104
CHORD SYS/EX.....	181
Chord Tutor.....	113
CHORUS.....	87, 110, 170
CHORUS DEPTH (Voice Set).....	110
CLOCK.....	181
COMMON.....	108

COMPARE.....	107
Computer.....	95
CONFIG 1.....	98, 185
CONFIG 2.....	98, 186
Contrast.....	17
CONTROLLER.....	102, 106, 175
CONTROLLER (Voice Set).....	109
Cool!.....	100
COPY.....	28
Custom Reset.....	190
CUT.....	28

D

DATA ENTRY, Datenrad.....	21
Datenliste.....	3
Datenrad (DATA ENTRY).....	21
DC-IN-Buchse.....	14
DECAY (Abklingzeit).....	110
DELETE.....	29
DELETE (Song Creator).....	152
DELETE (Style Creator).....	121
DEMO.....	18
DEMO (Voice).....	35
DIGITAL REC MENU.....	119, 141, 157
DIRECT ACCESS.....	22
Display für die Dateiauswahl.....	25
DORIAN.....	131
Drum Voice.....	38
Drums.....	100
DSP.....	43, 87, 110, 170
DYNAMICS.....	126

E

Echo Type.....	103
Echtzeitaufnahme (Multi Pad).....	157
Echtzeitaufnahme (Style).....	120
EDIT.....	119, 123
EFFECT.....	83, 170
EFFECT/EQ.....	110
EG.....	110
Eingeben von Zeichen.....	30

Eintrag (Music Finder)	70
Einzelschritt-Aufnahme (Style)	123
ENDING/rit.....	50
ENTER	21
EQ	83, 111, 173
EQUAL	105
Equalizer	173
Erweiterungs-Voices	38
Event-List-Display.....	123, 154
EXIT	22
EXPAND/COMP.....	126
EXPANSION PACK.....	39, 40
Expansion Pack.....	39, 40
Expansion Style.....	47
EXTRA TR.....	62
F	
Factory Reset (Werkseinstellungen wiederherstellen).....	31, 189
FADE IN/OUT.....	52, 185
Fade In/Out (Ein- und Ausblenden)	52, 185
FAVORITE	160
Favoriten	160
Feineinstellung	105
File (Datei).....	25
Fill-In-Section.....	51
FILTER (Mixing Console)	83, 168
FILTER (Song/Style Creator)	156
FILTER (Voice Set)	109
FINE	125
FINGERED	114
FINGERED ON BASS.....	114
Fixed DO (Do fest).....	134
FOLDER (Dateiauswahl-Display)	27
Follow Lights	139
Foot Controller (Fußregler).....	175
FOOT PEDAL.....	175
FOOTAGE	45, 112
Footage (Pfeifenlänge)	45
FOOT-PEDAL-Buchsen	92
Footswitch (Fußschalter).....	175
FORMAT	94
FREEZE	163
Freeze-Funktion	163
Frequenz	173
FULL KEYBOARD.....	114
Fußregler.....	92
Fußschalter	92
G	
Gesangstext.....	61
Geschützte Songs.....	60
GLIDE	177
GM	9, 101
GROOVE	119, 125
Grundlagenwissen zu MIDI.....	3
GS.....	9
GUIDE.....	62
Guide	62, 138
GUIDE MODE.....	63
GUITAR	130
H	
HARMO. (Obertongehalt)	109
HARMONIC CONTENT	168
HARMONIC MINOR	130
HARMONY.....	111
Harmony Type (Harmony-Typ)	103
HARMONY/ECHO	43, 103
HIGH KEY.....	131
Hüllkurvengenerator.....	110
I	
INFO. (Expansion Pack)	39
INFO. (Registration Memory).....	78
INITIAL TOUCH.....	102
Initialisieren (Werkseinstellungen wiederherstellen)	31
INSTALL	39
INTRO.....	50
J	
Joystick	42
JOYSTICK (Pedal).....	177
JOYSTICK (Voice Set).....	109
K	
Karao Key („Karaoke-Taste“).....	139
Kein Kopfhörer	16
KEY SIGNATURE.....	134
KEYBOARD (Transposition)	106
KEYBOARD/PANEL	102, 106
KIRNBERGER	105
L	
Lautstärke (Audio-Wiedergabe).....	81
LCD.....	12
LEFT HOLD	37
LENG (Length)	112
LFO	109
Linkspfeiltaste.....	37
Liste der Bedienfeldtasten.....	194
Live!.....	100
Local Control (Lokalsteuerung)	181
Loop-Aufnahme (Aufnahmeschleife)	120
Lyric-Events.....	155
Lyrics	135
LYRICS (Song Creator).....	141, 154
LYRICS LANGUAGE	138
LYRICS/TEXT	61
M	
MAIN VARIATION	51
Main-Display.....	23
Main-Section	51
MASTER (Transposition)	106
MASTER TUNE.....	105
MASTER VOLUME (Lautstärke)	15
Master-EQ.....	173
MEDIA	94, 187
Mega-Voices	38
Mehrspur-Aufzeichnung	65
Meldung.....	22
MELODIC MINOR.....	130
MELODY	130
MEMORY (OTS)	118
MEMORY (Registration Memory).....	75
MEMORY (SCALE)	89
MESSAGE SW (Message Switch)	181
Metronome	185
MIDI IN	97
MIDI OUT	97
MIDI SETUP FILES.....	190
MIDI-Einstellungen	179
MIDI-Vorlagen	180
Mitteltönige Stimmung.....	105
MIX	152
Mixing Console.....	83, 167
MIXING CONSOLE (Mischpult)	83
MODE (Organ Flutes)	112
Modulation.....	42
MONO	43
MONO/POLY.....	108
Movable DO (Do veränderlich).....	134
MULTI FINGER	114
MULTI PAD CONTROL.....	68

MULTI PAD CREATOR	157	Panel-Setup-Speicher	76, 163	R	
Multi Pad Creator	157	PANPOT	86	RAST	105
MULTI PAD EDIT	159	PARAMETER		REC	64
Multi-Pad	68, 157	(style Creator)	119, 128	REC END	148
MUSIC FINDER	70	Parameter Lock		REC MODE	141
Music Finder	70, 160	(parametersperre)	185	REC MODE (Aufnahmemodus)	148
MUSIC FINDER FILES	190	PART OCTAVE	108	REC START	148
N		PART ON/OFF	37	RECEIVE	179, 183
NAME	28	PART ON/OFF		RECEIVE TRANPOSE	181
Name des Eigentümers	17	(style-Einstellung)	116	RECORD EDIT	161
NATURAL MINOR	131	PART SELECT	37	RECORD-Display	120
NEW BANK	157	PASTE	29	REGIST SEQUENCE/FREEZE/ VOICE SET	111, 163, 164
NEW RECORD	162	Pause	58	REGIST-BANK-Tasten	76
NEW STYLE	120	PEDAL PUNCH IN/OUT	149	REGISTRATION MEMORY	76
NEXT (Song-Wiedergabe)	58	Pedalpolarität	176	REGISTRATION SEQUENCE	164
NEXT CANCEL	58	Percussion-Voices	38	Registrierungssequenz	164
Notation	60, 133	Performance Assistant		RELES. (Release)	110
NOTE LIMIT	131	(spielassistent)	140	REMOVE EVENT	127
NOTE NAME	134	PHONES	16	REPEAT (Audio-Wiedergabe)	80
Notenablage	15	PHR1/2 (Phrase1/2)	55	REPEAT (Song)	63
Noten-Events	155	PHRASE MARK REPEAT	137	REPEAT MODE	137
Notentransponierung	130	Phrasenmarkierung	59	REPertoire	52
NTR	130	PITCH BEND (Pedal)	177	REPLACE	162
NTT	130	Pitch Bend		RESP (Response)	112
O		(Tonhöhenänderung)	42, 169	RESTORE	32
OCTAVE	169	PITCH BEND RANGE	169	RETRIGGER	132
ON BASS	114	PITCH SHIFT	132	RETRIGGER TO ROOT	132
ONE TOUCH SETTING	53	PITCH SHIFT TO ROOT	132	REVERB	87, 170
One Touch-Einstellung	53	PLAY ROOT	129	REVERB DEPTH (Voice Set)	110
One-Touch-Einstellung	118	PORTAMENTO (Pedal)	177	RHY CLEAR	122
Ordner	26	PORTAMENTO TIME	108, 169	RHY1/2 (Rhythm 1/2)	55
ORGAN FLUTES	45	PRESET		RIGHT 1-2	37
Organ Flutes	45, 112	(Display für die Dateiauswahl)	25	ROOT FIXED	130
Organ Flutes!	100	PRESETS (Organ Flutes)	45	ROOT TRANS	130
ORGAN TYPE (Orgeltyp)	45	Preset-Voices	38	ROTARY SP SPEED	45
ORIGINAL BEAT	125	Pro	48	RTR	132
OTS INFO	54	Problembhebung	191		
OTS LINK	53	Prot	60	S	
OUTPUT	91	Punch In/Out	148	SAVE	66
Overdub-Aufnahme	120	PURE MAJOR	105	SCALE MEMORY	89
OWNER (Besitzer)	16, 17, 32, 188	PURE MINOR	105	Scale Memory	88
OWNER NAME	188	Pythagoreische Stimmung	105	Scale Setting	
P		Q		(skaleneinstellung)	88, 105
P.A.T.	140	QUANTIZE	127, 151	SCALE TUNE	88, 105
PAD	55	QUANTIZE (Noten)	134	SCALE TUNE BANK	90
PANEL SUSTAIN	110	Quick Recording		Schneller Rücklauf	59
		(schnellaufzeichnung)	64	Schnellvorlauf	59
		QUICK START	138	SCORE	133
				SCORE (Notenschrift)	60

SEARCH (Music Finder).....	71	Style-Montage.....	123	USB TO DEVICE.....	93
SECTION SET	116	Styles	113	USB TO HOST	95
Sections.....	51	SUSTAIN	43	USB, Taste	79
SELECT (Multi-Pad).....	68	Sweet!.....	100	USB-Speichergerät	93
SELECT (Song).....	57	SWING.....	125	USER	
SEQUENCE END.....	164	SYNC START	47, 50	(Display für die Dateiauswahl)	25
Session.....	48	SYNC STOP	50	USER EFFECT FILES	190
SET UP (Score).....	133	SYNCHRO STOP WINDOW	115	Utility-Daten.....	98, 185
SETUP (Mixing Console).....	167	Synchronstart (Multi-Pad)	69		
SETUP (Song Creator).....	153	Synchronstart (Song)	58	V	
SFF.....	9	Synchronstart (Style)	47	VARI.....	43
SFF GE	48, 128	SYS/EX. (MIDI).....	181	VARIATION (DSP)	111
SFX	100	SYS/EX. (Song Creator)	141	VELOCITY CHANGE	127
SINGLE FINGER.....	114	SYSTEM	179, 181	VERSION	17
SOFT	176	SYSTEM RESET	31, 98, 189	VIB. SPEED	112
SONG	57	SYSTEM SETUP FILES	190	VIBRATO.....	110
Song	57	Systemexklusive Events	155	VIBRATO (Organ Flutes)	45
SONG (Transposition).....	106			VOICE	34
SONG CREATOR	141	T		VOICE SET	107, 111
Song Creator	141	TAB.....	20	Voice Type	38
SONG SETTING	137	Tap.....	185	Voice-Effekte	43
Song-Eintrag (Music Finder).....	70	TAP TEMPO	51	Voices.....	34, 100
Songs	133	Tastatur-Part.....	37	Voice-Set.....	107, 111
SOSTENUTO	176	Technische Daten	196	Voice-Typ	100
SOUND	109	TEMPO	51	VOL (Organ Flutes).....	112
SOURCE ROOT	129	TEMPO (Style-Einstellung)	116	VOL/VOICE	83, 167
SPEED (Harmony/Echo)	104	Text	61	Volume	56
SPLIT POINT	117	Text-Display	135	VOLUME (Harmony/Echo).....	104
Split-Punkt	37, 117	TonhöhenEinstellung.....	41, 105	VOLUME (Voice Set)	108
Sprache	16	TOUCH		VOLUME/ATTACK.....	112
START/STOP	48, 50	(Anschlagsempfindlichkeit)	43		
START/STOP (MIDI)	181	TOUCH LIMIT	104	W	
STEP REC		TOUCH SENSE (Voice Set)	108	WAV	79
(Song/Style Creator)	141, 145	TR1, TR2	62	WERCKMEISTER.....	105
Step Recording (Multi Pad)	158	TRANSMIT.....	179, 182		
Step Recording (Song)	141, 145	TRANSMIT CLOCK	181	X	
STOP (Multi-Pad)	68	TRANSPOSE.....	41, 169	XF.....	9
STOP (RTR).....	132	TRANSPOSE ASSIGN	106	XG	9, 101
STOP ACMP	115	TUNE	83, 169		
STRENGTH.....	126	TUNING	169	Z	
STROKE.....	131	Tuning.....	105	Zeicheneingabe.....	30
STYLE	47	Typ „Multi Assign“	103		
Style	47				
STYLE CREATOR	119	U			
Style Creator	119	UNINSTALL	40		
STYLE SETTING	115	UPPER OCTAVE.....	41		
STYLE SETTING/SPLIT POINT/ CHORD FINGERING... ..	113, 115, 117	USB (Dateiauswahl-Display).....	25		
STYLE TOUCH	116	USB Audio	79		
Style-File-Format.....	9, 128	USB AUDIO RECORDER.....	81		

Important Notice: Guarantee Information for customers in European Economic Area (EEA) and Switzerland

Important Notice: Guarantee Information for customers in EEA* and Switzerland For detailed guarantee information about this Yamaha product, and Pan-EEA* and Switzerland warranty service, please either visit the website address below (Printable file is available at our website) or contact the Yamaha representative office for your country. * EEA: European Economic Area	English
Wichtiger Hinweis: Garantie-Information für Kunden in der EWR* und der Schweiz Für nähere Garantie-Information über dieses Produkt von Yamaha, sowie über den Pan-EWR*- und Schweizer Garantieservice, besuchen Sie bitte entweder die folgende angegebene Internetadresse (eine druckfähige Version befindet sich auch auf unserer Webseite), oder wenden Sie sich an den für Ihr Land zuständigen Yamaha-Vertrieb. * EWR: Europäischer Wirtschaftsraum	Deutsch
Remarque importante: informations de garantie pour les clients de l'EEE et la Suisse Pour des informations plus détaillées sur la garantie de ce produit Yamaha et sur le service de garantie applicable dans l'ensemble de l'EEE ainsi qu'en Suisse, consultez notre site Web à l'adresse ci-dessous (le fichier imprimable est disponible sur notre site Web) ou contactez directement Yamaha dans votre pays de résidence. * EEE : Espace Economique Européen	Français
Belangrijke mededeling: Garantie-informatie voor klanten in de EER* en Zwitserland Voor gedetailleerde garantie-informatie over dit Yamaha-product en de garantieservice in heel de EER* en Zwitserland, gaat u naar de onderstaande website (u vind een afdrukbaar bestand op onze website) of neemt u contact op met de vertegenwoordiging van Yamaha in uw land. * EER: Europese Economische Ruimte	Nederlands
Aviso importante: información sobre la garantía para los clientes del EEE* y Suiza Para una información detallada sobre este producto Yamaha y sobre el soporte de garantía en la zona EEE* y Suiza, visite la dirección web que se incluye más abajo (la versión del archivo para imprimir está disponible en nuestro sitio web) o póngase en contacto con el representante de Yamaha en su país. * EEE: Espacio Económico Europeo	Español
Avviso importante: informazioni sulla garanzia per i clienti residenti nell'EEA* e in Svizzera Per informazioni dettagliate sulla garanzia relativa a questo prodotto Yamaha e l'assistenza in garanzia nei paesi EEA* e in Svizzera, potete consultare il sito Web all'indirizzo riportato di seguito (è disponibile il file in formato stampabile) oppure contattare l'ufficio di rappresentanza locale della Yamaha. * EEA: Area Economica Europea	Italiano
Aviso importante: informações sobre as garantias para clientes da AEE* e da Suíça Para obter uma informação pormenorizada sobre este produto da Yamaha e sobre o serviço de garantia na AEE* e na Suíça, visite o site a seguir (o arquivo para impressão está disponível no nosso site) ou entre em contato com o escritório de representação da Yamaha no seu país. * AEE: Área Económica Europeia	Português
Σημαντική σημείωση: Πληροφορίες εγγύησης για τους πελάτες στον ΕΟΧ* και Ελλάδα Για λεπτομερείς πληροφορίες εγγύησης σχετικά με το προϊόν προϊόν της Yamaha και την κάλυψη εγγύησης σε όλες τις χώρες του ΕΟΧ και την Ελλάδα, επισκεφτείτε την παρακάτω ιστοσελίδα (Εκτυπώσιμη μορφή είναι διαθέσιμη στην ιστοσελίδα μας) ή απευθυνθείτε στην αντιπροσωπεία της Yamaha στη χώρα σας. * ΕΟΧ: Ευρωπαϊκός Οικονομικός Χώρος	Ελληνικά
Viktigt: Garantiinformation för kunder i EES-området* och Schweiz För detaljerad information om denna Yamaha-produkt samt garantireservice i hela EES-området* och Schweiz kan du antingen besöka nedanstående webbadress (en utskriftsvänlig fil finns på webbplatsen) eller kontakta Yamahas officiella representant i ditt land. * EES: Europeiska Ekonomiska Samarbetsområdet	Svenska
Viktig merknad: Garantiinformasjon for kunder i EØS* og Sveits Detaljert garantiinformasjon om dette Yamaha-produktet og garantireservice for hele EØS-området* og Sveits kan fås enten ved å besøke nettstedene nedenfor (utskriftsversjon finnes på våre nettsider) eller kontakte kontakte Yamahas-kontoret i landet der du bor. *EØS: Det europeiske økonomiske samarbeidsområdet	Norsk
Vigtig oplysning: Garantioplysninger til kunder i EØO* og Schweiz De kan finde detaljerede garantioplysninger om dette Yamaha-produkt og den fælles garantireserviceordning for EØO* (og Schweiz) ved at besøge det websted, der er angivet nedenfor (der findes en fil, som kan udskrives, på vores websted), eller ved at kontakte Yamahas nationale repræsentationskontor i det land, hvor De bor. * EØO: Det Europæiske Økonomiske Område	Dansk

Tärkeä ilmoitus: Takuutiedot Euroopan talousalueen (ETA)* ja Sveitsin asiakkaille Tämään Yamaha-tuotteen sekä ETA-alueen ja Sveitsin takuuta koskevat yksityiskohtaiset tiedot saatte alla olevasta nettiosoitteesta. (Tulostettava tiedosto saatavissa sivustollamme.) Voitte myös ottaa yhteyttä paikalliseen Yamahan-edustajaan. *ETA: Euroopan talousalue	Suomi
Ważne: Warunki gwarancyjne obowiązujące w EOG* i Szwajcarii Aby dowiedzieć się więcej na temat warunków gwarancyjnych tego produktu firmy Yamaha i serwisu gwarancyjnego w całym EOG* i Szwajcarii, należy odwiedzić wskazaną poniżej stronę internetową (plik gotowy do wydruku znajduje się na naszej stronie internetowej) lub skontaktować się z przedstawicielstwem firmy Yamaha w swoim kraju. * EOG — Europejski Obszar Gospodarczy	Polski
Důležité oznámení: Zásadní informace pro zákazníky v EHS* a ve Švýcarsku Podrobné záruční informace o tomto produktu Yamaha a záručním servisu v celém EHS* a ve Švýcarsku naleznete na níže uvedené webové adrese (soubor k tisku je dostupný na našich webových stránkách) nebo se můžete obrátit na zástupce firmy Yamaha ve své zemi. * EHS: Evropský hospodářský prostor	Česky
Fontos figyelmeztetés: Garancia-információk az EGT* területén és Svájcban élő vásárlók számára A jelen Yamaha termékre vonatkozó részletes garancia-információk, valamint az EGT*-re és Svájcra kiterjedő garanciális szolgáltatás tekintetében keressék fel webhelyünket az alábbi címen (a webhelyen nyomtatható fájl is található), vagy pedig lépjen kapcsolatba az országában működő Yamaha képviselői iróddal. * EGT: Európai Gazdasági Térség	Magyar
Ouline märkus: Garantiteave Euroopa Majanduspiirkonna (EMP)* ja Šveitsi klientidele Täpsema teabe saamiseks selle Yamaha toote garantii ning kogu Euroopa Majanduspiirkonna ja Šveitsi garantiteeninduse kohta, külastage palun veebisaiti alljärgneval aadressil (meie saidil on saadaval printitav fail) või pöörduge Teie regiooni Yamaha esinduse poole. * EMP: Euroopa Majanduspiirkond	Eesti keel
Svarigs paziņojums: garantijas informācija klientiem EEZ* un Šveicē Lai saņemtu detalizētu garantijas informāciju par šo Yamaha produktu, kā arī garantijas apkalpošanu EEZ* un Šveicē, lūdzam apmeklētiet zemāk norādīto tīmekļa vietnes adresi (tīmekļa vietnē ir pieejams drukājams fails) vai sazinieties ar jūsu valstī apkalpojošo Yamaha pārstāvniecību. * EEZ: Eiropas Ekonomikas zona	Latviešu
Dėmesio: informacija dėl garantijos pirkėjams EEE* ir Šveicarijoje Jei reikite išsamios informacijos apie šį „Yamaha“ produktą ir jo techninę priežiūrą visoje EEE* ir Šveicarijoje, apsilankykite mūsų svetainėje toliau nurodytu adresu (svetainėje yra spausdinamas failas) arba kreipkitės į „Yamaha“ atstovybę savo šalyje. *EEE – Europos ekonominė erdvė	Lietuvių kalba
Dôležité upozornenie: Informácie o záruke pre zákazníkov v EHP* a Švajčiarsku Podrobné informácie o záruke týkajúce sa tohto produktu od spoločnosti Yamaha a garancijnom servise v EHP* a Švajčiarsku nájdete na webovej stránke uvedenej nižšie (na našej webovej stránke je k dispozícii súbor na tlač) alebo sa obráťte na zástupcu spoločnosti Yamaha vo svojej krajine. * EHP: Európsky hospodársky priestor	Slovenčina
Pomembno obvestilo: Informacije o garanciji za kupce v EGP* in Švici Za podrobnejše informacije o tem Yamahinem izdelku ter garancijskem servisu v celotnem EGP in Švici, obiščite spletno mesto, ki je navedeno spodaj (natisljiva datoteka je na voljo na našem spletnem mestu), ali se obrnite na Yamahinega predstavnik v svoji državi. * EGP: Evropski gospodarski prostor	Slovenščina
Важно съобщение: Информация за гаранцията за клиенти в ЕИП* и Швейцария За подробна информация за гаранцията за този продукт на Yamaha и гаранционното обслужване в паневропейската зона на ЕИП* и Швейцария или посетете посочения по-долу уеб сайт (на нашия уеб сайт има файл за печат), или се свържете с представителния офис на Yamaha във вашата страна. * ЕИП: Европейско икономическо пространство	Български език
Notificarea importantă: Informații despre garanție pentru clienții din SEE* și Elveția Pentru informații detaliate privind acest produs Yamaha și serviciul de garanție Pan-SEE* și Elveția, vizitați site-ul la adresa de mai jos (fișierul imprimabil este disponibil pe site-ul nostru) sau contactați biroul reprezentanței Yamaha din țara dumneavoastră. * SEE: Spațiul Economic European	Limba română

<http://europe.yamaha.com/warranty/>

For details of products, please contact your nearest Yamaha representative or the authorized distributor listed below.

Pour plus de détails sur les produits, veuillez-vous adresser à Yamaha ou au distributeur le plus proche de vous figurant dans la liste suivante.

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

Para detalles sobre productos, contacte su tienda Yamaha más cercana o el distribuidor autorizado que se lista debajo.

NORTH AMERICA

CANADA

Yamaha Canada Music Ltd.
135 Milner Avenue, Scarborough, Ontario,
M1S 3R1, Canada
Tel: 416-298-1311

U.S.A.

Yamaha Corporation of America
6600 Orangethorpe Ave., Buena Park, Calif. 90620,
U.S.A.
Tel: 714-522-9011

CENTRAL & SOUTH AMERICA

MEXICO

Yamaha de México S.A. de C.V.
Calz. Javier Rojo Gómez #1149,
Col. Guadalupe del Moral
C.P. 09300, México, D.F., México
Tel: 55-5804-0600

BRAZIL

Yamaha Musical do Brasil Ltda.
Rua Joaquim Floriano, 913 - 4º andar, Itaim Bibi,
CEP 04534-013 Sao Paulo, SP. BRAZIL
Tel: 011-3704-1377

ARGENTINA

Yamaha Music Latin America, S.A.
Sucursal de Argentina
Olga Cossettini 1553, Piso 4 Norte
Madero Este-C1107CEK
Buenos Aires, Argentina
Tel: 011-4119-7000

PANAMA AND OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES/ CARIBBEAN COUNTRIES

Yamaha Music Latin America, S.A.
Torre Banco General, Piso 7, Urbanización Marbella,
Calle 47 y Aquilino de la Guardia,
Ciudad de Panamá, Panamá
Tel: +507-269-5311

EUROPE

THE UNITED KINGDOM/IRELAND

Yamaha Music Europe GmbH (UK)
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes,
MK7 8BL, England
Tel: 01908-366700

GERMANY

Yamaha Music Europe GmbH
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: 04101-3030

SWITZERLAND/LIECHTENSTEIN

Yamaha Music Europe GmbH
Branch Switzerland in Zürich
Seefeldstrasse 94, 8008 Zürich, Switzerland
Tel: 044-387-8080

AUSTRIA

Yamaha Music Europe GmbH Branch Austria
Schleiergasse 20, A-1100 Wien, Austria
Tel: 01-60203900

CZECH REPUBLIC/HUNGARY/ ROMANIA/SLOVAKIA/SLOVENIA

Yamaha Music Europe GmbH
Branch Austria (Central Eastern Europe Office)
Schleiergasse 20, A-1100 Wien, Austria
Tel: 01-602039025

POLAND/LITHUANIA/LATVIA/ESTONIA

Yamaha Music Europe GmbH
Branch Sp.z o.o. Oddzial w Polsce
ul. 17 Stycznia 56, PL-02-146 Warszawa, Poland
Tel: 022-500-2925

BULGARIA

Dinacord Bulgaria LTD.
Bul.Iskarsko Schose 7 Targowski Zentar Ewropa
1528 Sofia, Bulgaria
Tel: 02-978-20-25

MARTA

Olimpus Music Ltd.
The Emporium, Level 3, St. Louis Street Msida
MSD06
Tel: 02133-2144

THE NETHERLANDS/ BELGIUM/LUXEMBOURG

Yamaha Music Europe Branch Benelux
Clarissenhof 5-b, 4133 AB Vianen, The Netherlands
Tel: 0347-358 040

FRANCE

Yamaha Music Europe
7 rue Ambroise Croizat, Zone d'activités Pariest,
77183 Croissy-Beaubourg, France
Tel: 01-64-61-4000

ITALY

Yamaha Music Europe GmbH, Branch Italy
Viale Italia 88, 20020 Lainate (Milano), Italy
Tel: 02-935-771

SPAIN/PORTUGAL

**Yamaha Music Europe GmbH Ibérica, Sucursal
en España**
Ctra. de la Coruna km. 17, 200, 28230
Las Rozas (Madrid), Spain
Tel: 91-639-8888

GREECE

Philippos Nakas S.A. The Music House
147 Skiathou Street, 112-55 Athens, Greece
Tel: 01-228 2160

SWEDEN

**Yamaha Music Europe GmbH Germany filial
Scandinavia**
J. A. Wettergrens Gata 1, Box 30053
S-400 43 Göteborg, Sweden
Tel: 031 89 34 00

DENMARK

**Yamaha Music Europe GmbH, Tyskland – filial
Denmark**
Generatorvej 6A, DK-2730 Herlev, Denmark
Tel: 44 92 49 00

FINLAND

F-Musiikki Oy
Kluuvikatu 6, P.O. Box 260,
SF-00101 Helsinki, Finland
Tel: 09 618511

NORWAY

**Yamaha Music Europe GmbH Germany -
Norwegian Branch**
Grini Næringspark 1, N-1345 Østerås, Norway
Tel: 67 16 77 70

ICELAND

Skifan HF
Skeifan 17 P.O. Box 8120, IS-128 Reykjavik, Iceland
Tel: 525 5000

RUSSIA

Yamaha Music (Russia)
Room 37, bld. 7, Kievskaya street, Moscow,
121059, Russia
Tel: 495 626 5005

OTHER EUROPEAN COUNTRIES

Yamaha Music Europe GmbH
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: +49-4101-3030

AFRICA

**Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Sales & Marketing Group**
Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu,
Japan 430-8650
Tel: +81-53-460-2313

MIDDLE EAST

TURKEY/CYPRUS

Yamaha Music Europe GmbH
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: 04101-3030

OTHER COUNTRIES

Yamaha Music Gulf FZE
LOB 16-513, P.O.Box 17328, Jubel Ali,
Dubai, United Arab Emirates
Tel: +971-4-881-5868

ASIA

THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA

Yamaha Music & Electronics (China) Co.,Ltd.
2F, Yunhedasha, 1818 Xinzha-lu, Jingan-qu,
Shanghai, China
Tel: 021-6247-2211

HONG KONG

Tom Lee Music Co., Ltd.
11/F., Silvercord Tower 1, 30 Canton Road,
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong
Tel: 2737-7688

INDIA

Yamaha Music India Pvt. Ltd.
5F Ambience Corporate Tower Ambience Mall Complex
Ambience Island, NH-8, Gurgaon-122001, Haryana, India
Tel: 0124-466-5551

INDONESIA

**PT. Yamaha Musik Indonesia (Distributor)
PT. Nusantik**
Gedung Yamaha Music Center, Jalan Jend. Gatot
Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia
Tel: 021-520-2577

KOREA

Yamaha Music Korea Ltd.
8F, 9F, Dongsung Bldg. 158-9 Samsung-Dong,
Kangnam-Gu, Seoul, Korea
Tel: 02-3467-3300

MALAYSIA

Yamaha Music (Malaysia) Sdn., Bhd.
Lot 8, Jalan Perbandaran, 47301 Kelana Jaya,
Petaling Jaya, Selangor, Malaysia
Tel: 03-78030900

PHILIPPINES

Yupangco Music Corporation
339 Gil J. Puyat Avenue, P.O. Box 885 MCPO,
Makati, Metro Manila, Philippines
Tel: 819-7551

SINGAPORE

Yamaha Music (Asia) Pte., Ltd.
#03-11 A-Z Building
140 Paya Lebor Road, Singapore 409015
Tel: 6747-4374

TAIWAN

Yamaha KHS Music Co., Ltd.
3F, #6, Sec.2, Nan Jing E. Rd. Taipei.
Taiwan 104, R.O.C.
Tel: 02-2511-8688

THAILAND

Siam Music Yamaha Co., Ltd.
4, 6, 15 and 16th floor, Siam Motors Building,
891/1 Rama 1 Road, Wangmai,
Pathumwan, Bangkok 10330, Thailand
Tel: 02-215-2622

OTHER ASIAN COUNTRIES

**Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Sales & Marketing Group**
Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu,
Japan 430-8650
Tel: +81-53-460-2313

OCEANIA

AUSTRALIA

Yamaha Music Australia Pty. Ltd.
Level 1, 99 Queensbridge Street, Southbank,
Victoria 3006, Australia
Tel: 3-9693-5111

NEW ZEALAND

Music Works LTD
P.O.BOX 6246 Wellesley, Auckland 4680,
New Zealand
Tel: 9-634-0099

COUNTRIES AND TRUST TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN

**Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Sales & Marketing Group**
Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu,
Japan 430-8650
Tel: +81-53-460-2313



Yamaha Global Home
<http://www.yamaha.com/>
Yamaha Manual Library
<http://www.yamaha.co.jp/manual/>

U.R.G., Digital Musical Instruments Division
© 2011 Yamaha Corporation

105LBAP*-*-01A0
Printed in Vietnam

WY01860